



Münzen aus der Welt der Antike  
u. a. ausgewählte Münzen  
aus der Sammlung eines Ästheten

AUKTION 257  
10. Oktober 2014 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 8538)

**RÖMISCHE KAISERZEIT**

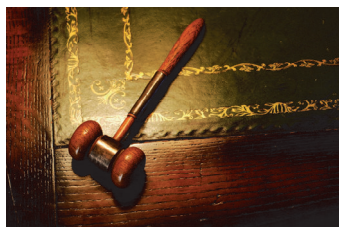
**Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.**

Æ-Sesterz, 162/163, Rom; 24,83 g.

BMC 1042; Coh. -; RIC 844.



## AUKTION 257



### Münzen aus der Welt der Antike u. a. ausgewählte Münzen aus der Sammlung eines Ästheten

ZEIT	Freitag, 10. Oktober 2014 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

### Auktionen 253-257, Oktober 2014

4. OKTOBER 2014	<b>Auktion 253</b> Orden und Ehrenzeichen
6./7. OKTOBER 2014	<b>Auktion 254</b> Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit u. a. die Hennebergsammlung Horst Nussmann Papiergeld - Münzwaagen
7. OKTOBER 2014	<b>Auktion 255</b> Die Münzsammlung Ernst Otto Horn, Teil I
8. OKTOBER 2014	Englische Münzen ab 1658 (English milled coins) Eine bedeutende Spezialsammlung Russische Münzen und Medaillen
9. OKTOBER 2014	<b>Auktion 256</b> Goldprägungen u. a. Großbritannien und Schweiz Deutsche Münzen ab 1871
10. OKTOBER 2014	<b>Auktion 257</b> Münzen aus der Welt der Antike u. a. ausgewählte Münzen aus der Sammlung eines Ästheten

## Zeitplan/Timetable

### Auktion 253

Orden und Ehrenzeichen

**Samstag, 4. Oktober 2014**

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 721

Bücher, deutsche Staaten,

Europa: Albanien - Griechenland

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 722 bis Nr. 1628

Europa: Griechenland - Vatikan, Übersee

### Auktion 254

Münzen und Medaillen  
aus Mittelalter und Neuzeit

**Montag, 6. Oktober 2014**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 2001 bis Nr. 2604

Europa: Albanien - Schweiz (Thurgau)

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 2605 bis Nr. 3580

Europa: Schweiz (Uri, Schwyz und  
Unterwalden) - Zypern, Übersee, RDR,  
Deutschland: Aachen - Jülich-Kleve-Berg

**Dienstag, 7. Oktober 2014**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3581 bis Nr. 4179

Deutschland: Kiel - Würzburg, Medaillen,  
Notmünze, Lots, Papiergeld, Münzwaagen

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 4501 bis Nr. 5195

### Auktion 255

Die Münzsammlung Ernst Otto Horn, Teil I

**Mittwoch, 8. Oktober 2014**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 5196 bis Nr. 5582

Englische Münzen ab 1658 (English milled coins)

Eine bedeutende Spezialsammlung

Russische Münzen und Medaillen

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 5583 bis Nr. 6003

### Auktion 256

Goldprägungen  
u. a. Großbritannien und Schweiz

**Donnerstag, 9. Oktober 2014**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6501 bis Nr. 7200

Deutsche Münzen ab 1871

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 7201 bis Nr. 7995

### Auktion 257

Münzen aus der Welt der Antike  
u. a. ausgewählte Münzen  
aus der Sammlung eines Ästheten

**Freitag, 10. Oktober 2014**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 8001 bis Nr. 8649

Kelten, Griechen,  
Sammlung eines Ästheten, Teil I: Griechen,  
Römische Republik, Imperatoren, Römische  
Kaiserzeit: Augustus - Probus

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 8650 bis Nr. 9451

Sammlung eines Ästheten, Teil II:  
Römische Kaiserzeit ab Numerianus, Byzanz  
Römische Münzen, Paduaner, Völkerwanderung,  
Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen

## Sehr geehrter Kunde, liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge unserer Herbstauktion in Osnabrück präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium der Kataloge und hoffen, Sie finden einige Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung im Bereich von Münzen, Medaillen und Orden zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Kundenservice wird bei uns allerdings nicht nur proklamiert, sondern tagtäglich gelebt. In unserer Kundenbetreuung stehen wir Ihnen stets bei allen Fragen und Problemen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein weltweites Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut, um immer in Ihrer Nähe zu sein. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen weltweit persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen der Herbstauktion und viel Erfolg beim Bieten!

## Dear Customers and Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the Fall Auction in Osnabrück. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience in the field of coins, medals, orders and decorations. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law, that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. However: we don't merely proclaim our interest in customer service. We "live it" every day. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and deal with any problems you might have. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the 2014 Fall Auction catalogues, and much success in your bidding!

Mit herzlichen Grüßen, / With Best Wishes,



Oliver Köpp, ppa., Leiter der Auktionsabteilung / Director of Numismatic Department



Oliver Köpp  
Leiter der Auktionsabteilung  
Director Numismatic Department



Dr. Andreas Kaiser  
Geschäftsführer / Managing Director



Ulrich Künker  
Geschäftsführer / Managing Director



Eike Müller  
Leiter Goldhandel  
Director Gold Coin Trading



Frank Burmeister  
Betriebsleiter / Operating Manager



**KUENKER.DE**  
**SIXBID.COM**  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



*Hauptsitz in Osnabrück*

## Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache in unseren neuen Geschäftsräumen in der Nobbenburger Straße 4a in Osnabrück erfolgen.

Auction lots may be viewed on appointment in our new facilities, Nobbenburger Strasse 4a in Osnabrück.

## Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or at [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit zehn eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with ten locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

## OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

USt-IdNr./VAT-No: DE256270181





*Dr. Hubert Ruß*



*Frank Richardsen*

## Standorte/Locations

### MÜNCHEN

Künker Numismatik AG  
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß  
Tel. +49 (0)89 242 198 38, [service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen  
Tel. +49 (0)89 242 16 990, [frank.richardsen@kuenker.de](mailto:frank.richardsen@kuenker.de)

### BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Michael Otto  
Tel. +49 (0)30 247 248 91, [michael.otto@kuenker.de](mailto:michael.otto@kuenker.de)

### HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe  
Tel. +49 (0)541 96 20 20, [roland.trampe@kuenker.de](mailto:roland.trampe@kuenker.de)

### KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber  
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber  
Tel. +49 (0)7531 28 29 059, [michael.autengruber@kuenker.de](mailto:michael.autengruber@kuenker.de)

### WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,  
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, [kuenker@numfil.com](mailto:kuenker@numfil.com)

### ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o.  
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG  
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker, Tel. +41 (0)44 225 40 90, [zuerich@kuenker.de](mailto:zuerich@kuenker.de)

### MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.  
Lyalin pereulok dom 9, str. I, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov  
Tel. +7 (495) 589 56 10, [aleksey.onchukov@kuenker.de](mailto:aleksey.onchukov@kuenker.de)



*Michael Otto*



*Roland Trampe*



*Michael Autengruber*



*Petr Kovaljov*



*Ulf Künker*



*Aleksey Onchukov*

## DEUTSCH



Frank Burmeister  
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer  
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 541 96202 0  
Fax: +49 541 96202 22  
Gebührenfrei: 0800 5836537  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr  
Freitag 8.00–15.30 Uhr

### Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

### Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

### Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

### Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

### Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

### Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

### What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

### Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Hildegard Terfehr  
English, Deutsch



Marion Künker  
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM  
Friday 8 AM–3.30 PM



---

## FRANCAIS



Alexandra Elflein, M. A.  
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua  
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20  
Facs. +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Site: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00  
Vendredi de 8h00 à 15h30

### Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

### Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

### Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

### Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

### I punti più importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al più presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterà l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci può far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di riferimento il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

### Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterà a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

### Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al più tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

### Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i più attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con più di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spesa da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierà volentieri come farci avere le Sue monete nel modo più sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al più tardi 5 settimane prima dell'asta riceverà una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverà la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverà l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00  
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30

RUSSKIJ



Dzmitry Nikulin  
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20  
Факс: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник – четверг 8.30 – 17.00  
пятница 8 – 15.30

### Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

### Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

### Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

### Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год – эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

## 什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

## 您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- 请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

## 拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

## 您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Michael Otto  
Deutsch, English

Phone: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM  
Friday 8 AM–3.30 PM



## INHALT AUKTION 257

	Nr.	Seite
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	<b>8001 - 9451</b>	<b>15 - 229</b>
<b>Keltische Münzen</b>	<b>8001 - 8030</b>	<b>15 - 18</b>
Britannia	8001 - 8002	15
Gallia	8003 - 8004	15
Belgica	8005 - 8007	15
Germania	8008 - 8012	16
Bohemia	8013 - 8014	16
Pannonia	8015 - 8025	17 - 18
Dacia	8026 - 8028	18
Lots Kelten	8029 - 8030	18
<b>Griechische Münzen</b>	<b>8031 - 8293</b>	<b>19 - 56</b>
Hispania	8031	19
Gallia	8032	19
Etruria	8033 - 8034	19
Umbria	8035 - 8036	19
Campania	8037 - 8039	20
Apulia	8040	20
Calabria	8041 - 8043	20 - 21
Lucania	8044 - 8045	21
Bruttium	8046 - 8050	21 - 22
Sicilia	8051 - 8117	22 - 32
Sardinia	8118	32
Moesia	8119 - 8123	32 - 33
Scythia	8124 - 8128	33
Thracia	8129 - 8137	34 - 35
Macedonia	8138 - 8170	35 - 39
Paeonia	8171 - 8172	39
Thessalia	8173 - 8174	39
Epirus	8175	40
Acarmania	8176	40
Locris	8177	40
Euboea	8178	40
Attica	8179 - 8192	40 - 42
Aegina	8193 - 8194	42
Corinthia	8195 - 8198	42 - 43
Peloponnesus	8199 - 8200	43
Kykladen	8201	43
Bithynia	8202 - 8203	43 - 44
Mysia	8204 - 8210	44 - 45
Troas	8211	45
Aeolis	8212 - 8214	45
Lesbos	8215 - 8217	45
Ionia	8218 - 8228	46 - 47
Caria	8229 - 8233	47
Lydia	8234 - 8235	47 - 48
Phrygia	8236	48
Lycia	8237 - 8239	48



	Nr.	Seite
Pamphylia	8240 - 8242	48
Pisidia	8243	49
Cilicia	8244 - 8252	49 - 50
Cyprus	8253	50
Syria	8254 - 8264	51 - 52
Phoenicia	8265	52
Babylonia	8266	52
Sasaniden	8267 - 8269	53
Bactria	8270 - 8272	53 - 54
India	8273	54
Aegyptus	8274 - 8283	54 - 55
Cyrenaica	8284 - 8286	55
Zeugitania	8287 - 8290	56
Lots und Sammlungen griechischer Münzen	8291 - 8293	56
<b>Ausgewählte Münzen</b>		
<b>aus der Sammlung eines Ästheten</b>	<b>8294 - 8805</b>	<b>57 - 131</b>
Griechische Münzen	8294 - 8358	57 - 66
Münzen der Römischen Republik	8359 - 8444	67 - 82
Imperatorische Prägungen	8445 - 8450	82 - 84
Münzen der Römischen Kaiserzeit	8451 - 8793	84 - 129
Tessera	8794	129
Lot römischer Münzen	8795	129
Lot Völkerwanderung	8796	129
Byzantinische Münzen	8797 - 8805	130 - 131
<b>Römische Münzen</b>	<b>8806 - 9205</b>	<b>132 - 195</b>
Münzen der Römischen Republik	8806 - 8833	132 - 136
Imperatorische Prägungen	8834 - 8852	137 - 140
Münzen der Römischen Kaiserzeit	8853 - 9166	140 - 189
Paduaner	9167 - 9196	189 - 194
Lots und Sammlungen römischer Münzen	9197 - 9205	194 - 195
<b>Völkerwanderung</b>	<b>9206 - 9254</b>	<b>195 - 203</b>
Vandalen	9206 - 9213	195 - 196
Gepiden	9214	196
Italia	9215 - 9217	196 - 197
Sueben	9218	197
Westgoten	9219 - 9225	197 - 198
Ostgoten	9226 - 9235	198 - 199
Langobarden	9236 - 9250	200 - 202
Burgunder	9251 - 9252	202
Merowinger	9253	203
Eine barbarische Nachprägung einer byzantinischen Münze	9254	203
<b>Byzantinische Münzen</b>	<b>9255 - 9384</b>	<b>203 - 220</b>
Byzanz	9255 - 9381	203 - 220
Nicaea	9382	220
Trapezunt	9383	220
Lot Nicaea	9384	220





	Nr.	Seite
<b>Kreuzfahrer</b>	<b>9385 - 9398</b>	<b>221 - 222</b>
Jerusalem	9385 - 9387	221
Achaia	9388	221
Chios	9389	221
Armenien	9390 - 9391	221
Johanniter auf Rhodos	9392 - 9394	222
Tripolis	9395 - 9397	222
Zypern	9398	222
<b>Orientalische Münzen</b>	<b>9399 - 9451</b>	<b>223 - 229</b>
Choresmia	9399 - 9404	223
Kushan	9405	223
Kushano-Sasaniden	9406	223
Gupta in Indien	9407 - 9408	224
Kidariten in Indien	9409 - 9410	224
Gahadavalas in Kanauj und Benares	9411	224
Telugu Chodas von Nellore	9412	224
Könige von Vijayanagar	9413 - 9414	224
Sri Lanka	9415	224
Umayyaden, Kalifen in Damaskus	9416 - 9422	224 - 225
Arabo-Sasaniden	9423 - 9425	225 - 226
Abassiden, Kalifen in Bagdad	9426 - 9434	226 - 227
Tuluniden in Ägypten und Syrien	9435	227
Ikshididen in Ägypten und Syrien	9436	227
Fatimiden in Ägypten	9437	227
Fatimiden auf Sizilien	9438	227
Ayyubiden	9439	227
Mamluken	9440	227
Ghaznawiden	9441	228
Sultanat Delhi	9442	228
Großmogule in Indien	9443	228
Seldschuken in Rum	9444 - 9445	228
Ilkhane in Persien	9446	228
Muwahhiden	9447	228
Zengiden in Mossul	9448	229
Artuqiden in Mardin	9449 - 9450	229
Westliche Gangas in Orissa	9451	229
<b>Anhang</b>		
Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme/ Важная информация об участии на аукционе		232 - 235
Versteigerungsbedingungen/Terms and Conditions of Auction		236 - 237
Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms		238 - 239
Impressum/Bankverbindungen		240



# KELTISCHE MÜNZEN



1,5:1



8001



1,5:1

## BRITANNIA

- 8001 **CATUVELLAUNI. Cunobelin, 10-40.** *AV*-Stater, 10/20, Camulodunum; 5,48 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig. Rudd, Ancient British Coins 2795 (dies Exemplar abgebildet); van Arsdell 2025. Vorzüglich

1.000,--



8002



8004



8003



- 8002 **DUROTRIGES.** *AR*-Stater (Spread Tail Type), 58/45 v. Chr.; 5,72 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 2160; van Arsdell 1238-1.

Gutes sehr schön/fast vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 3.  
Aus dem Isle of Wight Hoard.

## GALLIA

- 8003 **AULERCI CENOMANI.** *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd l. über liegender Gestalt mit Flügel l. Delestrée/Tache 123. R Gefüttert, fast sehr schön

200,--

Der Hauptort der Aulerci Cenomani war Vindinum (das heutige Le Mans).

- 8004 **SENONES.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,04 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

400,--

Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch von den Carnutes geprägt.  
Hauptort der Senones war Agendicum, das heutige Sens (Dep. Yonne, Region Burgund).



8005



8006



## BELGICA

- 8005 **AMBIANI.** *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,23 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 236. Sehr schön

500,--

- 8006 *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,21 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 238. Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

750,--



1,5:1



8007



1,5:1

- 8007 **REMI. Vocarant.** *AV*-Stater, 60/25 v. Chr.; 6,03 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 591. R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

1.000,--



1,5:1



8008



1,5:1

## GERMANIA

- 8008 **ANONYM.** *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 7,19 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX A; Slg. Flesche 402.

Fast vorzüglich/vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 396, Frankfurt am Main 2008, Nr. 8.

Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.



8009



1,5:1



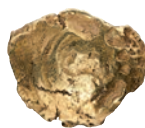
8009

- 8009 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 7,52 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX A; Slg. Flesche 402.

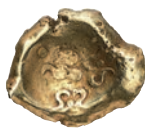
Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön

1.250,--

Exemplar der Auktion Rauch 87, Wien 2010, Nr. 7.



8010



8011



8012



- 8010 **VINDELIKER.** *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/75 v. Chr.; 7,61 g. Rolltier//Drei lyra-förmige Ornamente um Mittelpunkt. Kellner Typ I B; Slg. Flesche 290.

Verbrauchter Aversstempel, schön/fast sehr schön

500,--

- 8011 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,59 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz, dahinter Spange//Torques mit drei Kugeln. Kellner Typ II A; Slg. Flesche vergl. 294 f. Sehr schön

1.500,--

- 8012 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,69 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit fünf Kugeln. Kellner Typ II C; Slg. Flesche -.

Gering erhalten/sehr schön

750,--



8013



8014



## BOHEMIA

- 8013 **BOIER. Biatec.** *AR*-Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 17,31 g. Köpfe von Honos und Virtus nebeneinander r.//Reiter r. Göbl II/2; Slg. Flesche 485 var. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

400,--

- 8014 **Iantumarus.** *AR*-Hexadrachme 1. Jahrhundert v. Chr.; 17,15 g. Jugendlicher Männerkopf r. zwischen zwei Efeublättern//Reiter r. Göbl XII/1; Slg. Flesche 488.

Von großer Seltenheit. Prägeschwächen, sehr schön

1.000,--



8015



8016



## PANNONIA

- 8015 *Æ*-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., unten Triskelis. Dembski 1351 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 434; Kostial 724 ff.; Slg. Flesche 564. Feine Patina, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Kress 119, München 1961, Nr. 584.
- 8016 *Æ*-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r., unten Triskelis. Dembski 1351 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 434; Kostial 724 ff.; Slg. Flesche 564. Zwei kleine Prüfeinhiebe auf dem Revers, sehr schön 200,--



1,5:1



8017



1,5:1

- 8017 *Æ*-Tetradrachme, Typ Bartkrantzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pferd r. mit zwei Reitern, darüber Vogel. Dembski -; Göbl, Ostkelten 115; Kostial 410; Slg. Flesche -. *R* Feine Tönung, hohes Relief, vorzüglich 1.250,--



8018



8019



- 8018 *Æ*-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkrantzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten Typ 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. Hohes Relief, feine Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 500,--
- 8019 *Æ*-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkrantzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten Typ 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. Fast vorzüglich/vorzüglich 500,--



8020



8021



- 8020 *Æ*-Tetradrachme, Typ mit verkehrtem Lorbeerkrantz, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,54 g. Kopf r. mit verkehrtem Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Vogel auf Zweig. Dembski 1270; Göbl, Ostkelten 340/2; Kostial 675. Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, sehr schön 400,--
- 8021 *Æ*-Tetradrachme, Typ Reiter mit Haarzopf und Buchstabe Π, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,83 g. Kopf r.//Reiter r., darüber Π. Dembski 1329; Göbl, Ostkelten vergl. 408/2; Kostial 718; Slg. Flesche 545. Etwas korrodiert, sehr schön 300,--





1,5:1



8022



1,5:1

- 8022 AR-Tetradrachme, Typ Schnabelkopf, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,41 g. Stilisierter Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter l. Dembski -; Göbl, Ostkelten 416/2; Kostial 719; Slg. Flesche -, vergl. 669 (Drachme).  
**Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar

2.000,--

Robert Göbl schreibt zu diesem Typ (OTA, S. 26): "Ich halte diesen Typus für die bei weitem originellste ostkeltische Aversschöpfung. (...) Typen wie dieser sind durchaus nicht als >>mißraten<< (Pink) zu bezeichnen, sondern fast vollendeter Ausdruck keltischer Formsprache und führen bei der numismatischen Materie unkundigen, aber kunstsinnigen Betrachtern oft zu Vergleichen mit der modernen abstrakten Kunst, an die sie aber nicht >>erinnern<<, sondern denen sie nur ähnlich sind (bestenfalls kann der Vergleich nur umgekehrt laufen, da der Erinnerungsbegriff nur zurück anwendbar ist)."



8023



8024



8025



- 8023 AR-Tetradrachme, Typ Kapostal, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,55 g. Zeuskopf r.//Reiter l. Dembski 1416; Göbl, Ostkelten 484/4; Kostial 773; Slg. Flesche 570. Fast sehr schön
- 8024 AR-Drachme, Typ Kapostal, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,41 g. Kopf r.//Reiter l. Dembski 1432 ff.; Göbl, Ostkelten 500; Kostial 799 ff. Slg. Flesche vergl. 571 ff. Gutes sehr schön/fast sehr schön
- 8025 **ERAVISCI.** AR-Denar; 3,29 g. Kopf der Juno Sospita r.//Greif springt r. Dembski vergl. 1539 ff.; Slg. Flesche -. Schön-sehr schön

75,--

50,--

50,--



8028



8026



8027



8028

## DACIA

- 8026 AR-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 13,93 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelferd r. Dembski 1144; Göbl, Ostkelten Typ 244; Kostial 554; Slg. Flesche 720. Herrliche Patina, gutes sehr schön
- 8027 AR-Tetradrachme, Typ Sattelkopfpferd, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,25 g. Stilisierter Zeuskopf r.//Stilisiertes Pferd l. Dembski vergl. 1224; Göbl, Ostkelten vergl. 300/5; Kostial 616; Slg. Flesche -, vergl. 723 ff. Feine Patina, schön
- 8028 AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,14 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht v. v. Lukanc -; Slg. Flesche -. Herrliche Patina, sehr schön
- Exemplar der Auktion Kress 119, München 1961, Nr. 581.

200,--

50,--

150,--

## LOTS KELTISCHER MÜNZEN

- 8029 **Noricum:** Lot von drei Tetradrachmen des Typs Frontalgesicht. **3 Stück.** Prägeschwächen, sehr schön
- 8030 **Vindelijker:** Lot von sieben Kleinsilbermünzen. **7 Stück.** Meist sehr schön

1.000,--

125,--

## GRIECHISCHE MÜNZEN



8031



8032



8031

### HISPANIA

- 8031 **ULIA.** Æs, 200/150 v. Chr.; 23,28 g. Weiblicher Kopf r. über Halbmond, davor Palmzweig//VLIA zwischen Weinranken. Burgos 1974; SNG BM 1508 ff. Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf XIV, Stuttgart 1964, Nr. 6.

### GALLIA

- 8032 **MASSALIA.** Æ-Tetrobol, 130/121 v. Chr.; 2,75 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe l. Depeyrot 43/1. Vorzüglich 150,--



1,5:1



8033



1,5:1

### ETRURIA

- 8033 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,24 g. Rad//Anker. Rutter, Historia Numorum 67. RR Sehr schön 1.000,--



8034



8035



8036



- 8034 **VOLATERRAE.** Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 22,12 g. Janusförmiger Kopf//Zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 108 f; Vecchi 83. R Sehr schön 750,--

### UMBRIA

- 8035 **TUDER.** Æ-Triens, 220/200 v. Chr.; 30,62 g. Hand in Caestus//Zwei Keulen. Rutter, Historia Numorum 42; Vecchi 165. Sehr schön 250,--
- 8036 Æ-Quadrans, 220/200 v. Chr.; 14,99 g. Frosch, r. drei Wertkugeln//Anker. Rutter, Historia Numorum 48; Vecchi 166. Grüne Patina, sehr schön 250,--



### CAMPANIA

- 8037 **PHISTELIA.**  $\mathcal{A}$ -Obol, 380/350 v. Chr.; 0,51 g. Männerkopf fast v. v.//Delphin über Gerstenkorn und Muschel. Rutter, Historia Numorum 613; Sambon 831.  
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes sehr schön 100,--
- 8038  $\mathcal{A}$ -Obol, 325/275 v. Chr.; 1,04 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Löwe l., unten Schlange. Rutter, Historia Numorum 619; Sambon vergl. 844 ff.  
Sehr schön 60,--  
Exemplar der Auktion Pecunem 6, München 2013, Nr. 31.  
Geprägt auf zwei übereinanderliegenden Schrötlingen, daher das hohe Gewicht.



- 8039 **SUESSA AURUNCA.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 265/240 v. Chr.; 7,38 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz, dahinter-Trophäe (?)//Die Dioskuren reiten l. Rutter, Historia Numorum 447; Sambon 864. **R** Vorzüglich 400,--

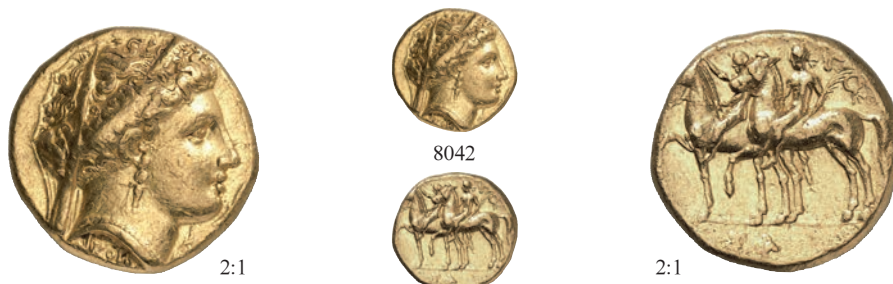


### APULIA

- 8040 **LUCERIA.**  $\mathcal{A}$ -Quatrunx um 217/212 v. Chr.; 28,46 g. Blitz//Keule, daneben vier Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 677 b; Vecchi 282. Sehr schön 250,--

### CALABRIA

- 8041 **TARENT.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 333/330 v. Chr.; 7,80 g. Nackter Reiter mit Speeren und Schild r.//Taras auf Delphin r. mit Helm, l. und r. ein Stern. Fischer-Bossert 761 g (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 548 (aber Abb. 545, dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 896.  
Herrliche Patina, starke Prägeschwäche, sonst vorzüglich 1.250,--  
Exemplar der Sammlung Pandély Michel Vlasto und der Sammlung Carlo Strozzi 871.



- 8042  $\mathcal{A}$ -Stater, 302 v. Chr.; 8,60 g. Frauenkopf r. mit Schleier, davor Delphin (hier nicht mehr sichtbar)//Zwei Reiter nebeneinander l. Fischer-Bossert G 15; Ravel, Vlasto 21; Rutter, Historia Numorum 948. **RR** Sehr schön 12.500,--  
Die Prägung des interessanten Stückes steht mit dem Italienfeldzug des Spartaners Kleonymos in Zusammenhang.





8043



8044



- 8043 **Æ-Didrachme**, 302/280 v. Chr.; 7,89 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Delphin. Ravel, Vlasto 692; Rutter, *Historia Numorum* 967. Feine Patina, fast vorzüglich

200,--

### LUCANIA

- 8044 **PAESTUM. Æ-Quadrans**, 264/241 v. Chr.; 7,05 g. Neptunkopf r., dahinter Delphin//Eros auf Delphin l. mit Kranz und Dreizack. Rutter, *Historia Numorum* 1185. Schrötlingsrisse, sehr schön

100,--

An der Stelle des griechischen Poseidonia wurde 273 v. Chr. eine latinische Kolonie mit dem neuen Namen Paestum gegründet. Diese Prägung stammt aus der Zeit des ersten punischen Krieges.



1,5:1



8045



1,5:1

- 8045 **SYBARIS. Æ-Stater**, 453/448 v. Chr.; 8,05 g. Poseidon steht r. und schleudert Speer oder Dreizack, davor fliegt Vogel r.//Stier steht r. Kraay, *The Coinage of Sybaris after 510 BC*, in: NC 1958, Pl. III, 9 (stempelgleich); Kraay/King, *A mid-fifth century hoard from South Italy*, in: SNR 66 (1987), Pl. 4, 11 (stempelgleich); Rutter, *Historia Numorum* 1743.

**Von großer Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar

2.000,--

Die Münze stammt aus Sybaris III, das 453 v. Chr. mit Hilfe von Poseidonia gegründet wurde. Schon 448 v. Chr. bereitete Kroton Sybaris III ein Ende. Die Statere von Sybaris III sind außerordentlich selten, es ist nur ein Aversstempel bekannt.



1,5:1



8046



1,5:1

### BRUTTIUM

- 8046 **KAULONIA. Æ-Stater**, 525/500 v. Chr.; 7,36 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 27; Rutter, *Historia Numorum* 2036. Vorzüglich

7.500,--

Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.



8047



- 8047 **Æ-Stater**, 500/480 v. Chr.; 7,95 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 58; Rutter, *Historia Numorum* 2038. Feine Tönung, sehr schön

600,--





8048



8049



- 8048 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 317/310 v. Chr.; 8,66 g. Pegasus l., darunter Blitz//Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 13; Rutter, Historia Numorum 2342.

Feine Patina, unregelmäßiger Schrötling, vorzüglich

400,--

Lokris wurde im frühen 7. Jahrhundert v. Chr. von Lokrern aus Griechenland gegründet, möglicherweise mit Hilfe von Syrakus. Lokris blieb Syrakus jedenfalls politisch stets eng verbunden und pflegte auch wichtige Handelsbeziehungen mit Sizilien. Dies führte auch zur Ausprägung der Pegasi, als diese in Sizilien im Zuge der korinthischen Unterstützung von Syrakus durch Timoleon dort eingeführt wurden.

- 8049  $\mathcal{A}$ es, um 300 v. Chr.; 15,12 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. Rutter, Historia Numorum 2352; SNG ANS -; SNG München -.

Sehr schön

150,--



1,5:1



8050



1,5:1

- 8050 **RHEGION.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 445/435 v. Chr.; 16,94 g. Löwenkopf v. v.//Iokastos sitzt l. mit Stab. Herzfelder 33; Rutter, Historia Numorum 2483.

**RR** Gutes sehr schön

6.000,--

Exemplar der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 1146.

Iokastos, Sohn des Aiolos, war Oikistes, der Gründungsheros von Rhegion.



1,5:1



8051



1,5:1

## SICILIA

- 8051 **ABAKAINON.**  $\mathcal{A}$ -Litra, 450/400 v. Chr.; 0,61 g. Bärtiger Kopf r.//Eber steht r., darüber Gerstenkorn. SNG ANS -; SNG Cop. 5; SNG München -.

**RR** Gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Chaponnière und Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 27.



8052



8053



8052

- 8052 **ADRANON.**  $\mathcal{A}$ es, 345/330 v. Chr.; 30,40 g. Apollokopf l.//Lyra. Calciati 1; SNG ANS 1155; SNG München 10.

Grüne Patina, leicht geglättet, sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7047.

- 8053 **ALAIISA.**  $\mathcal{A}$ es, 344/336 v. Chr.; 8,32 g. Kopf eines Flußgottes r.//Stern. Calciati 1 (Mercenaries of Alaisa).

**RR** Sehr schön

500,--



8054



8055



8056



- 8054 **ALAIKA KATANE.** Æs; 6,09 g. Frauenkopf r.//Androkephaler Stier steht l., darüber Delphin l. Calciati -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--  
Zur Zuweisung siehe Buceti, Monete, storia e topografia della Sicilia greca, Messina 2010.
- 8055 **AKRAGAS.** Æ-Tetras, 425/406 v. Chr.; 6,56 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, unten Flußkreb. Calciati 54; SNG ANS 1042; SNG München 132. Gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7126.
- 8056 Æs, 275/240 v. Chr.; 4,57 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Adler auf Hasen l. Calciati 125; SNG ANS 1130 ff.; SNG München 177 ff. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--



1,5:1



8057



1,5:1

- 8057 Æ-1/2 Schekel, 213/210 v. Chr.; 3,37 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, S. 6. **RR** Vorzüglich 1.000,--



8058



8059



8060



- 8058 **AKRAI.** Æs, nach 210 v. Chr.; 9,00 g. Persephonekopf r. mit Ährenkranz//Demeter steht l. mit Fackel und Zepter. Calciati 1. Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, sehr schön 150,--
- 8059 **ALONTION.** Æs, um 400 v. Chr.; 4,15 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Oktopus. Calciati 1. **RR** Sehr schön 200,--
- 8060 **ASSOROS.** Æs, nach 210 v. Chr.; 7,73 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Flußgott Chrysis steht l. mit Kantharos und Füllhorn. Calciati 1. Grüne Patina, sehr schön 200,--



8061



1,5:1



8062



1,5:1



8061

- 8061 **ATL.** Æs, 357/336 v. Chr.; 26,71 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Weibliche Gestalt sitzt r. mit Dreizack und Bogen. Calciati 1. **RR** Geglättet, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7055.
- 8062 **ENTEELLA.** Æ-Litra, 430/420 v. Chr.; 0,61 g. Weibliche Gestalt steht l. mit Patera und Tempelschlüssel, davor Altar//Androkephaler Stier steht r., im Abschnitt Fisch. Hoover 235. **RR** Prägeschwäche am Rand, sehr schön 300,--  
Erworben am 28. April 2010 beim Münzzentrum Rheinland.



1,5:1



8063



1,5:1



- 8063 **GELA.** Æ-Obol, 480/470 v. Chr.; 0,67 g. Androkephale Stierprotome r.//Vierspeichiges Rad. Jenkins 194. Feine Tönung, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion NAC L, Zürich 2001, Nr. 1156.



8064



8065



8064

- 8064 *Æs*, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 15,02 g. Krieger steht r. und opfert Widder//Pferd r., darüber Stern. Calciati 61. **R** Schön-sehr schön 100,--
- 8065 **HENNA**. *Æs*, 350/344 v. Chr.; 6,47 g. Demeterkopf r.//In Lorbeerkranz: Ethnikon zwischen zwei Ähren. **RR** Grüne Patina, leicht geglättet, vorzüglich 300,--



1,5:1



8066



1,5:1

- 8066 **HIMERA**. *Æ-Litra*, 550/515 v. Chr.; 0,82 g. Hahn steht l.//Windmühlenflügelartiges Incusum. Kraay Gruppe IV. Sehr schön 125,--



8067



8068



8069



- 8067 *Æ-Tetras*, nach 430 v. Chr.; 11,00 g. Gorgoneion//In Incusum Dreieck: T. Calciati 10. **RR** Leicht geglättet, gutes sehr schön 300,--
- 8068 *Æ-Onkia*, nach 430 v. Chr.; 10,07 g. Gorgoneion//Wertkugel. Calciati -; SNG ANS -; SNG Morcom vergl. 595; SNG München -. **Von großer Seltenheit**. Dunkelgrüne Patina, leicht geglättet, Schrötlingsriß, vorzüglich 500,--
- 8069 *Æ-Hemilitra*, nach 420 v. Chr.; 7,16 g. Nackter Reiter auf Ziegenbock r., darunter Helm//Nike steht l. mit Aphlaston, davor sechs Wertkugeln. Calciati 27; SNG ANS -; SNG München 365. **R** Grüne Patina, Revers leicht geglättet, gutes sehr schön 300,--



1,5:1



8070



1,5:1



1,5:1



8071



1,5:1

- 8070 **KAMARINA**. *Æ-Litra*, 461/435 v. Chr.; 0,75 g. In Kranz: Nike fliegt l., davor Schwan//Athena steht l. mit Helm, Speer und Schild. Westermarck/Jenkins in Quaderni Ticinesi XI (1982), S. 47, 10 A; Westermarck/Jenkins -. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion NAC 64, Zürich 2012, Nr. 668.  
Kamarina war nach Akrai und Kasmenai die dritte syrakusanische Kolonie. Nach einer verlorenen Schlacht gegen die Mutterstadt wurde Kamarina 552 v. Chr. zerstört. Nach dem Wiederaufbau 499 v. Chr. wurde sie um 484 v. Chr. von Gela wieder zerstört. 461 v. Chr. begann der zweite Wiederaufbau.
- 8071 *Æ-Litra*, 461/435 v. Chr.; 0,48 g. In Kranz: Nike fliegt l., davor Schwan//Athena steht l. mit Helm, Speer und Schild. Westermarck/Jenkins 123. Sehr schön 100,--





- 8072 **KATANE.**  $\mathcal{A}$ -Litra, 430/415 v. Chr.; 0,77 g. Silenkopf r.//Geflügelter Blitz zwischen zwei Schilden. Boehringer Reihe III; SNG ANS 1264; SNG München 444. Feine Tönung, gutes sehr schön 250,--
- 8073  $\mathcal{A}$ -Tetras, 415/402 v. Chr.; 0,20 g. Silenkopf r.//Kithara. Boehringer -, vergl. Ts 1 ff. **RR** Sehr schön 100,--



- 8074 **LEONTINOI.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 475/466 v. Chr.; 17,11 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXII, 3. Feine Patina, vorzüglich 3.000,--
- Datierung nach Chr. Boehringer.



- 8075  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 475/466 v. Chr.; 17,11 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXII, 3. Fast vorzüglich 2.000,--



- 8076  $\mathcal{A}$ -Litra, um 460 v. Chr.; 0,70 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Gerstenkorn. SNG ANS 261; SNG München 563. Herrliche Patina, fast vorzüglich 500,--
- Exemplar der Prospero Collection, Auktion The New York Sale XXVII, New York 2012, Nr. 139; zuvor erworben 1983 bei Baldwins & Sons.



- 8077  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,16 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). Fast vorzüglich 2.000,--



1,5:1



8078



1,5:1

- 8078 **MESSANA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 16,77 g. Auriga steht in Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt: Lorbeerzweig//Hase springt r. über Zikade r. Caltabiano 481.

**R** Feine Patina, fast vorzüglich

2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 212 und der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 50.



8079



8080



- 8079  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 17,11 g. Auriga steht in Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt: Lorbeerzweig//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano vergl. 485 (D 199/überarbeiteter R 196?).

**R** Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar

1.250,--

- 8080  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 17,09 g. Auriga steht in Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt: Lorbeerzweig//Hase springt r. über Zikade r. Caltabiano 491.

**R** Feine Patina, gutes sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 129, München 2004, Nr. 42.



1,5:1



8081



1,5:1



- 8081  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 420/413 v. Chr.; 17,21 g. Nympe Messana in Maultierbiga r., im Abschnitt: Zwei Delphine einander gegenüber//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano 524.

**R** Herrliche Patina, sehr schön +

3.000,--

Exemplar der Mail Bid Sale Freeman & Sear 13, Los Angeles 2006, Nr. 84.



8082



8083



8082

- 8082  $\mathcal{A}$ -Litra 420/413 v. Chr.; 0,68 g. Hase springt r., darunter Muschel//MEZ in Olivenkranz. Caltabiano 590.

Sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 59.

- 8083 **MORGANTINA. Sikelioten.**  $\mathcal{A}$ -4 Litren, 214/212 v. Chr.; 3,24 g. Korekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Mohnkugel//Nike in Quadriga r. Burnett, Enna Hoard Pl. 5, 112; Sjöqvist 3.

**R** Revers leicht dezentriert, Prägeschwäche, fast vorzüglich

400,--

Unter Hieron II. war Syrakus romfreundlich - dies begann sich unter Hierons Enkel Hieronymus zu ändern, der unter dem Einfluß zweier von Hannibal instruierter Karthager namens Hippokrates und Epikydes stand. Nach der Ermordung des Königs gewann in der fünften Republik schließlich die antirömische Partei die Oberhand, und fast ganz Sizilien - mit Ausnahme Tauromenions - folgte. Der karthagische General Himilco nahm bald Morgantina ein, wo er viele von den Römern zurückgelassene Machtmittel vorfand. Dort dürften die Prägungen der Sikelioten, die mit den Karthagern verbündet waren, entstanden sein.





- 8084 **PANORMOS.** Æ-Hexas, 450/380 v. Chr.; 6,67 g. Hahn steht r.//Zwei Wertkugeln. Calciati vergl. 3. Geglättet, gutes sehr schön 250,--
- 8085 **SELINUS.** Æ-Didrachme, 540/515 v. Chr.; 8,63 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadratum Incusum. Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, S. 16, vergl. 7; SNG ANS 676. Prägeschwäche, vorzüglich 500,--
- 8086 Æ-Didrachme, 540/515 v. Chr.; 8,67 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadratum Incusum. Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, vergl. S. 16, 7; SNG ANS vergl. 672. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 300,--



- 8087 **SYRAKUS.** Æ-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,25 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 124. Feine Tönung, sehr schön 400,--
- 8088 Æ-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,13 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 263. R Gesplitteter Aversstempel, sehr schön 500,--  
Exemplar der Sonderliste Fritz Rudolf Künker, Osnabrück Oktober 2002, Nr. G 6.



- 8089 Æ-Litra, um 460 v. Chr.; 0,79 g. Arethusakopf r.//Oktopus. Boehringer - (Gruppe IV, Reihe XIII b). Sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 63.
- 8090 Æ-Litra, um 460 v. Chr.; 0,81 g. Arethusakopf r.//Oktopus. Boehringer - (Gruppe IV, Reihe XIII b). Sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 129.



- 8091 Æ-Litra, um 460 v. Chr.; 0,79 g. Arethusakopf r.//Oktopus. Boehringer - (Gruppe IV, Reihe XIII b). Sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 128.
- 8092 Æ-Litra, um 460 v. Chr.; 0,65 g. Arethusakopf r.//Oktopus. Boehringer - (Gruppe IV, Reihe XIII b). Sehr schön 125,--



- 8093 AR-Tetradrachme, 440/430 v. Chr.; 17,19 g. Quadriga l., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 595. Feiner Stil, sehr schönes Exemplar 400,--
- 8094 AR-Tetradrachme, 440/430 v. Chr.; 17,27 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 604. Kl. Stempelbruch auf dem Revers, vorzüglich Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 54. 1.500,--



- 8095 AR-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 17,16 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 628. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--



- 8096 AR-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 17,37 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 673. Herrliche Patina, sehr schön 1.500,--
- 8097 AR-Tetradrachme, 415/405 v. Chr.; 16,69 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt: Ähre//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, Haar in Sphendone. Tudeer 82. Sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 38. 1.500,--



- 8098 Æ-Hemilitra, 415 v. Chr.; 4,23 g. Arethusakopf l., dahinter (Signatur?) E//Viergeteiltes, windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum in vertieftem Rund achtstrahliger Stern. Calciati 16. Braune Patina, leicht bearbeitet, vorzüglich Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7246. 175,--
- 8099 Æs, nach 415 v. Chr., signiert von Phrygillos; 4,47 g. Arethusakopf l., dahinter Delphin//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei Delphine. Calciati 19. Grüne Patina, leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich 150,--





8100



8101



8102



- 8100 *Æ*-Litra, um 410/395 v. Chr.; 0,78 g. Arethusakopf l., dahinter Delphin//Oktopus. Bérend, Histoire de Poulpes, Pl. VI, 18. **Sehr seltenes Exemplar von feinstem Stil.** Feine Tönung, sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 70.  
Bérend bringt den Arethusakopf des Averses mit einer vom Meistergraveur Eukleidas geschaffenen Tetradrachme (Tudeer 86 und 87, Aversstempel 32, siehe Nr. 8105 in diesem Katalog) in Verbindung. Es handelt sich bei der vorliegenden Litra also möglicherweise um ein unsigniertes Werk des Eukleidas, mit Sicherheit aber um ein Klein-kunstwerk von außergewöhnlich feinem Stil.
- 8101 *Æ*-Litra, um 410/395 v. Chr.; 0,78 g. Arethusakopf l., dahinter Delphin//Oktopus. Bérend, Histoire de Poulpes, Pl. VI, 18. **Sehr seltenes Exemplar von feinstem Stil.** Feine Tönung, sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 105.
- 8102 *Æ*s, nach 410 v. Chr.; 2,43 g. Arethusakopf r., dahinter X, davor drei X//Hippocamp r., darunter Oktopus. Calciati 30. **RR, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr schön 100,--



1,5:1



8103



1,5:1

- 8103 *Æ*-Dekadrachme, nach 405 v. Chr., signiert von Euainetos; 42,69 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin R.IV/C.X. **Feine Tönung, vorzüglich** 35.000,--



1,5:1



8104

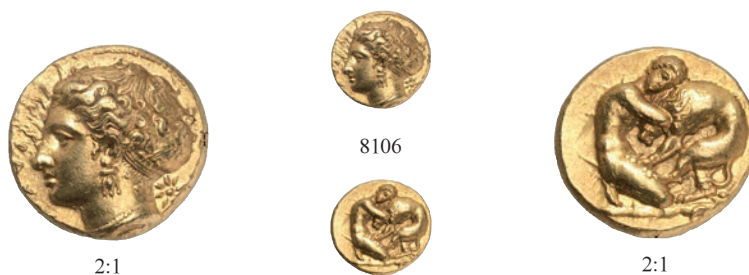


1,5:1

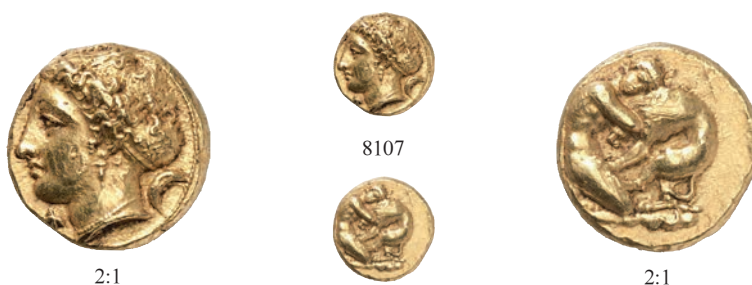
- 8104 *Æ*-Dekadrachme, nach 405 v. Chr., signiert von Euainetos; 42,48 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, davor  $\Delta$ . Gallatin R.X/D.I. **Feine Patina, gutes sehr schön** 20.000,--



- 8105 *AR*-Tetradrachme, 405/395 v. Chr., Stempel von Eukleidas (unsigniert); 17,05 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 87.  
Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 127.  
Der Revers zeigt einen Arethusakopf von feinstem Stil.



- 8106 *AV*-100 Litren 400/370 v. Chr.; 5,79 g. Arethusakopf l., Haare in Sphendone, dahinter Stern//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Berend 38.  
**RR** Vorzügliches Prachtexemplar 35.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 25, Zürich 2003, Nr. 116.  
Der Typ schließt sich der von Kimon geschaffenen Darstellung an: Herakles, der dorische Heros - Syrakus war eine dorische Gründung - besiegt den Löwen, der hier wahrscheinlich Afrika symbolisiert. Das Stück bezieht sich wohl auf die Kämpfe Dionysios I. mit Karthago. Die Ausgabe dieser Münzen erfolgte parallel zu den Dekadrachmen von Kimon und Euainetos. Ein 100 Litren-Stück in Gold entsprach zwei Dekadrachmen.



- 8107 *AV*-100 Litren 400/370 v. Chr.; 5,79 g. Arethusakopf l., Haare in Sphendone, dahinter Mond-sichel//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Berend 39.1 (dies Exemplar).  
**Von allergrößter Seltenheit.** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 10.000,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 52, Basel 1975, Nr. 86; der Auktion Hess-Leu 31, Luzern 1966, Nr. 146; der Auktion Hess-Leu 3, Luzern 1956, Nr. 206; der Sammlung Jameson, Nr. 2432; der Auktion Ars Classica XIII, Luzern 1928, Nr. 310 und der Sammlung O'Hagan, Auktion Sotheby's, London 1908, Nr. 216.





8108



8109



8108

- 8108 **Æ-Drachme**, nach 395 v. Chr.; 32,78 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen zwei Delphinen. Calciati 62. Gutes sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 393, Frankfurt am Main 2007, Nr. 124.

- 8109 **Republik, 336-317 v. Chr.** Æ-Stater, 341/317 v. Chr.; 8,56 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter unbestimmbares Symbol. Calciati, Pegasi 6. Sehr schön-vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 284.

Möglicherweise wurde das Stück auch unter Timoleon geprägt.



1,5:1



8110



1,5:1



- 8110 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** AV-20 Drachmen, 304/289 v. Chr.; 5,82 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Blitz. SNG ANS 704; SNG München 1258. **RR** Sehr schön

2.000,--



8111



8112



- 8111 **Æ-Tetradrachme**, 304/289 v. Chr.; 16,60 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten r. Triskelis. Ierardi - (O 19/R -). Gutes sehr schön

750,--

- 8112 **Hieron II., 274-216 v. Chr. für Philistis.** Æ-16 Litren; 14,00 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Füllhorn//Nike in Quadriga r., davor K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, -; SNG ANS 875; SNG München -. Feine Tönung, sehr schön

750,--



1,5:1



8113



1,5:1



- 8113 **TAUROMENIUM.** Æs, nach 336 v. Chr.; 1,79 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz, davor APXATETA//Weintraube. Calciati vergl. 12. Leicht geglättet, vorzüglich

200,--



8115



8114



8115



- 8114 **TYNDARIS.** Æs, 380/254 v. Chr.; 7,75 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz//Agathyrnos steht l. mit Speer und Schild. Calciati vergl. 5 und 6. Leicht geglättet, fast vorzüglich

250,--

Agathyrnos, Sohn des Aiolos, galt als Gründer des unweit von Tyndaris gelegenen Agathyrnon.

- 8115 **TYRRHENOI.** Æ-Litra, 357/336 v. Chr.; 30,84 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Athena steht l. mit Schild und Speer. Calciati 1. **RR** Etwas geglättet, gutes sehr schön

400,--



1,5:1



8116



1,5:1

- 8116 **PUNIER.** AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephallidion ?); 17,22 g. Quadriga r., Nike bekrönt Lenker//Weiblicher Kopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 47.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

2.500,--

Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) gilt für gewöhnlich als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephallidion). Leo Mildenberg zweifelt dies an und hält Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildenberg, RSMQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.



8117



8118



8117

- 8117 AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,05 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 198.

Attraktives Exemplar, gutes sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Coin Galleries, New York 10. November 1992, Nr. 72.

### SARDINIA

- 8118 **PUNIER.** Æs, 300/264 v. Chr.; 5,40 g. Tanitkopf l.//Pferdekopf r. CNP 252 k.

Grüne Patina, gutes sehr schön

100,--



8119



8120



8121



8122



### MOESIA

- 8119 **KALLATIS.** AV-Stater (Alexandreier) 250/225 v. Chr.; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm. Price 893.

Knapper Schrötling, raue Oberfläche, gutes sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 145 und der Auktion NAC 54, München 2010, Nr. 80.

- 8120 AV-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,37 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 266; de Callatay D 5.

Vorzügliches Prachtexemplar

500,--

Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetrarchen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.

- 8121 AV-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,26 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 260; de Callatay D 6.

Verbrauchter Aversstempel, gewellt, sonst vorzüglich

350,--

- 8122 **TOMIS.** AV-Stater, 89/72 v. Chr. (?); 8,36 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2480; de Callatay D 3.

Gutes sehr schön

350,--

Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetrarchen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem Befreiungskrieg Mithradates VI. gegen die Römer.





8123

- 8123 **AV-Stater**, 89/72 v. Chr. (?); 8,28 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2480; de Callatay D 3. Gutes sehr schön

350,--



1,5:1



8124



1,5:1

## SCYTHIA

- 8124 **CHERSONESOS. AV-Stater**, Jahr 125 (= 101); 7,75 g. Drapierte Chersonasbüste l., davor Schlange//Weibliche Gestalt l. mit erhobener Rechten, Pfeil und Bogen. Anokhin -. Von allergrößter Seltenheit. Dieses Jahr wohl unediert. Überprägungsspuren, sehr schön

7.500,--



1,5:1



8125



1,5:1

- 8125 **PANTIKAIPAION. AV-Stater**, 325/310 v. Chr.; 9,10 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Greif l. mit Speer im Schnabel, auf Ähre. Dittrich 101; Franke/Hirmer Tf. 142 oben; MacDonald 63; SNG BM 867.

Min. Kratzer, kl. Randfehler, vorzüglich

10.000,--

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 519.



8126



8127



8128



- 8126 **Koson, ca. 50/25 v. Chr. AV-Stater**, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,35 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likatoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A.

Vorzügliches Prachtexemplar

600,--

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.

- 8127 **AV-Stater**, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,36 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likatoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Breites, vorzügliches Exemplar

600,--

- 8128 **AV-Stater**, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,30 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likatoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzügliches Prachtexemplar

600,--



## THRACIA

- 8129 **MESEMBRIA.**  $\mathcal{A}$ -Diobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,28 g. Korinthischer Helm v. v. zwischen N-I//Rad. SNG BM -, vergl. 268 ff. Vorzügliches Prachtexemplar 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 293.
- 8130 **KÖNIGREICH. Saratokos, um 444/424 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Trihemibol; 0,68 g. Jünglingskopf r./In Incusum: Weintraube. Peter S. 100; Youroukova 28. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 86.



- 8131 **Lysimachos, 323-281 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,07 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Fackel, auf dem Thron Halbmond. Thompson in Essays Robinson 43. Prächtiges Porträt von feinstem Stil. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.500,--  
Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 77.



- 8132  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,74 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Aphlaston. Thompson in Essays Robinson 48. Herrliche Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion The New York Sale XVII, New York 2008, Nr. 26.
- 8133  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,17 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Herme und Monogramm. Thompson in Essays Robinson 59. Gutes sehr schön 250,--
- 8134  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Alexandria Troas; 16,58 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kranz, im Abschnitt  $\Sigma$ . Thompson in Essays Robinson 163. Etwas korrodiert, sehr schön 150,--





- 8135 **Æ-Drachme**, 297/281 v. Chr., Magnesia; 4,28 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammons-horn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Maeander. Thompson in Essays Robinson 117. Vorzüglich + 750,--
- 8136 **Æ-Drachme**, 294/287 v. Chr., Ephesos; 4,29 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammons-horn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Biene. Thompson in Essays Robinson 168. Vorzüglich/fast vorzüglich 450,--
- 8137 **Æ-Drachme**, 294/287 v. Chr., Ephesos; 4,33 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammons-horn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Lyra, auf dem Thron A. Thompson in Essays Robinson 174. Fast Stempelglanz 600,--



## MACEDONIA

- 8138 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE. Æ-Diobol**, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,05 g. Skorpion//In Incusum: Delphin. Tzamalís, Uncertain Thraco-Macedonian Coins 6. Sehr schön 150,--
- 8139 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund. Æ-Tetrobol**, 401/398 v. Chr.; 2,24 g. Apollkopf l. mit Lorbeer-kranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe I, 88. Sehr schön 150,--
- 8140 **Æ-Tetrobol**, 392/383 v. Chr.; 2,40 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe L, 101. Herrliche Patina, vorzüglich 750,--  
Exemplar der Prospero Collection, Auktion The New York Sale 2012, New York 2012, Nr. 284; zuvor erworben 1987.



- 8141 **KÖNIGREICH. Amyntas, 389-383 v. Chr., 1. Regierung. Æ-Didrachme**; 8,53 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferd r. im Linienquadrat. AMNG vergl. Tf. XXX, 2; SNG ANS 87 ff. Fast sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 543.
- 8142 **Philippos II., 359-336 v. Chr. Æ-Tetradrachme**, 342/336 v. Chr., Pella; 14,48 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz, im Abschnitt [N]. Le Rider 232. Feine Tönung, sehr schön 750,--  
Erworben am 12. August 2008 bei der Firma Zeus Numismatik, Berlin.
- 8143 **Ä-Stater**, 340/328 v. Chr., Pella; 8,58 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Bigä r., darunter Blitz. Le Rider 78. Gutes sehr schön 1.500,--

Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 v. Chr. an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



1,5:1



8144



1,5:1

- 8144 *AV*-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,60 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Dreizack. Le Rider Pl. 60, 231. **Vorzügliches Prachtexemplar** 4.000,--



8145



8146



- 8145 *AV*-Stater, 340/328 v. Chr., Amphipolis; 8,54 g. Apollkopf r.//Biga r., darunter Astragalos. Le Rider 29. **Sehr schön** 1.000,--
- 8146 *AV*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Magnesia; 8,50 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., unten Thyrsos. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, 4. **RR Sehr schön** 3.000,--
- Exemplar der 1970 bei Bruun Rasmussen versteigerten Sammlung Proschowsky.



1,5:1



8147



1,5:1

- 8147 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 14,32 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., darunter Schlange, im Abschnitt boiotischer Schild. Le Rider Tf. 22, 530. **Kabinettstück. Stempelglanz** 3.500,--



8148



8149



8150



- 8148 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,32 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Monogramm und A. Le Rider vergl. Pl. 52, 55. **Sehr schön** 300,--
- 8149 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 332/323 v. Chr., Memphis; 17,15 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rose, unten ΔΙ-O. Price 3971. **Kl. Graffito auf dem Revers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina** 750,--
- Exemplar der Sammlung De La Tour, Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1086.
- 8150 *AR*-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 17,13 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Astragalos, unter dem Thron Monogramm und M. Price 3713. **Sehr schön** 100,--





- 8151 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis; 17,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Athena Promachos r. Price 109. Sehr schön 100,--
- 8152 *AR*-Hemidrachme, posthum, 323/317 v. Chr., Babylon; 2,03 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor M, unter dem Thron  $\Lambda Y$ . Price 3694. R Sehr schön 100,--



- 8153 *AV*-Stater, posthum, 315/314 v. Chr., Sidon; 8,55 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Styli, davor T. Price 3505. Sehr schön 1.000,--
- 8154 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Pella; 17,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor  $\Lambda$  und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price 465. Gutes sehr schön 150,--
- 8155 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,23 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor  $\Lambda$  und Fackel, unter dem Thron M und Stern. Price 481. Vorzüglich 400,--



- 8156 *AR*-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 4,25 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Maus r. Price 1427. Vorzüglich/sehr schön 125,--
- 8157 *AR*-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Abydos (?); 4,32 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und Prora, unter dem Thron Kerykeion. Price 1540. Vorzüglich/fast vorzüglich 150,--
- 8158 *AR*-Drachme, posthum, 310/275 v. Chr., unbestimmte griechische oder makedonische Münzstätte; 4,25 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Aphlaston. Price 862. Vorzügliches Prachtexemplar 250,--



- 8159 *AV*-Stater, posthum, um 305 v. Chr., Sestos (?); 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli, davor Löwenprotome und Monogramm, unten Bukranion. Price 1217. Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 2.000,--



8160



8161



8162



- 8160 AR-Drachme, posthum, um 300 v. Chr., Ephesos; 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. Biene zwischen E und Φ. Price 1877. Vorzüglich 200,--
- 8161 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** AR-Didrachme, 320/317 v. Chr., Susa; 8,24 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron AA. Price -. Fassungs Spuren, sehr schön 2.000,--
- 8162 AV-Stater 320/316 v. Chr., Arados; 8,50 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Monogramm, r. Z. Duyrat 932 var. (Position des Monogramms); Price P 146 var. Sehr schön 1.000,--
- Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2000, Nr. 9.



1,5:1



8163



1,5:1

- 8163 **Philippos V., 220-179 v. Chr.** AR-Didrachme; 8,33 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Keule. AMNG -; SNG Cop. -; RR Vorzüglich 3.000,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 40, München 1988, Nr. 140.



8165



8164



8166



- 8164 AR-Drachme, 188/179 v. Chr.; 4,13 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Keule. AMNG 5 var.; SNG Alpha Bank -. RR Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 8165 **Perseus, 179-168 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 178/173 v. Chr.; 16,76 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz, darunter Pflug. Mamroth 5. Sehr schön/fast vorzüglich 750,--
- Exemplar der Auktion Monnaies d'Antan 12, Poses 2012, Nr. 39.
- 8166 AR-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,64 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz, darunter Pflug. Mamroth 19 b. Attraktive Tönung, feines Porträt, sehr schön-vorzüglich 750,--
- Exemplar der Auktion Monnaies d'Antan 12, Poses 2012, Nr. 40.
- Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.





8167



8168



8167

- 8167 **RÖMISCHE PROVINZ.**  $\mathcal{A}$ -Tetrachme der ersten Region, 158/150 v. Chr.; 16,94 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 500. Feine Patina, gutes sehr schön

200,--

- 8168 **D. Iunius Silanus, Praetor.**  $\mathcal{A}$ es, 142/141 v. Chr.; 13,41 g. Silenmaske v. v.//Schrift in Kranz. AMNG 212. Braune Patina, etwas Belag, sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7923.

148 v. Chr. wurde Macedonien zur römischen Provinz erklärt und von Praetoren bzw. Quaestoren verwaltet. Einer dieser Praetoren war D. Iunius Silanus, ein leiblicher Sohn des T. Manlius Torquatus, der durch Adoption in die Familie der Iunii Silani kam. Er ließ sich in Macedonien in bedenkliche Finanzgeschäfte ein und wurde daher 140 v. Chr. von einer Gesandtschaft der Provinz beim Senat angeklagt. Sein leiblicher Vater, der die Untersuchung leitete, erkannte den Sohn schließlich für schuldig und bestrafte ihn, indem er ihn von seinem Angesicht verbannte. D. Iunius Silanus beging daraufhin Selbstmord. Die Silenmaske auf dem Avers unseres Stückes bezieht sich auf den Beinamen des Praetors.



8169



8170



- 8169 **Aesillas, Quästor.**  $\mathcal{A}$ -Tetrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,70 g. Alexanderkopf r., dahinter  $\Theta$ //In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VI (O 35). Feine Tönung, gutes sehr schön

250,--

- 8170 **KOINON.**  $\mathcal{A}$ es, Jahr 275 der Siegesära von Actium (= 244 n. Chr.); 10,02 g. Alexanderkopf r. mit attischem Helm//Löwe r., darüber Keule, unter der Keule: EOC. AMNG 852. Braune Patina, sehr schön

100,--



8171



8172



## PAEONIA

- 8171 **KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetrachme; 12,18 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, oben M. Paeonian Hoard 198; SNG ANS -. Sehr schön

250,--

- 8172  $\mathcal{A}$ -Tetrachme; 12,68 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Helm. Paeonian Hoard 212; SNG ANS -. Feine Patina, fast vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 350.



8173



1,5:1



8174



1,5:1



8173

## THESSALIA

- 8173 **LARISSA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,82 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5; Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD 316 ff. R Scharf gereinigt, sehr schön

150,--

- 8174 **PHALANNA.**  $\mathcal{A}$ -Diobol, 400/344 v. Chr.; 1,06 g. Jünglingskopf r.//Pferd r. SNG Cop. 201. R Leicht korrodiert, fast sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Elsen 94, Brüssel 2007, Nr. 202.





8175



8176



## EPIRUS

- 8175 **AMBRAKIA.** Ɱ-Stater, 360/338 v. Chr.; 8,42 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, l. Thymiaterion. Calciati, Pegasi 112.  
**R** Stempelbruch auf dem Avers, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 750,--

## ACARNANIA

- 8176 **LEUKAS.** Ɱ-Stater, 350/320 v. Chr.; 8,27 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Kerykeion. Calciati, Pegasi 95; Slg. BCD -, vergl. 221. Herrliche Patina, fast vorzüglich 300,--



1,5:1



8177



1,5:1



## LOCRIS

- 8177 **LOKRIS OPUNTIA.** Ɱ-Obol, 350/300 v. Chr.; 0,70 g. Amphore//16strahliger Stern. Slg. BCD 29 ff. Sehr schön 100,--



8178



1,5:1



8179



1,5:1



8178

## EUBOEIA

- 8178 **ERETRIA.** Ɱ-Stater, 500/465 v. Chr.; 3,16 g. Kuh steht r., am Hinterhuf leckend//Oktopus. Slg. BCD 319 (stempelgleich).  
**R** Sehr schön 500,--  
 Exemplar der Sammlung Hollschek. Erworben beim Dorotheum, Wien im Oktober 1962.

## ATTICA

- 8179 **ATHEN.** "Wappenmünzen". Ɱ-Obol, 594/566 v. Chr.; 0,45 g. Rad mit vier Speichen//Viergeteiltes Incusum. Seltman Pl. IV, vergl. v; Svoronos Pl. I, 60.  
**R** Schön-sehr schön 100,--



1,5:1



8180



1,5:1

- 8180 **ATHEN.** Ɱ-Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 17,38 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe Gii.  
**R** Sehr schön 2.000,--



1,5:1



8181



1,5:1

- 8181 Ɱ-Tetradrachme, um 470/460 v. Chr.; 17,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Starr Gruppe II A.  
**R** Leichter Schrötlingsfehler, sehr schön + 1.250,--



1,5:1



8182



1,5:1

- 8182  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 460/450 v. Chr.; 18,08 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. Starr Gruppe IV. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 89.  
Es handelt sich wahrscheinlich um einen östlichen Beischlag.



8183



2:1



8184



2:1



8183

- 8183  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 455/450 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Starr Gruppe V. **R** Leichter Schrötlingsriß, sonst fast vorzüglich 1.250,--
- 8184  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, 454/404 v. Chr.; 0,34 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 83 ff. **Gutes sehr schön** 100,--  
Aristophanes schreibt in den "Vögeln": "Denn ... werden euch (die Athener) die Eulen nie verlassen, die von Laurion. Nein, sie werden sich hier niederlassen und in den Börsen einnisten, um auszubrüten kleines Wechselgeld." Der Hemiobol sieht aus wie eine Miniaturtetradrachme.



8185



8186



- 8185  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. **Prüfeinrieb am Rand, sonst attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön** 300,--  
In Plastikholder der CGS UK mit der Bewertung Test Cut VF.
- 8186  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,39 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. **Hervorragend zentrierter Avers, vorzüglich/sehr schön** 1.000,--



8187



8188



- 8187  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,20 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. **Feine Patina, vorzüglich** 1.000,--
- 8188  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,19 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. **Vorzüglich** 1.000,--



1,5:1



8189



1,5:1

- 8189 AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,19 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Vorzüglich 1.000,--



8191



8190



8192



- 8190 AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,20 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Feine Patina, gutes sehr schön 400,--
- 8191 AR-Tetradrachme, Maimakterion (= November/Dezember) 134 v. Chr.; 16,85 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Im Kranz: Eule auf Amphore mit v. v., l. Anker und Stern. Thompson 364. Vorzüglich 500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 320.  
Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert.
- 8192 AR-Tetradrachme, Mounichion (= April/Main) 131 v. Chr. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. Löwenprotome. Thompson 390 b. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 600,--
- In Plastikholder der CGS UK mit der Bewertung CGS 60.



1,5:1



8193



8194



1,5:1

## AEGINA

- 8193 AEGINA. AR-Stater, 480/457 v. Chr.; 12,12 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1522 ff. Feine Tönung, fast vorzüglich 4.000,--
- 8194 AR-Stater, 457/431 v. Chr.; 12,24 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1535 ff. Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 400,--
- Exemplar der Auktion The New York Sale XX, New York 2009, Nr. 166 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 386, Basel 1977, Nr. 12.





8195



8196



### CORINTHIA

- 8195 **KORINTH.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 515/450 v. Chr.; 8,57 g. Pegasus fliegt r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 60; Ravel P 103. Sehr schön 400,--
- 8196  $\mathcal{A}$ -Stater, 450/415 v. Chr.; 8,59 g. Pegasus fliegt r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi -; Ravel 165. Sehr schön 200,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 306.



8197



8198



8199



- 8197  $\mathcal{A}$ -Stater, 450/415 v. Chr.; 8,47 g. Pegasus fliegt r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 79; Ravel 251. Sehr schön 200,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 307.
- 8198  $\mathcal{A}$ -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,51 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor A, dahinter Astragal. Calciati, Pegasi 401; Ravel 1039. Sehr schön/fast vorzüglich 200,--

### PELOPONNESUS

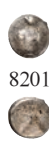
- 8199 **SICYONIA. SIKYON.**  $\mathcal{A}$ -Triobol, 330/280 v. Chr.; 2,82 g. Chimäre l.//Taube fliegt l., r.  $\Delta$ . BMC 112; Slg. BCD 297. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 245.



8200



2:1



8201



2:1



8200

- 8200 **LACONIA. LAKEDAIMON.**  $\mathcal{A}$ es, um 40/30 v. Chr.; 5,89 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler steht r. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe XVI, 11. Serie; Slg. BCD -. R Grüne Patina, leichter Schrötlingsriß, sehr schön/vorzüglich 150,--

### KYKLADEN

- 8201 **MELOS.**  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, 480/470 v. Chr.; 0,32 g. Granatapfel//Incusum. Sheedy 7. Sehr schön 200,--



8202



### BITHYNIA

- 8202 **KÖNIGREICH. Prusias II., 183-149 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,92 g. Kopf mit geflügelter Taenie r.//Zeus Stratiotes steht l. mit Zepter und bekrönt Königsnamen, davor Adler auf Blitz über Monogramm. Waddington, Rec. gen. 10. Sehr schön 500,--
- Prusias II., genannt Kynegos ("Jäger"), wird von Polybios als weinerlicher Barbar ohne Skrupel und Gewissen geschildert (36, 15). Der König war mit Apame verheiratet, der Schwester des Königs Perseus, was ihn aber nicht hinderte, sich im römisch-makedonischen Krieg auf die Seite der Römer zu stellen. 167 v. Chr. trat er im Senat in Freigelassenentracht auf und redete die Senatoren mit "Schützende Götter" an, was den Herren doch etwas zu weit ging (Polybios 30, 18). Nach über 30 Regierungsjahren voller Terror versuchte er, seinen erstgeborenen Sohn Nikomedes umbringen zu lassen. Dieser rebellierte mit pergamenischer Hilfe. Die Bürger von Nikomedeia lieferten den verhassten König aus und Nikomedes ließ ihn steinigen (Appian, Mithradates, 9 ff.; Justinus XXXIV 4, 1).



- 8203 **Nikomedes III., 127-94 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 190 (= 108/107 v. Chr.); 16,24 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz l. de Callatay D 88/R 1 a; Waddington, Rec. gen. 40. **R** Feine Patina, gutes sehr schön 400,--

MYSIA

- 8204 **KYZIKOS.**  $\mathcal{A}$ -Obol (?), um 550/530 v. Chr.; 0,56 g. Thunfisch l.//Viergeteiltes Incusum. SNG France -; v. Fritze 5. **R** Sehr schön + 125,--



- 8205 El-Stater, 500/450 v. Chr.; 15,89 g. Demeterkopf l.//Viergeteiltes Incusum. SNG France 282; v. Fritze 131. **RR** Fast sehr schön 3.000,--
- 8206 El-Stater, 500/450 v. Chr.; 15,90 g. Herakleskopf im Löwenfell r. über Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 289; v. Fritze 140. **RR** Sehr schön 3.000,--

Bei einem attischen Komödiendichter aus der Zeit des peloponnesischen Krieges wird Kyzikos als "voll von Statere[n]" bezeichnet. Diese Elektronstatere, auch Kyzikener genannt, waren neben den Dareiken die Goldmünzen der antiken Welt bis zur Zeit Alexanders des Großen. Auch während der Zeit des attischen Seebundes durfte Kyzikos als einzige Stadt des Bündnisses neben Athen seine Elektronprägung fortsetzen. Ein El-Stater entsprach, wie uns Xenophon berichtet (Anabasis V 6, 23. VII 3, 10.), dem Monatssold eines Hopliten in der Armee des Prinzen Kyros (401 v. Chr.).



- 8207 El-Hekte, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 2,62 g. Attiskopf r. mit phrygischem Helm//Viergeteiltes Incusum. SNG France 292; v. Fritze 142. **R** Sehr schön 600,--
- 8208 **PERGAMON. Stadt.**  $\mathcal{A}$ -Diobol, um 310/284 v. Chr.; 1,25 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Palladium. SNG France 5, 1559 ff. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--



- 8209 **Zeit der Könige. Attalos I., 241-197 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,91 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkrantz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Zweig und Monogramm, dahinter Bogen. Westermarck Gruppe VI A, V.CIV. **R** Vorzüglich 750,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1725.



8210



8211



8212



- 8210 **Stadt.**  $\mathcal{A}$ -Cistophor, 85/76 v. Chr.; 12,59 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 81, 48. Vorzüglich/fast Stempelglanz

300,--

### TROAS

- 8211 **ASSOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetrobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,76 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Stierkopf v. v. SNG München 151. Sehr schön/fast vorzüglich

150,--

### AEOLIS

- 8212 **KYME.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,64 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkrantz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 2. Sehr schön

300,--



8214



8213



8214

- 8213  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Straton*; 16,82 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkrantz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 41.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--

Exemplar der Auktion Classical Numismatic Group 66, Lancaster 2004, Nr. 435.

- 8214 **MYRINA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,33 g. Apollkopf r.//In Lorbeerkrantz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 45. Vorzüglich

800,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 369.

Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas nach dem Fall von Troja befohlen, nach Italien zu eilen.



1,5:1



8215



1,5:1



1,5:1



8216



1,5:1

### LESBOS

- 8215 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,53 g. Jünglingskopf r.//In Incusum: archaisierender, bärtiger Kopf r. mit Kranz. Bodenstedt 52. Sehr schön

600,--

- 8216 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,54 g. Kopf der Io r.//Dionysoskopf r. mit Efeukranz in Linienquadrat. Bodenstedt 77. Sehr schön

250,--



1,5:1



8217



1,5:1



- 8217 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,38 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Satyrkopf v. v. Bodenstedt 90. R Sehr schön

500,--





8218



8219



8218



## IONIA

- 8218 **EPHESOS.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, spätes 5. Jahrhundert v. Chr.; 7,43 g. Biene//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 141. **R** Sehr schön 750,--
- 8219 **KLAZOMENAI.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 375/365 v. Chr., *Magistrat Antiphanes*; 4,08 g. Apollokopf fast v. v.//Schwan l. SNG Cop. 13. Feine Patina, sehr schön 1.250,--



8220



- 8220 **LEBEDOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme 160/140 v. Chr., *Magistrat Anaxipolis*; 16,71 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule zwischen zwei Füllhörnern. Amandry 13 d (dies Exemplar). **R** Kleiner Randfehler, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- Exemplar der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 323.  
Zur Datierung siehe Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen Band II, Wien 2009, S. 319.



1,5:1



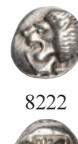
8221



1,5:1



1,5:1



8222

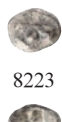


1,5:1

- 8221 **MILET.**  $\mathcal{A}$ -Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,23 g. Löwenprotome l., Kopf r.//Im Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan 468 ff. Vorzüglich/fast vorzüglich 100,--
- 8222  $\mathcal{A}$ -Obol 510/494 v. Chr.; 1,17 g. Löwenprotome r., Kopf l.//Im Incusum: Blütenornament. SNG Kayhan 476 ff. Vorzüglich/fast vorzüglich 100,--



2:1



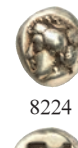
8223



2:1



1,5:1



8224

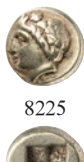


1,5:1

- 8223 **PHOKAIA.**  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, 6. Jahrhundert v. Chr.; 0,45 g. Robbenkopf l.//Viergeteiltes Incusum. Klein 449. Gutes sehr schön 125,--
- 8224 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,57 g. Nymphenkopf l.//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 94. Sehr schön 350,--



1,5:1



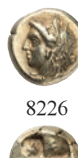
8225



1,5:1



1,5:1



8226



1,5:1

- 8225 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,53 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 97. Sehr schön 500,--
- 8226 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,57 g. Omphalekopf l. mit Löwenfell//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 107. Gutes sehr schön 500,--
- Ein Orakelspruch hatte Herakles verpflichtet, sich für drei Jahre als Sklave zu verkaufen und den Kaufpreis dem Vater des von ihm erschlagenen Iphitos zu geben. Herakles verkaufte sich an Omphale, die Königin Mäoniens. Als Omphale erkannte, wer ihr Sklave war, gab sie ihm die Freiheit zurück und heiratete ihn. Omphale legte Herakles Frauenkleider an und trug selbst seine Keule und sein Löwenfell.



8227



8228



- 8227 **SMYRNA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Menekrates* (?); 16,83 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon, darunter Monogramm. Milne 141.

**R** Leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Stack's, New York 2.-4. Mai 1995, Nr. 2079.

- 8228  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Metrodoros* (?); 16,60 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon, darunter Monogramm. Milne 165 b.

**R** Gutes sehr schön

1.500,--

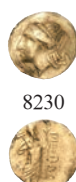
Exemplar der Auktion Coin Galleries, New York 14. April 1993, Nr. 312.



8229



2:1



8230



2:1



8229

### CARIA

- 8229 **Maussolos, 377-353 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 14,93 g. Helioskopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. BMC 1; SNG v. Aulock 2359 var.

Etwas korrodiert, sehr schön

350,--

- 8230 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.**  $\mathcal{A}$ -1/12 Stater; 0,88 g. Apollkopf l.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. SNG Kayhan 898.

**R** Min. gewellt, sehr schön

500,--



8231



8232



8233



- 8231  $\mathcal{A}$ -Didrachme; 7,00 g. Apollkopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard -; SNG v. Aulock 2376.

Gutes sehr schön

300,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 247, Lancaster 2011, Nr. 146.

Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Votiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.

- 8232  $\mathcal{A}$ -Didrachme; 7,06 g. Apollkopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard 27; SNG v. Aulock 2376.

Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich

300,--

- 8233 **RHODOS.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 275/250 v. Chr., *Magistrat Aristonomos*; 6,46 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Prora. Ashton, The Coinage of Rhodes 180; SNG Keckman 487.

Sehr schön

125,--



1,5:1



8234



1,5:1



### LYDIA

- 8234 **Gamerses, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.**  $\mathcal{A}$ s, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,69 g. Kopf des Gamerses r.//Zeus steht r. mit Zepter und Adler, im Feld l. Stern. Klein 563.

Grüne Patina, vorzüglich/sehr schön

125,--

Gamerses - wohl ein Eunuch (siehe Nollé in Festschrift Franke, S. 205 ff.) - war wahrscheinlich Kommandant einer Festung in den Tmolos-Bergen (siehe Klose, Von Alexander zu Kleopatra, München 1992, S. 19.).



8235



8236



- 8235 **TRALLES.**  $\mathcal{A}$ -Cistophor, nach 133 v. Chr.; 12,46 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. ΤΡΑΛ, oben ΔΙΟΝ, r. ΛΥΡΑ. SNG Cop. 657; SNG v. Aulock 3259. Vorzüglich 200,--

## PHRYGIA

- 8236 **LAODIKEIA.**  $\mathcal{A}$ -Cistophor, 100/50 v. Chr.; *Magistrat Olympiodoros, (Sohn des) Hermogenes*; 12,37 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. geflügeltes Kerykeion. SNG v. Aulock 8407. Avers dezentriert, sehr schön 60,--



8238



8237



1,5:1



8237



8238

## LYCIA

- 8237 **Frühdynastische Prägungen.**  $\mathcal{A}$ -1/3 Stater oder Tetrobol, 510/470 v. Chr.; 2,77 g. Eberprotome l.// Unregelmäßiges Incusum. Babelon, Traité -; BMC -; SNG v. Aulock -, vergl. 4046; Vismara II, 24. RR Sehr schön 150,--
- 8238  $\mathcal{A}$ -Stater, 500/440 v. Chr.; 9,90 g. Pegasus r. auf Rundschild//Triskelis. SNG v. Aulock 4090. Sehr schön 150,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 1803.



8239



- 8239 **OINOANDA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,60 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Zepter und B//Adler steht r. auf Blitz, r. Weintraube und Γ. Ashton 11. R Sehr schön 500,--
- Oinoanda ist vor allem durch die imposante Inschrift des Diogenes bekannt, die auf über 100 m (!) eine Zusammenfassung der Lehre des Philosophen Epikur darstellt.



8242



8240



8241



8242

## PAMPHYLIA

- 8240 **ASPENDOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,83 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG France 3, 88; SNG v. Aulock -. Feine Patina, sehr schön 200,--
- 8241  $\mathcal{A}$ -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,83 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG France 3, 105; SNG v. Aulock 4565. Kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich/sehr schön 250,--
- 8242 **SIDE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 205/190 v. Chr., *Magistrat Dei(...)*; 16,48 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf ovaler Gegenstempel: Seleukidischer Anker//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155. Sehr schön 100,--





1,5:1



8243



1,5:1

## PISIDIA

- 8243 **SELGE.**  $\mathcal{A}$ R-Stater, 380/370 v. Chr.; 10,52 g. Zwei Ringer, dazwischen Astragal//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG France 3, 1924.  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 518, Basel 1989, Nr. 14.

1.000,--



1,5:1



8244



1,5:1

## CILICIA

- 8244 **KELENDERIS.**  $\mathcal{A}$ R-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,68 g. Reiter l. mit Peitsche, unten A//Ziege l., zurückblickend. Kraay, The Celenderis Hoard, in: NC 1962, Nr. 5 b (dies Exemplar), SNG France 2, -; SNG Levante -; SNG v. Aulock 5618 (dies Exemplar). SNG France 2, 48; SNG Levante -.  
Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

6.000,--

Exemplar der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's, New York 21./22. Juni 1990, Nr. 562; der Auktion Leu 25, Zürich 1980, Nr. 173 und der Sammlung Hans von Aulock.



8245



1,5:1



8245

- 8245  $\mathcal{A}$ R-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,87 g. Reiter seitwärts l., unten II//Ziege l. SNG France 2 52; SNG Levante 18.  
Fast vorzüglich

400,--



1,5:1



8246



1,5:1



1,5:1



8247



1,5:1

- 8246 **MYRIANDROS.** Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.  $\mathcal{A}$ R-Obol, 359/336 v. Chr.; 0,67 g. Großkönig thront l. mit Lotuszepter//Löwe l., darüber Blitz. SNG France 2, -; SNG Levante 189.  
R Vorzüglich/fast vorzüglich

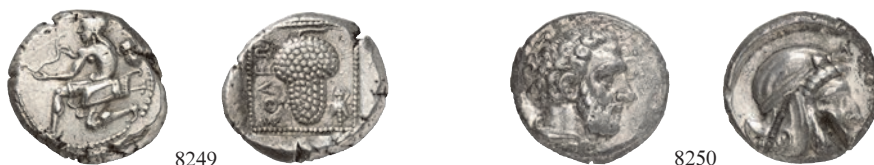
250,--

- 8247 **NAGIDOS.**  $\mathcal{A}$ R-Obol, 420/380 v. Chr.; 0,68 g. Aphroditekopf r.//Dionysoskopf r. SNG France 2, 14 var.; SNG Levante 3.  
Vorzüglich

100,--



- 8248 **SOLOI.** AR-Stater, um 420 v. Chr.; 10,62 g. Amazone kniet l. mit Helm und Beinschiene, Köcher und Bogen//In Incusum: Weintraube, l. aramäische Legende "gdh", r. Grabstock. Brindley, James C., A Note on the Amazon Coins of Soloi in Cilicia, in: Spink Numismatic Circular 102 (1994), S. 264/265, Gruppe V. **Von größter Seltenheit. Wohl unedierte Variante.** Vorzüglich/fast vorzüglich 2.500,--
- Brindley kannte nur drei Statere seiner Gruppe V:  
 - Zwei Exemplare mit dem normalen Typ von Soloi, die jedoch eine andere Darstellung der Amazone auf dem Avers zeigen und auf dem Revers kein Beizeichen haben, dafür jedoch die aramäische Legende r. im Feld (Brindley 5 a).  
 - Ein Exemplar mit stark abweichendem Revers (Ankh-ähnliches Symbol zwischen Ähre und Weintraube, Legende l., Brindley 5 b).  
 Die Zuweisung nach Soloi ist nicht gesichert. Die aramäische Legende läßt vermuten, daß es sich um Prägungen einer Söldnertruppe handelt.



- 8249 AR-Stater, um 420/400 v. Chr.; 10,67 g. Amazone kniet l. mit spitzer Kappe, Köcher und Bogen, r. Satyrkopf//In Incusum: Weintraube, l. Ethnikon, r. Fliege. Brindley, James C., A Note on the Amazon Coins of Soloi in Cilicia, in: Spink Numismatic Circular 102 (1994), S. 264/265, Gruppe VI; SNG France 2, 128; SNG Levante 40. **Sehr schön/fast vorzüglich** 400,--
- 8250 AR-Stater, nach 385 v. Chr.; 10,60 g. Drapierte Büste des Herakles r.//Satrapenkopf r. mit persischer Tiara. SNG France 2, vergl. 160; SNG Levante vergl. 50. **Zwei Prüfeinhlöße auf dem Revers, sehr vrschön** 250,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1444.



- 8251 **SOLOI ALS POMPEIOPOLIS.** Æs, nach 66 v. Chr.; 6,83 g. Kopf des Pompeius r.//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig, r. ΦΙ/ΑΑ. BMC -; Klein in Schweizer Münzblätter 23 (1973) Typ 5; SNG Cop. -; SNG France 2, -; SNG Levante -; SNG v. Aulock -. **Von größter Seltenheit. Grüne Patina, gutes sehr schön** 200,--
- 8252 **TARSOS.** AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,68 g. Großkönig r. mit Dolch im Kampf mit einem Löwen//Großkönig r. mit Ankh-Symbol und Lanze, l. aramäisches, r. griechisches Ethnikon. SNG France 2, 209; SNG Levante -. **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 1.500,--



## CYPRUS

- 8253 **KITION. Baalmelek II., 425-400 v. Chr.** AR-1/3 Stater; 3,68 g. Herakles geht r. mit Keule und Bogen//Löwe r. schlägt Hirsch r. BMC 36; Tziambazis 20. **R Schön-sehr schön** 250,--



1,5:1



8254



1,5:1

## SYRIA

- 8254 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 296, Seleukeia ad Tigrim; 17,03 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, oben Anker, im Abschnitt zwei Monogramme. Houghton/Lorber 130.33; Newell, ESM vergl. 76; SNG Spaer -.

**Selten.** Herrliche Patina, gutes sehr schön

2.000,--



8255



8256



8257



8258



- 8255 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,92 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1640.2 a; Newell, Antioch 101; SNG Spaer -.

Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 338.

- 8256 **Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 168 seleukidischer Ära (= 145/144 v. Chr.), Sidon; 14,06 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht l. mit Palmzweig, dahinter Aphlaston. Houghton/Lorber/Hoover 1954.2 b; SNG Spaer -.

Winz. Kratzer, gutes sehr schön

150,--

- 8257 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,62 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.4 d; Newell, Antiochia 284; SNG Spaer 1859.

Sehr schön

125,--

- 8258  $\mathcal{A}$ -Drachme, Soloi; 4,02 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn, im Abschnitt zwei Monogramme. Houghton/Lorber/Hoover 2051 (ohne diese Monogramme); SNG Spaer -.

**Von größter Seltenheit.** Sehr schön/fast vorzüglich

150,--



8259



8260



- 8259  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (posthum), kappadokische Münzstätte; 16,61 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2148; Houghton/Lorber/Vesely Issue 3, Aversstempel A 11; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873.

Vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung Stuttgart 1, Stuttgart 2010, Nr. 284.

- 8260  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (posthum), kappadokische Münzstätte; 16,61 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2148; Houghton/Lorber/Vesely Issue 3; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873.

Gutes sehr schön

125,--





8261



8262



8263



- 8261 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** AR-Schekel, Jahr 183 seleukidischer Ära (= 130/129 v. Chr.), Tyros; 14,21 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2195.1 b; Newell, Tyre 156; SNG Spaer 2218.

Feine Tönung, gutes sehr schön

250,--

- 8262 **Antiochos VIII., 121-96 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 109/96 v. Chr., Antiochia; 16,23 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2309.2 c; Newell, Antioch 405; SNG Spaer 2554.

Gutes sehr schön

300,--

- 8263 AR-Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Ake-Ptolemais; 15,69 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2336.2 a; Newell, LSM 35; SNG Spaer 2593.

Feine Patina, sehr schön

125,--



8264



8265



8264

- 8264 **Antiochos X., 94-92 v. Chr.** AR-Tetradrachme 94 v. Chr., Antiochia; 15,81 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2429.1 c; Newell, Antioch 430; SNG Spaer 2790.

Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

125,--

## PHOENICIA

- 8265 **ARADOS.** AR-Stater, 348/338 v. Chr.; 10,49 g. Kopf eines Meeresgottes r. mit Lorbeerkrantz//Galeere r. über Wellen. Betlyon 26.

Sehr schön

350,--



8266



1,5:1



8266

## BABYLONIA

- 8266 **BABYLON.** A-Doppeldareike, 322/315 v. Chr.; 16,72 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer, l. ΔΥ//Incusum mit "Wellen". Nicolet-Pierre 1.  
Exemplar Auktion NAC 64, Zürich 2012, Nr. 852.

RR Kl. Randfehler, fast vorzüglich

3.000,--



1,5:1



8267



1,5:1

### SASANIDEN

- 8267 **Vahran II., 276-293.** *AV*-Dinar; 7,33 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. SNS Tf. 14, A 3. **RR** Prüfstellen am Rand, gutes sehr schön

3.500,--



1,5:1



8268



1,5:1

- 8268 **Schapur II., 309-379.** *AV*-Dinar, Kabul; 7,14 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar. Göbl, Kushan 1309; SNS vergl. 103. **RR** Gutes sehr schön

3.000,--



1,5:1



8269



1,5:1

- 8269 **Peroz, 459-484.** *AV*-Dinar; 5,01 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 172. **RR** Sehr schön-vorzüglich

3.000,--



8270



### BACTRIA

- 8270 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** *AV*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,31 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//BAΣΙΛΕΩΣ/ANTIOXOY Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor N und Adler. BN Bact. -; Mitchiner, Indogreek 63 a; SNG ANS -.

**R** Bearbeitungsspuren auf dem Avers (reparierter Prüfeinrieb?), sonst sehr schön

750,--

Als Diodotos sich von Antiochos löste, prägte er zunächst noch Münzen im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen.



8271



1,5:1



8271

- 8271 **Euthydemos II., 200-190 v. Chr.** *AR*-attische Tetradrachme, Merv; 16,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Herakles steht v. v. mit Kranz, Keule und Löwenfell. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 113 b; SNG ANS 217. **Selten.** Feine Patina, fast vorzüglich

1.000,--

Ob Euthydemos II. ein Sohn oder ein jüngerer Bruder des Demetrios I. war, ist bisher nicht abschließend geklärt.



8272

- 8272 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Bamian; 16,92 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 U; Mitchiner, Indogreek 177 w; SNG ANS -.

Vorzüglich/fast vorzüglich

500,--



8274



8273



8274

## INDIA

- 8273 **Hermaios, 90-70 v. Chr., und Kalliope.**  $\mathcal{A}$ -indische Drachme, Kapisa; 3,00 g. Beider Büsten r.//König reitet r. BN Bact. 2 A; Mitchiner, Indogreek 408 a; SNG ANS 1319.

RR Sehr schön

125,--

## AEGYPTUS

- 8274 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,52 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., dahinter Monogramm, davor Aphlaston und Adler. SNG Cop. -; Svoronos 154.

Sehr schön

600,--



8275



8276



- 8275 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr., für Arsinoë II.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 261/252 v. Chr., Alexandria; 13,57 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter E//Adler auf Blitz l. SNG Cop. -; Svoronos 445; Troxell Pl. 5, 5.

Herrliche Patina, sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion CNG 76, Lancaster 2007, Nr. 874.

- 8276 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,80 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten  $\Delta$ I. Olivier/Lorber in RBN 159 (2013), Av 3/Rv 12; SNG Cop. 196; Svoronos 1117. Fast vorzüglich

6.000,--

Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



1,5:1



8277



1,5:1

- 8277  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Alexandria; 13,16 g. Drapierte Büsten des Zeus Sarapis mit Lorbeerkrantz und Krone des Osiris und der Isis mit Ährenkrantz und Krone r.//Adler auf Blitz l., den Kopf zurückgewandt, mit Füllhorn. Landvatter 38 c (dies Exemplar); SNG Cop. 197; Svoronos 1124.

RR Herrliche Patina, leicht korrodiert, kl. Kratzer, gutes sehr schön/vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Auktion Jacques Schulman 225, Amsterdam 1955, Nr. 1277.





8278

- 8278 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** Æ-Drachme, Alexandria; 27,60 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Zwei Adler stehen l. auf Blitz, davor Füllhorn. SNG Cop. 305; Svoronos 1424; Weiser 141.

Braune Patina, sehr schön

50,--



1,5:1



8279



1,5:1



1,5:1



8280



1,5:1

- 8279 **Anonyme Prägungen des 1./2. Jahrhunderts n. Chr.** Æ-Dichalkon, 1./2. Jahrhundert; 1,11 g. Agathodaimon-Schlange r. aufgerichtet//Sistrum. Emmet -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

75,--

- 8280 Æ-Dichalkon, 1./2. Jahrhundert, Alexandria; 0,68 g. Greif sitzt r.//Stier steht r. Emmet -. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön

50,--



8281



8282



8283



- 8281 Pb-Token; 7,50 g. Zweisäuliger Tempel, darin steht Athena l. mit Nike und Speer//OΞ Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Geissen 3532 ff. **R** Sehr schön

50,--

- 8282 Pb-Token; 7,50 g. Athena geht r. mit Doppelaxt und Schild, davor Schlange//Nike geht l. mit Kranz und Palmzweig. Geissen 3543 ff. **R** Sehr schön

50,--

- 8283 Pb-Token; 6,81 g. ΠΗΑ Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//ΠΗ Nackte Gestalt mit erhobenen Armen. Dattari/Savio -; Emmet -; Geissen -. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön

75,--



1,5:1



8284



1,5:1

## CYRENAICA

- 8284 **KYRENE.** Æ-Stater, 322/313 v. Chr., *Magistrat Chairis*; 8,63 g. Quadriga r., oben strahlende Sonne//Zeus-Ammon sitzt l. mit Adler, davor Thymiaterion. Naville 81.

**RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar

5.000,--



8285



8286



- 8285 Æ-Stater, 322/313 v. Chr., *Magistrat Polyanthes*; 8,53 g. Nike in Quadriga r.//Ammon steht l. mit Patera und Zepter, davor Thymiaterion. Naville 87. **RR** Kl. Randfehler, schön-sehr schön

1.500,--

- 8286 Æ-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,73 g. Karneioskopf r.//Silphium, l. Monogramm, r. Stern. BMC 234 ff.; SNG Cop. 1236. Feine Patina, fast sehr schön

250,--



1,5:1



8287



1,5:1

## ZEUGITANIA

- 8287 **KARTHAGO.** *AV*-Stater, 350/320 v. Chr.; 9,22 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 14 (stempelgleich). Avers min. dezentriert, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



1,5:1



8288



1,5:1

- 8288 *AV*-Trihemistater, um 260 v. Chr.; 12,47 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., zurückblickend. Jenkins/Lewis 393. **R** Kl. Kratzer, kl. Randfehler, sehr schön 7.500,--  
Exemplar der Auktion Noble Numismatics 96, Sydney 2011, Nr. 4921.



1,5:1



8289



1,5:1

- 8289 *El*-Trihemistater, 255/241 v. Chr.; 10,61 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. Jenkins/Lewis Gruppe X b, 432. **RR** Sehr schön 6.000,--



8290



- 8290 *Æ*-15 Schekel, um 200 v. Chr.; 92,89 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. CNP 48. **Von großer Seltenheit.** Schön 600,--

## LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

- 8291 **Kleinsilbermünzen:** Kleine Sammlung griechischer Kleinsilbermünzen, enthalten sind u. a. Tarent, Syrakus, Tragilos etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **11 Stück. Zum Teil sehr selten.** Sehr schön 500,--
- 8292 **Sammlung von 12 griechischen Kleinsilbermünzen:** Enthalten sind u. a. Prägungen von Poseidonia, Thasos, Olynthos, Knidos, Salamis, Byblos etc. Dazu: Eine Bronzemünze von Gargara. **13 Stück. Meist sehr schön** 400,--
- 8293 **Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind u. a. eine Tetradrachme von Maroneia, ein Stater von Herakleia Pontica, makedonische Drachmen von Alexander III. und Philippos III., vier Kleinsilbermünzen (u. a. Byzantion, Rhodos, Milet) etc. **14 Stück. Meist sehr schön** 250,--

# AUSGEWÄHLTE MÜNZEN AUS DER SAMMLUNG EINES ÄSTHETEN

## GRIECHISCHE MÜNZEN



1,5:1



8294



1,5:1

## GALLIA

- 8294 **MASSALIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetrobol, 130/121 v. Chr.; 2,81 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe l. Depeyrot 44/2. Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 255, München 2008, Nr. 1315 und der Auktion Gitta Kastner 8, München 1975, Nr. 4.

250,--



1,5:1



8295



1,5:1



1,5:1



8296



1,5:1

## CALABRIA

- 8295 **TARENT.**  $\mathcal{A}$ -Diobol, 325/280 v. Chr.; 1,39 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen, oben Krebs. Ravel, Vlasto -; Rutter, Historia Numorum 976 (dieses Beizeichen nicht erwähnt). **Sehr seltene Variante.** Vorzügliches Exemplar  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7812.
- 8296  $\mathcal{A}$ -Obol, 280/228 v. Chr.; 0,53 g. Kantharos, von drei Punkten umgeben//Kantharos, l. und oben eine Kugel, r. Dreifuß. Ravel, Vlasto 1642; Rutter, Historia Numorum 1076. Feine Patina, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 35.

250,--

200,--



8297



1,5:1



8297

## LUCANIA

- 8297 **METAPONT.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 540/510 v. Chr.; 8,20 g. Ähre//Ähre incus. Noë 75; Rutter, Historia Numorum 1467. Herrliche Patina, vorzüglich  
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 102, Zürich 2008, Nr. 33.

1.500,--



1,5:1



8298



1,5:1



- 8298  $\mathcal{A}$ -Diobol, 470/440 v. Chr.; 0,51 g. Ähre//Gerstenkorn incus. Noë vergl. 299; Rutter, Historia Numorum 1488. Sehr schön  
Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 24.

200,--





1,5:1



8299



1,5:1



- 8299 **Æs**, 300/250 v. Chr.; 3,04 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Ähre, r. Fackel. Johnston, *Bronze Coinage of Metapontum* 47; Rutter, *Historia Numorum* 1683. 100,--



1,5:1



8300



1,5:1



## BRUTTIUM

- 8300 **PUNIER UNTER HANNIBAL**. **Æ**-1/4 Schekel, 215/205 v. Chr., Lokris (?); 1,72 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. Rutter, *Historia Numorum* 2020. 200,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 264, München 2009, Nr. 386.



1,5:1



8301



1,5:1



## SICILIA

- 8301 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE**. **Æs**, 350/300 v. Chr.; 1,91 g. Palme//Pegasos fliegt l. CNP 355 a. 150,--  
Exemplar der Auktion Lanz 106, München 2001, Nr. 179.



1,5:1



8302



1,5:1

- 8302 **HIMERA**. **Æ**-Hemilitra, nach 405 v. Chr.; 3,35 g. Nymphenkopf l., davor sechs Wertkugeln//In Lorbeer- kranz: Sechs Wertkugeln. Calciati 35; SNG ANS 186; SNG München 368. 75,--  
Erworben im Dezember 2010 aus dem Lager der Firma Gitbud & Naumann.



1,5:1



8303



1,5:1



- 8303 **KAMARINA**. **Æ**-Tetras, 410/405 v. Chr.; 3,44 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Eule steht l., davor Eidechse. Westermarck/Jenkins 200. 150,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 272, München 2011, Nr. 69.



1,5:1



8304



1,5:1



- 8304 **LEONTINOI**. **Æ**-Tetras, 405/402 v. Chr.; 2,22 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz, l. Gersten- korn//Dreifuß zwischen Gerstenkörnern. Calciati 3. 125,--  
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar



- 8305 **SYRAKUS. Æ-Onkia**, nach 425 v. Chr.; 1,40 g. Frauenkopf r.//Oktopus. Calciati 9.  
Grüne Patina, fast vorzüglich 75,--  
Erworben im November 2005.



- 8306 **Hieron II., 274-216 v. Chr. Æs**; 5,60 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Stier stößt l., darüber Keule. Calciati 192.  
Braune Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 271, München 2011, Nr. 1756.



- 8307 **Charaspes, 3./2. Jahrhundert v. Chr. Æs**; 11,47 g. Köpfe der Dioskuren r.//Adler auf Blitz r. SNG BM 350.  
Fast vorzüglich/gutes sehr schön 250,--  
Erworben im November 2005.  
Der Skythenkönig Charaspes herrschte im nordwestlichen Schwarzmeergebiet. Seine Münzen sind vermutlich als Auftragsarbeiten in einer Griechenstadt hergestellt worden.

## SCYTHIA



- 8308 **Koson, ca. 50/25 v. Chr. ÄV-Stater**, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,34 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A.  
Vorzügliches Prachtexemplar 600,--  
Erworben im Januar 2002 auf einer Münzbörse.

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite der Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.



## THRACIA

- 8309 **APOLLONIA PONTICA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 3,25 g. Gorgoneion//Anker, l. Flußkrebs, r. A. SNG BM 153 ff. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion UBS 59, Zürich 2004, Nr. 5282.
- 8310  $\mathcal{A}$ -Diobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,27 g. Medusenkopf v. v.//Anker, l. A, r. Flußkrebs. SNG BM vergl. 167. Vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 95.



- 8311 **CHERSONESOS.**  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, 480/350 v. Chr.; 2,37 g. Löwenprotome r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum, in einem Winkel Ähre, im gegenüberliegenden Winkel Kugel. SNG Cop. -. Feine Patina, vorzüglich 50,--  
Erworben im November 2004.



- 8312 **MESEMBRIA.**  $\mathcal{A}$ -Diobol, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 4,91 g. Korinthischer Helm v. v.//Rad. SNG BM 272. Vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Lanz 157, München 2013, Nr. 88.



- 8313 **ODESSOS.**  $\mathcal{A}$ s, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,73 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Kausia, unten EA und Ethnikon. SNG BM -, vergl. 290 ff. Attraktives, sehr schönes Exemplar 50,--



- 8314 **THASOS.**  $\mathcal{A}$ -Trihemiobol, 411/350 v. Chr.; 0,83 g. Satyr kniet l. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1029. Sehr schön 75,--  
Erworben im Juni 2005.

## MACEDONIA

- 8315 **EION.**  $\mathcal{A}$ -Trihemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,08 g. Gans steht r., zurückblickend, darüber Eidechse//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 276 ff.; SNG Cop. 175 (Diobol). Sehr schön 60,--  
Erworben im Dezember 2007.





- 8316 **KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** Æs; 5,11 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Speerspitze. SNG ANS 851. Dunkle Patina, vorzüglich 100,--  
Erworben im November 2005.
- 8317 Æs; 6,10 g. Apollokopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Speerspitze. SNG ANS 851. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1243.



- 8318 **Æ-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,25 g.** Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und II. Le Rider Pl. 46, 18. Prüfeinrieb auf dem Revers, vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Lanz 138, München 2007, Nr. 240.



- 8319 **Æ-Tetrobol, posthum, 325/315 v. Chr., Amphipolis; 2,59 g.** Jünglingskopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Dreizack. Le Rider Pl. 46, 21. Gutes sehr schön 75,--  
Erworben im Oktober 2009.
- 8320 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** Æs, posthum, 323/319 v. Chr., Milet; 1,41 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Bogen in Köcher und Keule. Price 2111 var. Gutes sehr schön 50,--  
Erworben im März 2007.



- 8321 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** Æ-Drachme, 323/317 v. Chr., Abydos; 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Pferdebein. Price P 26. Vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 1323.
- 8322 **Perseus, 179-168 v. Chr.** Æ-Drachme nach rhodischem Typ, 171/170 v. Chr., Lagermünzstätte (?), Magistrat Stasion; 2,82 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Keule und Bogen. Ashton in NC 1988, S. 31, Anm. 34; SNG Keckman 800. Herrliche Patina, vorzüglich 125,--  
Erworben im Mai 2005.
- Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden.



8323



8324



## THESSALIA

- 8323 **LIGA, 196-27 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ R-Stater, 196/27 v. Chr., *Magistrate Nikolaos und Gorgias*; 5,99 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild, im Feld NI. BMC -; SNG Ashmolean -; SNG Cop. -. **R** Sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 1218.

## BOEOTIA

- 8324 **THEBEN.**  $\mathcal{A}$ R-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,23 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen A- $\Sigma$ / $\Omega$ -II. BMC 125; Slg. BCD 581. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 219, München 2014, Nr. 171.



1,5:1



8325



1,5:1



1,5:1



8326



1,5:1

## EUBOEIA

- 8325 **HISTIAIA.**  $\mathcal{A}$ R-Tetrobol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,33 g. Kopf der Nympe Histiaia r.//Nympe Histiaia sitzt r. auf mit einem Flügel geschmückten Schiffsheck mit Styliis, unten Monogramm, r. Dreizack. Slg. BCD vergl. 382; SNG Cop. vergl. 518 ff. Knapper Schrötling, vorzüglich 125,--

Erworben im März 2011 bei Franz Javorschek.

## PELOPONNESUS

- 8326 **SICYONIA. SIKYON.**  $\mathcal{A}$ Es, 330/305 v. Chr.; 3,26 g. Taube fliegt l.//Kranz, darin kleiner Kranz über ME. BMC 151; Slg. BCD 309 f. Hervorragend zentriertes, vorzügliches Exemplar 200,--

Erworben im Dezember 2006.



8327



1,5:1



8327



2:1



8328



2:1

- 8327  $\mathcal{A}$ R-Triobol, 330/280 v. Chr.; 2,86 g. Chimäre l.//Taube fliegt l., r. drei Punkte. BMC 121; Slg. BCD 294. Sehr schön-vorzüglich 75,--

Erworben im Dezember 2006.

- 8328 **ARCADIA. TEGEA.**  $\mathcal{A}$ R-Tetartemorion 423/400 v. Chr.; 0,24 g. Kopf der Athena Alea l. mit Helm//In Incusum: T. Slg. BCD 1721. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--

Erworben 2013.



1,5:1



8329



1,5:1

## BITHYNIA

- 8329 **KALCHEDON.**  $\mathcal{A}$ R-Drachme, 387/340 v. Chr.; 3,73 g. Stier steht l. auf Ähre, davor Kerykeion//Viergeteiltes Incusum. SNG BM -, vergl. 104. **R** Vorzüglich 100,--

Erworben im November 2005.



## MYSIA

- 8330 **KYZIKOS.**  $\mathcal{A}$ R-Hemiobol 600/550 v. Chr.; 0,53 g. Thunfischkopf r./Viergeteiltes Incusum. SNG France 356; v. Fritze in Nomisma IX, 2. Gutes sehr schön 75,--  
Erworben im Dezember 2008.

## TROAS

- 8331 **ABYDOS.**  $\mathcal{A}$ R-Drachme, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 1,46 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht r., davor Kugel und Pfeil auf Bogen. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 60,--  
Erworben im März 2011.



## AEOLIS

- 8332 **KYME.**  $\mathcal{A}$ R-Hemiobol, 480/450 v. Chr.; 0,44 g. Adlerkopf l./Viergeteiltes Incusum. Klein 333; Waggoner, Rosen Coll. 538. Gutes sehr schön 75,--  
Erworben im März 2013.

## IONIA

- 8333 **EPHESOS.**  $\mathcal{A}$ R-1/24 Stater 550/500 v. Chr.; 0,50 g. Biene//Incusum. SNG Kayhan vergl. 115. Fast vorzüglich 125,--  
Erworben im November 2012.
- 8334  $\mathcal{A}$ R-1/24 Stater 550/500 v. Chr.; 0,49 g. Biene//Incusum. SNG Kayhan vergl. 115. Sehr schön 50,--  
Erworben im Juni 2010.



- 8335  **$\mathcal{A}$ E-Chalkus, 390/380 v. Chr.; 1,29 g. Kopf der Tyche (oder Kybele) l. mit Mauerkrone//Biene. SNG Kayhan 193. RR Vorzüglich 200,--  
Erworben im März 2014 bei Dr. Dieterle.**



- 8336 **KOLOPHON.**  $\mathcal{A}$ es, 330/285 v. Chr., *Magistrat Leodamas*; 1,97 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Pferdeprotome r. Milne 115. RR Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 139.
- 8337 **SMYRNA.**  $\mathcal{A}$ es, 88/85 v. Chr.; *Magistrate Hermogenes und Phrixos*; 15,18 g. Kopf des Mithradates VI. von Pontus r. mit Diadem//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. De Callataj S. 293. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 1704.  
Das Stück belegt, daß Smyrna Mithradates VI. durchaus unterstützt hat, wenn auch wohl nicht ganz freiwillig. 85 v. Chr. wurden die Stücke freilich überprägt, da man die Unterstützung für den pontischen König in Vergessenheit geraten lassen wollte, was auch die Seltenheit dieser Stücke erklärt.





- 8338 **TEOS.**  $\mathcal{A}$ -Trihemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,38 g. Greif r., davor Astragalos, unten Monogramm//Quadratum incusum. Balcer in SNR 1968 -. Herrliche Patina, vorzüglich 150,--

## CARIA

- 8339 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.**  $\mathcal{A}$ -Tetartemoron, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,20 g. Unkenntlich//In Incusum: Stierkopf l. Gering erhalten/sehr schön 50,--  
Die Zuweisung nach Karien ist nicht gesichert.



- 8340 **SATRAPEN. Hekatomnos, 395-377 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetartemoron, Mylasa (?); 0,24 g. Löwekopf l.//Apollokopf v. v. Klein 504; Troxell, Carians in Miniature, in: Festschrift Mildenberg, S. 250, 2 C. Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 100,--
- 8341 **Pixodaros, 340-334 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -1/4 Drachme; 0,83 g. Apollokopf fast v. v. mit Lorbeerkranz//Achtstrahliger Stern. SNG Keckman 281. **RR** Vorzügliches Exemplar 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 215.  
Die kleinen Nominele der Hekatomniden sind viel seltener als die Tetradrachmen und Didrachmen.



- 8342 **MYLASA.**  $\mathcal{A}$ s, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,13 g. Pferd l.//Dreizack. Akarca 33. Gutes sehr schön 25,--  
Erworben im Mai 2005.
- 8343 **KOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetrobol, 145/88 v. Chr.; *Magistrate Deinias und Nikostratos*; 2,10 g. Asklepioskopf r.//In Incusum: Schlange. Kroll in ANSMN 11, 27. Vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Lanz 138, München 2007, Nr. 406.



- 8344 **RHODOS.**  $\mathcal{A}$ -Diobol, 188/84 v. Chr.; 0,93 g. Helioskopf r.//Rose, r.  $\Delta$ . SNG Keckman -, vergl. 693 ff. Avers min. korrodiert, sehr schön 75,--



- 8345  $\mathcal{A}$ -Drachme, 40/25 v. Chr., *Magistrat Timostratos*; 4,24 g. Helioskopf fast v. v.//Rosenblüte, unten drei Sterne. Ashton/Weiss, The Post-Plinthophoric Silver Drachms of Rhode 341 (dies Exemplar). **Von größter Seltenheit.** Feine Tönung, vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Schulten & Co., Köln 11. April 1988, Nr. 159.  
R. H. J. Ashton und A.-P. C. Weiss konnten nur drei Drachmen mit dem Namen des Timostratos nachweisen.



## LYDIA

- 8346 **KÖNIGREICH. Kroisos, 561-546 v. Chr.** AR-1/3 Stater, Sardeis; 3,56 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. Waggoner, Rosen Coll. 666. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
Erworben im November 2009.



- 8347 **PHILADELPHIA.** Æs, 3. Jahrhundert n. Chr.; 2,57 g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Mauerkrone// Kultbild der Artemis Ephesia zwischen zwei Hirschen. BMC -; SNG Cop. 368 var.; SNG v. Aulock 3064. R Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 75,--



## PHRYGIA

- 8348 **APAMEIA.** Æs, 133/48 v. Chr., *Magistrat Noume(nios)*; 1,82 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Helm über Mäandersymbol. BMC -, vergl. 95 (anderer Magistrat); SNG München -: SNG v. Aulock -. Sehr seltener Typ. Wohl unedierte Variante. Vorzüglich 100,--  
Erworben im März 2011 bei der Künker Numismatik AG.  
Weder Leschhorn noch Münsterberg kennen für Apameia den Magistraten Noumenios.

## LYCIA

- 8349 **PHASELIS.** Æs, 190/167 v. Chr.; 4,33 g. Prora r., darüber Nike//Athena Promachos steht r. mit Blitz und Aegis. Heipp-Tamer B 56. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 25,--  
Erworben im November 2005.



## PISIDIA

- 8350 **SELGE.** Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,28 g. Rundschild//Speerspitze. SNG France 3, 2004. Sehr schön 25,--  
Erworben im Mai 2008.

## CILICIA

- 8351 **SOLOI.** Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,93 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher und Bogen// Athena steht r. mit Schild und schleudert Blitz. SNG France 2, -; SNG Levante -, vergl. 859 f. Dunkle Patina, vorzüglich 100,--  
Erworben im Juli 2010.



8352



1,5:1



8352

## PARTHIA

- 8352 **Orodes II., 57-38 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Ekbatana; 4,02 g. Drapierte Büste l. mit Diadem und Stirnzeichen zwischen Stern und Mondsichel über Stern//Arsakes sitzt r. mit Bogen, dahinter Anker. Sellwood 48.6; Shore 258. Vorzüglich 75,--



8353



1,5:1



8353



8354



1,5:1



8354

## PERSIA

- 8353 **Achämeniden.**  $\mathcal{A}$ -Siglos, 420/375 v. Chr.; 5,26 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 29. Herrliche Patina, vorzüglich 125,--  
Erworben im Mai 2006.

## INDIA

- 8354 **Menander, 155-130 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Drachme, Pushkalavati; 2,48 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 16 C; Mitchiner, Indogreek 218 d; SNG ANS 855. Herrliche Patina, vorzüglich 100,--



8355



1,5:1



8356



## NUMIDIA

- 8355 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 16/17; 3,15 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 241 var.; SNG Cop. 594. Herrliche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 125,--
- 8356  $\mathcal{A}$ -Denar, 16/17; 3,71 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 241; SNG Cop. 593. Feine Tönung, min. dezentriert, fast vorzüglich 100,--



1,5:1



8357



1,5:1

- 8357 **- und Kleopatra Selene.**  $\mathcal{A}$ -Denar, um 11 n. Chr.; 3,31 g. Kopf r. mit Diadem//Krone der Isis und Sistrum. Mazard 307; SNG Cop. vergl. 571. Schöne Tönung, leichte Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion UBS 59, Basel 2004, Nr. 4201.

Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.

## EIN LOT GRIECHISCHER MÜNZEN

- 8358 **Griechische Kleinmünzen in Silber und Bronze:** Enthalten sind u.a. Prägungen von Theben, Kalchedon, Parion, Kolophon, Rhodos und Karthago. **9 Stück.** Schön-sehr schön 150,--



## RÖMISCHE MÜNZEN



## MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 8359 Æ-Litra, 234/231 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,05 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Pferd springt l. mit Halfter, unten: ROMA. BMC 70; Crawf. 26/3; Syd. 29. Blaugrüne Patina, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Triton IX, New York 2006, Nr. 1255.
- 8360 Æ-Semilitra, 234/231 v. Chr., Rom, *anonym*; 1,70 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm//Hund r., im Abschnitt: ROMA. Bab. 42; BMC 44; Crawf. 26/4; Syd. 22. Feine schwarze Patina, fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 259.



- 8361 Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,48 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden in Rahmen ROMA. BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 65. Leichte Tönung, vorzüglich 1.250,--  
Exemplar der Sammlung RBW I; der Auktion NAC 61, Zürich 2011, Nr. 108; der Auktion Triton I, New York 1997, Nr. 849 und der Auktion NAC 2, Zürich 1990, Nr. 253.



- 8362 Æ-Quinar, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 2,25 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. BMC 9; Crawf. 44/6; Syd. 141. Leichte Tönung, winz. Stempelfehler, vorzüglich 350,--



- 8363 Æ-Sesterz, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym*; 1,08 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter IIS//Dioskuren reiten r., unten in Rahmen: ROMA. BMC 13; Crawf. 44/7; Syd. 142. R Feine Patina, leicht dezentriert, vorzüglich 220,--



- 8364 Æ-Victoriat, 211/210 v. Chr., süditalische Münzstätte, *anonym*; 3,26 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 295; Crawf. 53/1; Syd. 83. Feine Patina, winziger Schrötlingssriss, vorzüglich-fast vorzüglich 250,--



- 8365 AR-Quinar, 211/210 v. Chr., Luceria, *anonym*; 2,33 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Die Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. BMC 154; Crawf. 98A/3; Syd. 176a.  
Feine dunkle Patina, breiter Schrötling, gutes vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 81, München 1997, Nr. 599.
- 8366 AR-Quinar, 211/210 v. Chr., apulische Münzstätte, *anonym*; 2,25 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter V//Die Dioskuren reiten r. BMC 228; Crawf. 103/2 a; Syd. 183.  
Feine Patina, leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 150,--



- 8367 AR-Denar, 211/208 v. Chr., sizilische Münzstätte, *anonym*; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Die Dioskuren reiten r., unten auf Balken: ROMA. BMC vergl. 192; Crawf. 68/1 b; Syd. 191.  
Leichte Tönung, vorzüglich 250,--



- 8368 Æ-Uncia, 211/208 v. Chr., Luceria; *anonym*; 6,19 g. Romakopf r. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel//ROMA Prora r., unten L und Wertkugel. BMC 9; Crawf. 97/15; Syd. 129.  
Dunkelgrüne Patina, feiner Stil, vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Rauch 58, Wien 1009, Nr. 271.
















- 8369 AR-Denar, 148 v. Chr., Rom, *Q. Marcius Libo*; 4,33 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Die Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 700; Crawf. 215/1; Syd. 395.  
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, kleiner Kratzer, sonst vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Lanz 157, München 2013, Nr. 241.



- 8370 AR-Denar, 148 v. Chr., Rom, *L. Sempronius Pitio*; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r. Bab. 2; BMC 711; Crawf. 216/1; Syd. 402.  
Feine Tönung, vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 363.



- 8371  1,5:1  8371  1,5:1  
AR-Denar, 138 v. Chr., Rom, *Cn. Gellius*; 3,85 g. In Kranz: Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter//Mars und Nerio in Quadriga r. Bab. 1; BMC 918; Crawford 232/1; Syd. 434.  
Fein getönt, leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich 150,--
- 8372  1,5:1  8372  1,5:1  
AR-Denar, 138 v. Chr., Rom, *P. Aelius Paetus*; 3,96 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r. Bab. 3; BMC 877; Crawford 233/1; Syd. 455.  
Feine Patina, vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1902.
- 8373  1,5:1  8373  1,5:1  
AR-Denar, 137 v. Chr., Rom, *T. Veturius*; 3,98 g. Drapierte Büste des Mars r., dahinter X//Schwurszene: Zwei Krieger stehen einander gegenüber und berühren ein von einer knieenden Gestalt gehaltenes Schwein. Bab. 1; BMC 550; Crawford 234/1; Syd. 527.  
Leichte Tönung, vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 314 und der Auktion Giessener Münzhandlung 96, München 1999, 402.  
Die Rückseite dürfte ein Fetialopfer anlässlich der Ratifizierung des foedus Numantinum darstellen.
- 8374  1,5:1  8374  1,5:1  
AR-Denar, 137 v. Chr., Rom, *T. Veturius*; 3,95 g. Drapierte Büste des Mars r., dahinter X//Schwurszene: Zwei Krieger stehen einander gegenüber und berühren ein von einer knieenden Gestalt gehaltenes Schwein. Bab. 1; BMC 550; Crawford 234/1; Syd. 527.  
Leichte Tönung, unregelmäßiger Rand, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 653.
- 8375  1,5:1  8375  1,5:1  
AR-Denar, 137 v. Chr., Rom, *Sextus Pompeius Fostlus*; 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X, dahinter Amphore//Wölfin säugt Romulus und Remus, dahinter Faustulus, im Hintergrund Feigenbaum (ficus Ruminialis). Bab. 1; BMC 926 f.; Crawford 235/1 ff.; Syd. 461 ff.  
R Kleiner Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 830.  
Die Familie führte ihren Ursprung auf Faustulus zurück, den Hirten, der die Wölfin mit den Zwillingen gefunden hatte. So war die Familie, obwohl plebeischer Herkunft, doch mit der Gründung Roms verbunden.





1,5:1



8376



1,5:1

- 8376 AR-Denar, 136 v. Chr., Rom, *Cn. Lucretius Trio*; 3,85 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 929; Crawf. 237/1 a; Syd. 450. Feine dunkle Patina, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 294.



8377



1,5:1



8378



- 8377 AR-Denar, 136 v. Chr., Rom, *C. Servilius*; 3,78 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Kranz//Dioskuren reiten r. und l. auseinander. Bab. 1; BMC 540; Crawf. 239/1; Syd. 525. Leicht korrodiert, sonst fast vorzüglich 75,--  
8378 AR-Denar, 134 v. Chr., Rom, *C. Aburius Geminus*; 3,90 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Mars in Quadriga r. BMC 999; Crawf. 244/1; Syd. 490. Leichte Tönung, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 96, München 1999, Nr. 406.



1,5:1



8379



1,5:1

- 8379 AR-Denar, 134 v. Chr., Rom, *M. Aburius Geminus*; 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor Stern//Sol in Quadriga r. BMC 995; Crawf. 250/1; Syd. 487. Fein getönt, winziger Schrötlingsfehler, leichte Kratzer, sonst fast vorzüglich 75,--



1,5:1



8380



1,5:1

- 8380 AR-Denar, 132 v. Chr., Rom, *P. Maenius Antiaticus*; 3,93 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Victoria in Quadriga r. Bab. 7; BMC 988; Crawf. 249/1; Syd. 492. Prachtexemplar, kleine Schrötlingsfehler, Stempelganz 300,--



1,5:1



8381



1,5:1

- 8381 AR-Denar, 119 v. Chr., Rom, *M. Furius Philus*; 3,93 g. Januskopf//Roma steht l. und bekrönt Trophäe. Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529. Feine Tönung, unregelmäßiger Schrötling, sonst vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Rauch 72, Wien 2003, Nr. 395.  
Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.



1,5:1



8382



1,5:1



- 8382 *AR*-Denar, 116/115 v. Chr., Rom, *M. Sergius Silus*; 3,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Soldat reitet l. mit Schwert und dem abgeschlagenen Kopf eines Barbaren. Bab. 1; BMC 512; Crawf. 286/1; Syd. 544.

Feine Patina, gutes sehr schön/sehr schön

100,--

Der auf dem Revers abgebildete M. Sergius Silus hatte 218 v. Chr. beim Keltenaufstand im Pögebiet (auf den sich der Revers beziehen dürfte, wie der abgeschlagene Kopf eines Kelten zeigt) seine rechte Hand verloren, nahm aber mit einer eisernen rechten Hand am weiteren Feldzug teil. Dieser römische Götz von Berlichingen war der Urgroßvater des berühmten Catilina.



1,5:1



8383



1,5:1



- 8383 *AR*-Denar, 111/110 v. Chr., Rom, *Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius*; 3,87 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Triga r. Bab. 2; BMC 1293; Crawf. 299/1 b; Syd. 570 a.

Feine Tönung, gutes vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 228 und der Sammlung Heinrich Jellissen, Auktion Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 309.



1,5:1



8384



1,5:1



- 8384 *AR*-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, *Q. Lutatius Cerco*; 3,88 g. Romakopf r., auf dem Helm eine Ähre und zwei Sterne//Im Eichenkranz: Galeere r. Bab. 2; BMC 636; Crawf. 305/1; Syd. 559. Fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion CNG 81/1, Lancaster 2009, Nr. 907 und der Sammlung Alexandre de Barros, Auktion CNG 73, Lancaster 2006, Nr. 602.

Der Revers erinnert an die Entscheidungsschlacht des 1. Punischen Krieges, den Seesieg des C. Lutatius Catulus über die Karthager bei den Ägatischen Inseln (die "Ziegeninseln" südwestlich von Sizilien).



1,5:1



8385



1,5:1



- 8385 *AR*-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *M. Herennius*; 3,95 g. Pietaskopf r.//Amphinomus trägt seinen Vater r., davor A. Bab. 1 var.; BMC 1258 var.; Crawf. 308/1b; Syd. 567a.

Gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Hirsch 247, München 2006, Nr. 2144.



1,5:1



8386



1,5:1



- 8386 *AR*-Denar (Serratus), 105 v. Chr., Rom, *L. Aurelius Cotta*; 3,90 g. In Kranz: Büste des Vulcan r., dahinter Stern und Zange//In Kranz: Adler auf Blitz. Bab. 21; BMC -; Crawf. 314/1 c; Syd. 577 a.

Feine Tönung, fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Lanz 156, München 2013, Nr. 235 und der Auktion CNG 76, Lancaster 2007, Nr. 1175.

Der Avers ist von Münzen der Stadt Lipara auf Sizilien übernommen, die ein Vorfahre des Münzmeisters erobert hatte.





1,5:1



8387



1,5:1

- 8387 AR-Denar, 105 v. Chr., Rom, *L. Thorius Balbus*; 4,07 g. Kopf der Juno Sospita r./Stier springt r., oben G. Bab. 1; BMC 1622; Crawf. 316/1; Syd. 598. Feine Tönung, vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Helios 4, München 1003, Nr. 81.



1,5:1



8388



1,5:1

- 8388 AR-Denar, 104 v. Chr., Rom, *L. Appuleius Saturninus*; 3,96 g. Romakopf l. mit geflügeltem Helm/Saturn in Quadriga r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 317/3 a; Syd. 578. Feine Tönung, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2003, Nr. 170.



1,5:1



8389



1,5:1

- 8389 AR-Denar, 103 v. Chr., Rom, *Q. Minucius Thermus*; 4,04 g. Marskopf l./Soldat verteidigt einen gestürzten Kameraden vor einem Barbaren. Bab. 19; BMC 653; Crawf. 319/1; Syd. 592. Feine Patina, leicht dezentriert, sonst vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Triton IX, New York 2006, Nr. 1274; zuvor erworben im Februar 1920 bei Schulman, Amsterdam.  
Ein gleichnamiger Vorfahre des Münzmeisters hatte sich bei Kämpfen in Ligurien besonders ausgezeichnet.



1,5:1



8390



1,5:1

- 8390 AR-Denar, 96 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,97 g. Artemisbüste r., über der Schulter Bogen und Köcher/Drei Reiter l. mit Speeren und Schilden, davor ein gestürzter Krieger. Bab. 4; BMC 716; Crawf. 335/9; Syd. 613 a. RR Winziger Schrötlingsfehler, feine Tönung, vorzüglich 400,--  
Erworben im März 2003.  
Das Stück feiert die Heldentat des A. Postumius Albus Regillensis in der Schlacht am See Regillus.



1,5:1



8391



1,5:1

- 8391 AR-Denar, 91 v. Chr., Rom, *D. Iunius Silanus*; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter N/Victoria in Biga r., oben VII. Bab. 15; BMC 1812 var.; Crawf. 337/3; Syd. 646. Leicht dezentriert, Stempelglanz 200,--  
Exemplar der Sammlung Amadeus, Auktion Giessener Münzhandlung 100, München 1999, Nr. 348.





1,5:1



8392



8393



1,5:1

- 8392 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso*; 3,93 g. Apollokopf r., dahinter XX//Reiter r. mit Palmzweig. Bab. 11; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. 661. Feine Patina, vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 186.



1,5:1



8393



8394



1,5:1

- 8393 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *Q. Titius*; 3,81 g. Kopf des Gottes Mutinus Titinus r.//Pegasus springt r. Bab. 1; BMC 2220; Crawf. 341/1; Syd. 691. Leichte Tönung, vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung, München 2009, Nr. 1846.

Mutinus Titinus entspricht dem Priapus und wurde vor allem von jungen Frauen verehrt.



1,5:1



8394



8395



1,5:1

- 8394 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *Q. Titius*; 4,04 g. Kopf des Gottes Mutinus Titinus r.//Pegasus springt r. Bab. 1; BMC 2220; Crawf. 341/1; Syd. 691. Dunkle Tönung, leicht dezentriert, sonst fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Hirsch 264, München 2009, Nr. 442.



1,5:1



8395



1,5:1



1,5:1

- 8395 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,80 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz, davor Helm//Minerva in Quadriga r. mit Trophäe und Speer. Bab. 1; BMC 2256; Crawf. 342/5 b; Syd. 684. Leicht dezentriert, vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 808.



1,5:1



8396



1,5:1



1,5:1



8397



1,5:1

- 8396 *AR*-Quinar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato*; 2,22 g. Liberkopf r. mit Efeukrantz, darunter Zepter//Victoria sitzt r. mit Patera. Bab. 7; BMC 691; Crawf. 343/2 b; Syd. 597 c. Sehr schönes Exemplar mit dunkler Tönung

100,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 808.

Der römische Gott Liber wird mit dem griechischen Dionysos gleichgesetzt.

- 8397 *AR*-Quinar, 88 v. Chr., Rom, *Cn. Cornelius Lentulus*; 1,75 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 2443; Crawf. 345/2; Syd. 703. Feine Tönung, winz. Stempelfehler, leicht dezentriert, sonst fast vorzüglich

100,--



8398



8399



- 8398 AR-Denar, 85 v. Chr., Rom, *L. Julius Bursio*; 4,23 g. Geniusbüste r., dahinter Dreizack und Pflug// Victoria in Quadriga r. BMC -; Crawf. 352/1 c; Syd. 728 b.

Leichte Tönung, Revers leicht dezentriert, sonst vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 1861.

- 8399 AR-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius*; 3,88 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 10; BMC 2478; Crawf. 353/1 c; Syd. 724 a. R Schöne Patina, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Amadeus, Auktion Giessener Münzhandlung 100, München 1999, Nr. 358.



1,5:1



8400



1,5:1

- 8400 AR-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla*; 3,85. L.SVLLA. Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 29; BMC 3; Crawf. 359/2; Syd. 761. R Herrliche Patina, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Hirsch 255, München 2008, Nr. 1685.

Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die zweite.



1,5:1



8401



1,5:1

- 8401 AR-Denar, 83 v. Chr., Rom, *C. Norbanus*; 3,92 g. Venuskopf r.//Fasces zwischen Ähre und Caduceus. Bab. 2; BMC 2810; Crawf. 357/1 b; Syd. 739. Leichte Tönung, vorzüglich

150,--



1,5:1



8402



1,5:1

- 8402 AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, *Q. Antonius Balbus*; 3,86 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz, darunter A//Victoria in Quadriga r. Bab. 1; BMC vergl. 2730; Crawf. 364/1; Syd. 742.

Leichte Tönung, fast vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Hirsch 204, München 1999, Nr. 552.



1,5:1



8403



1,5:1

- 8403 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius*; 3,90 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Zepter// Reiter r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. Feine Patina, vorzügliches Prachtexemplar

300,--

Exemplar der Auktion Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1100.





1,5:1



8404



1,5:1



- 8404 *Æ*-Denar, 82 v. Chr., Massalia, *C. Valerius Flaccus*; 3,67 g. Drapierte Büste der Victoria r., dahinter Dreifuß//Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 12; BMC 6; Crawf. 365/1 a; Syd. 747 a. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 671.

150,--



1,5:1



8405



1,5:1



- 8405 *Æ*-Denar, 82 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Manlius Torquatus*; 3,95 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Sulla mit Caduceus in Quadriga r., bekränzt von l. fliegender Victoria. Bab. 40; BMC 11; Crawf. 367/5; Syd. 757 a. Feine Patina, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 851.

150,--



1,5:1



8406



1,5:1



- 8406 *Æ*-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 4,09 g. Kopf der Hispania r.//Togatus steht l., davor Adler auf Stange, dahinter Fasces. Bab. 8; BMC 2839; Crawf. 372/2; Syd. 746. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 813.  
Die Rückseite thematisiert das Imperium seines Vorfahren L. Postumius in Spanien.

100,--



1,5:1



8407



1,5:1



- 8407 *Æ*-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *C. Marius Capito*; 3,41 g. Cereskopf r., davor Fackel, oben CIIII//Pflüger mit Ochsespann l., oben CXXIII. Bab. 9; BMC -; Crawf. 378/1 c (s. 395, Fn.); Syd. 744 b. Schöne dunkle Patina, Avers leicht dezentriert, leichte Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1960.

100,--



1,5:1



8408



1,5:1



- 8408 *Æ*-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *L. Proculus*; 3,90 g. Kopf der Juno Sospita r.//Juno Sospita in Biga r. mit Speer und Schild, darunter Schlange. Bab. 2; BMC 3150; Crawf. 379/2; Syd. 772. Herrliche Patina, vorzüglich +  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 233 und der Auktion SBV 17, Basel 1987, Nr. 70.

250,--





1,5:1



8409



1,5:1

- 8409 AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *C. Publicius*; 4,04 g. Romabüste r., oben S//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche, l. S. Bab. 9; BMC 2913; Crawf. 380/1; Syd. 768.

200,--



1,5:1



8410



1,5:1

- 8410 AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus*; 3,98 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r. Bab. 6; BMC -; Crawf. 382/1 a; Syd. 769.  
Exemplar der Auktion Lanz 155, München 2012, Nr. 386.

150,--



1,5:1



8411



1,5:1

- 8411 AR-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *Ti. Claudius*; 4,15 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r. unten A.LXXXXV. Bab. 5; BMC -; Crawf. 383/1; Syd. 770 a.  
Exemplar der Sammlung Amadeus, Auktion Giessener Münzhandlung 100/I, München 1999, 368.

Leichte Patina, vorzüglich

150,--



1,5:1



8412



1,5:1

- 8412 AR-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 3,97 g. Jupiterkopf r.//Jupiter-Tempel. Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774.  
Exemplar der Auktion Leu 91, Zürich 2004, Nr. 474.  
Der Jupiter-Tempel war zur Zeit der Ausgabe der Emission zerstört und noch nicht wieder aufgebaut.

R Leichte Tönung, fast vorzüglich

200,--



1,5:1



8413



1,5:1

- 8413 AR-Denar, 78 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,98 g. Liberkopf r. mit Efeukranz und Thyrsus//Liberakopf l. mit Weinlaubkranz. Bab. 6; BMC 3152; Crawf. 386/1; Syd. 779.  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 319.

R Schöne dunkle Tönung, vorzüglich

500,--

Liber und Libera erscheinen auf diesem Denar, weil ein Vorfahre des Münzmeisters für diese Gottheiten 483 v. Chr. einen Tempel geweiht haben soll.



- 8414 *Æ*-Denar, 77 v. Chr., Rom, *P. Satrienus*; 3,71 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l. Bab. 1; BMC -; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a. Feine Tönung, leichter Schrötlingsriss, leicht dezentriert, sonst vorzüglich  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 1887. 100,--
- 8415 *Æ*-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Lucretius Trio*; 3,76 g. Neptunkopf r., dahinter Dreizack//Geflügelter Genius r. auf Delphin. Bab. 3; BMC 3253; Crawf. 390/2; Syd. 784.  
R Fein getönt, Punze auf dem Avers, sonst fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 445.  
Auf diesem Stück wird die Wasserwelt mit Neptun und Delphin symbolisiert.



- 8416 *Æ*-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,89 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder. Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752.  
Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 125,--  
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.



- 8417 *Æ*-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, *Mn. Aquilius*; 3,77 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia. Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798.  
Vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Leu 75, Zürich 1999, Nr. 1433.



- 8418 *Æ*-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *Q. Fufius Calenus* und *P. Mucius Scaevola Cordus*; 3,98 g. Köpfe der Honos und der Virtus r.//Italia und Roma reichen sich die Hand. Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797.  
Feine Tönung, leicht dezentriert, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 375.  
Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.
- 8419 *Æ*-Denar, 69 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,98 g. Cereskopf r., dahinter Eidechse//Geflügelter Caduceus. Bab. 6; BMC 3549; Crawf. 405/3 b; Syd. 805.  
Winziger Prägefehler, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Lanz 106, München 2001, Nr. 197.



1,5:1



8420



1,5:1

- 8420 AR-Denar, 69 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,87 g. Merkurkopf (?) r., dahinter Kandelaber//Geflügelter Caduceus. Bab. 5; BMC 3557; Crawf. 405/5; Syd. 807.

Feine dunkle Tönung, sehr schön-vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Hirsch 272, München 2011, Nr. 434, der Sammlung W. Niggeler II, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1966, Nr. 855 und der Sammlung E. J. Haeblerlin, Auktion Cahn/Hess, Frankfurt 1933, Nr. 2161 b.



1,5:1



8421



1,5:1

- 8421 AR-Denar, 69 v. Chr., Rom, *P. Sulpicius Galba*; 4,07 g. Vestakopf r. mit Schleier//Messer, Culullus und Axt. Bab. 7; BMC 3517; Crawf. 406/1; Syd. 839.

Herrliche Patina, vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1968.

Der Münzmeister des vorliegenden Stückes war ein Pontifex.



1,5:1



8422



1,5:1

- 8422 AR-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,91 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903.

Feine Patina, vorzüglich

300,--



1,5:1



8423



1,5:1

- 8423 AR-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,81 g. Cybelekopf r. mit Mauerkrone, dahinter Löwenprotome, davor Globus//Curulischer Stuhl, l. Aphlaston. Bab. 3; BMC 3574; Crawf. 409/2; Syd. 808.

Vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Leu 75, Zürich 1999, Nr. 1432.



1,5:1



8424



1,5:1

- 8424 AR-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 3,76 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Sandale mit offenen Riemen links//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Schusterleisten rechts. Bab. 1; BMC -; Crawf. 412/1; Syd. 915.

Fast vorzüglich/vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Lanz 106, München 2001, Nr. 199.

Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.





- 8425 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,81 g. Verschleierte Vestabüste l., davor I, dahinter Kylix//Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne. Bab. 10; BMC -; Crawf. 413/1; Syd. 935. Leichte Tönung, vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1976.

Die Reversdarstellung bezieht sich vermutlich auf eine Abstimmung im Jahre 137 v. Chr. (Lex Cassia tabellaria). Mit V(ti rogus) (was du gefragt hast) stimmte der Bürger zu. Die Vorderseite ist eine Anspielung auf den Vestalinnen-Prozeß 113 v. Chr., bei dem ein Vorfahr des Münzmeisters den Vorsitz führte.

- 8426 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,91 g. Verschleierte Vestabüste l., davor L, dahinter Kylix//Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne. Bab. 10; BMC 3931; Crawf. 413/1; Syd. 935. Leichte Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

150,--



- 8427 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brocchus*; 3,99 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fases. Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902 a. Leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Hirsch 205, München 1999, Nr. 614.

Der Typ bezieht sich auf die cura annonae, um die sich die Ädile zu kümmern hatten.



- 8428 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,95 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8 var.; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Leichte Tönung, vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 96, München 1999, Nr. 423.

Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.

Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen. Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.



- 8429 AR-Denar, 60 v. Chr., Rom, *P. Plautius Hypsaeus*; 3,99 g. Neptunkopf r., dahinter Dreizack//Jupiter in Quadriga l. Bab. 11; BMC 3841; Crawf. 420/1 a; Syd. 910. Leichte Tönung, fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 96, München 1999, Nr. 424.



1,5:1



8430



1,5:1

- 8430 AR-Denar, 59 v. Chr., Rom, *M. Nonius Sufenas*; 3,90 g. Kopf des Saturn r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekrönt. Bab. 1; BMC 3820; Crawf. 421/1; Syd. 885. Leicht dezentriert, fast Stempelglanz 200,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 121, München 2003, Nr. 366.
- Die Rückseiten-Umschrift lautet SEXtus NONIus PRAetor Ludos Victoriae Primus Fecit und bezieht sich auf die Einführung der Ludi Victoriae nach Sullas Sieg am Colinischen Tor 81 v. Chr. Der Stein auf der Vorderseite war vermutlich derjenige, den man Saturn an Stelle von Zeus unterschob. Er wurde in Delphi gezeigt und verehrt.



8431



8432



- 8431 AR-Denar, 58 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Scaurus* und *P. Plautius Hypsaesus*; 3,79 g. Kamel r., davor kniet Aretas//Quadrige l., davor Scorpion. Bab. 8; BMC 3878 var.; Crawf. 422/1 b; Syd. 913. Herrliche Patina, leicht dezentriert, vorzüglich 200,--
- 8432 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 4,08 g. Cereskopf r.//Gefangener kniet r., dahinter Trophäe. Bab. 10; BMC 3937; Crawf. 427/1; Syd. 920. Feine dunkle Patina, leicht dezentriert, kleiner Kratzer, sonst fast vorzüglich 150,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 824.
- Der Münzmeister war der Schwiegersohn Sullas, er war Proprätor in Bithynien.



8433



1,5:1



8434



- 8433 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 4,05 g. Libertaskopf r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 8; BMC 3873; Crawf. 428/2; Syd. 918. R Winzige Kratzer, leicht dezentriert, sonst vorzüglich 350,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 685.
- 8434 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 4,04 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Leichte Tönung, gutes sehr schön 150,--
- Adler und Blitz auf dem Revers sind Symbole Jupiters, des Triumph- und Siegesgottes, und rufen als solche die militärischen Erfolge des Pompeius, des amtierenden Konsuls in Erinnerung. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 307 f.



1,5:1



8435



1,5:1

- 8435 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 4,17 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933. Leichte Prägeschwäche am Rand, vorzügliches Exemplar 400,--
- Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2005, Nr. 217.
- Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.





1,5:1



8436



1,5:1

- 8436 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 4,29 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz. Bab. 5; BMC 3885; Cawf. 434/2; Syd. 909. Feine dunkle Patina, vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion Rauch 74, Wien 2004, Nr. 351.

Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal *Q. Pompeius Rufus*, *Xvir* (Pfeil und Zweig), und *Sulla*, *Augur* (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.



1,5:1



8437



1,5:1

- 8437 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius*; 4,02 g. Fortunakopf r. mit Diadem//Caduceus und Palmzweig über Kreuz, oben Kranz. Bab. 5; BMC 3947; Cawf. 440/1; Syd. 938. Dunkle Tönung, vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Lanz 106, München 2001, Nr. 202.

Der Münzmeister ging noch im selben Jahr mit Pompeius in den Osten.



1,5:1



8438



1,5:1

- 8438 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius*; 4,04 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Cawf. 442/1 a; Syd. 922. Leicht dezentriert, sonst vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 667.

*Salus* und *Valetudo* stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens *Acilia* den Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt *Archagathus* an einer nach der gens *Acilia* benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.



1,5:1



8439



1,5:1

- 8439 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,48 g. Panmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Cawf. 449/1 a; Syd. 947. Dunkle Tönung, leicht dezentriert, fast vorzüglich

150,--

Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.



1,5:1



8440



1,5:1

- 8440 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,53 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Ceres geht r. mit zwei Fackeln, davor Pflug. Bab. 16; BMC 3976; Cawf. 449/2; Syd. 946. R Feine Tönung, Avers leicht dezentriert, leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 67.





1,5:1



8441



1,5:1



- 8441 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,96 g. Marskopf r. mit Helm//Zwei Carnyxes über Kreuz, oben ovaler Schild, unten Rundschild. BMC -; Crawf. 450/1 b; Syd. 941 a.

R Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich

200,--

Der Münzmeister war zunächst ein Anhänger Caesars und kämpfte in Gallien, daher die Rückseitendarstellung. Er gehörte später zu den Caesarmördern.



1,5:1



8442



1,5:1



- 8442 AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,57 g. Köpfe der Dioskuren r. mit Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit Waage und Zepter, auf der Schulter Cupido. Bab. 1; BMC 4039; Crawf. 463/1 b; Syd. 976 c.

Feine Tönung, vorzüglich

200,--



1,5:1



8443



1,5:1



- 8443 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 3,95 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Panther springt l. an Altar, an dem Thyrsus lehnt. Bab. 24; BMC 4295; Crawf. 494/36; Syd. 1138.

R Schöne dunkle Tönung, gutes sehr schön

200,--

Diese Münze zeigt auf beiden Seiten dionysische Bezüge, vermutlich ein Hinweis auf die Familientradition.



1,5:1



8444



1,5:1



- 8444 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 3,81 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Panther springt l. an Altar, an dem Thyrsus lehnt. Bab. 24; BMC 4295; Crawf. 494/36; Syd. 1138.

R Leicht dezentriert, leichte Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich

200,--

Diese Münze zeigt auf beiden Seiten dionysische Bezüge, vermutlich ein Hinweis auf die Familientradition.



1,5:1



8445



1,5:1



## IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 8445 Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *Q. Sicinius und C. Coponius*; 3,93 g. Apollkopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939.

Leichte Prägeschwäche am Rand, sonst gutes vorzüglich

200,--



1,5:1



8446



1,5:1

- 8446 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio**, † 45 v. Chr. Æ-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,93 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug/Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 12; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051.

Leichte Tönung, fast vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 1984.



1,5:1



8447



1,5:1

- 8447 Æ-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 3,80 g. Jupiterkopf r./Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Sear 45; Syd. 1046.

R Feine Tönung, gutes sehr schön

350,--



1,5:1



8448



1,5:1

- 8448 **C. Julius Caesar**, † 44 v. Chr. Æ-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,87 g. Venuskopf r./Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.

Avers leicht dezentriert, vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 216.

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 218 ff.

Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.



2:1



8449



2:1

- 8449 Æ-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 8,06 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 22; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017.

Sehr attraktives Exemplar von feinem Stil, fast vorzüglich

3.500,--

Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



2:1



8450



2:1

- 8450 **Octavianus.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., italische Münzstätte; 3,67 g. Venuskopf r./Octavianus geht l. mit Speer. BMC 609; Coh. 70; RIC<sup>2</sup> 251. Feiner Stil, Punze auf dem Avers, fast Stempelglanz 1.000,--  
Exemplar der Sammlung H. Jellissen, Auktion Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 415 und der Auktion MM AG Basel 66, Basel 1984, Nr. 505.  
Zur Datierung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 397.



1,5:1



8451



1,5:1

### MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 8451 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 30/27 v. Chr., italische Münzstätte; 3,46 g. Büste des Augustus als Terminus r. mit Lorbeerkrantz, dahinter Blitz//Kaiser sitzt l. mit Victoria auf curulischem Stuhl. BMC 637; Coh. 116; RIC<sup>2</sup> 270. R Feiner Stil, Punze auf dem Avers, sonst fast Stempelglanz 500,--  
Exemplar der Sammlung H. Jellissen, Auktion Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 420 und der Auktion MM AG Basel 66, Basel 1984, Nr. 507.



1,5:1



8452



1,5:1



- 8452 AR-Quinar, um 21 v. Chr., peloponnesische Münzstätte (?); 1,77 g. Kopf r./Victoria steht l. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. BMC 670; Coh. 328; King 2; RIC<sup>2</sup> 474. R Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, vorzüglich/fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 94, München 1999, Nr. 115 und der Sammlung J. Martini, Auktion R. Ratto 24, Lugano 1930, Nr. 1496.



1,5:1



8453



1,5:1

- 8453 AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 3,59 g. Feroniabüste r./Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC<sup>2</sup> 288. Winziger Kratzer, vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 114, München 2002, Nr. 210.  
Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewußtsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: "Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erflehen".





- 8454 AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,74 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Schild zwischen zwei Lorbeerbäumen. BMC 354; Coh. 51; RIC<sup>2</sup> 36 a.

R Winziger Randfehler, sonst vorzüglich

500,--

Der Kranz auf dem Avers wird im RIC<sup>2</sup> als Eichenkranz, im BMC und anderen Katalogen (z. B. CBN) als Lorbeerkranz beschrieben. Wir folgen der Deutung von Birgit Bergmann, Der Kranz des Kaisers, Berlin/New York 2010, S. 381.

Der Revers zeigt den clipeus virtutis zwischen zwei Lorbeerbäumen. Zum clipeus virtutis heißt es in den res gestae divi Augusti: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt." Zu den Lorbeerbäumen heißt es: "Für dieses mein Verdienst wurde ich durch Senatsbeschluss Augustus genannt; an meinen Türpfosten wurden von Staats wegen zwei Lorbeerbäume angebracht (...)."



- 8455 AR-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel, darin Triumphalwagen mit Legionsadler und vier Miniaturpferden. BMC 385; Coh. 279; RIC<sup>2</sup> 119.

Herrliche Patina, vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Auktion Helios 4, München 2009, Nr. 215 und der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 750.



- 8456 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,73 g. Kopf r.//IMP X. Tiberius und Drusus überreichen (nach dem erfolgreichen Abschluss der Eroberung Raetiens) ihrem Stiefvater Augustus, der auf einer Plattform sitzt, Lorbeerzweige als Siegeszeichen. BMC 445; Coh. 133; RIC 165 a; Giard 13.

Dunkle Tönung, fast vorzüglich/sehr schön

450,--

Exemplar der Auktion Lanz 120, München 2004, Nr. 211.



- 8457 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,78 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC<sup>2</sup> 167 a.

Feine Tönung, Punze auf dem Revers, vorzüglich

600,--

Exemplar der Auktion Hirsch 196, München 1997, Nr. 593.



- 8458 AE-Quadrans, 9 v. Chr., Rom, 3,35 g. Füllhorn zwischen S-C//Altar, mit einer Girlande geschmückt. BMC 202; Coh. 340; RIC<sup>2</sup> 422.

R Hellbraune Patina, fast vorzüglich

120,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 252.

- 8459 AEs, Philippi (Macedonia); 5,18 g. Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig//Drei Feldzeichen. RPC 1651.

Schöne dunkelgrüne Patina, vorzüglich

75,--

Das Stück ist möglicherweise erst unter Claudius oder Nero geprägt worden, siehe RPC S. 308.



1,5:1



8460



1,5:1

- 8460 **AR-Drachme**, 27/20 v. Chr., Masikytes (Lycia); 3,49 g. Kopf r.//Zwei Lyren, dazwischen Kornähre. RPC 3309; Troxell 122/11 b = SNG v. Aulock 4352. Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 250,--  
Exemplar der Auktion Aufhäuser 10, München 1992, Nr. 273 und der Sammlung Hans von Aulock.



8461



1,5:1



8461

- 8461 **- und Agrippa. Æ-As**, 10/14, Nemausus, 13,18 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet r. RIC<sup>2</sup> 159; RPC 525. Grüne Patina, Justierspuren, sonst fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Lanz 58, München 1991, Nr. 467.  
Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.



8462



1,5:1



8463



- 8462 **- mit Rhometalkes und Pythodoris von Bosphorus. Æs**, 11 v./12 n. Chr.; 8,00 g. Kopf des Augustus r.// Köpfe des Rhometalkes und der Pythodoris r. RPC 1711. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 150,--
- 8463 **Tiberius, 14-37. AR-Denar**, Lugdunum; 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Revers etwas dezentriert, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 750,--  
Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).



1,5:1



8464



1,5:1

- 8464 **- und Divus Augustus. B-Tetradrachme**, Jahr 7 (= 20/21), Alexandria (Aegyptus); 13,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kopf r. mit Strahlenbinde. Dattari 78; Geissen 48; Kampmann/Ganschow 5.10; RPC 5089. R Schöne Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 450,--  
Exemplar der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 394.





- 8465 **Gaius Caligula, 37-41.** Æs, Philadelphia/Neokaisareia (Lydien), 4,43 g. Kopf r./Belorbeerte und drapierte Büsten der Dioskuren. RPC vergl. 3022. **RR** Grüne Patina, vorzüglich/sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 267.



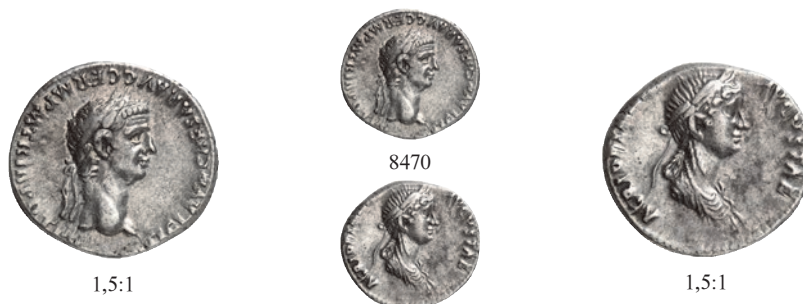
- 8466 **Claudius, 41-54.** Æ-Quadrans, 41, Rom; 2,89 g. Waage über PNR//SC. BMC 174; Coh. 71; RIC<sup>2</sup> 85. Braune Patina, fast vorzüglich/sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 406.  
PNR steht möglicherweise für P(ondus) N(ummi) R(estitutum). Dies würde bedeuten, daß Claudius zu Beginn seiner Regierung die Gewichte von Denaren und Aurei leicht angehoben hat.



- 8467 **Æ-As, 41/42, Rom; 11,43 g. Kopf l./Minerva steht r. mit Speer und Schild.** BMC 149; Coh. vergl. 84; RIC<sup>2</sup> 100. Feine dunkelgrüne-schwarze Patina, winziger Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich 350,--  
Exemplar der Auktion Lanz 78, München 1996, Nr. 532.



- 8468 **Æ-Quadrans, Januar 42, Rom; 4,37 g. Modius//SC.** BMC -; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 88; v. Kaenel Typ 65. **RR** Braune Patina, fast vorzüglich 150,--  
Der Münztyp ist nur sehr kurze Zeit (weniger als zwei Wochen) im Januar 42 geprägt worden und daher außerordentlich selten.
- 8469 **Æ-Quadrans, 42, Rom; 2,89 g. Modius//SC.** BMC 182; Coh. 72; RIC<sup>2</sup> 90. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Helios 3, München 2009, Nr. 96.



- 8470 **- und Agrippina filia.** Æ-Denar, 50/54, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Ährenkranz. BMC 75; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 81. **RR** Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 1.250,--





1,5:1



8471



1,5:1



- 8471 - für Britannicus und Nero. Æs, 50/54, Pergamon (Mysia); 3,56 g. Drapierte Büste des Britannicus r.//Drapierte Büste Neros r. RPC 2371. RR Schöne dunkle Patina, gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Gissener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 1633.



8472



1,5:1



8473



- 8472 - für Nero. Æs, 50/54, Thyateira (Lydien); 3,56 g. Drapierte Büste r.//Doppelaxt. RPC 2381; SNG Cop. 595. Dunkelgrüne Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2134.
- 8473 Nero, 54-68. Æ-Quadrans, 64/66, Rom; 2,46 g. Helm auf Säule, an der Schild und Speer lehnen//Lorbeerzweig. BMC 291\*; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 250. Schöne braune Patina, winzige Auflagen, sonst vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 414.



8474



1,5:1



8474

- 8474 Æ-Dupondius, 67, Rom; 14,64 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC -; Coh. 169; RIC<sup>2</sup> 362. Dunkelbraune Patina, hohes Relief, fast vorzüglich/vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 362.



8475



8477



8476



- 8475 Æs, Laodikeia (Phrygia), Magistrat Aineias; 5,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus Laodikeios steht l. mit Adler und Stab. RPC 2926. Dunkle Patina, gutes sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Helios 3, München 2009, Nr. 105.
- 8476 Æs, Augusta (Cilicia); 4,70 g. Drapierte Büste der Livia r.//Tyche sitzt r. mit Ähren, unten Flußgott. RPC 4014; Karbach in JNG XL (1990), S. 41, 20. RR Hellgrüne Patina mit leichten Auflagen, winziger Randfehler, sonst vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 259.
- 8477 - und Poppaea. B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 64/65), Alexandria (Aegyptus); 12,66 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste r. Dattari 197; Geissen 168; Kampmann/Ganschow 14.85; RPC 5282. Dunkle Patina, sehr schön 100,--



1,5:1



8478



1,5:1



- 8478 **Vespasianus, 69-79.** A-Denar, 71, Ephesus; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Ähren, Mohnkugel und Füllhorn. BMC 453; Coh. 67; RIC<sup>2</sup> 1428.

Feines Porträt, hohes Relief, winz. Auflage, fast Stempelglanz

500,--

Exemplar der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 344.



8479



1,5:1



8480



- 8479 A-Denar, 72/73, Antiochia; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor Palme und trauernde Judaea. BMC 510; Coh. 645; RIC 363.

R Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich

500,--

- 8480 A-Denar, 74, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Caduceus. BMC 138; Coh. 362; RIC<sup>2</sup> 703.

Leichte Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich

250,--



8481



1,5:1



8481

- 8481 A-As, 74, Rom; 10,49 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC -; Coh. 453; RIC 560 b.

Ausgezeichnetes Porträt, dunkelbraune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 1991, Nr. 266.



1,5:1



8482



1,5:1



- 8482 **Titus, 79-81, für Divus Vespasianus.** A-Denar, 80/81, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus. BMC 132; Coh. vgl. 497; RIC<sup>2</sup> 357 var.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

500,--

Die Reversdarstellung ist von einem zu Ehren des Divus Augustus unter Tiberius geprägten Sesterzen übernommen. Möglicherweise war der Capricorn auch das Sternbild des Vespasianus.

Die Vorstellung seiner Konsekration dürfte Vespasian amüsant gefunden haben. So sagt der Kaiser bei Sueton, als er stirbt: "Vae, puto, deus fio." ("O weh, ich glaube, ich werde ein Gott!").



1,5:1



8483



1,5:1



- 8483 - für Domitianus. A-Denar, 80, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar. BMC 92; Coh. vergl. 397; RIC<sup>2</sup> 266.

Leichte Tönung, kleine Prägeschwäche, vorzüglich

300,--





1,5:1



8484



1,5:1

- 8484 **Domitianus, 81-96.** AR-Denar, 82/83, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Blitz, Kopf l. BMC 52; Coh. 320; RIC<sup>2</sup> 144. Leichte Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 750,--



8485



1,5:1



8485

- 8485 **Æ-Quadrans, 84/85, Rom; 2,20 g.** Drapierte Büste der Minerva r. mit korinthischem Helm//SC. BMC 482; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 234. R Schöne dunkelbraune Patina, vorzüglich 350,--  
Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 96.



8486



8487



- 8486 AR-Denar, 85, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Blitz, Speer und Schild. BMC 79; Coh. 178; RIC<sup>2</sup> 321. Leicht getönt, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 200,--
- 8487 AR-Denar, 88, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Herold geht mit Stab und Schild l. BMC 131; Coh. 76; RIC 117. R Schöne Tönung, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 991.  
Die Ludi saeculares, die der Herold ankündigt, wurden vermutlich vom 1.-3. Juni 88 gefeiert.



8488



1,5:1



8489



- 8488 AR-Denar, 92/93, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Blitz und Speer. BMC 205; Coh. 279; RIC<sup>2</sup> 741. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 100,--
- 8489 AR-Denar, 93/94, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 216; Coh. 284; RIC<sup>2</sup> 762. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, Nr. 2378.



8490



8491



8490

- 8490 **- und Domitia.** Æs, 93/96 (?), Kibyra (Phrygia), *Archiereus Klaudios Bias*; 7,22 g. Der getilgte Kopf des Domitianus und die Büste der Domitia einander gegenüber, l. runder Gegenstempel: Stern//Zeus sitzt l. mit Zepter. RPC 1262; Gegenstempel: Howgego 444. R Schwarzgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 300.  
Im Zusammenhang mit der über den verstorbenen Domitianus verhängten Damnatio Memoriae wurden auf dem Avers der vorliegenden Prägung Bild und Legende des Kaisers vollständig getilgt.
- 8491 **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 96, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 17; Coh. 106; RIC 7. Vorzüglich 200,--





8492



8493



- 8492 **Traianus, 98-117.** Æ-Denar 98, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Ölweig und Füllhorn. BMC 14; Coh. 292; MIR 24 a; RIC 17. Leichte Tönung, vorzüglich 250,--
- 8493 Æ-Denar, 98, Rom; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Patera und Palmzweig. BMC 21; Coh. 295; MIR 38 a; RIC 22. Breiter Schrötling, fast Stempelglanz 150,--



1,5:1



8494



1,5:1



- 8494 Æ-Denar, 98/99, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria sitzt l. mit Patera und Palmzweig. BMC 41; Coh. 213; MIR 62 b; RIC 10. Breiter Schrötling, fast Stempelglanz 200,--
- Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 676.



8495



8496



- 8495 Æ-Denar, 101/102, Rom; 3,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 130; Coh. 239; MIR 116 a; RIC 57. Winziger Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 8496 Æ-Denar, 102, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria steht r. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. BMC 102 var.; Coh. 241; MIR 123 a; RIC 59. Leichte Tönung, kl. Prägeschwäche, vorzügliches Exemplar 150,--



8497



8498



- 8497 Æ-Denar, 102, Rom; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 122; Coh. 242; MIR 130 a; RIC 60. Attraktives, vorzügliches Exemplar 200,--
- 8498 Æ-Denar, 103/107, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Trauernder Daker sitzt r. vor Trophäe. BMC 188; Coh. 538 var.; MIR 190 b; RIC 222. Gutes Porträt, winziger Stempelfehler, vorzüglich 200,--



1,5:1



8499



1,5:1

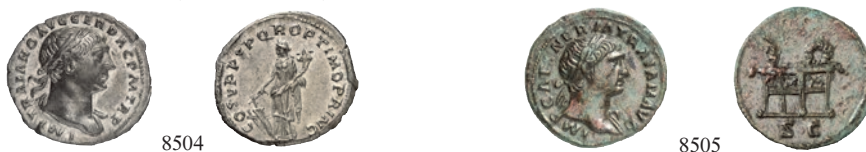
- 8499 Æ-Dupondius, 104/107, Rom; 10,65 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn, Fuß auf Dacia-Protome. BMC 891; Coh. vergl. 410; MIR 206 b; RIC vergl. 505. Dunkelbraune Patina, hervorragendes Porträt, vorzüglich 400,--
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 278.



- 8500 *AR*-Denar, 106/107, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. BMC 209; Coh. 394; MIR 217 c; RIC 184. Dunkle Tönung, fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Lanz 66, München 1993, Nr. 492.
- 8501 *AR*-Denar, 107, Rom; 3,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 156; Coh. 366; MIR 223 b; RIC 151. Scharf ausgeprägt, kleiner Randfehler, sonst vorzüglich-fast Stempelglanz 250,--  
Exemplar der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 99.



- 8502 *AR*-Denar, 107/108, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Trophäe. BMC 358; Coh. 100; MIR 268 b; RIC 147 b. Feine Tönung, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 523 und der Auktion Aufhäuser 2, München 1985, Nr. 239.
- 8503 *AR*-Denar, 107/108, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Fortuna steht l. mit Steuer-  
ruder und Füllhorn, davor Prora. BMC 306; Coh. 87; MIR 271 b; RIC 122. Leichte Tönung, sehr attraktives Exemplar, leicht dezentriert, gutes vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 505.



- 8504 *AR*-Denar, 107/108, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Fortuna steht l. mit Steuer-  
ruder und Füllhorn, davor Prora. BMC 306; Coh. 87; MIR 271 b; RIC 122. Kleiner Randfehler, sonst vorzüglich 150,--
- 8505 *Æ*-Semis, 107/109, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Tisch, darauf Vase mit Palm-  
zweig und Kranz. BMC 1068; Coh. 349 var.; MIR 597 b; RIC 687. Braune Patina, leicht geglättet, sonst sehr schön-vorzüglich 100,--



- 8506 *Æ*-Semis, ca. 107/109, Rom (?); 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//METALLI VLPIANI  
Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC S. 234, II Anm.; Coh. 182; MIR 610 b; RIC 708 var.;  
Woytek, Die Metalla-Prägungen des Kaisers Traian und seiner Nachfolger, in: NZ 111/112 (2004),  
S. 37, 3 b. BMC S. 234, II Anm.; Coh. 182; RIC 708 var. RR Dunkelgrüne Patina, auf dem Avers leichte Korrosionspuren, sonst fast vorzüglich 450,--



- 8507 *Æ*-Semis, nach 109, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Wölfin l. BMC vergl. 1061;  
Coh. vergl. 340; MIR 600 b; RIC vergl. 694. R Grüne Patina, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Helios 3, München 2009, Nr. 124.



- 
- 1,5:1 8508 1,5:1
- 8508 **AR**-Denar, 112/113, Rom; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Kind, im Abschnitt ALIM ITAL. BMC 472; Coh. 9; MIR 395 b; RIC 243. Vorzüglich-fast Stempelglanz 400,--
- Exemplar der Auktion Aufhäuser 7, München 1990, Nr. 417.

- 
- 8509 1,5:1 8509
- 8509 **AE**-Dupondius, 116/117, Rom; 13,40 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. zwischen zwei Trophäen. BMC 1052; Coh. 356; MIR 586 v; RIC 676. Grüne Patina mit leichten Auflagen, sonst vorzüglich 500,--
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 314.
- Die Reversdarstellung verweist auf den siegreichen Feldzug des Traianus gegen die Parther, den Traianus ab dem Jahre 113 n. Chr. führte und für den ihm der Beiname Parthicus verliehen wurde. Die beiden Tropaea (ein dakisches und ein parthisches) verweisen auf die militärischen Erfolge des Kaisers, der in Uniform als siegreicher Feldherr abgebildet wird. Allerdings konnten die eroberten Gebiete im Osten im Gegensatz zu Dakien nicht lange gehalten werden.

- 
- 1,5:1 8510 1,5:1
- 8510 **AR**-Drachme, 100, Kyrene (Cyrenaica); 3,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Zeus Ammon r. Sydenham 177 (Caesarea Cappadociae). **R** Vorzüglich 600,--
- Exemplar der Auktion Hirsch 284, München 2012, Nr. 2816.
- Zur Münzstätte siehe Metcalf, The Silver Coinage of Cappadocia, New York 1996, S. 83, Anm. 1.

- 
- 1,5:1 8511 1,5:1
- 8511 - für **Diva Marciana**. **AR**-Denar, 112/117, Rom; 3,15 g. Drapierte Büste r.//Adler steht l., Kopf r. BMC 650; Coh. 4; MIR 719; RIC 743. **RR** Leichte Tönung, kleiner Schrötlingsfehler, gutes sehr schön 800,--
- Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer, München.

- 
- 1,5:1 8512 1,5:1
- 8512 - für **Plotina**. **ÆS**, Philadelphia (Lydia), 4,12 g. Drapierte Büste r.//Vier Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. BMC 70; SNG Cop. 382 var.; SNG München 421 var. **R** Feine grüne Patina, gutes sehr schön 400,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1806.





1,5:1



8513



1,5:1



- 8513 **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 119/122, Rom; 3,49 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Ähren, davor Altar. BMC 179 var.; Coh. 1091; RIC 90.

Feines Porträt, fast Stempelglanz

450,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 316 und der Auktion SKA Bern 1, Bern 1983, Nr. 335.



8514



8515



- 8514 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zweig. BMC 200; Coh. 1147; RIC 95.

Feine Patina, leichter Schrötlingsriss am Rand, gutes vorzüglich

300,--

- 8515 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Clementia steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. BMC 251 var.; Coh. 212 var.; RIC 116 var.

Leichte Tönung, vorzüglich

300,--

Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer, München.



8516



1,5:1



8517



- 8516 AR-Quinar, 119/122, Rom; 1,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Zweig und Kranz. BMC 232; Coh. 1128 var.; King 39; RIC 105 var.

R Feine Tönung, auf dem Revers Schrötlingsfehler, gutes sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 20, München 2007, Nr. 297.

- 8517 Æ-Quadrans, 121/122, Rom; 2,62 g. Adler steht r., Kopf l.//Blitz. BMC 1279; Coh. 1167; RIC 625.

Grüne Patina, gutes sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Lanz 155, München 2012, Nr. 520.



8518



1,5:1



8519



- 8518 AR-Denar, 125/128, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. BMC 396; Coh. vergl. 335; RIC 173.

Feine Patina, leichter Schrötlingsriss, fast Stempelglanz

200,--

- 8519 AR-Denar, 125/128, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Spes geht l. mit Blume. BMC 418; Coh. 390; RIC 181.

Leichte Schrötlingsrisse, fast Stempelglanz

200,--



8520



8521



- 8520 AR-Denar, 134/138, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und erhebt Hispania, dazwischen Hase. BMC 889; Coh. 1260; RIC 327.

Seltene Stempelvariante; Vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 299.

- 8521 AR-Denar, 134/138, Rom; 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tranquillitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 526 Anm.; Coh. 1443 var.; RIC 367 var.

Sehr seltene Legendenvariante auf dem Revers. Vorzüglich

300,--



1,5:1



8522



1,5:1

- 8522 *Æ*-As, 134/138, Rom; 11,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aegyptus lagert l. mit Sistrum, davor Ibis. BMC 1703; Coh. 111; RIC 839.

Feine braune Patina, hervorragendes Porträt, vorzügliches Prachtexemplar  
Exemplar der Auktion Hirsch 261, München 2009, Nr. 659 und der Auktion Leu 48, Zürich 1989, Nr. 346.

4.000,--



1,5:1



8523



1,5:1



- 8523 *Æ*-Hemidrachme, Jahr 4 (=120/121), Caesarea (Cappadocia); 1,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Nackte Gestalt (=Berggott Argaios) mit Zepter und Globus auf Berg Argaios. Syd. 258; Metcalf 84.

Leichte Tönung, vorzüglich

200,--



8524



8525



- 8524 B-Tetradrachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 13,79 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sarapis sitzt l. mit Zepter, zu seinen Füßen Kerberos. Dattari 1479; Geissen 1094; Kampmann/Ganschow 32.571.

Exemplar der Auktion Peus 409, Frankfurt 2013, Nr. 884.

Feine dunkelgrüne Patina, vorzüglich

150,--

- 8525 - für Aelius. *Æ*-Denar, 137, Rom; 3,13 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 982; Coh. 1; RIC 436.

Feine Tönung, fast vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Tietjen 36, Hamburg 1980, Nr. 111.



8526



1,5:1



8527



- 8526 **Antoninus I. Pius, 138-161.** *Æ*-Denar, 138, Rom; 3,57 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 11 var.; Coh. 67; RIC 9.

Feine Tönung, unregelmäßiger Schrötling, winzige Kratzer, sonst vorzüglich  
Exemplar der Sammlung Beckenbauer, München.

100,--

- 8527 *Æ*-Denar, 139, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz///Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 104; Coh. 861; RIC 50.

Schöne Tönung, Stempelglanz

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 2190.



1,5:1



8528



1,5:1



- 8528 *Æ*-Denar, 140/143, Rom; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz. BMC 225; Coh. 681; RIC 80 a.

**R** Fast Stempelglanz

250,--

Exemplar der Auktion Lanz 92, München 1999, Nr. 628.





8529



1,5:1



8529

- 8529 AR-Denar, 143/144, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 496; Coh. 437; RIC 111 b. Winziger Randfehler, sonst Stempelglanz 150,--



1,5:1



8530



1,5:1

- 8530 Æ-Sesterz, 144, Rom; 28,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange. BMC 1650; Coh. 350; RIC 751. **Selten in dieser Erhaltung**, Feine braune Patina, herrliches Porträt, vorzüglich Exemplar der Auktion Hirsch 196, München 1997, Nr. 744. 2.000,--



8531



1,5:1



8531

- 8531 Æ-Sesterz, 146, Rom; 21,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Zepter. BMC 1712; Coh. 757; RIC 782. Feine dunkelbraune Patina, ausgezeichnetes Porträt, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Lanz 62, München 1992, Nr. 622. 1.250,--



8532



1,5:1



8533



- 8532 AR-Denar, 158/159, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus, darin Statuen des Augustus und der Livia. BMC 939; Coh. 804; RIC 290 a. Vorzüglich-Stempelglanz Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 302. 200,--
- 8533 Æs, Philippopolis (Thracia); 4,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos. BMC vergl. 9; Varbanov vergl. 725. **R** Dunkelgrüne Patina, vorzüglich Exemplar der Auktion Peus 401, Frankfurt 2010, Nr. 562. 250,--





1,5:1



8534



1,5:1

- 8534 - für Diva Faustina mater. *AR*-Denar, nach 141; Rom; 3,58 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 345; Coh. 26; RIC 344. Stempelglänzendes Prachtexemplar 200,--  
Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer, München.



8535



1,5:1



8536



- 8535 - und Marcus Aurelius. *AR*-Denar, 139, Rom; 3,32 g. Kopf des Antoninus I. Pius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Antoninus II. Marcus Aurelius l. BMC -; Coh. 3; RIC 412. Ausgezeichnete Porträt, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 833.

- 8536 - für Marcus Aurelius. *AR*-Denar, 146/147, Rom; 3,44 g. Kopf r.//Fides steht r. mit Ähren und Früchtekorb. BMC S. 88, \*; Coh. 602; RIC 436. Feines Porträt, Stempelglanz 300,--



1,5:1



8537



1,5:1

- 8537 *AR*-Denar, 147/148, Rom; 3,32 g. Kopf r.//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 636; Coh. 608; RIC 438 b. Feines Porträt, gutes vorzüglich 300,--  
Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer, München.



1,5:1



8538



1,5:1

- 8538 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. *AE*-Sesterz, 162/163, Rom; 24,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 1042; Coh. -; RIC 844. Selten in dieser Erhaltung. Braune Patina, vorzügliches Prachtexemplar 4.000,--  
Exemplar der Auktion Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1037 und der Auktion Triton XII, New York 2009, Nr. 633.



8539



8540



- 8539 AR-Denar, 163/164, Rom; 3,36 g. Kopf r.//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC 261; Coh. 869; RIC 119.

Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer, München.

200,--

- 8540 AR-Denar, 166, Rom; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. mit Palmzweig und befestigt Schild mit der Aufschrift VIC/PAR auf Palme. BMC 406; Coh. 878; RIC 163.

Leichte Tönung, vorzüglich

150,--



1,5:1



8541



1,5:1

- 8541 AR-Denar, 168, Rom; 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 459; Coh. 208; RIC 185.

Feine Tönung, fast Stempelglanz/vorzüglich

150,--



8542



1,5:1



8542

- 8542 Æ-Sesterz, 168, Rom; 21,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1333; Coh. 820; RIC 960.

Feine dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

1.000,--



8543



8544



8543

- 8543 Æ-Sesterz, 169/170, Rom; 27,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 1376; Coh. 547; RIC 979.

Hellbraune Patina, sehr schön

200,--

- 8544 AR-Denar, 176/177, Rom; 3,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 729; Coh. 948; RIC 377.

Fast Stempelglanz

250,--

Exemplar der Auktion Aufhäuser 6, München 1989, Nr. 407.



1,5:1



8545



1,5:1

- 8545 - für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,26 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar. BMC 49; Coh. 154; RIC 430.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich/fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Hirsch 205, München 1999, Nr. 833.





8546



8547



- 8546 *AR*-Denar, 161, Rom; 3,40 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar. BMC 48; Coh. 155; RIC 431.  
Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--
- 8547 *AR*-Denar, 161, Rom; 3,28 g. Kopf r., l. drapiert//Rogus. BMC 60; Coh. 164; RIC 438.  
Winzige Auflagen, gutes vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2320.



1,5:1



8548



1,5:1

- 8548 *AR*-Denar, 161, Rom; 3,41 g. Kopf r.//Altar. BMC 75; Coh. 357; RIC 441.  
Feine Tönung, Stempelglanz 150,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 205, München 1999, Nr. 837.



8549



1,5:1



8550



- 8549 - für **Faustina filia**. *AR*-Denar, Rom; 3,51 g. Drapierte Büste r.//Diana steht l. mit Fackel. BMC 87; Coh. 85; RIC 674.  
Leichte Tönung, feines Porträt, vorzüglich-Stempelglanz 300,--  
Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer, München.
- 8550 *AR*-Denar, 161/176, Rom; 3,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zwei Kinder auf Thron. BMC 139; Coh. 191; RIC 712.  
Scharf ausgeprägt, Stempelglanz 250,--  
Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 793.



8551



1,5:1



8551

- 8551 *Æs*, Pautalia (Thracia); 7,78 g. Drapierte Büste r.//Demeter sitzt l. mit Ähren und Fackel. Varbanov 4472.  
Sehr feines Porträt, glänzende grüne Patina, winziger Randfehler, fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1745.



8552



1,5:1



8553



- 8552 - **Divus Lucius Verus**. *AR*-Denar, 169, Rom; 3,31 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf zurückgewandt. BMC 503; Coh. 55; RIC 596 a.  
Feines Porträt, fast Stempelglanz 300,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 269, München 2010, Nr. 2842.
- 8553 **Lucius Verus, 161-169**. *AR*-Denar, 161/162, Rom; 3,39 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 202; Coh. 155; RIC 482.  
Attraktives Porträt, fast Stempelglanz 200,--  
Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 803.





- 8554 *AR*-Denar, 161/162, Rom; 3,44 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 202; Coh. 155; RIC 482. Leichte Tönung, gutes vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 2241.
- 8555 - für **Lucilla**. *AR*-Denar, 164/169, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zep-ter. BMC 332; Coh. 71; RIC 784. Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--



- 8556 **Commodus, 177-192**. *AR*-Denar, 179/180, Rom; 3,50 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 811; Coh. 779; RIC 2. Leichte Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 1991, Nr. 311.
- 8557 *AR*-Denar, 191/192, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa steht r. und überreicht Hercules Kornähren, zu ihren Füßen Löwe. BMC 356; Coh. 643; RIC 259 a. R Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Im Jahr 189/190 wurde Rom von einer schweren Hungersnot heimgesucht. Als neuer Hercules sorgte Commodus selbst für die Getreideversorgung der Hauptstadt. Die Flotte, die er zur Heranschaffung des Getreides aus Alexandria bereitstellte, nannte er *Africana Commodiana Herculeia*.



- 8558 *Æs*, Elaia (Aiolis); 4,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Büste der Crispina r. als Demeter mit Mohn und Ähren. SNG v. Aulock 1614 var.; SNG Cop. 199 var.; BMC 48. R Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 200,--
- 8559 **Clodius Albinus, 193-197**. *AR*-Denar, 195/197, Lugdunum; 2,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert Schlange. Giard 36; BMC S. 69; Coh. 73; RIC 39. R Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich 400,--



- 8560 **Septimius Severus, 193-211**. *AR*-Denar, 193, Rom; 4,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 2; Coh. 281. RIC 18; Leichte Tönung, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 75,--
- 8561 *AR*-Denar, 193/194, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG-II ADI-VT Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 8; Coh. 260; RIC 5. Fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 485.  
Die Legio II Adiutrix lag seit der Epoche Traians in Aquincum (Budapest).



1,5:1



8562



1,5:1

- 8562 *Æ*-Denar, 193/194, Rom; 2,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIII GEM M V TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Fast vorzüglich

150,--

Die Legio XIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.



8563



8564



- 8563 *Æ*-Denar, 194, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liber (Bacchus) steht l. mit Oinochoe und Thyrsus, davor Panther. BMC 64; Coh. 301; RIC 32. **V**orzüglich

100,--

- 8564 *Æ*-Denar, 194, Emesa; 2,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ähre zwischen zwei Füllhörnern. BMC 347 var.; Coh. 142; RIC 372. **K**leine Auflagen, leicht dezentriert, sonst vorzüglich

150,--



1,5:1



8565



1,5:1

- 8565 *Æ*-Denar, 201, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. BMC 256; Coh. 370; RIC 176. **V**orzüglich

100,--

Exemplar der Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 887.



8566



1,5:1



8567



1,5:1



- 8566 *Æ*-Denar, 207, Rom; 3,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Afrika mit Elefantenkopfschmuck steht r., zu ihren Füßen Löwe. BMC 531; Coh. 493; RIC 207. **V**orzüglich

100,--

- 8567 *Æ*s, Nikaia (Bithynien); 2,15 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Preiskrone mit Palmzweig. Waddington, Rec. gen. 358, Pl. LXXVI, 13; Weiser -. **R**R Grüne Patina, gutes sehr schön

125,--

Exemplar der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 726.



1,5:1



8568



1,5:1

- 8568 *Æ*s, Antiochia (Pisidia); 5,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche-Fortuna steht l. mit Zweig und Füllhorn. Krzyzanowska Gruppe A, Av. VIII/Rv. 9. **R** Grüne Patina, fast vorzüglich

125,--



1,5:1



8569



1,5:1



- 8569 - für Julia Domna. AR-Denar, 196/202, Laodicea ad mare; 3,18 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. BMC 614; Coh. 168; RIC 644. Gutes vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 173, München 1992, Nr. 963.



8570



1,5:1



8571



- 8570 AR-Denar, 196/202, Laodicea ad mare; 2,83 g. Drapierte Büste r.//Isis steht mit dem Horusknaben r. auf Prora. BMC 618; Coh. 174; RIC 645. Gutes vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Lanz 92, München 1999, Nr. 794.
- 8571 AR-Denar, 198/209, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Füllhorn auf Steuerruder gestützt. BMC 24; Coh. 55; RIC 552. Kleiner Schrötlingsriss, vorzüglich 100,--



8572



8573



- 8572 AR-Denar, 196/211, Rom; 3,33 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin steht l. mit Patera und Schatulle vor Altar und zwei Standarten. BMC 57; Coh. 134; RIC 567. Fast vorzüglich 100,--
- 8573 Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 199, Laodicea ad mare; 2,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 691; Coh. 62; RIC 339. Kleiner Randfehler, vorzüglich 100,--



8574



1,5:1



8575



- 8574 AR-Denar, 213, Rom; 3,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Sarapis steht l. mit Zepter. BMC 50; Coh. 211; RIC 208 a. Gutes vorzüglich 100,--
- 8575 AR-Denar, 213/217, Rom; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Venus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 82; Coh. 606; RIC 311 b. Winziger Schrötlingsriss, vorzüglich 100,--



8576



1,5:1



8577



- 8576 AR-Denar, 214, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Sarapis steht l. mit Zepter. BMC 97; Coh. 241; RIC 244. Vorzüglich 80,--
- 8577 AR-Antoninian, 215, Rom; 5,99 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol in Quadriga l. BMC 175; Coh. 356; RIC 282 e. R Breiter Schrötling, vorzüglich 250,--





- 8578 **Æ-Denar**, 215, Rom; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, zu seinen Füßen Globus. BMC 103; Coh. vergl. 302; RIC 251. Gutes vorzüglich 125,--
- 8579 **Æ-Antoninian**, 217, Rom; 5,03 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit Peitsche. BMC 191; Coh. 390; RIC 293 f. Herrliches Porträt, gutes vorzüglich 250,--
- Exemplar der Auktion Lanz 54, München 54, Nr. 733.



- 8580 **Æs**, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior); 2,99 g. Drapierte Büste r.//Hermes steht l. mit Börse und Kerykeion. Hristova/Jekov 8; vergl. Varbanov 2955; vergl. AMNG I/1, 1493. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 75,--
- Exemplar der Auktion Hirsch 287, München 2013, Nr. 2359.



- 8581 **Æs**, Deultum (Thracia); 10,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus steht r. mit Blitz und Zepter. Jurukova 7. Feine dunkelgrüne Patina mit winzigen Auflagen, sonst vorzüglich 250,--
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 375.



- 8582 **- für Divus Septimius Severus. Æ-Denar**, 211, Rom; 3,30 g. Kopf r.//Adler auf Globus v. v., Kopf l. BMC 21; Coh. 84; RIC 191 c. Leichte Tönung, winzige Auflagen, vorzüglich 125,--
- Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 390.



- 8583 **- für Julia Domna. Æ-Antoninian**, 211/217, Rom; 5,22 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mond-sichel//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 22; Coh. 211; RIC 388 a. Feiner Stil, winzige Schrötlingsfehler, sonst fast Stempelglanz 200,--



8584



8585



8584

- 8584 AR-Antoninian, 211/217, Rom; 5,20 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter, davor Cupido. BMC 27; Coh. 206 (irrtümliche Beschreibung); RIC 389 a.

Leichte Stempelfehler auf dem Avers, sonst vorzüglich

150,--

- 8585 AR-Denar, 211/217, Rom; 3,15 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 24; Coh. 212; RIC 388 c.

Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Revers, sonst fast vorzüglich

60,--



1,5:1



8586



1,5:1

- 8586 - für Plautilla. AR-Denar, 202, Laodicea ad mare; 3,16 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 740; Coh. 8; RIC 372.

Vorzügliches Prachtexemplar

250,--



8587



1,5:1



8588



1,5:1



8589



- 8587 AR-Denar, 203, Rom; 3,41 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht r. mit Zepter und Kind. BMC 423; Coh. 16; RIC 367.

Auf dem Revers leichte Prägeschwäche, winziger Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich

100,--

- 8588 Æs, um 202/205, Nikaia (Bithynia); 2,38 g. Drapierte Büste r.//Kalathos, darin Mohnstengel und Kornähren. BMC -; SNG Cop. -; SNG Tübingen -; Waddington, Rec. gen. -; Weiser -.

Von allergrößter Seltenheit, wohl einziges bekanntes Exemplar. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 314.

250,--

- 8589 Macrinus, 217-218. AR-Denar, Rom; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 58; Coh. 2; RIC 53.

Fast vorzüglich

150,--



1,5:1



8590



1,5:1

- 8590 AR-Denar, Rom; 3,74 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC S. 496 Anm.; Coh. vergl. 15; RIC 59.

Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz

300,--

Exemplar der Auktion Hirsch 169, München 1991, Nr. 1103.



8591



1,5:1



8591

- 8591 AR-Denar, Rom; 3,44 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten, Kopf r. BMC 65 Anm.; Coh. 23; RIC 67.

Ausgezeichnetes Porträt, gutes vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Lanz 68, München 1994, Nr. 575.





- 8592 *Æs*, Nikopolis pros Istron (Moesia inferior), 10,05 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. AMNG 711.  
Herrliche dunkelgrüne Patina, hervorragendes Porträt, gutes vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 125, München 2003, Nr. 289.



- 8593 - für **Diadumenianus**. *Æ*-Denar, Rom; 2,64 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Lanz 155, München 2012, Nr. 612.
- 8594 - und **Diadumenianus**. *Æ*-5 Assaria, Markianopolis (Moesia inferior), *Legat Pontianus*; 15,85 g. Beider Büsten einander gegenüber//Nemesis-Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn, unten Rad. AMNG 762. Grüne Patina, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 684.



- 8595 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222**. *Æ*-Antoninian, 218/219, Rom; 5,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides sitzt l. mit Adler und Standarte, davor Standarte. BMC 11; Coh. 31; RIC 70. Vorzüglich 150,--



- 8596 *Æ*-Antoninian, 218/219, Rom; 5,00 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides sitzt l. mit Adler und Standarte, davor Standarte. BMC 11; Coh. 31; RIC 70. Fast vorzüglich 100,--
- 8597 *Æ*-Antoninian, 218/219, Rom; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 19; Coh. 112; RIC 122. Vorzüglich 100,--



- 8598 *Æ*-Denar, 219, Rom; 3,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 96; Coh. 149; RIC 19. Vorzüglich 75,--
- 8599 *Æ*-Denar, 221, Rom; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit Peitsche, im Feld l. Stern. BMC 244; Coh. 184; RIC 40. Leichte Stempelfehler, sonst fast Stempelglanz 125,--





8600



1,5:1



8600

- 8600 - für Julia Paula. AR-Denar, 220, Rom; 2,93 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Feines Porträt, winziger Kratzer, vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Aufhäuser 9, München 1992, Nr. 385.

Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.



1,5:1



8601



1,5:1

- 8601 - für Severus Alexander. AR-Denar, 221/222, Rom; 3,44 g. Drapierte Büste r.//PIETAS AVG Lituus, Messer, Krug, Simpulum und Aspergillum. BMC 266; Coh. 198; RIC 3. R Kleiner Schrötlingsfehler auf dem Revers, sonst vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Aufhäuser 4, München 1987, Nr. 383.

Im Jahr 221 verlor Elagabal zunehmend an Unterstützung. Seine Großmutter Julia Maesa zwang den Kaiser, seinen Kousin Alexianus als Severus Alexander zum Caesar zu ernennen, und Elagabal mußte nach einer Militärrevolte einige seiner Favoriten aus ihren Ämtern entfernen. Im Jahre 222 mißlang ein Versuch, Severus Alexander ermorden zu lassen, was schließlich zur Ermordung des Kaisers und seiner Mutter Julia Soaemias führte. Die Prägungen für Severus Alexander als Caesar sind alle selten.



1,5:1



8602



1,5:1

- 8602 Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 223; Rom; 2,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 117 var.; Coh. 239 var.; RIC 32 var. Fast Stempelglanz 100,--



8603



8604



- 8603 AR-Denar, 223, Antiochia; 3,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 1061; Coh. 495; RIC 294. Schrötlingsriss, sonst vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 194, München 1997, Nr. 576.
- 8604 AR-Denar, 225, Rom; 2,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 233; Coh. 95; RIC 144. Kleiner Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 208, München 2000, Nr. 2240.



8605



8606



- 8605 AR-Denar, 227, Rom; 3,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 410; Coh. 305; RIC 61. Winzige Auflagen, sonst Stempelglanz 100,--
- 8606 AR-Denar, 230, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt VOT/X auf Schild. BMC 638; Coh. vergl. 566; RIC 219. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



8607



8608



8607



- 8607 Æ-Sesterz, 231/235, Rom; 21,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 841; Coh. 169; RIC 635. Grüne Patina, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2240.

- 8608 Æ-Denar, 232, Rom; 2,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 896; Coh. 543; RIC 254. Vorzüglich 75,--



8609



1,5:1



8610



- 8609 - für Julia Mamaea. Æ-Denar, 226, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 381; Coh. 81; RIC 360. Winzige Auflagen, vorzüglich 75,--

- 8610 Æ-Denar, 228, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 483; Coh. 17; RIC 335. Feine Tönung, vorzüglich 75,--



8611



- 8611 Æ-Sesterz, 230, Rom; 27,76 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas sitzt l. mit Füllhorn. BMC 661; Coh. 26; RIC 679. Braungüne Patina, sehr schön 150,--



1,5:1



8612



1,5:1



- 8612 - für Orbiana. Æ-Denar, 225, Rom; 3,27 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 450,--



1,5:1



8613



1,5:1



- 8613 Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Denar, 235, Rom; 3,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS. BMC 38; Coh. 117; RIC 17. RR Vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Lanz 58, München 1991, Nr. 771.





8614



1,5:1



8614

- 8614 **Æ-Sesterz**, 236/238, Rom; 18,81 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fides steht l. mit zwei Standarten. BMC 139; Coh. 13; RIC 78.

Braungrüne Patina, hervorragendes Porträt, winz. Doppelschlag, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 427.

600,--



1,5:1



8615



1,5:1

- 8615 **Gordianus III., 238-244.** **Æ-Sesterz**, 241, Rom; 19,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Apollo sitzt l. mit Zweig, den linken Ellbogen auf Lyra gestützt. Coh. 240; RIC 301 a.

**Selten in dieser Erhaltung.** Feine dunkelgrüne Patina, hervorragendes Porträt, gutes vorzüglich  
Exemplar der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 376 und der Sammlung William James Conte.

1.500,--



8616



8617



- 8616 **- für Tranquillina.** **Æs**, Jahr 7 (= 244), Caesarea (Cappadocia); 9,99 g. Drapierte Büste r.//Ähren. Syd. 618/619 var.

125,--

- 8617 **Philippus I., 244-249.** **Æ-Antoninian**, 244/245, Antiochia; 5,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//PAX FVNDATA CVM PERSIS Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 113; RIC 69.

**R** Fast vorzüglich/sehr schön

125,--

Nach dem Tod des Gordianus III. (an dem Philippus I. wahrscheinlich nicht unschuldig war), schloß Philippus Arabs mit den Sasaniden einen Friedensvertrag, der u. a. die Zahlung von 50.000.000 Sesterzen an Schapur vorsah. Der Revers unseres Stückes feiert diesen Frieden.



8618



1,5:1



8618

- 8618 **Æ-Antoninian**, 246, Rom; 4,54 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 124; RIC 3.

Vorzüglich

60,--





8619



8620



- 8619 Æs, Antiochia (Syria); 19,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kopf der Tyche r. mit Schleier und Mauerkrone, darüber spingender Widder r. BMC 566; McAlee 1073.

Feine Metallpatina, vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 522 und der Auktion Aufhäuser 7, München 1990, Nr. 629.

- 8620 - für Otacilia Severa. Æ-Sesterz, 245/247, Rom; 18,01 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 10; RIC 203 a.

Hellgrüne Patina, gutes sehr schön

100,--



1,5:1



8621



1,5:1

- 8621 Philippus II., 246-249. Æ-Antoninian, 247, Antiochia; 3,66 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 1; RIC vergl. 240 Anm.

RR Fast Stempelglanz

150,--

Exemplar der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 627.



8622



1,5:1



8622

- 8622 Trebonianus Gallus, 251-253. Æ-Antoninian, Rom; 6,26 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. -; RIC -.

RRR Fast vorzüglich/sehr schön

100,--



8623



- 8623 Valerianus, 253-260. Æ-Antoninian, 257/260, Antiochia; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. MIR 1599 a; RIC 283.

Leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich

50,--



1,5:1



8624



1,5:1

- 8624 Æs, Heliopolis (Syria); 17,99 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drei Preiskronen mit Palmzweigen. BMC 27; SNG Cop. 440 var.

Grüne Patina, fast vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 114, München 2002, Nr. 185.



8625



8626



- 8625 **Gallienus, 253-268.** B-Antoninian, 264/265, Antiochia; 2,93 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Hirsch r. MIR 1626 d; RIC 656. Silbersud, vorzüglich 75,--
- 8626 **Æ-Denar, 264/267, Rom; 1,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn.** MIR 664 b; RIC 358. **Sehr selten.** Braungüne Patina, fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 458.



8627



1,5:1



8627

- 8627 **B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 266/267), Alexandria (Aegyptus); 9,14 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel, r. Palmzweig.** Dattari 5283; Geissen 2932; Kampmann/Ganschow 90.90. Feine braune Patina, vorzüglich 100,--



8628



8629



- 8628 **- für Salonina.** B-Antoninian, 256/260, Samosata; 3,52 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondichel//Gallienus und Salonina reichen einander die Hand. MIR 1691 p; RIC 63. Silbersud, gutes sehr schön 40,--
- 8629 **Postumus, 260-268.** Æ-Antoninian, 260, Colonia; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Globus und Lanze. Elmer 185; RIC 54 (Lyon); Zschucke 116. Getönt, vorzüglich/fast vorzüglich 50,--



8630



8631



8630



- 8630 **Æ-Sesterz, 260, Colonia; 13,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Gefangener.** Bastien 100; Elmer 247; RIC 170. Braune Patina, gutes sehr schön 200,--
- 8631 **Æ-Antoninian, 265, Colonia, 14. Emission; 2,61 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Asklepios steht v. v. mit Schlangenstab, Kopf l.** Elmer 415; RIC 326; Zschucke 156. Gutes sehr schön 50,--



8632



8633



- 8632 **Æ-Antoninian, 266, Colonia; 3,87 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter.** Elmer 565; RIC 318; Zschucke 166. Feine dunkelbraune Patina, gutes vorzüglich 75,--
- 8633 **Victorinus, 269-270.** Æ-Antoninian, 269, Colonia; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. Elmer 683; RIC 114; Zschucke 208. Feine dunkle Patina, fast vorzüglich 40,--





8634



8635



- 8634 **Quintillus, 270.** Æ-Antoninian, Rom; 3,09 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht r. mit Palmzweig und Kranz. RIC 33. Dunkelbraune Patina, hervorragendes Porträt, fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 444.

100,--

- 8635 **Aurelianus, 270-275.** B-Antoninian, 273/274, Serdica, 4. Emission; 3,94 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. und empfängt Globus von Jupiter. CBN 1005; MIR 243 m; RIC 260. Silbersud, vorzüglich

75,--



8636



1,5:1



8637



- 8636 B-Antoninian, 274/275, Serdica, 8. Emission; 4,03 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. und empfängt einen Kranz von weiblicher Gestalt, dazwischen Stern. CBN S. 400; MIR 259 y; RIC 300 var. R Silbersud, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Lanz 144, München 2008, Nr. 655.

150,--

- 8637 B-Antoninian, 275, Rom, 11. Emission; 3,89 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol geht r. mit Zweig und Bogen, Fuß auf Gefangenen. CBN 211; MIR 130 h, RIC 64. Silbersud, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

75,--

Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer, München.



8638



1,5:1



8638

- 8638 - **für Severina.** B-Antoninian, 274/275, Serdica, 8. Emission; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand, dazwischen Stern. CBN 1057; MIR 266; RIC 16. Silbersud, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Lanz 78, München 1996, Nr. 899.

100,--



8639



8640



8641



- 8639 - **und Vabalathus.** B-Antoninian, 270/272, Antiochia, 3. Offizin; 4,59 g. Gepanzerte Büste des Aurelianus r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Diadem. CBN 1244; MIR 353 a; RIC 381. Silbersud, gutes sehr schön

75,--

- 8640 **Probus, 276-282.** Æ-Antoninian, 279/280, Rom; 3,29 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener. Coh. 39; RIC 157. Silbersud, fast vorzüglich

60,--

- 8641 B-Antoninian, 282, Rom; 3,99 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. Coh. 493; RIC 181. Braune Patina auf Silbersud, gutes vorzüglich  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 1274.

60,--





8642



1,5:1



8642

- 8642 B-Antoninian, Ticinum; 3,76 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. Coh. 199; RIC 351.

Feine braune Patina, hervorragendes Porträt, vorzüglich/fast vorzüglich

100,--



8643



8644



- 8643 B-Antoninian, Siscia; 4,27 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Kaiser und Concordia reichen sich die Hand. Coh. 163; RIC 666.

Dunkelbraune Patina auf Silbersud, kleiner Schrötlingsriss, sonst vorzüglich

50,--

- 8644 B-Antoninian, Serdica; 4,12 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Adlerzepter und empfängt Globus von Jupiter, dazwischen Stern. Coh. 93; RIC 840.

R Voller Silbersud, gutes vorzüglich

150,--



8645



1,5:1



8646



- 8645 B-Antoninian, Serdica; 3,75 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Sol in Quadriga v. v. mit Peitsche. Coh. 677; RIC 864.

Silbersud, vorzüglich

75,--

- 8646 B-Antoninian, Serdica; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol in Quadriga v. v. mit Peitsche. Coh. vergl. 684; RIC 865.

R Silbersud, gutes vorzüglich

150,--



8647



8648



8649



8650



- 8647 B-Antoninian, Serdica; 3,88 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Reiter r. ersticht Feind. Coh. 919; RIC 877.

Silbersud, vorzüglich

75,--

- 8648 B-Antoninian, Serdica; 4,00 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener. Coh. 926; RIC 887.

Silbersud, winziger Schrötlingsfehler, vorzüglich

75,--

- 8649 B-Antoninian, Cyzicus; 3,40 g. Drapierte Büste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Sol in Quadriga v. v. mit Peitsche. Coh. 682; RIC 911.

Voller Silbersud, vorzüglich

60,--

- 8650 Numerianus, 283-284, für Divus Carus. Æ-Antoninian, 284, Lugdunum; 3,66 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht l., Kopf r. Bastien 625; Coh. 18; RIC 29.

Feine dunkelbraune Patina, leichter Schrötlingsriss, sonst vorzüglich

75,--



8651



1,5:1



8651

- 8651 **Carinus, 283-285.** B-Antoninian, 283, Lugdunum, 4. Offizin; 3,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Speer und Globus. Bastien 548; Coh. 120; RIC 214.

Braune Patina auf Silbersud, vorzüglich

75,--



1,5:1



8652



1,5:1



- 8652 **Diocletianus, 284-305.** A-Argenteus, 294, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC - (vgl. 10a Legendenvariante).

**Von größter Seltenheit.** Stempelglanz

600,--

Exemplar der Auktion Hirsch 196, München 1997, Nr. 916.



1,5:1



8653



1,5:1



- 8653 A-Argenteus, 294, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 27 a.

Feine Tönung, vorzüglich

450,--



8655



8654



8655



- 8654 A-Argenteus, 294, Ticinum; 3,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 14 a.

**R** Vorzüglich-Stempelglanz

450,--

Exemplar der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 817.

- 8655 A-Follis, 294, Heraclea, 3. Offizin; 9,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 12 a.

Silbersud mit leichten Auflagen, vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 715.



1,5:1



8656



1,5:1



- 8656 A-Argenteus, 295, Nicomedia, 3. Offizin; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. RIC 22 a.

**R** Vorzüglich

450,--

Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 856.

Laut Maria Radnoti-Alföldi (Antike Numismatik, Teil I, S. 183) steht die Reversabbildung für den hervorragenden Ausbau des Grenzverteidigungssystems, welches die Sicherheit des Reiches garantierte und die Feinde botmäßig machte. Das offene Tor zeigt, daß die Festungen wieder die Tore für Handel und Wandel öffnen können.





8657



1,5:1



8657

- 8657 - als **Senior Augustus**. Æ-Follis, 305/307, Treveri, 1. Offizin; 9,17 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkrantz, Olivenzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. RIC 677 a.

Silbersud, Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

125,--



8658



8659



- 8658 Æ-Follis, 308, Antiochia, 4. Offizin; 7,45 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkrantz, Olivenzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. RIC vergl. 96.

R Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich

100,--

- 8659 Æ-Follis, 308/310, Alexandria, 5. Offizin; 6,62 g. Konsularbüste r. mit Mappa, Zweig und Lorbeerkrantz//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. RIC 109.

Dunkelbraune Patina, leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich

75,--



1,5:1



8660



1,5:1

- 8660 **Maximianus I., 285-305**. Æ-Argenteus, 294, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 27 b.

Fast Stempelglanz

450,--

Exemplar der Auktion Hirsch 198, München 1998, Nr. 759.



1,5:1



8661



1,5:1

- 8661 Æ-Argenteus, 294, Ticinum; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 14 b.

Feine Tönung, Stempelglanz

600,--

Exemplar der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 823.



8662



8663



- 8662 Æ-Follis, 296, Aquileia, 1. Offizin; 9,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 22 b.

Silbersud mit leichten Auflagen, vorzüglich

75,--

Exemplar der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 729.

- 8663 Æ-Follis, 296, Aquileia, 2. Offizin; 11,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 23 b.

Schöner Silbersud, vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 730.





8664



1,5:1



8664

- 8664 *Æ*-Follis, 299, Thessalonica, 1. Offizin; 9,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 19 b.  
Braune Patina auf Silbersud, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 732.

100,--



1,5:1



8665



1,5:1



- 8665 *Æ*-Argenteus, 300, Carthago; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Kranz: XC/VI (= Wertangabe: 1/96 des Römischen Pfundes). RIC 15 b.  
**RR** Feine Patina, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 510 und Auktion Sternberg XVII, Zürich 1986, Nr. 681.

650,--



1,5:1



8666



1,5:1



- 8666 *Æ*-Argenteus, 303/305, Serdica, 2. Offizin; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. RIC 1 b.  
**RR** Leichte Tönung, Stempelglänzendes Prachtexemplar  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 175, München 2009, Nr. 286 und der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 444.

750,--



8667



1,5:1



8668



1,5:1



- 8667 *Æ*-Follis, 307/309, Aquileia, 2. Offizin; 6,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 121 b.  
Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich
- 8668 - als **Senior Augustus**. *Æ*-Follis, 305, Ticinum, 3. Offizin; 11,00 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkrantz, Olivenzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. RIC 57 b.  
**R** Feine braune Patina, gutes vorzüglich  
Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 979 und der Auktion Leu 30, Zürich 1982, Nr. 463.

75,--

250,--



8669



- 8669 Æ-Follis, 307, Carthago, 1. Offizin; 10,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Africa steht l. mit Standarte und Stoßzahn eines Elefanten, l. Löwe und Stier. RIC 56.

R Grünbraune Patina, leichter Schrötlingsriss, sehr schön

100,--



1,5:1



8670



1,5:1

- 8670 Domitius Domitianus, 297-298. Æ-Follis, 297, Alexandria, 2. Offizin; 10,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast intakter Silbersud, vorzüglich

4.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 147, München 2009, Nr. 482.

Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augushälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.



1,5:1



8671



1,5:1

- 8671 Constantius I., 293-306. Argenteus, 294, Ticinum, 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 13 a.

Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

450,--



8672



1,5:1



8672

- 8672 Æ-Follis, 295/296, Cyzicus, 2. Offizin; 9,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 9 a.

Voller Silbersud, vorzügliches Prachtexemplar

250,--



1,5:1



8673



1,5:1

- 8673 AR-Argenteus, 298, Antiochia, 8. Offizin; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. RIC 43 a.

R Stempelglanz

750,--

Exemplar der Auktion CNG 55, Lancaster 2000, Nr. 1438.





8674



1,5:1



8674

- 8674 *Æ*-Follis, 302/304, Lugdunum, 2. Offizin; 8,89 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Zepter//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. Bastien 311; RIC 167 a.  
Feine dunkelbraune Patina, vorzüglich

100,--



8675



8676



- 8675 *Æ*-Follis, 302/303, Treveri, 1. Offizin; 11,16 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 508 a.  
Silbersud, vorzüglich
- 8676 *Æ*-Follis, 304/305, Alexandria, 2. Offizin; 10,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Herakles steht l. mit Löwenfell, Keule und Äpfeln der Hesperiden. RIC 40.  
Silbersud, winzige Auflagen, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 96, München 1999, Nr. 621.

75,--

200,--



1,5:1



8677



1,5:1

- 8677 *Æ*-Argenteus, 305/306, Serdica, 4. Offizin; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 11 a.  
Leichte Tönung, winziger Kratzer auf dem Revers, sonst fast Stempelglanz

600,--



8678



8679



- 8678 *Æ*-Follis, 305/306, Alexandria, 2. Offizin; 10,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Herakles steht l. mit Löwenfell, Keule und Äpfeln der Hesperiden. RIC 53.

**R** Dunkelbraune Patina auf Silbersud, leichte Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

150,--

- 8679 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** *Æ*-Follis, 300, Aquileia, 3. Offizin; 9,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 30 b.  
Schöner Silbersud, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 584 und der Auktion Lanz 62, München 1992, Nr. 870.

150,--



1,5:1



8680



1,5:1

- 8680 *Æ*-Argenteus, 305/306, Serdica, 5. Offizin; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 11 b.  
**RR** Feine Tönung, Stempelfrisches Prachtexemplar  
Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 875.

750,--





8681



8682



- 8681 Æ-Follis, 308/310, Alexandria, 3. Offizin; 7,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 105 a. Leichte Tönung auf Silbersud, vorzüglich 60,--
- 8682 Æ-Follis, 309/310, Heraclea, 4. Offizin; 7,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Virtus geht r. mit Speer und Trophäe. RIC 44 a. Dunkelbraune Patina, leichter Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich 75,--



8683



1,5:1



8684



- 8683 - für **Galeria Valeria**. Æ-Follis, 308/310, Alexandria, 3. Offizin; 6,59 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 110. Silbersud mit leichter Tönung, fast vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 1036.
- 8684 **Maximinus II. Daia, 305-313**. Æ-Follis, 308/309, Cyzicus, 4. Offizin; 6,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Virtus geht r. mit Speer und Trophäe. RIC 52. R Glänzende, dunkelbraune Patina, vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 1190.



8685



8686



- 8685 Æ-Follis, 309/310, Siscia, 1. Offizin; 7,57 g. MAXIMINVS FIL AVGG Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 200 a. R Braune Patina auf Silbersud, kleine Prägeschwäche, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 1004.
- 8686 Æ-Follis, 311, Nicomedia, 2. Offizin; 5,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Victoria und Zepter. RIC 69 b. R Braune Patina auf Silbersud, vorzüglich 75,--



8687



8688



- 8687 Æ-Follis, 311, Nicomedia, 1. Offizin; 4,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Virtus geht r. mit Speer und Trophäe. RIC 70 b. R Braune Patina auf Silbersud, vorzüglich 75,--
- 8688 Æ-Follis, 312, Nicomedia, 1. Offizin; 4,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 71 b. Silbersud, vorzüglich 75,--



8689



8689



8690



- 8689 Æ-Follis, 312, Nicomedia, 3. Offizin; 5,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Kopf des Sarapis. RIC 73 b. Silbersud mit grünen Auflagen, sonst vorzüglich 60,--
- 8690 **Maxentius, 306-312**. Æ-Follis, 307/308, Ticinum, 2. Offizin; 6,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 91. Teilweise Silbersud, gutes sehr schön 50,--



- 8691 Æ-Follis, 309/310, Aquileia, 2. Offizin; 6,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. in viersäuligem Tempel und überreicht dem Kaiser einen Globus, im Vordergrund sitzt Gefangener. RIC 113. Fast vorzüglich 75,--
- 8692 Æ-Follis, 307/309, Aquileia, 3. Offizin; 5,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 121 a. Dunkelbraune Patina, vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Lanz 92, München 1999, Nr. 1154.



- 8693 Æ-Follis, 310/312, Ostia, 3. Offizin; 5,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz. RIC 54. Grüne Patina auf Silbersud, kleine Prägeschwäche, sehr schön 50,--
- 8694 **Licinius I., 308-324.** Æ-Follis, 311, Nicomedia, 2. Offizin; 4,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nackter Herakles steht halbr. mit Keule und Löwenfell. RIC vergl. 68 (Prägung des Maximinus Daia). Von größter Seltenheit. Leichte Tönung auf Silbersud, vorzüglich 250,--



- 8695 Æ-Follis, 312, Thessalonica, 2. Offizin; 5,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Globus und Zepter. RIC 49. Silbersud, Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast vorzüglich 75,--
- 8696 Æ-Follis, 312, Heraclea, 3. Offizin; 4,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Globus und Zepter. RIC 65. Silbersud, vorzüglich 75,--



- 8697 Æ-Follis, 313, Heraclea, 3. Offizin; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel. RIC 73. Leichte Auflagen auf Silbersud, sonst vorzüglich 50,--
- 8698 Æ-Follis, 315/316, Siscia, 5. Offizin; 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel. RIC 17. Feine Tönung auf Silbersud, gutes vorzüglich 75,--
- 8699 Æ-Follis, 317/320, Cyzicus, 2. Offizin; 2,32 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Globus, Zepter und Mappa//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 9. Braune Patina auf Silbersud, fast vorzüglich 40,--





- 8700 Æ-Follis, 317/320, Cyzicus, 8. Offizin; 2,86 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Globus, Zepter und Mappa//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 9. Silbersud, vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 1042.
- 8701 Æ-Follis, 321, Arelate, 2. Offizin; 2,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//VOT/XX in Lorbeerkrantz. RIC 229. Hervorragendes Porträt, feine Tönung auf Silbersud, vorzüglich 75,--



- 8702 - für **Licinius II.** Æ-Follis, 317/318, Thessalonica, 5. Offizin; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. RIC 22. RR Dunkelbraune Patina mit leichten Auflagen, vorzüglich 75,--
- 8703 Æ-Follis, 317/320, Nicomedia, 3. Offizin; 3,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 34. R Leichter Silbersud, vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 477.



- 8704 Æ-Follis, 317/320, Nicomedia, 5. Offizin; 3,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 34. R Teilweise Silbersud, fast vorzüglich-vorzüglich 50,--
- 8705 Æ-Follis, 320, Siscia, 1. Offizin; 3,17 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Victoria auf Globus und Mappa//Standarte, darunter sitzen zwei Gefangene. RIC 115. Sehr selten. Teilweise Silbersud, sehr schön-vorzüglich 50,--



- 8706 - für **Divus Maximianus II. Galerius.** Æ-Follis, 311, Thessalonica, 2. Offizin; 5,12 g. Kopf r. mit Schleier//Grabbau mit geschlossener Tür und Kuppeldach, darauf Adler. RIC 48 Anm. RR Silbersud, fast vorzüglich 300,--



- 8707 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 307, Treveri, 1. Offizin; 7,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 693 b. Dunkelbraune Patina, vorzüglich 100,--
- 8708 Æ-Follis, 310, Antiochia, 5. Offizin; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. RIC 133 d. R Braune Patina, gutes vorzüglich 75,--





8709



8710



8711



- 8709 Æ-Follis, 310/313, Treveri, 1. Offizin; 4,02 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. RIC 866 a. Dunkelbraune Patina, vorzüglich 75,--
- 8710 Æ-Follis, 316, Treveri, 2. Offizin; 3,20 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit Globus. RIC 105. Braune Patina, leichte Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich 40,--
- 8711 Æ-Follis, 319, Arelate, 2. Offizin; 2,91 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm und Lorbeerkranz//Zwei Victorien halten Schild über Altar. RIC 190. R Braune Patina, vorzüglich 50,--  
Exemplar der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 845.



8712



8713



8714



8715



8716



- 8712 Æ-Follis, 320, Aquileia, 1. Offizin; 3,36 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm//Standarte zwischen zwei Gefangenen. RIC 48. Silbersud mit Auflagen, sonst vorzüglich 40,--
- 8713 Æ-Follis, 320/321, Siscia, 1. Offizin; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX. RIC 159. Dunkelbraune Patina, vorzüglich 50,--
- 8714 Æ-Follis, 321/322, Ticinum, 1. Offizin; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX. RIC 163. R Feine Tönung auf Silbersud, leichter Schrötlingriss, sonst gutes vorzüglich 50,--
- 8715 Æ-Follis, 322/325, Ticinum, 1. Offizin; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX. RIC 167. Silbersud mit leichten Auflagen, sonst vorzüglich 50,--
- 8716 Æ-Follis, 322/325, Ticinum, 4. Offizin; 2,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX. RIC 167. Silbersud, vorzüglich 50,--



8717



8718



8719



8720



8721



- 8717 Æ-Follis, 324/325, Antiochia, 3. Offizin; 2,13 g. Kopf mit Lorbeerkranz r.//Schrift in vier Zeilen, darüber Kranz. RIC 57. R Dunkelbraune Patina, leichte Korrosionsspuren auf dem Avers, sonst fast vorzüglich 75,--
- 8718 Æ-Follis, 325/326, Heraclea, 3. Offizin; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XXX. RIC 69. R Feine Tönung auf Silbersud, vorzüglich 50,--
- 8719 Æ-Follis, 325/326, Alexandria, 1. Offizin; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern. RIC 34. Teilweise Silbersud, fast vorzüglich 40,--
- 8720 Æ-Follis, 326, Treveri, 1. Offizin; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern. RIC 475. Dunkelbraune Patina, vorzüglich 50,--
- 8721 Æ-Follis, 326/327, Heraclea, 2. Offizin; 2,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XXX. RIC 87. R Teilweise Silbersud, vorzüglich-sehr schön 25,--



- 8722 Æ-Follis, 327/328, Constantinopolis, 4. Offizin; 3,56 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 23. **R** Dunkelbraune Patina, vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 994.

- 8723 Æ-Follis, 327/328, Constantinopolis, 2. Offizin; 3,23 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//Victoria l. steht auf Galeere mit zwei Kränzen. RIC 25. **R** Dunkelbraune Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--



- 8724 Æ-Follis, 327/328, Constantinopolis, 5. Offizin; 3,32 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//Victoria l. steht auf Galeere mit zwei Kränzen. RIC 25. **R** Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich-vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 18, München 2004, Nr. 604.

- 8725 - für **Divus Constantius I.** Æ-Follis, 307/310, Londinium, 1. Offizin; 7,19 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Lorbeerkrantz//Altar zwischen zwei Adlern. RIC 110. Schöne dunkelbraune Patina, vorzüglich 200,--



- 8726 - für **Crispus.** Æ-Follis, 317, Heraclea, 3. Offizin; 2,86 g. Konsularbüste l. mit Globus, Zepter und Mappa//Lagertor. RIC 18. Silbersud, vorzüglich 50,--



- 8727 Æ-Follis, 317/320, Nicomedia, 6. Offizin; 3,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 32. Silbersud, vorzüglich-Stempelglanz 75,--

- 8728 Æ-Follis, 318/319, Thessalonica, 5. Offizin; 3,47 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: Schrift in vier Zeilen. RIC 36. **R** Teilweise Silbersud, sehr schön-vorzüglich 40,--

- 8729 Æ-Follis, 319, Thessalonica, 5. Offizin; 3,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Krantz und Palmzweig. RIC 62. Dunkle Tönung auf Silbersud, sehr schön-vorzüglich 40,--

- 8730 Æ-Follis, 320, Siscia, 5. Offizin; 3,45 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Schild und Speer//Standarte zwischen zwei Gefangenen. RIC 123. **R** Teilweise Silbersud, vorzüglich 50,--

- 8731 Æ-Follis, 320/321, Siscia, 3. Offizin (?); 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: VOT/V. RIC 161. Feine Tönung auf Silbersud, gutes vorzüglich 50,--





8732



8733



8734



8735



8736



- 8732 *Æ*-Follis, 321, Londinium, 1. Offizin; 3,08 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm//Globus auf Altar, darüber drei Sterne. RIC 211. 50,--
- 8733 *Æ*-Follis, 321/324, Siscia, 1. Offizin; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X. RIC 181. Feine Tönung auf Silbersud, gutes vorzüglich 50,--
- 8734 *Æ*-Follis, 321/324, Siscia, 3. Offizin; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X. RIC 181. Feine Tönung auf Silbersud, gutes vorzüglich 50,--
- 8735 *Æ*-Follis, 321/324, Siscia, 3. Offizin; 2,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X. RIC 181. Feine Tönung auf Silbersud, Schrötlingriss, gutes vorzüglich 40,--
- 8736 *Æ*-Follis, 321/324, Siscia, 4. Offizin; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X. RIC 181. Silbersud, vorzüglich 40,--



8737



8738



- 8737 *Æ*-Follis, 325/326, Alexandria, 1. Offizin; 3,52 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor mit zwei Türmen, darüber Stern. RIC 35. 75,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 1050.
- 8738 *Æ*-Follis, 325/326, Alexandria, 2. Offizin; 3,09 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor mit zwei Türmen, darüber Stern. RIC 35. 40,--  
Teilweise Silbersud, fast vorzüglich



1,5:1



8739



1,5:1

- 8739 - für Constans. *Æ*-Follis, 334/335, Siscia, 1. Offizin; 2,80 g. FL CONSTANTIS BEA C. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 238. 50,--  
RR Dunkelbraune Patina, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Hirsch 247, München 2006, Nr. 2607.  
Diese Vs.-Legende im Genitiv mit dem Zusatz BEAtissimi ist völlig ungewöhnlich und kommt nur noch in Nicomedia vor.



8740



1,5:1



8741



- 8740 *Æ*-Follis, 334/335, Siscia, 1. Offizin; 2,99 g. FL CONSTANTIS BEA C. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 238. 40,--  
RR Dunkelbraune Patina, vorzüglich  
Diese Vs.-Legende im Genitiv mit dem Zusatz BEAtissimi ist völlig ungewöhnlich und kommt nur noch in Nicomedia vor.
- 8741 - für Constantinus II. *Æ*-Follis, 317/320, Antiochia, 6. Offizin; 3,05 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Globus, Zepter und Mappa//Jupiter steht l. mit Victoria und Zepter, davor Gefangener. RIC 30. 50,--  
R Silbersud, leichter Schrötlingriss, fast vorzüglich





8742



1,5:1



8742

- 8742 Æ-Follis, 320, Siscia, 5. Offizin; 3,10 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Victoria auf Globus// Standarte zwischen zwei Gefangenen. RIC 118. R Dunkelbraune Patina, vorzüglich 60,--



8743



8744



8745



8746



8747



- 8743 Æ-Follis, 320/321, Siscia, 5. Offizin; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//VOT/V in Kranz. RIC 163. Silbersud, leicht getönt, vorzüglich 40,--
- 8744 Æ-Follis, 321/324, Siscia, 2. Offizin; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//VOT/X in Kranz. RIC 182. Silbersud, vorzüglich-fast vorzüglich 40,--
- 8745 Æ-Follis, 321/324, Siscia, 5. Offizin; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//VOT/X in Kranz. RIC 182. Silbersud, leicht getönt, vorzüglich 50,--
- 8746 Æ-Follis, 322/323, Siscia, 4. Offizin; 3,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//VOT/X in Kranz. RIC 255. Schöne dunkelbraune Patina, vorzüglich 50,--
- 8747 Æ-Follis, 322/325, Ticinum, 1. Offizin; 2,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//VOT/X in Kranz. RIC 172. Schöner Silbersud, gutes vorzüglich 75,--



8748



1,5:1



8749



- 8748 Æ-Follis, 324/325, Sirmium; 3,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//ALAMANNIA DEVICTA Victoria geht r. mit Trophäe und Palmzweig, Fuß auf Gefangenem. RIC 50. R Dunkelbraune Patina, vorzüglich 100,--
- Exemplar der Auktion Lanz 68, München 1994, Nr. 877.
- 8749 Æ-Follis, 335/337, Antiochia, 6. Offizin. 1,62 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, zwischen ihnen eine Standarte. RIC 109. R Schöne dunkelbraune Patina, fast Stempelglanz 40,--



8750



8751



8752



- 8750 - für Constantius II. Æ-Follis, 324/325, Arelate, 4. Offizin; 3,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor, darüber Stern. RIC 276 var. R Feine dunkelbraune Patina, vorzüglich 50,--
- Exemplar der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 793.
- 8751 Æ-Follis, 325/326, Heraclea, 4. Offizin; 2,84 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Lagertor mit zwei Türmen, darüber Stern. RIC 78. Silbersud, vorzüglich 50,--
- 8752 Æ-Follis, 325/326, Heraclea, 5. Offizin; 3,03 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Lagertor mit zwei Türmen, darüber Stern. RIC 78. Dunkle Tönung auf Silbersud, vorzüglich 40,--



8753



8754



8755



8756



8757



- 8753 *Æ*-Follis, 327/329, Heraclea, 2. Offizin; 3,38 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Lagertor mit zwei Türmen, darüber Stern. RIC 97. Silbersud, vorzüglich 40,--
- 8754 - für **Delmatius**. *Æ*-Follis, 335/336, Siscia, 2. Offizin; 1,65 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 256. Dunkelbraune Patina, vorzüglich 75,--
- 8755 - für **Helena**. *Æ*-Follis, 325/326, Cyzicus, 2. Offizin; 2,65 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 39. Silbersud, kleiner Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst vorzüglich 75,--
- 8756 - für **Urbs Roma**. *Æ*-Follis, 330/335, Nicomedia, 2. Offizin; 2,43 g. Drapierte Büste l. mit Helm//Wölfin l. säugt Romulus und Remus, darüber zwei Sterne. RIC 195. Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 40,--
- 8757 - für **Constantinopolis**. *Æ*-Follis, 332/333, Treveri, 2. Offizin; 2,78 g. Drapierte Büste der Constantinopolis l. mit Helm und Zepter//Victoria steht l. auf Prora mit Speer und Schild. RIC 543. Dunkelbraune Patina, vorzüglich + 40,--



8758



8759



8760



- 8758 *Æ*-Follis, 334/335, Aquileia, 1. Offizin; 2,12 g. Drapierte Büste der Constantinopolis l. mit Helm und Zepter//Victoria steht l. auf Prora mit Speer und Schild. RIC 123. Dunkelgrüne Patina, leichte Kratzer, vorzüglich 25,--
- 8759 **Constans**, 337-350. *Æ*-Follis, nach 340, Treveri, 1. Offizin; 1,69 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 103. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 25,--
- 8760 *Æ*-Follis, 340/348, Siscia, 1. Offizin; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, im Feld l. Christogramm. RIC 177. R Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 75,--



1,5:1



8761



1,5:1

- 8761 *Æ*-Siliqua, 347/348, Treveri; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. RIC 176. Vorzüglich-fast Stempelglanz 500,--



8762



8763



8764



- 8762 *Æ*-Follis, 347/348, Treveri, 1. Offizin; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Victorien stehen einander gegenüber. RIC 185. Braune Patina, vorzüglich 25,--
- 8763 *Æ*-Maiorina, 348/350, Treveri, 1. Offizin; 4,81 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser in einer Galeere l. mit Victoria auf Globus und Christogrammstandarte, am Ruder Victoria. RIC 243. Hellgrüne Patina, vorzüglich 100,--
- 8764 *Æ*-Centenionalis, 348/350, Treveri, 2. Offizin; 2,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Phoenix steht r. auf Felsen mit Strahlenbinde. RIC 226. R Grüne Patina, fast vorzüglich 75,--





1,5:1



8765



1,5:1

- 8765 Æ-Maiorina, 348/350, Aquileia, 3. Offizin; 4,16 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem und Globus//Soldat geht r. und führt einen Barbaren aus seiner Hütte, dahinter Baum. RIC 103.

Feine dunkelgrüne Patina, gutes vorzüglich

100,--



8766



8767



8768



8769



- 8766 Æ-Maiorina, 348/350, Siscia, 3. Offizin; 4,00 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem und Globus//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte und Schild, davor zwei Gefangene. RIC 224.

Dunkelbraune Patina, Einrieb auf dem Avers, sonst vorzüglich

40,--

- 8767 Æ-Centenionalis, 348/350, Siscia, 1. Offizin; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser in einer Galeere l. mit Phoenix auf Globus und Christogrammstandarte, am Ruder Victoria. RIC 244.

Dunkelgrüne Patina, vorzüglich

50,--

- 8768 **Constantius II., 337-361.** Æ-Maiorina, 348/350, Treveri, 2. Offizin; 3,86 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem und Globus//Soldat geht r. und führt einen Barbaren aus seiner Hütte, dahinter Baum. RIC 222.

Schöne Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

60,--

- 8769 Æ-Maiorina, 348/350, Treveri; 2,90 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem und Globus//Soldat geht r. und führt einen Barbaren aus seiner Hütte, dahinter Baum. RIC 222.

Schöne dunkelgrüne Patina, vorzüglich

75,--



8770



8771



- 8770 Æ-Centenionalis, 348/350, Siscia; 3,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Phönix auf Globus und Christogrammstandarte auf einer von Victoria gesteuerten Galeere. RIC 243.

Schöne dunkelgrüne Patina, vorzüglich

50,--

- 8771 Æ-Maiorina, 348/350, Alexandria, 3. Offizin; 3,51 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeer- und Rosetten- diadem und Globus//Kaiser steht l. mit Labarum und Schild, davor zwei Gefangene. RIC 55.

Glänzende braune Patina, fast vorzüglich

75,--



1,5:1



8772



1,5:1



8773



- 8772 Æ-Siliqua, 360/361, Lugdunum; 2,16 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/ XXXX in Kranz. Bastien 260; RIC 216.

Gutes vorzüglich

200,--

- 8773 - für **Constantius Gallus**. Æ-Maiorina, 351/354, Cyzicus, 5. Offizin; 6,96 g. D N CONSTANTI-VS NOB CAES. Drapierte Büste r.//Soldat l. ersticht gestürzten Reiter. RIC vergl. 97.

RR Teilweise Silbersud, fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Amadeus, Giessener Münzhandlung 100, München 1999, Nr. 599 und der Auktion Sternberg 12, Zürich 1982, Nr. 860.





8774



1,5:1



8774

- 8774 - für **Julianus II. Apostata**. Æ-Siliqua, 355/360, Arelate, 3. Offizin; 3,03 g. Drapierte Büste r.//In Kranz: Stern. RIC 255. R Leichte Tönung, breiter Schrötling, sehr schön-vorzüglich 600,--



8775



8776



- 8775 Æ-Siliqua, 355/360, Arelate, 3. Offizin; 2,11 g. Drapierte Büste r.//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 263. Leichte Tönung, vorzüglich 250,--

- 8776 **Magnentius, 350-353**. Æ-Maiorina, nach 350, Lugdunum, 1. Offizin; 4,98 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. Bastien 182; RIC 130. Dunkelbraune Patina, vorzüglich/sehr schön 75,--



8777



1,5:1



8777

- 8777 Æ-Doppelmaiorina, 353, Treveri, 2. Offizin; 9,38 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 84; RIC 318. Dunkelbraune Patina, vorzügliches Prachtexemplar 500,--  
Exemplar der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 924.



8778



8779



8780



8781



- 8778 - für **Decentius**. Æ-Maiorina, 351/353, Lugdunum, 2. Offizin; 4,81 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 127. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 100,--
- 8779 **Julianus II. Apostata, 360-363**. Æ-Siliqua, 360/361, Lugdunum; 1,88 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 218. Feine Tönung, Schrötlingssriss, vorzüglich 150,--
- 8780 **Jovianus, 363-364**. Æ-Centenionalis, Sirmium, 1. Offizin; 3,65 g. Drapierte Büste r. mit Rosetten-diadem//VOT/V/MVLT/X im Lorbeerkrantz. RIC 118. Feine hellgrüne Patina, fast vorzüglich 75,--
- 8781 Æ-Centenionalis, Sirmium, 2. Offizin; 3,81 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X im Lorbeerkrantz. RIC 118. Dunkelbraune Patina, vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 198, München 1998, Nr. 792.



8782



8783



1,5:1



8783



8784



- 8782 **Valentinianus I., 364-375.** Æ-Centenionalis, 367/375, Siscia, 2. Offizin; 2,25 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser geht r. mit Labarum und zieht Gefangenen hinter sich her. RIC 14 a.  
Dunkelbraune Patina, vorzüglich 40,--
- 8783 **Valens, 364-378.** AR-Siliqua, 367/375, Antiochia, 5. Offizin; 2,10 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/X/MVLT/XX. RIC 34 d.  
Feine Tönung, vorzüglich 200,--
- 8784 Æ-Centenionalis, 367/375, Siscia, 1. Offizin; 2,69 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 15 b.  
Dunkelbraune Patina, vorzüglich 40,--



1,5:1



8785



1,5:1



- 8785 **Procopius, 365-366.** Æ-Centenionalis, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,32 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Schild, darüber Christogramm, l. unbestimmtes Objekt. RIC 17 a.  
R Schöne dunkelgrüne Patina, vorzüglich 300,--
- Procopius war Kommandant eines Truppenteils im Perserkrieg. Als Valens 365 nach Syrien zog, wurde Procopius von unzufriedenen Soldaten zum Kaiser proklamiert und gab vor, ein Verwandter Julians zu sein. In der Schlacht bei Nacoleia in Phrygien unterlag er Valens, nachdem seine germanischen Hilfstruppen ihn verlassen hatten. Er wurde hingerichtet und verfiel im Mai 366 der damnatio memoriae.



8786



- 8786 **Gratianus, 367-383.** Æ-Centenionalis 367/383, Siscia, 4. Offizin; 2,84 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser geht r. mit Labarum und zieht Gefangenen hinter sich her. RIC 14 c.  
Dunkelbraune Patina, vorzüglich 40,--



1,5:1



8787



1,5:1



- 8787 AR-Siliqua, 375/378, Siscia; 1,91 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/XV/MVLT/XX. RIC 19 b.  
Feine Tönung, Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz 200,--
- Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2003, Nr. 440.



8788



8789



8790



- 8788 **Valentinianus II., 375-392.** Æ-Nummus 384/387, Siscia; 1,19 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 39 a. Schöne dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 40,--
- 8789 **Theodosius I., 379-395.** Æ-Nummus, 384/387, Siscia; 1,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Trophäe. RIC 39 b. Feine grüne Patina, vorzüglich 50,--
- 8790 - für Aelia Flaccilla. Æ-Nummus, 383/384, Siscia; 1,16 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r., schreibt Christogramm auf Schild, der auf Säule steht. RIC 35. Schöne hellgrüne Patina, leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich 75,--



1,5:1



8791



1,5:1

- 8791 **Eugenius, 392-394.** Æ-Siliqua, Treveri; 1,92 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. Herrliche Patina, vorzüglich

750,--

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römischerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Witterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich politisch endgültig durch.



1,5:1



8792



1,5:1



- 8792 **Constantinus III., 407-411.** Æ-Siliqua, 408/411, Lugdunum; 1,58 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 1531.

R Herrliche Patina, winziger Stempelfehler, vorzüglich

500,--



1,5:1



8793



1,5:1



- 8793 **Maximus, 409-411.** Æ-Siliqua, Barcino; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1601. Von großer Seltenheit. Leichte Schürfspur, sehr schön

2.500,--

Im Herbst des Jahres 409 rebellierte der in Spanien stationierte magister militum Gerontius gegen Constantin III. und proklamierte seinen Sohn Maximus zum Augustus. Als Maximus von Gerontius' Niederlage in Arles 411 erfuhr, floh er zu den germanischen Söldnertruppen, die in Spanien geblieben waren. Maximus wurde 420 oder 421 vom comes Hispaniarum Asterius gefangengenommen und in Ravenna hingerichtet.



8794



### EINE RÖMISCHE TESSERA

- 8794 **1./2. Jahrhundert n. Chr.** Æ-Tessera; 3,16 g. Ligatur aus TR//Bildlos. Göbl. Antike Numismatik, München 1978, S. 131, Nr. 102; Taf. 9, Nr. 102. Grüne Patina, gutes sehr schön

175,--

### EIN LOT RÖMISCHER MÜNZEN

- 8795 **Römische Münzen in Silber und Bronze:** Enthalten sind u.a. Antoniniane der Otacilia Severa, der Herennia Etruscilla, des Gallienus, Claudius II., Aurelianus, Probus, Follis des Constantius I., zwei sehr seltene Nummi des 5. Jahrhunderts n. Chr., sowie AE-Victoriat der römischen Republik. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! 13 Stück. Schön-vorzüglich

250,--

### VÖLKERWANDERUNG

#### EIN LOT VON MÜNZEN DER VÖLKERWANDERUNGSZEIT

- 8796 **Lot barbarisierter Nachahmungen von römischen Bronzemünzen des 3. und 4. Jh.n.Chr.:** Enthalten sind u.a. Antoniniane des Tetricus I. und Tetricus II., Follis des Constantian I. und eine Maiorina des Constans. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! 6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

200,--



## BYZANTINISCHE MÜNZEN



8797



1,5:1



8797

## BYZANZ

8797 **Anastasius, 491-518.** Æ-Follis, 512/517, Constantinopolis, 5. Offizin; 19,19 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Wert. DOC 23 i; Sear 19.

Grünbraune Patina, leichte Überprägungsspuren, gutes sehr schön

125,--



8798



1,5:1



8798

8798 **Iustinianus I., 527-565.** Æ-Follis, Jahr 13 (= 539/540), Constantinopolis, 3. Offizin; 23,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 38 c; Sear 163.

Grünbraune Patina, leichter Doppelschlag, gutes sehr schön

200,--



8799



1,5:1



8799

8799 **Justinus II., 565-578, und Sophia.** Æ-Follis, Jahr 10 (= 574/575), Nikomedia, 1. Offizin; 14,16 g. Herrscherpaar thront v. v.//Wert. DOC 100 b; Sear 369.

Feine braungrüne Patina, fast vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 122, München 2003, Nr. 2327.



8800



8801



8802



- 8800 **Theophilus, 829-842.** Æ-Follis, 830/842, Constantinopolis; 5,36 g. Kaiser steht v. v. mit Krone, Tufa, Labarum und Kreuzglobus//Vier Zeilen Schrift. DOC 15 a.11; Sear 1667. Grüne Patina, sehr schön 75,--
- 8801 **Leo VI., 886-912.** Æ-Follis, Constantinopolis; 6,41 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Akakia//Vier Zeilen Schrift. DOC 8; Sear 1729. Grüne Patina, sehr schön 40,--
- 8802 **Constantinus VII., 913-959 und Romanus I.** Æ-Follis, 931/944, Constantinopolis; 8,54 g. Drapierte Büste des Romanus I. v. v. mit Krone, Labarum und Kreuzglobus//Vier Zeilen Schrift. DOC 25; Sear 1760. Dunkelgrüne Patina, sehr schönes Exemplar 75,--



1,5:1



8803



1,5:1

- 8803 **Constantinus IX., 1042-1055.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 1828. Leicht gewellt, vorzüglich 300,--
- Exemplar der Auktion Helios 5, München 2010, Nr. 505.



8804



66051,5:1



8805



- 8804 **AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g.** Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Vorzüglich 250,--
- 8805 **Michael VII., 1071-1078.** AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 d; Sear 1868. Winzige Kratzer im Randbereich, sonst vorzüglich 150,--
- Exemplar der Auktion Helios 1, München 2008, Nr. 664.



## RÖMISCHE MÜNZEN



8806



## MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 8806 Æ-Semis, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym*; 131,78 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) r. mit korinthischem Helm, darunter liegendes S//Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter liegendes S. BMC 1; Crawf. 21/2; Syd. 32. Etwas korrodiert, fast sehr schön 300,--



8807



8808



8807

- 8807 Æ-Sextans, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym*; 39,86 g. Schildkröte//Rad mit sechs Speichen. BMC 17; Crawf. 24/7; Syd. 63. Fast sehr schön 150,--
- 8808 Æ-Uncia, 230/226 v. Chr., Rom; *anonym*; 25,25 g. Knöchel, von außen gesehen, Beizeichen Keule. BMC 13; Crawf. 27/10; Syd. 43. Grüne Patina, sehr schön 200,--



8809



- 8809 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 266,64 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, gutes sehr schön 2.000,--
- Exemplar der Auktion Lanz 156, München 2013, Nr. 229.  
Eine Münze im reduzierten Libral-Fuß. Diese Æs-Serie gehört zu den Januskopf-Didrachmen.





8810



- 8810 Æ-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 152,33 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, unten Wertangabe S (liegend)//Prora l., darüber S. BMC 22; Crawf. 35/2; Syd. 73. Gutes sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Lanz 156, München 2013, Nr. 230.  
Mit Gutachten Prof. Dr. Werner Gertich vom 9. Februar 1987.  
Eine Prägung im reduzierten Libral-Fuß.



8811



- 8811 Æ-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 139,09 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, unten Wertangabe S (liegend)//Prora l., darüber S. BMC 22; Crawf. 35/2; Syd. 73. Grüne Patina, schön-sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Negrini 33, Milano 2011, Nr. 188.  
Eine Prägung im reduzierten Libral-Fuß.



8812



8813



8812



- 8812 Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 70,26 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Lanz 156, München 2013, Nr. 231.
- 8813 Æ-Semis, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 27,42 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter S//Prora r., darüber S. BMC 34; Crawf. 41/6 a; Syd. 102. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 350,--



8814



8815



8816



- 8814 AR-Denar, 96 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*, *L. Caecilius Metellus* und *C. Publicius Malleolus*; 3,84 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schilden mit Speer und Parazonium und wird von Victoria bekrönt. Bab. 2; BMC 724; Crawford. 335/1 a; Syd. 611.  
Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 100,--
- 8815 AR-Denar, 90 v. Chr., Rom, *L. Calpurnius Piso Frugi*; 3,19 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Prora//Reiter r. mit Palmzweig, unten XXXT. Bab. 11; BMC -; Crawford. 340/1; Syd. 663.  
Herrliche Patina, sehr schön 75,--
- 8816 AR-Denar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato*; 3,84 g. Drapierte Büste der Roma (?) r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig. Bab. 5; BMC 657; Crawford. 343/1 b; Syd. 596.  
Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 125,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 167, Osnabrück 2003, Nr. 37.



8817



8818



8819



8820



8817

- 8817 AE-As, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus*; 12,89 g. Januskopf//Prora r. Bab. 7; BMC 2356; Crawford. 344/4 a; Syd. 701 a.  
Sehr schön/fast sehr schön 100,--
- 8818 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *C. Crepusius*, *C. Limetanus* und *L. Censorinus*; 3,80 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Schleier und Diadem//Venus in Biga r. Bab. 27; BMC -; Crawford. 360/1 b; Syd. 736 a.  
Herrliche Patina, fast vorzüglich 100,--
- 8819 AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus*; 4,13 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter I//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argos l. Bab. 6; BMC 2722; Crawford. 362/1; Syd. 741.  
R Revers leicht dezentriert, vorzüglich 250,--  
Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argos erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abstammen.
- 8820 AR-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus*; 3,96 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter M//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argos l. Bab. 6; BMC 2725; Crawford. 362/1; Syd. 741.  
R Leicht dezentriert, kl. Prägeschwäche, sonst vorzüglich 200,--



8821



8822



- 8821 AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *L. Proculus*; 3,89 g. Kopf der Juno Sospita r.//Juno Sospita in Biga r. mit Speer und Schild, darunter Schlange. Bab. 2; BMC 3150; Crawford. 379/2; Syd. 772.  
Prägeschwäche, vorzüglich 100,--  
Erworben bei der Münzhandlung Peus Nachf.
- 8822 AR-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 3,90 g. Herculeskopf im Löwenfell r.//Erymanthischer Eber r. Bab. 2; BMC 3158; Crawford. 385/2; Syd. 775.  
R Knapper Schrötling, kl. Druckstelle auf dem Revers, sonst vorzüglich 125,--  
Der wilde Eber lebte am Berg Erymanthos in Arkadien. Hercules erhielt die Aufgabe, ihn einzufangen. Dies gelang ihm schließlich, als das Tier im Schnee ermüdete. Er brachte den Eber lebend seinem Auftraggeber Eurystheus, der sich daraufhin aus Angst in einem eisernen Faß versteckte.





8823



8824



- 8823 *AR*-Denar, 67 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,92 g. Isisbüste (?) r. mit Attributen verschiedener Gottheiten//Adler auf Blitz r., Kopf zurückgewandt. Bab. 4; BMC 3596; Crawf. 409/1; Syd. 809.  
Feine Tönung, gutes sehr schön

100,--

- 8824 *AR*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,83 g. Apollokopf r., dahinter Lyrastimmschlüssel//Calliope steht r. mit Lyra an Säule gelehnt. Bab. 10; BMC 3608; Crawf. 410/2 b; Syd. 812.

R Avers etwas dezentriert, sehr schön

400,--

Calliope ist die Muse der epischen Dichtung, Philosophie und des Saitenspiels. Sie ist die Muse Homers, die ihn zu Ilias und Odyssee inspiriert, an sie geht der Musenanruf am Beginn der beiden Werke. Der Revers der Münze hebt Calliope eher untypisch als Muse des Saitenspiels hervor, möglicherweise spielt es hierbei eine Rolle, daß sie die Mutter des Orpheus war, dessen Lyra als Sternbild an den Himmel versetzt wurde.



8825



8826



- 8825 *AR*-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,86 g. Verschleierte Vestabüste l., davor C, dahinter Kylix//Togatus steht l. und wirft Stimmstein mit V in Urne. Bab. 10; BMC 3930; Crawf. 413/1; Syd. 935.  
Sehr schön-vorzüglich

150,--

Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8372.

- 8826 *AR*-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,72 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8 var.; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928.  
Vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion NAC 73, Zürich 2013, Nr. 154 und der Auktion Glendining's, London 22. Oktober 1969, Nr. 169.

Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.

Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.

Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.



1,5:1



8827



1,5:1



- 8827 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,95 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.  
Prägeschwächen, sonst vorzüglich

1.500,--

Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius.



8828



- 8828 *AR*-Denar, 50 v. Chr., Rom, *P. Cornelius Lentulus Marcellinus*; 3,64 g. Kopf des M. Claudius Marcellus r., dahinter Triskelis//M. Claudius Marcellus plaziert Trophäe in viersäuligem Tempel. Bab. 69; BMC 4206; Crawf. 439/1; Syd. 1147.  
R Feine Tönung, sehr schön

600,--

Das Stück preist die Taten des berühmtesten Vorfahren des Münzmeisters. M. Claudius Marcellus hatte im zweiten punischen Krieg Syrakus erobert - auf diese Tat weist die Triskelis auf dem Avers hin. Der Revers feiert die Platzierung der spolia opima, der von einem römischen Heerführer dem gegnerischen Anführer im Zweikampf abgerungenen Waffen im Tempel des Jupiter Feretrius. Marcellus führte Krieg gegen die Insubrer und konnte deren König Viridomarus im Zweikampf besiegen. Diese Heldentat wurde von Naevius in der fabula praetexta "Clastidium" besungen.





1,5:1



8829



1,5:1



- 8829 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,78 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; Banti 3/7 (dies Exemplar); BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952.

**Kabinettstück. RR** Feine Patina, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar von feinem Stil

4.000,--

Exemplar der Auktion Hotel Drouot, Paris April 1960, Nr. 285.

Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesias mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen die Kavallerie eingesetzt.



1,5:1



8830



1,5:1



- 8830 AR-Denar, 47 v. Chr., Rom, *C. Antius Restio*; 3,54 g. Kopf des C. Antius Restio r.//Hercules geht r. mit Keule und Trophäe. Bab. 1; BMC 4029; Crawf. 455/1; Syd. 970.

**R** Attraktives, vorzügliches Exemplar

1.500,--

Auf dem Avers des Stückes ist der Vater des Münzmeisters abgebildet, der im Jahr 68 v. Chr. Volkstribun war. 43 v. Chr. fand sich unser Münzmeister auf den Proscriptionslisten der Triumvirn wieder und floh zu Sextus Pompeius nach Sizilien.



1,5:1



8831



1,5:1



- 8831 AR-Denar, 45 v. Chr., Rom, *L. Papius Celsus*; 3,73 g. Kopf des Triumphus r. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Trophäe//Wölfin r. legt Zweig in ein Feuer, welches von einem Adler geschürt wird. Bab. 3; BMC 4023; Crawf. 472/2; Syd. 965.

Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

1.250,--

Der Avers des Stückes spielt möglicherweise auf den Sieg Caesars über die Pompeianer an, der Revers zeigt eine Szene aus der Gründungssage Roms, wie sie bei Dionysios von Halikarnassos beschrieben ist.



8832



1,5:1



8833



- 8832 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Buca*; 3,64 g. Venuskopf r. mit Diadem//Sulla lagert r., Luna steigt l. von einem Berg herab, im Hintergrund steht Victoria mit ausgebreiteten Flügeln. Bab. 12; BMC 4160; Crawf. 480/1; Syd. 1064.

**RR** Schön-sehr schön

600,--

Der Revers stellt den berühmten Traum Sullas dar.

- 8833 AV-Aureus, 43 v. Chr., Rom, *C. Clodius Vestalis*; 7,97 g. Florakopf r., dahinter Lilienblüte//Vesta sitzt l. mit Cullulus. Bab. 12; BMC 4195; Calico 10; Crawf. 512/1; Syd. 1134.

**R** Sehr schön

5.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 433.

Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 433 ff.



## IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 8834 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio**, † 45 v. Chr. AR-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 3,71 g. Jupiterkopf r./Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Sear 45; Syd. 1046.  
R Feine Tönung, gutes sehr schön 400,--
- Nach Pharsalos sammelte sich ein großer Teil der Pompeianer unter dem Kommando von Q. Caecilius Metellus. Unsere Münze ist das Produkt der Lagermünzstätte. Der archaische Jupiterkopf begegnet auch auf einem Aureus (Unikum in Paris) und einem Denar (Crawf. 460/2), wo er durch einen Adlerkopf als Beizeichen eindeutig identifiziert ist.
- 8835 **C. Julius Caesar**, † 44 v. Chr. AR-Denar, 47 v. Chr., sizilische Münzstätte, *Aulus Allienus*; 3,85 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem//Trinacrus steht l., Fuß auf Prora. Bab. 14; BMC 5; Crawf. 457/1; Sear 54; Syd. 1022.  
RR Sehr schön 750,--
- Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 796.
- Caesar befand sich 47 v. Chr. auf Sizilien, bevor er nach Afrika aufbrach, um die Pompeianer zu bekämpfen. Aulus Allienus wählte für die Vorderseite des Stückes ein typisches Motiv der Propaganda Caesars, die Göttin Venus, aber für den Revers eine außergewöhnliche, speziell auf Sizilien bezogene Darstellung: Trinacrus. Trinacrus bzw. Thrinakos ist ein mythischer König von Sizilien, nach dem die Insel ihren alten Namen Thrinakria (bei Homer wird Sizilien Thrinakie genannt) erhalten haben soll.
- 8836 AR-Denar, 47 v. Chr., sizilische Münzstätte, *Aulus Allienus*; 3,84 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem//Trinacrus steht l., Fuß auf Prora. Bab. 14; BMC 5; Crawf. 457/1; Sear 54; Syd. 1022.  
RR Punze auf dem Revers, sehr schön 400,--



- 8837 **AV-Aureus**, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 7,93 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37 a; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018.  
Vorzüglich 12.500,--
- Exemplar der Auktion NAC 63, Zürich 2012, Nr. 409. Zuvor 1997 erworben von H. Kreindler.
- Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".
- 8838 **AV-Aureus**, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 8,08 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017.  
Kl. Randfehler, fast sehr schön 1.500,--



- 8839 **AV-Quinar**, 46/45 v. Chr., Rom, *L. Munatius Plancus*; 3,88 g. Drapierte Büste der Victoria r./Capis. Bab. 20; BMC 4123; Crawf. 475/2; King 68; Sear 61; Syd. 1020.  
Leicht gewellt, sehr schön 12.500,--
- L. Munatius Plancus, eine der schillerndsten Gestalten aus der Endphase der Republik, war zunächst ein enger Vertrauter Caesars, der seine Karriere förderte und ihm auch zum Amt des Praefectus urbi verhalf. Mit diesem Amt fiel ihm auch die Münzprägung zu, und unter seiner Praefectur wurde in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum unsere Münze geprägt. Nach dem Tode Caesars schlug sich Plancus auf die Seite der Mörder seines Wohltäters, wandte sich aber im Jahre 43 v. Chr. dem Antonius zu. Doch auch diesen verriet er und schlug sich auf die Seite des Octavianus. Es war L. Munatius Plancus, der im Jahre 27 v. Chr. im Senat die Verleihung des Titels "Augustus" an Octavianus beantragte.



1,5:1



8840



1,5:1

- 8840 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Buca*; 3,39 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, l. Halbmond//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 34; BMC 4152; Crawf. 480/4; Sear 102; Syd. 1060.

RR Breiter Schrötling, gutes Porträt, kl. Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich  
Exemplar der Auktion NAC 40, Zürich 2007, Nr. 577.

5.000,--



8841



1,5:1



8841

- 8841 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca*; 4,25 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 35; BMC 4154; Crawf. 480/8; Sear 105; Syd. 1061.

R Revers etwas dezentriert, vorzüglich/sehr schön  
Exemplar der Auktion Rauch 83, Wien 2008, Nr. 151.

1.000,--



8842



1,5:1



8842

- 8842 AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, *M. Mettius*; 3,54 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild auf Globus. Alföldi, Die ersten beiden Denartypen nach der Ermordung Caesars mit CAESAR IMPER, in: SM 18 (1968), S. 70, Pl. II, 10 (dies Exemplar); Bab. 33; BMC 4138; Crawf. 480/17; Sear 101; Syd. 1055.

R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina  
Exemplar der Sammlung Prof. L. Fontana.

1.000,--



1,5:1



8843



1,5:1



- 8843 AR-Denar, posthum, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,99 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkrantz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39 a; Sear 116; Syd. 1096 a.

R Herrliche Patina, vorzüglich  
Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (felicitas) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).

5.000,--



1,5:1



8844



1,5:1



- 8844 *M. Iunius Brutus*. AR-Quinar, 43/42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis*; 1,85 g. Quästorenstuhl, daran lehnt Stab, darunter Modius//Dreifuß zwischen Simpulum und Apex. Bab. 39; BMC 47; Crawf. 502/4; King 78; Sear 203; Syd. 1292.

R Sehr schön

500,--





8845



1,5:1



8845

- 8845 **Æ-Denar**, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa*; 3,91 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//IMP-BRVTVS Trophäe. Bab. 42; BMC 59; Crawf. 506/2; Sear 209; Syd. 1296.

RR Sehr schön

300,--

Pedanius Costa war einer der Legaten des Brutus im Kampf gegen die Triumvirn.



1,5:1



8846



1,5:1

- 8846 **C. Cassius Longinus**. **Æ-Denar**, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien, *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 4,02 g. Dreifuß//Kanne und Lituus. Bab. 14; BMC 79; Crawf. 500/1; Sear 219; Syd. 1308.

RR Prachtexemplar, fast Stempelglanz

2.500,--



8847



8848



8847

- 8847 **Sextus Pompeius**, † 35 v. Chr. **Æ-As**, 42/38 v. Chr., sizilische Münzstätte; 20,36 g. Januskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus//Prora r. Bab. 20; BMC 95; Crawf. 479/1; RPC 671; Sear 336; Syd. 1044.

Etwas geglättet, fast vorzüglich

300,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 500 f.

- 8848 **Marcus Antonius**, † 30 v. Chr. **Æ-Denar**, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,46 g. Galeere r.//LEG XX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 135; BMC 215; Crawf. 544/36; Sear 380; Syd. 1243.

Feine Patina, leicht dezentriert, Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön

125,--

Die Legio XX wird von Octavian wieder errichtet. Nach der Varusschlacht wird sie zuerst nach Oppidum Ubiorum, dem späteren Colonia Agrippina (= Köln), dann nach Novaesium (Neuß) verlegt. Ab 43 n. Chr. ist sie in Britannien zu finden.



1,5:1



8849



1,5:1

- 8849 **- und C. Julius Caesar**. **Æ-Denar**, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,91 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 5; BMC 55; Crawf. 488/2; Sear 123; Syd. 1166.

R Fast vorzüglich/vorzüglich

5.000,--



1,5:1



8850



1,5:1

- 8850 **- und Octavianus**. **Æ-Denar**, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,86 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181.

Winz. Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich/fast vorzüglich

1.000,--

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



1,5:1



8851



1,5:1

- 8851 **Octavianus.** *AV*-Aureus, 43 v. Chr., Rom, *L. Cestius* und *C. Norbanus*; 8,10 g. Afrikakopf r.// Curulischer Stuhl, darauf korinthischer Helm. Bab. 1; BMC 4191; Calico 3; Crawf. 491/1 a; Sear 195; Syd. 1153.

RR Sehr schön

3.000,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 9, Stuttgart 2001, Nr. 538.

In der Mitte des Jahres 43 v. Chr. hoffte der Senat, Rom mit drei Legionen gegen Octavianus verteidigen zu können. Dies waren eine italische Legion, die Pansa zur Verteidigung der Stadt in Rom gelassen hatte, sowie zwei Legionen, die der Senat aus Africa gerufen hatte. Zwei der mit der Verteidigung der Stadt beauftragten Praetoren, *L. Cestius* und *C. Norbanus*, bewegten die Legionen dazu, zu Octavian überzulaufen. Daraufhin rückte Octavian in Rom ein, bemächtigte sich des Staatsschatzes und ließ im August/September 43 v. Chr. in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum (nicht in der alten Moneta) Münzen prägen, um die zu ihm übergelaufenen Legionen für ihren Verrat am Senat zu belohnen. Hierbei berief er sich scheinheilig auf einen - freilich von ihm erzwungenen - Senatsbeschluss. Mit unserem Stück ehrt Octavian eine der beiden afrikanischen Legionen, bei der es sich - so läßt jedenfalls der korinthische Helm auf dem Revers vermuten - um eine ansonsten unbekannte Legio Minervia handeln dürfte.



8852



1,5:1



8852

- 8852 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,93 g. Kopf r.//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Bab. 82; BMC 4260; Crawf. 494/25; Sear 157; Syd. 1107.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

600,--



1,5:1



8853



1,5:1



## MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 8853 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,36 g. Kopf r.//Trophäe auf Prora. BMC 625; Coh. 119; RIC<sup>2</sup> 265 a.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

1.500,--

Zur Datierung siehe Sear, *The Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 419.



1,5:1



8854



1,5:1



- 8854 *AV*-Aureus, 30/29 v. Chr., Rom; 7,41 g. Drapierte Büste der Diana Siciliensis r., über der Schulter Bogen und Köcher//Viersäuliger Tempel, darin Trophäe. BMC 643; Calico 206; Coh. 121; RIC<sup>2</sup> 273.

RR Graffito auf dem Revers, sehr schön

10.000,--

Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 910.

Zur Datierung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 418.



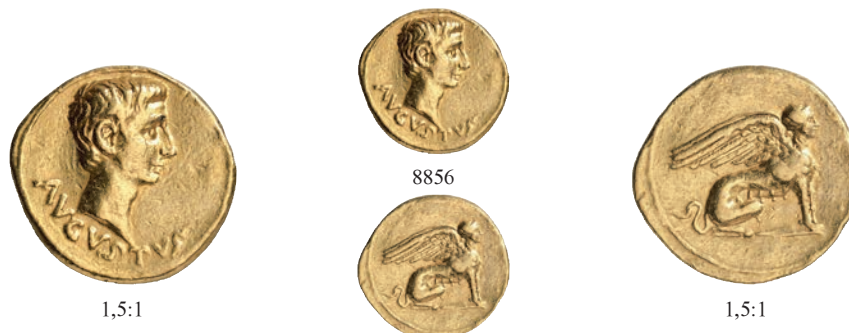


- 8855 *AV*-Aureus, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 7,83 g. Zwei Lorbeerzweige//In Kranz: OB/CIVIS/SERVATOS. BMC 317; Calico 249; Coh. 206; RIC<sup>2</sup> -.

RR Randfehler und kl. Kratzer, sehr schön

6.000,--

Exemplar der Sammlung Archer M. Huntington, Auktion NAC 67, Zürich 2012, Nr. 262.



- 8856 *AV*-Aureus, 19/18 v. Chr., Ephesos; 7,97 g. Kopf r., darunter AVGVSTVS//Sphinx sitzt r. BMC 682; Calico 156 a; Coh. 333; RIC<sup>2</sup> 512 (irrtümliche Beschreibung). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

20.000,--

Exemplar der Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 715 und der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC, Zürich 16. November 1994, Nr. 145.

Der Revers zeigt wahrscheinlich das Bild des ersten Siegels des Augustus (siehe Sueton, Augustus 50).

Zur Zuweisung der Münzstätte siehe Weisser, B., Der Capricornus des Augustus in Pergamon, in: Al-faro/Marcos/Otero (Hrsg.), XIII Congreso Internacional de Numismática Madrid - 2003. Actas - Proceedings - Actes I, Madrid 2005, S. 967 und S. 969.



- 8857 *AR*-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel des Mars Ultor, darin Legionsadler. BMC 373; Coh. 190; RIC<sup>2</sup> 105 a.

Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

750,--

- 8858 *AV*-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,78 g. AVGVSTVS-DIVI F Kopf r.//Stier stößt r., im Abschnitt IMP X. BMC 450; Calico 212; Coh. 136; RIC<sup>2</sup> 166 a.

Kl. Randfehler, Revers etwas dezentriert, sehr schön

2.000,--

Nach K. Kraft, Zur Münzprägung des Augustus, steht der stoßende Stier für Mars Ultor und somit für den Sieg bei Philippi, 42 v. Chr., das entspricht auch den anderen Reversen dieser Emission, die sich auf den Sieg bei Naulochos über Sextus Pompeius (Diana/SICIL), den Sieg bei Actium über M. Antonius (Apollo/ACT) und die Siege des Drusus und Tiberius in Rätien (zwei Prinzen reichen Augustus Lorbeerzweige) beziehen. Der Hinweis auf einen frühen Beinamen des Augustus als Thurinus mit einer abwertenden Ansicht seiner Herkunft mütterlicherseits, da ein Großvater aus kleinen Verhältnissen aus Thurium stammen soll (daher der stoßende Stier), ist sicher ein Konstrukt der mißgünstigen Opposition.



- 8859 *AR*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,66 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC<sup>2</sup> 167 a. Herrliche Patina, gutes vorzüglich

2.000,--





1,5:1



8860



1,5:1



- 8860 *AV*-Aureus, 12/11 v. Chr., Rom; 7,88 g. Kopf r./Stier stößt r. BMC 468; Calico 220; Coh. 152; RIC<sup>2</sup> 176 a. Leichte Fassungsspuren, winz. Kratzer, sonst gutes sehr schön 6.000,--



8861



1,5:1



8861

- 8861 *AV*-Aureus, 12/11 v. Chr., Rom; 8,03 g. Kopf r./Stier stößt r. BMC 468; Calico 220; Coh. 152; RIC<sup>2</sup> 176 a. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer, sonst gutes sehr schön 6.000,--



1,5:1



8862



1,5:1

- 8862 *AR*-Denar, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 500; Coh. 40; RIC<sup>2</sup> 199. **Prachtexemplar.** Vorzüglich Exemplar der Auktion Numismatica Gevenensis SA 4, Genf 2006, Nr. 152. 2.000,--



8863



- 8863 *AE*-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 5,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, //Ara Lugdunensis, darüber rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR. BMC 550; Coh. 209; RIC<sup>2</sup> 230; Gegenstempel: Werz Typ 227. **Gegenstempel RR** Münze gering erhalten, Gegenstempel sehr schön 750,--  
Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).



1,5:1



8864



1,5:1

- 8864 *AV*-Quinar, 7/6 v. Chr., Lugdunum; 3,84 g. Kopf r./Victoria sitzt r. auf Globus mit Kranz. BMC 497; Coh. 314; King 13; RIC<sup>2</sup> 203. **RR** Gutes Porträt. Sehr schön 2.500,--



1,5:1



8865



1,5:1

- 8865 A-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206. Breiter Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar

5.000,--

Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I<sup>2</sup> 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



8866



8867



- 8866 A-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206. Fast sehr schön

2.000,--

- 8867 A-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 207. Vorzüglich

750,--



8868



8869



- 8868 A-As, 9/14, Lugdunum; 12,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 567; Coh. 237; RIC<sup>2</sup> 233. Braune Patina, sehr schön

200,--

Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.

- 8869 A-Cistophor, 28 v. Chr., Ephesus (Ionien); 11,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. auf Parazonium mit Caduceus, dahinter Cista mystica mit Schlange. RPC 2203. R Gutes sehr schön

400,--



1,5:1



8870



1,5:1



- 8870 A-Drachme, 27/20 v. Chr., Masikytes (Lycien); 3,47 g. Kopf r.//Zwei Lyren, darüber Plektron. RPC 3309; Troxell 119. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

1.750,--



8871



1,5:1



8871

- 8871 Aes, Cyprus; 2,81 g. Capricorn r., dahinter Stern//Skorpion. RPC 3916.

Sehr schön/vorzüglich

150,--



8872



1,5:1



8872

- 8872 **AR-Tetradrachme**, Jahr 29 (= 2 v. Chr.), Antiochia (Syria); 14,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. McAlee 184; Prieur 54; RPC 4155. Sehr schön-vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 504.

Die Rückseite gibt das Denkmal des Eutychides, eines Schülers des Lysippos wieder, das in Antiochia aufgestellt war. Schon unter Tigranes erscheint diese Darstellung auf Münzen.



8873



8874



- 8873 **Æ-Diobol**, 1/5, Alexandria (Aegyptus); 13,86 g. Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. Dattari 51; Geissen 10; Kampmann/Ganschow 2.6; RPC 5026. Braune Patina, sehr schön

100,--

- 8874 **- für Tiberius. Æ-As**, 8/10, Lugdunum; 8,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC -; Coh. 33; RIC<sup>2</sup> 238 a. Braune Patina, sehr schön

150,--

Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.



1,5:1



8875



1,5:1

- 8875 **- und Agrippa. AR-Denar**, 12 v. Chr., Rom; *Cossus Lentulus*; 3,56 g. Kopf des Augustus r. mit Eichenkranz//Kopf des Agrippa r. mit einer mit Proren verzierten Mauerkrone. BMC 121; Coh. 1; RIC<sup>2</sup> 414. Von großer Seltenheit. Ewas korrodiert, sehr schön-vorzüglich

6.000,--



8876



- 8876 **- mit Gaius und Lucius Caesares sowie Publius Quinctilius Varus. Æs**, 8/7 v. Chr., Achulla; 9,62 g. Kopf des Augustus l. zwischen den Köpfen von Gaius und Lucius Caesares//P. QVINCTILI V[...] Kopf des Publius Quinctilius Varus r. Amandry I.; RPC 798. Von großer Seltenheit. Gering erhaltenes Belegstück

7.500,--

Das interessante Stück ließ Varus als proconsularischer Statthalter von Africa proconsularis prägen.

Im Jahre 9. n. Chr. wurde Varus mit drei Legionen in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) von den Germanen unter Arminius vernichtend geschlagen und wählte am Ende der Schlacht den Freitod.





8877



1,5:1



8877

- 8877 **Tiberius, 14-37. AR-Denar, 15/16, Lugdunum; 3,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter und Zweig. BMC 8; Coh. 48; RIC<sup>2</sup> 4.**

**R** Feine Tönung, kl. Prüfspur auf dem Revers, sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 391.



1,5:1



8878



1,5:1

- 8878 **AV-Aureus, Lugdunum; 7,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25.**

**Vorzüglich**

3.000,--

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (heute: Windisch) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



1,5:1



8879



1,5:1



- 8879 **AV-Aureus, Lugdunum; 7,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25.**

Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

2.500,--



1,5:1



8880



1,5:1



- 8880 **AV-Aureus, Lugdunum; 7,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25.**

Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich

2.500,--

In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch XF\*, Stike 5/5, Surface 3/5, edge marks.



1,5:1



8881



1,5:1



- 8881 **AV-Aureus, Lugdunum; 7,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25.**

Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön

2.000,--



1,5:1



8882



8883



1,5:1

- 8882 AV-Aureus, Lugdunum; 7,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.  
BMC 39; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 27. Gutes sehr schön 2.000,--



1,5:1



8883



1,5:1



1,5:1

- 8883 AV-Aureus, Lugdunum; 7,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.  
BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. Vorzüglich 6.000,--



8884



8885



- 8884 AV-Aureus, Lugdunum; 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.  
BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. Gutes sehr schön 3.000,--
- 8885 AV-Aureus, Lugdunum; 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.  
BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29. Kl. Randfehler, fast sehr schön 2.000,--



8886



1,5:1



8887



- 8886 AR-Denar, Lugdunum; 3,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.  
BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 8887 AR-Denar, Lugdunum; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.  
BMC 48; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 30. Kratzer auf dem Avers, etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich 200,--



8888



8889



8888



- 8888 Æs, 28/29, Utica, Proconsul Vibius Marsus und Duumvir Q. Caecilius Iovinus; 12,11 g. Kopf l.//Livia sitzt r. mit Patera und Zepter. RPC 737. Felder geglättet, fast sehr schön 200,--
- 8889 Æs, Carthago, Duumviri L. A. Faustus und D. C. Bassus; 8,22 g. Kopf r.//Livia sitzt r. mit Zepter. RPC 755. Randausbruch, sehr schön 200,--





1,5:1



8890



1,5:1

- 8890 - und Divus Augustus. AV-Aureus, 14/23, Rom; 7,67 g. Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Augustus r. mit Lorbeerkranz, darüber Stern. BMC 29; Calico 311; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 24.

RR Schürfstelle auf dem Avers, kl. Randfehler, fast vorzüglich

5.000,--



8891



8892



8891

- 8891 Æs, nach 15/16, Cyprus; 12,66 g. Kopf des Tiberius r.//Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde, darüber Stern, r. Blitz. RPC 3917.

Fast sehr schön

125,--

- 8892 Gaius Caligula, 37-41, und Divus Augustus. AR-Denar, 37, Lugdunum; 3,46 g. Kopf r.//Kopf r. mit Strahlenbinde zwischen zwei Sternen. BMC S. 146 Anm.; Coh. 9; RIC<sup>2</sup> 6.

RR Fast sehr schön/sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1231.



1,5:1



8893



1,5:1

- 8893 Claudius, 41-54. AV-Aureus, 44/45, Rom; 7,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 26; Calico 366; Coh. 55; RIC<sup>2</sup> 27.

R Attraktives, sehr schönes Exemplar

3.000,--



1,5:1



8894



1,5:1

- 8894 Æ-Denar, 49/50, Rom; 3,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 52; Coh. 61; RIC<sup>2</sup> 47.

RR Gutes Porträt, feine Patina, kl. Prüfstelle am Rand, winz. Punze auf dem Revers, fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion CNG 76, Lancaster 2007, Nr. 1388.

2.000,--



8895



8896



- 8895 Æ-Obol, Jahr 2 (= 41/42), Alexandria (Aegyptus); 4,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nilpferd r. Dattari 165; Geissen 72; Kampmann/Ganschow 12.16; RPC 5128.

Sehr schön

100,--

- 8896 - für Antonia. Æ-Denar, 41/45, Rom; 3,48 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Antonia steht als Constantia v. v. mit Fackel und Füllhorn. BMC 111; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 66.

R Fast sehr schön

600,--

Antonia die Jüngere, eine Tochter des Marcus Antonius und der Octavia, war die Mutter des Claudius. Caligula hatte sie im Jahr 37 zum Selbstmord gezwungen.





1,5:1



8897



1,5:1

- 8897 AR-Denar, 41/45, Rom; 3,83 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Zwei Fackeln, mit Perlschnur geschmückt. BMC 114; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 68. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 6.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 45, Zürich 2008, Nr. 81.



8898



- 8898 - für Agrippina filia. AE-Diobol, Jahr 13 (= 52/53), Alexandria (Aegyptus); 10,61 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Drapierte Büste der Euthenia r. mit Ährenkranz und Ähren. Dattari 179; Geissen 110; Kampmann/Ganschow 13.4; RPC 5194. Fast sehr schön 150,--



1,5:1



8899



1,5:1

- 8899 - für Nero Claudius Drusus. AR-Denar, 41/45, Rom; 3,79 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Vexillum, davor zwei gekreuzte Schilde. BMC 107; Coh. 6; RIC<sup>2</sup> 74. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Min. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 5.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 45, Zürich 2008, Nr. 79.



1,5:1



8900



1,5:1

- 8900 - für Nero. AV-Aureus, 50/54, Rom; 7,23 g. Drapierte Büste r.//EQVETER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 92; Calico 407; Coh. 96; RIC<sup>2</sup> 78. **R Attraktives, sehr schönes Exemplar** 4.000,--



1,5:1



8901



1,5:1

- 8901 - und Nero. AV-Aureus, 51, Rom; 7,55 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste Neros l. BMC 79; Calico 391; Coh. 4; RIC<sup>2</sup> 82. Sehr schön 2.500,--



1,5:1



8902



1,5:1

- 8902 Nero, 54-68. AV-Aureus, 56/57, Rom; 7,50 g. Kopf r.//Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 12; Calico 421; Coh. 206; RIC<sup>2</sup> 11. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



1,5:1



8903



1,5:1



- 8903 A-Aureus, 63/64, Rom; 7,61 g. Kopf r.//Virtus steht l. mit Parazonium und Speer, Fuß auf Waffen. BMC 45; Calico 437; Coh. 232; RIC<sup>2</sup> 40.

**Selten, besonders in dieser Erhaltung.**

Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Goldtönung, sehr schön-vorzüglich

12.500,--



8904



1,5:1



8904

- 8904 A-Sesterz, um 64, Rom; 27,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Triumphbogen. BMC 187; Coh. 307, RIC<sup>2</sup> 147.

Nachpatiniert, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 392, Frankfurt am Main 2007, Nr. 4496.

1.000,--



8905



- 8905 A-Sesterz, um 65, Lugdunum; 25,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Parazonium. BMC 324; Coh. 261; RIC<sup>2</sup> 398.

Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Artemide Aste 24, Dogana 2009, Nr. 203.

1.000,--



1,5:1



8906



1,5:1



- 8906 A-Aureus, 65/66, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser mit Patera und Zepter und Kaiserin mit Patera und Füllhorn stehen l. BMC 52; Calico 401; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 56.

Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 577.

3.000,--



1,5:1



8907



1,5:1



- 8907 A-Aureus, 65/66, Rom; 7,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443; Coh. 313; RIC<sup>2</sup> 59.

Felder etwas berieben, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar

4.000,--





- 8908 *AV*-Aureus, 65/66, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443; Coh. 313; RIC<sup>2</sup> 59. Sehr schön 1.500,--
- 8909 *AV*-Aureus, 65/66, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443; Coh. 313; RIC<sup>2</sup> 59. Sehr schön 1.500,--



- 8910 *Æ*-Dupondius, 66, Rom; 13,82 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 356; Coh. 344; RIC<sup>2</sup> 523. Grüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 500,--
- 8911 *Æ*-As, 66, Lugdunum; 10,88 g. Kopf r.//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. BMC 370; Coh. 103; RIC<sup>2</sup> 533. Korrosionsstelle auf dem Revers, sehr schön 125,--
- 8912 - für Agrippina filia. *Æ*s, Eumeneia (Phrygia), *Archhierea Bassa Kleonos*; 2,78 g. Drapierte Büste r., im Feld l. rechteckiger Gegenstempel: Doppelaxt//Kybele sitzt l. mit Patera. RPC 3151. R Hübsches Porträt, sehr schön 150,--



- 8913 **Otho, 69.** *AV*-Aureus, Rom; 7,32 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 13; Calico 531; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 7. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 7.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 601.



- 8914 **Vitellius, 69, und Lucius Vitellius.** *AV*-Aureus, Rom; 7,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Lucius Vitellius r. mit Lorbeerkrantz, davor Legionsadler. BMC -; Calico 570; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 98. RR Winz. Kratzer, sehr schön 5.000,--
- Exemplar der Auktion Goldberg 55, Los Angeles 2009, Nr. 152; zuvor erworben 1993 bei Joel L. Malter.  
Der Revers des Stückes ehrt den Vater des Vitellius.





- 8915 **Vespasianus, 69-79.** *AV*-Aureus, 71, Lugdunum; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Globus und Caduceus. BMC 382; Calico 613 a; Coh. 97; RIC<sup>2</sup> 1111. **Sehr schön-vorzüglich** 3.500,--



- 8916 *AV*-Aureus, 71, Lugdunum; 7,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC S. 81 Anm.; Calico 701; Coh. 597; RIC<sup>2</sup> 1128. **Von allergrößter Seltenheit.** **Sehr schön** 2.500,--  
Exemplar der Auktion Sternberg 23, Zürich 2000, Nr. 481.



- 8917 *Æ*-As, 71, Rom; 11,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. und errichtet Trophäe, davor sitzt Iudaea l. RIC<sup>2</sup> 328 oder 332. **RR Sehr schön** 200,--
- 8918 *Æ*-Denar, 72/73, Antiochia; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor Palme und trauernde Iudaea. BMC 510; Coh. 645; RIC<sup>2</sup> 1558. **Feine Patina, knapper Schrötling, gutes sehr schön/vorzüglich** 300,--



- 8919 *AV*-Aureus, 73, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Caduceus und Palmzweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 96; Calico 660; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 543. **Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich** 10.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 867.



- 8920 *AV*-Aureus, 74, Rom; 6,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 275; Calico 631; Coh. 172; RIC<sup>2</sup> 699. **Schön-sehr schön** 1.000,--
- 8921 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,27 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 297; Calico 591; Coh. 29; RIC<sup>2</sup> 965. **Attraktives Exemplar, gutes sehr schön** 2.500,--



8922

- 8922 AR-Tetradrachme, Jahr 8 (= 75/76), Cyprus; 12,44 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, darauf ovaler Gegenstempel: Kopf des Antoninus II. Marcus Aurelius mit Lorbeerkranz l.//Tempel der Aphrodite von Paphos. RPC 1803; Tziambazis 16; Gegenstempel: Howgego 844 i. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Sammlung Marcel Burstein, Auktion Peus Nachf. 366, Frankfurt am Main 2000, Nr. 1028.



8923



8924

- 8923 AR-Tetradrachme, Jahr 8 (= 75/76), Cyprus; 12,59 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Tempel der Aphrodite von Paphos. RPC 1803; Tziambazis 16. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 53, Köln 1984, Nr. 1840.
- 8924 AR-Tetradrachme, Jahr 8 (= 75/76), Cyprus; 12,91 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Zeus Salaminios steht v. v. mit Patera, Zepter und Adler. RPC 1801; Tziambazis -. Sehr schön 200,--  
Erworben 1997 bei der CNG, Quarryville.



8925

- 8925 - mit Titus und Domitianus. AR-Denar, 71, Ephesus; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC 455; Coh. 2 var. RIC<sup>2</sup> 1429. R Schön-sehr schön 125,--



1,5:1



8926



1,5:1

- 8926 - für Titus. AV-Aureus, 73, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Titus sitzt r. mit Zepter und Zweig. BMC 114; Calico 753; Coh. 168; RIC<sup>2</sup> 555. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 877.



1,5:1



8927



1,5:1

- 8927 AV-Aureus, 75, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria mit Kranz und Zweig steht l. auf Cista mystica, von zwei Schlangen umgeben. BMC 173; Calico 750; Coh. 163; RIC<sup>2</sup> 785. R Prüfstelle am Rand, vorzüglich 6.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 881.



- 8928 *AV*-Aureus, 76, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jungkuh des Myron steht l. BMC 190; Calico 736; Coh. 55; RIC<sup>2</sup> 859. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--  
Exemplar der Sammlung Harry N. Sneh, Auktion Gemini X, New York 2013, Nr. 631.  
Auf der Rückseite des Stückes ist das bekannteste Kunstwerk des Myron von Eleutherai, eines Erzgießers des 5. Jahrhunderts v. Chr. dargestellt: die "Jungkuh". Diese hat, wie wir durch Propertius wissen, Augustus nach Rom gebracht. Vespasianus ließ sie im Tempel der Pax aufstellen. Schließlich gelangte das Kunstwerk nach Constantino-  
polis, wo sich seine Spur verliert.



- 8929 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738 a; Coh. 64; RIC<sup>2</sup> 954. Scharf ausgeprägtes, attraktives Exemplar, kl. Feilspuren am Rand, vorzüglich 30.000,--  
Exemplar der Sammlung Archer M. Huntington, Auktion NAC 71, Zürich 2013, Nr. 222 und der Sammlung Vicomte de Ponton d'Amecourt, Auktion Rollin & Feuadent, Paris 25.-30. April 1887, Nr. 156.  
Der Revers greift den Typ eines republikanischen Denars wieder auf (Crawf. 287/1). Er zeigt Roma, die über die beiden von einer Wölfin gesäugten mythischen Stadtgründer wacht, sowie zwei Vögel (vermutlich Raben), die gute Vorzeichen verkünden.



- 8930 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 316; Calico 726; Coh. 16; RIC<sup>2</sup> 971. Fast sehr schön 1.500,--  
8931 *AR*-Denar, 77/78, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 319; Coh. 17; RIC<sup>2</sup> 972. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--



- 8932 - für Domitianus. *AV*-Aureus, 75, Rom; 7,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//PRINCEPS-IVVENTVTIS Spe geht l. mit Blume. BMC 155; Calico 912; Coh. 374; RIC<sup>2</sup> 787. Fast vorzüglich/vorzüglich 4.000,--  
Der Revers zeigt deutlich, daß Vespasian auch Domitian als möglichen Thronfolger betrachtet, was in der Ernennung zum Princeps Iuventutis und in der Figur der Spes klar zum Ausdruck kommt.





2:1



8933



2:1

- 8933 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin steht l. und säugt Romulus und Remus, im Abschnitt Boot. BMC 237; Calico 820 a; Coh. 50; RIC<sup>2</sup> 960.

**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Goldtönung

15.000,--



1,5:1



8934



1,5:1

- 8934 **Titus, 79-81.** *AV*-Aureus, 80, Rom; 7,06 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Elefant steht l. BMC vergl. 47 (Denar); Calico 776; Coh. vergl. 304 (Denar); RIC<sup>2</sup> vergl. 116.

**RR** Sehr schönes Exemplar

10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 890.



1,5:1



8935



1,5:1

- 8935 *AR*-Denar, 80, Rom; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz auf Thron (= pulvinar des Jupiter und der Juno). BMC 51; Coh. 316; RIC<sup>2</sup> 119.

Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich

100,--

Dieses Stück ist anlässlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvs vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthronen) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah; so ist der Thron auf unserem Stück mit dem Blitz des Jupiter versehen.



8936



8937



8936

- 8936 *AE*-Sesterz, 80/81, Rom; 24,09 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 183; Coh. 222; RIC<sup>2</sup> 170.

Korrodiert, sehr schön

150,--

- 8937 - für **Domitianus.** *AV*-Aureus, 80/81, Rom; 7,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Korinthischer Helm auf Thron (= pulvinar der Minerva). BMC 97; Calico 920; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 270.

**R** Prüfstelle am Rand, winz. Kratzer, sehr schön

1.500,--

Dieses Stück ist anlässlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvs vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthronen) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah.



2:1



8938



2:1

- 8938 **Domitianus, 81-96.** *AV*-Aureus, 90/91, Rom; 7,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Germania sitzt r. auf Schild, unten zerbrochener Speer. BMC 174; Calico 846; Coh. 156; RIC<sup>2</sup> 699.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich

25.000,--



1,5:1



8939



1,5:1

- 8939 *AE*-Dichalkon, Jahr 4 (= 84/85), Alexandria (Aegyptus); 0,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ibis steht r. Dattari-; Emmet 338 (4); Geissen -; Kampmann/Ganschow -; RPC -.

Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön

50,--



2:1



8940



2:1

- 8940 **Traianus, 98-117.** *AV*-Aureus, 100, Rom; 7,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria auf Panzer. BMC S. 39 Anm.; Calico 1047 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 217; MIR 77 a; RIC 39.

Von großer Seltenheit. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

15.000,--

Exemplar der Sammlung Biaggi de Blasys, Auktion NAC 49, Zürich 2008, Nr. 179.



1,5:1



8941



1,5:1

- 8941 *AV*-Aureus, 101/102, Rom; 7,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC 81; Calico 1053; Coh. 232; MIR 99 c; RIC 50.

RR Vorzügliches Exemplar

7.500,--



8942



- 8942 *AE*-As, 101/102, Rom; 10,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Schild. BMC 751; Coh. 640; MIR 113 a; RIC 434.

Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön

75,--





1,5:1



8943



1,5:1

- 8943 AV-Aureus, 107, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SPQR/OPTIMO/PRINC. BMC 252; Calico 1088; Coh. 363; MIR 225 f (dies Exemplar erwähnt); RIC 149 var.

**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.**

Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich

Exemplar der Auktion Leu 72, Zürich 1998, Nr. 427.

8.000,--



8944



1,5:1



8945



- 8944 AV-Aureus, 107/108, Rom; 7,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Blitz, Kopf l. BMC 351; Calico 1009; Coh. 96 var.; MIR 261 f; RIC 144 var.

Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Sammlung Charles F. Wasserman, Auktion Hess-Divo 322, Zürich 2012, Nr. 2022 (dort völlig fehlbestimmt); zuvor erworben im Februar 1932 bei Sally Rosenberg.

2.000,--

- 8945 AV-Aureus, 108/110, Rom; 6,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 258; Calico 996 b; Coh. 65; MIR 291 f; RIC 109.

Fast sehr schön

1.500,--



8947



8946



8947

- 8946 Æ-Semis, nach 109, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Wölfin l. BMC vergl. 1061; Coh. vergl. 340; MIR 600 b; RIC vergl. 694.

R Grüne Patina, sehr schön

50,--

- 8947 Æ-Sesterz, 114, Rom; 30,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1015; Coh. 351 MIR 499 v; RIC 671. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

Erworben im Juli 2010 bei der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker.

750,--



8948



1,5:1



8948

- 8948 Æ-Sesterz, 114/116, Rom; 24,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt auf Plattform r., daneben zwei Offiziere, davor fünf Soldaten. BMC 1017; Coh. vergl. 176; MIR 548 v; RIC 655.

R Dunkle Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 380, Frankfurt am Main 2004, Nr. 759.

Auf der Rückseite ist eine Adlocutio dargestellt.

600,--





8949

- 8949 *Æ*-Cistophor, 98/99, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//  
Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC -; Coh. 608; RIC 719. **R** Sehr schön 500,--



- 8950 *Æ*-Hemiobelion, Jahr 7 (= 103/104), Alexandria (Aegyptus); 1,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//  
Trophäe. Christiansen, The Roman Coins of Alexandria. Quantitative Studies, Aarhus 1988, -; Dattari 1125;  
Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.54. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--

- 8951 *Æ*-Hemiobelion, Jahr 14 (= 110/111), Alexandria (Aegyptus); 0,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//  
Elefant r. Dattari 1206; Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.363. Fast sehr schön 100,--  
Es handelt sich möglicherweise um einen Beischlag.



- 8952 *Æ*-Hemiobelion, Jahr 16 (= 112/113), Alexandria (Aegyptus); 2,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Krone  
der Isis. Christiansen, The Roman Coins of Alexandria. Quantitative Studies, Aarhus 1988, S. 189;  
Dattari 1098; Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.522. **R** Fast sehr schön 50,--  
Erik Christiansen konnte in den von ihm untersuchten Sammlungen lediglich fünf Exemplare nachweisen (Athen,  
Kopenhagen, Tel Aviv und 2x Dattari).

- 8953 *Æ*-Hemiobelion, Jahr 16 (= 112/113), Alexandria (Aegyptus); 1,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//  
Skhent. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.526. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 50,--

- 8954 *Æ*-Hemiobelion, Jahr 17 (= 113/114), Alexandria (Aegyptus); 2,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//  
Nilpferd r. Dattari/Savio 7344; Geissen 655; Kampmann/Ganschow 27.576. **R** Fast sehr schön 100,--

- 8955 *Æ*-Hemiobelion, Jahr 17 (= 113/114), Alexandria (Aegyptus); 1,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//  
Nilpferd r. Dattari/Savio 7344; Geissen 655; Kampmann/Ganschow 27.576. **R** Fast sehr schön 100,--

- 8956 *Æ*-Hemiobelion, Jahr 17 (= 113/114), Alexandria (Aegyptus); 1,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Krone  
der Isis. Christiansen, The Roman Coins of Alexandria. Quantitative Studies, Aarhus 1988, S. 195;  
Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -. **Von größter Seltenheit.** Fast sehr schön 100,--  
Erik Christiansen konnte in den von ihm untersuchten Sammlungen lediglich zwei Exemplare nachweisen (in Berlin  
und Den Haag).



- 8957 *Æ*-Hemiobelion, Jahr 17 (= 113/114), Alexandria (Aegyptus); 1,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//  
Hemhem-Krone. Dattari/Savio Pl. 54, 7216; Geissen 643; Kampmann/Ganschow 27.577. **R** Gutes sehr schön 100,--



1,5:1



8958



1,5:1

- 8958 - für Matidia. AV-Aureus, 112/117, Rom; 7,12 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht v. v., Kopf l. und hält die Hände über zwei Kinder. BMC 659; Calico 1157; Coh. 9; MIR 728; RIC 759.

Kl. Kratzer, gutes sehr schön

10.000,--

Matidia war die Tochter der Marciana, also eine Nichte des Kaisers. Sie spielte bei der Übertragung der Herrschaft auf Hadrian eine bedeutende Rolle.



8959



1,5:1



8960



- 8959 Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 119/122, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC 257; Coh. 255; RIC 118.

Vorzüglich

100,--

- 8960 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas sitzt l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 266; Coh. 600; RIC 120.

Gutes sehr schön

75,--



8962



8961



8962



- 8961 AR-Denar, 119/122, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 290 Anm.; Coh. 907; RIC 128.

Gutes sehr schön

100,--

- 8962 Æ-Dupondius, 119/121, Rom; 12,60 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1227; Coh. 785 var.; RIC 599 b.

R Sehr schön

150,--



1,5:1



8963



1,5:1

- 8963 AV-Aureus, 125/128, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sol in Quadriga l. BMC -; Calico 1210 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 293; RIC 168.

Sehr schön

6.000,--



1,5:1



8964



1,5:1



- 8964 AV-Aureus, 125/128, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. BMC 448; Calico 1233 a; Coh. vergl. 422; RIC 193.

Gutes sehr schön

4.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 444.





8965



8966



8965

8965 Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 26,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Füllhorn. BMC 1295 var.; Coh. 342 var.; RIC 636 var. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

250,--

8966 Æ-Quadrans, 129/130, Rom; 2,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Lyra. BMC 1359; Coh. 443; RIC 688. R Sehr schön

100,--



1,5:1



8967



1,5:1

8967 A-Aureus, 132/134, Rom; 7,37 g. Kopf r., Aegis l./Kaiser steht l. mit Speer und erhobener Rechten, davor zwei Standarten, dahinter eine Standarte. BMC 530; Calico 1239 a; Coh. 485; RIC 204 b. Kl. Schrötlingriff, sehr schön

4.000,--



8968



8969



8968

8968 Æ-As, 132/134, Rom; 11,29 g. Kopf r., l. drapiert//Iustitia sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 1464 B; Coh. -; RIC 727. Sehr schön

100,--

8969 A-Denar, 134/138, Rom; 3,22 g. Kopf r./Africa lagert l. mit Elefantenhaube, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Früchten. BMC 813; Coh. 140; RIC 299. Feine Tönung, sehr schön

75,--



8970



8971



8970 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 22,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Zepter, davor Globus. BMC -, vergl. 1536; Coh. -, vergl. 1205; RIC -, vergl. 772. Etwas überarbeitet, sehr schön

250,--

8971 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 24,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hispania lagert l. mit Zweig, den l. Ellenbogen auf Fels gestützt, l. Hase. BMC 1749; Coh. 832; RIC 851. Dunkelgrüne Patina, Felder leicht geglättet, gutes sehr schön

1.250,--



1,5:1



8972



1,5:1

8972 Æ-Quadrans, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: AELIANA/PINCENSIA. Woytek IV. R Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

400,--





8973



1,5:1



8973

- 8973 Æ-Hemiobolion, Jahr 2 (= 117/118), Alexandria (Aegyptus); 1,69 g. Ibis l., davor Palmzweig// Apisstier steht r. mit Halbmond auf der Flanke und Sonnenscheibe zwischen den Hörnern. Dattari 112 (Caligula); Geissen 3444 (anonym); RPC 5112 (Caligula). Grüne Patina, fast sehr schön/sehr schön 50,--

Das Stück ist unter Hadrian geprägt, denn nur unter Hadrian findet sich im zweiten Regierungsjahr ein Apisstier auf Münzen (freundlicher Hinweis von W. Weiser). Auf unserem Stück ist der Apis mit seinen typischen Merkmalen, dem Halbmond und der Sonnenscheibe dargestellt. Über diese Merkmale schreibt im dritten Jahrhundert auch der Philosoph Porphyrios: "Dem Mond weihen sie einen Stier, den sie Apis nennen, der schwärzer ist als die übrigen und die Symbole der Sonne und des Mondes trägt, denn das Licht des Mondes ist von der Sonne. Die Schwärze seines Körpers ist ein Symbol der Sonne, ebenso wie das käferähnliche Zeichen unter seiner Zunge; und das Symbol des Mondes ist der Halbkreis, und die gewölbte Figur."



8974



8975



8976



8977



8978



8979



- 8974 Æ-Dichalkon, Jahr 4 (= 119/120), Alexandria (Aegyptus); 0,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Bündel von drei Ähren. Dattari -; Emmet -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -. **Von großer Seltenheit.** Grüne Patina, fast sehr schön 50,--

- 8975 Æ-Dichalkon, Jahr 10 (= 125/126), Alexandria (Aegyptus); 0,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. Dattari/Savio 7836; Geissen 924 var. (Position der Jahreszahl); Kampmann/Ganschow 32.389. Schön/sehr schön 50,--

- 8976 Æ-Hemiobolion, Jahr 10 (= 125/126), Alexandria (Aegyptus); 1,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Ibis r. Dattari -; Geissen 926 var.; Kampmann/Ganschow 32.382. **R** Grüne Patina, fast sehr schön 50,--

- 8977 Æ-Dichalkon, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus); 1,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, r. I (oder nach Adolfo Eidelsteins Interpretation Nilometer)//Pilei der Dioskuren, darüber Sterne. Dattari 1938; Eidelstein, <<LIZ = 17>> A Nilometer depiction on a coin of Hadrian from Alexandria, in: SM 63 (2013), S. 3 ff., Fig. 10 (dies Exemplar); Geissen 957; Kampmann/Ganschow 32.453. **R** Grüne Patina, sehr schön 75,--

Siehe zur Interpretation des I als Nilometer den Kommentar zur Nr. 8980.

- 8978 Æ-Dichalkon, Jahr 11 (?= 126/127), Alexandria (Aegyptus); 1,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, r. I (oder nach Adolfo Eidelsteins Interpretation Nilometer)//Pilei der Dioskuren, darüber Sterne. Dattari 1938; Eidelstein, <<LIZ = 17>> A Nilometer depiction on a coin of Hadrian from Alexandria, in: SM 63 (2013), S. 3 ff., Fig. 11 (dies Exemplar); Geissen 957; Kampmann/Ganschow 32.453. **R** Grüne Patina, sehr schön 50,--

- 8979 Æ-Dichalkon, Jahr 11 (= 126/127), Alexandria (Aegyptus); 1,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pilei der Dioskuren, darüber Sterne. Dattari 1938; Eidelstein, <<LIZ = 17>> A Nilometer depiction on a coin of Hadrian from Alexandria, in: SM 63 (2013), S. 3 ff., Fig. 9 (dies Exemplar); Geissen 957; Kampmann/Ganschow 32.453. **R** Korrodiert, sehr schön 50,--



1,5:1



8980



1,5:1



- 8980 Æ-Dichalkon, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 0,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter IZ mit einem Balken darüber (?), davor I oder Nilometer//Füllhorn. Dattari -; Eidelstein, <<LIZ = 17>> A Nilometer depiction on a coin of Hadrian from Alexandria, in: SM 63 (2013), S. 3 ff., Fig. 4 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön 500,--

Adolfo Eidelstein liest auf dem Avers links des Kopfes IZ (= 17). Da sich die Jahreszahl auf dem Revers befindet, muß die Zahl anders interpretiert werden. Adolfo Eidelstein interpretiert das "IZ" als Nilstandsangabe, was bei korrekter Lesung Sinn macht. Das "I" rechts des Kopfes ist laut Adolfo Eidelstein ein Nilometer.

Eine lichtmikroskopische Untersuchung des Stückes läßt uns an der Interpretation der Linien links im Feld des Averses als "IZ" (und damit auch an den sich daraus ergebenden Folgerungen, auch bezüglich des "I" rechts des Kopfes) erheblich zweifeln. Klärung kann nur ein stempelgleiches Stück in besserer Erhaltung bringen. Adolfo Eidelstein beschreibt den Kopf auf dem Avers als "Imperial bust r., wearing modius" - wir erkennen hier eher einen Kopf r. mit Lorbeerkranz. Auch in dieser Frage bringt vielleicht ein besser erhaltenes Exemplar Klärung.



- 8981 Æ-Dichalkon, Jahr 14 (= 129/130), Alexandria (Aegyptus); 1,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, r. I (oder nach Adolfo Eidelsteins Interpretation Nilometer)//Bündel von drei Ähren. Dattari/Savio 7862; Eidelstein, <<LIZ = 17>> A Nilometer depiction on a coin of Hadrian from Alexandria, in: SM 63 (2013), S. 3 ff., Fig. 2 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow -. **R** Sehr schön 100,--
- 8982 Æ-Hemiobelion, Jahr 14 (= 129/130), Alexandria (Aegyptus); 0,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Bündel von drei Ähren/Savio 7862; Geissen -; Kampmann/Ganschow -. **R** Sehr schön 50,--
- 8983 Æ-Dichalkon, Jahr 20 (= 135/136), Alexandria (Aegyptus); 0,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Kerykeion. Dattari -; Emmet 1173 (20); Geissen -; Kampmann/Ganschow -. **Von großer Seltenheit. Fast sehr schön** 50,--



- 8984 - für Sabina. AV-Aureus, Rom; 7,04 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 950; Calico 1436 a; Coh. 78 var.; RIC 397 a. **Sehr schön** 3.000,--  
Exemplar der Auktion Noble Numismatics 91, Sydney 2009, Nr. 3372.



- 8985 AV-Aureus, Rom; 6,91 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 953; Calico 1437; Coh. 79; RIC 397 b. **Kl. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön** 3.000,--



- 8986 Æ-As, Rom; 10,92 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkrantz und Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC 1889; Coh. 22; RIC 1037. **Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar** 200,--



- 8987 - für Antinous. Æs, Mantinea (Arcadia), *Veturius*; 26,60 g. Brustbild fast v. v., Kopf r.//Pferd steht r. Blum 4; BMC 89 (Arcadians). **Braune Patina, Revers korrodiert, fast sehr schön** 4.000,--  
Mantinea in Arkadien war der Geburtsort des Antinoos. Dort dürfte also mit hoher Wahrscheinlichkeit diese "den Arkadiern" gewidmete Münze entstanden sein.



1,5:1



8988



1,5:1



8988

- für Antoninus I. Pius. AV-Aureus, 138, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den Ellbogen auf Statue des Spes gestützt. BMC -; Calico 1488; Coh. -; RIC -.

Winz. Graffito auf dem Revers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

2.500,--



8989



8989

Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 26,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//REX QVADIS - DATVS Kaiser steht l. und überreicht dem König der Quaden das Königsdiadem. BMC 1275; Coh. 688; RIC 620.

RR Korrodiert, fast sehr schön

1.000,--



1,5:1



8990



1,5:1



8990

AV-Aureus, 145/161, Rom; 7,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Roma sitzt l. mit Palladium und Zepter, neben dem Thron Schild. BMC 558; Calico 1656 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 937 var.; RIC 147.

Vorzügliches Prachtexemplar

7.500,--



1,5:1



8991



1,5:1



8991

AR-Denar, 147/148, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus, davor Altar, um den eine Schlange gewunden ist. BMC 670; Coh. 281; RIC 181.

Vorzüglich +

100,--



1,5:1



8992



1,5:1



8992

AV-Aureus, 150/151, Rom; 7,20 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 726; Calico 1588; Coh. 579; RIC 200.

Fast vorzüglich

5.000,--



1,5:1



8993



1,5:1



8993

AV-Quinar 150/151, Rom; 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Liberalitas steht l. mit Abacus und Vexillum. BMC 723; Coh. 513 var; King 12; RIC 198 var.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

5.000,--





1,5:1



8994



1,5:1

- 8994 A-Aureus, 159/160, Rom; 7,27 g. Kopf r.//Pietas steht l. mit Globus und Kind zwischen zwei Kindern. BMC 983 Anm.; Calico 1600; Coh. -; RIC -. Sehr schön

1.500,--



8995



- 8995 A-Sesterz, 159/160, Rom; 24,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pietas steht l. mit Globus und Kind zwischen zwei Kindern. BMC 2088; Coh. 621; RIC 1031. Sehr schön

150,--



8997



1,5:1



8996



1,5:1



8997

- 8996 A-Hemiobelion, Jahr 6 (= 142/143), Alexandria (Aegyptus); 1,42 g. Kopf r.//Apisstier steht r. Dattari -; Geissen -; Kampmann/Ganschow -; Slg. Steger 674 var. (dort mit Altar vor dem Apisstier). Von allergrößter Seltenheit. Schön-sehr schön

200,--

- 8997 A-Diobol, Jahr 10 (= 146/147), Alexandria (Aegyptus); 6,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Agathodaimon-Schlange r. aufgerichtet, umschlingt l. Ähre, r. Mohnkugel. Dattari 3072; Geissen -; Kaspmann/Ganschow 35.379. Sehr schön

50,--



8998



8999



8998

- 8998 A-Drachme, Jahr 16 (= 152/153), Alexandria (Aegyptus); 25,63 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Elpis geht l. mit Blume. Dattari 2547; Geissen -; Kampmann/Ganschow 35.558. Grüne Patina, sehr schön

150,--

- 8999 - für Faustina mater. A-As, 138/141, Rom; 13,02 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC -; Coh. 152; RIC 1088. Sehr schön

150,--



1,5:1



9000



1,5:1

- 9000 - für Diva Faustina mater. A-Aureus, nach 141, Rom; 7,38 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 285; Calico 1746; Coh. 4; RIC 349 b. Gutes sehr schön

2.500,--



1,5:1



9001



1,5:1

- 9001 *AV*-Aureus, nach 141, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calico 1763; Coh. 95; RIC 356 a. Sehr schön 2.500,--  
Exemplar der Auktion Noble Numismatics 103, Sydney 2013, Nr. 3402.



1,5:1



9002



1,5:1

- 9002 *AV*-Aureus, nach 141, Rom; 7,41 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit zwei Fackeln. BMC 405; Calico 1758; Coh. 75; RIC 357 a. Sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Rauch 82, Wien 2008, Nr. 352.



1,5:1



9003



1,5:1

- 9003 *AV*-Aureus, nach 141, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 447; Calico 1761; Coh. -; RIC 372. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



9005



9004



9005

- 9004 *AR*-Denar, nach 141, Rom; 3,72 g. Drapierte Büste r.//Ceres (?) steht l. mit Fackel. BMC 417; Coh. 101; RIC 361. Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 50,--

- 9005 - für Diva Faustina mater und Galerius Antoninus. *Æs*, um 140 v. Chr., Cyprus (?); 12,54 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Drapierte Büste r. Coh. 2. RR Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 500,--  
Galerius Antoninus war einer der zwei jung verstorbenen Söhne des Antoninus Pius, der im Mausoleum Hadriani (der heutigen Engelsburg) beigesetzt wurde.



9006



9007



- 9006 *Æs*, um 140 v. Chr., Cyprus (?); 12,20 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Drapierte Büste r. Coh. 2. RR Dunkle Patina, leicht korrodiert, fast sehr schön 400,--  
Galerius Antoninus war einer der zwei jung verstorbenen Söhne des Antoninus Pius, der im Mausoleum Hadriani (der heutigen Engelsburg) beigesetzt wurde.

- 9007 - und Marcus Aurelius. *Æs*, Cyprus; 26,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. Parks 21; Tziambazis 27. R Braune Patina, leicht geglättet, fast sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Henry Clay Lindgren (Lindgren Collection 1661).





2:1



9008



2:1

9008 - für Marcus Aurelius. AV-Aureus, 140/144, Rom; 6,99 g. Kopf l./Iuventas steht l. mit Patera und opfert über Kandelaber. BMC 268 Anm.; Calico 1875; Coh. 386; RIC 423.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast vorzügliches Exemplar

15.000,--



1,5:1



9009



1,5:1

9009 AV-Aureus, 152/153, Rom; 7,31 g. Kopf r./Roma steht l. mit Victoria und Parazonium. BMC 799; Calico 1945; Coh. 657; RIC 457.

Fast vorzüglich

6.000,--



1,5:1



9010



1,5:1

9010 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AE-Sesterz, 163/164, Rom; 28,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC 1088; Coh. 838; RIC 861.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Braungrüne Patina, vorzüglich Exemplar der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 306.

5.000,--



1,5:1



9011



1,5:1

9011 AV-Aureus, 165, Rom; 7,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn, Fuß auf Globus. BMC 374; Calico 1896; Coh. 477; RIC 134. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1039.

6.000,--





9012



1,5:1



9012

- 9012 - für Divus Antoninus. Æ-Denar, 161, Rom; 3,41 g. Kopf r., l. drapiert//Rogus. BMC 60; Coh. 164; RIC 438. Fast vorzüglich

50,--



1,5:1



9013



1,5:1

- 9013 - für Faustina filia. AV-Aureus, Rom; 7,27 g. Drapierte Büste r.//Salus sitzt l. mit Patera, davor eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 151; Calico 2073; Coh. 198; RIC 716.

Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich

6.000,--

Erworben im Juni 1993 bei Christie's.



9015



9014



9015

- 9014 AV-Aureus, Rom; 7,21 g. Drapierte Büste r.//Salus sitzt l. mit Patera, davor eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 151; Calico 2073; Coh. 198; RIC 716. Leichte Fassungsspuren, sehr schön

1.000,--

- 9015 Æ-Sesterz, Rom; 24,51 g. Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 919; Coh. 142; RIC 1651. Grüne Patina, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Varesi 56, Pavia 2010, Nr. 99.



9016



- 9016 Æ-As, Rom; 14,87 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Salus sitzt l. mit Patera, davor eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 995; Coh. 201; RIC 1671. Leicht geglättet, sehr schön

100,--



2:1



9017



2:1

- 9017 Lucius Verus, 161-169. AV-Aureus, 162/163, Rom; 7,28 g. Drapierte Büste l.//Salus steht l. mit Patera und Zepter, davor eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC -; Calico 2165; Coh. -; RIC -.

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich

15.000,--

Exemplar der Auktion Sotheby's, Zürich 26. Oktober 1993, Nr. 99 und der Auktion Numismatic Fine Arts 20, Beverly Hills 1988, Nr. 224.



9018



1,5:1



9018

- 9018 *Æ*-Dupondius, 162/163, Rom; 12,61 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1060; Coh. 99; RIC 1341.

Braune Patina, fast vorzüglich

500,--



2:1



9019



2:1

- 9019 *Ä*-Aureus, 163/164, Rom; 7,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC -; Calico 2177; Coh. -; RIC 525.

**Kabinettstück von feinsten Erhaltung. RR Stempelglänzendes Prachtexemplar**

25.000,--

Der Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.



2:1



9020



2:1

- 9020 - für Lucilla. *Ä*-Aureus, Rom; 7,35 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 320; Calico 2218; Coh. 69; RIC 783.

**R Vorzügliches Prachtexemplar auf breitem Schrötling**

15.000,--

161 hatte Marcus Aurelius die Verlobung seiner Tochter Lucilla mit seinem Mitregenten Lucius Verus arrangiert. Auf dem Marsch in den Partherkrieg war dieser jedoch in Smyrna einer gewissen Panthea verfallen, so daß der alarmierte Marcus Aurelius Lucilla unverzüglich in den Osten sandte; die Heirat von Lucius Verus und Lucilla fand schließlich in Smyrna statt. 181 geriet sie in den Verdacht, an einer Verschwörung gegen Commodus beteiligt zu sein, wurde nach Capri verbannt und schließlich hingerichtet.



2:1



9021



2:1

- 9021 **Commodus, 177-192.** *Ä*-Aureus, 178, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Castor steht l. mit Speer und hält sein Pferd am Zügel. BMC 774; Calico 2337 b; Coh. 760; RIC 648.

**Prachtexemplar. Gutes vorzüglich**

25.000,--

Exemplar der Auktion Christie's, New York 12. Juni 1993, Nr. 153.

Castor erscheint auf dem Revers des prächtigen Stückes als Schutzpatron des Ritterstandes und als Beschützer des jungen Kaisers, der die Jugend Roms verkörpert.





2:1



9022



2:1

- 9022 *AV*-Aureus, 185, Rom; 7,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria sitzt l. mit Patera und Palmzweig. BMC S. 723 Anm.; Calico 2301 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 496; RIC 123.

**R** Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich

20.000,--



9023



- 9023 *Æ*-Medaillon, 189, Rom; 65,66 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz//Minerva steht l. mit Victoria und Zepter, davor Schild, dahinter Trophäe. Gnechi 50, Tav. 81, 8.

**Von großer Seltenheit.** Braune Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, Revers korrodiert, sehr schön Exemplar der Sammlung Richard J. Graham, Auktion Jacques Schulman 243, Amsterdam 1966, Nr. 2478; der Sammlung Sir Arthur J. Evans, Auktion Ars Classica XVII, Genf 1934, Nr. 1514 und der Sammlung Sir John Evans. Mit altem Unterlegzettel.

3.000,--



9024



- 9024 *B*-Tetradrachme, Jahr außerhalb des Schrötlings, wohl Jahr 29 (= 188/189), Alexandria (Aegyptus); 10,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Segelschiff r., dahinter Pharos. Dattari 3903; Geissen 2242; Kampmann/Ganschow 41.113.

**R** Sehr schön

200,--

Der Typ ist nur für das 28. und das 29. Regierungsjahr bekannt. Stücke des 28. Regierungsjahres sind außerordentlich selten, das vorliegende Exemplar ist also mit hoher Wahrscheinlichkeit im 29. Regierungsjahr des Commodus geprägt worden.



2:1



9025



2:1

- 9025 **Pertinax, 193.** *AV*-Aureus, Rom; 7,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 14 Anm.; Calico 2380; Coh. 3; RIC 1.

Müde Stempel, fast vorzüglich

15.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 478.





1,5:1



9026



1,5:1



- 9026 **Didius Julianus, 193.** Æ-Denar, 193, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia steht l. mit Legionsadler und Vexillum. BMC 2; Coh. 2; RIC 1. **R** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina

3.000,--



1,5:1



9027



1,5:1



- 9027 Æ-Denar, 193, Rom; 2,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia steht l. mit Legionsadler und Vexillum. BMC 2; Coh. 2; RIC 1. **R** Vorzügliches Prachtexemplar

3.000,--



9028



- 9028 Æ-Sesterz, Rom; 19,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 25; Coh. 12; RIC 15. **R** Knapper Schrötling, sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 1109.

1.000,--



1,5:1



9029



1,5:1



- 9029 **Pescennius Niger, 193-194.** Æ-Denar, Antiochia; 2,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Iustitia steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 305 var.; Coh. 43 var.; RIC 45 var. **RR** Gutes sehr schön

2.000,--



2:1



9030



2:1



- 9030 **Septimius Severus, 193-211.** A-Aureus, 197/198, Rom; 7,03 g. L SEPT SEV PERT - AVG IMP X Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//VICT AVG - G - COS - II - PP Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 257 Anm.; Calico 2553; Coh. -; RIC 120.

**RR** Sehr attraktives, fast stempelglänzendes Exemplar von feinstem Stil

30.000,--

Der prachtvolle Aureus feiert einen Sieg des Septimius Severus im Partherkrieg. Es ist versucht worden, die Prägung mit einem konkreten Ereignis im Partherkrieg in Verbindung zu bringen, so hat Z. Rubin die 10. imperatorische Akklamation des Septimius Severus konkret auf die Eroberung der parthischen Hauptstadt Ktesiphon bezogen, die in diesem Fall in das Spätjahr 197 zu datieren wäre, siehe Z. Rubin, Dio, Herodian and Severus' second Parthian War, in: Chiron V (1975), S. 419-441.

Rubins Deutung ist allerdings nicht zwingend und durchaus umstritten, siehe Athony R. Birley, Septimius Severus: The African Emperor, London 1988, S. 249, Anm. 2 und 4.



2:1



9031



2:1

- 9031 *AV*-Aureus, 199/200, Rom; 7,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC -; Calico 2431; Coh. 20; RIC 122 a.

R Kl. Kratzer auf dem Revers, sonst fast Stempelglanz  
Exemplar der Sammlung Archer M. Huntington, Auktion NAC 71, Zürich 2013, Nr. 249. 25.000,--



2:1



9032



2:1

- 9032 *AV*-Aureus, 202/210, Rom; 7,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC -; Calico 2532 (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC -.

Vorzüglich 10.000,--  
Exemplar der Auktion Sotheby's, Zürich 27./28. Oktober 1993, Nr. 2352.



2:1



9033



2:1

- 9033 *AV*-Aureus, 202/210, Rom; 7,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria in Quadriga r. BMC 369 Anm.; Calico 2560; Coh. 716; RIC 300.

**Von größter Seltenheit.** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, gutes sehr schön 15.000,--  
Exemplar der Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 137, Chicago 2004, Nr. 13.



2:1



9034



2:1

- 9034 *AV*-Aureus, 205, Rom; 6,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler. BMC 469; Calico 2508 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 468; RIC 196.

Attraktives, vorzügliches Exemplar 30.000,--  
Exemplar der Sammlung Biaggi de Blasys, Auktion NAC 49, Zürich 2008, Nr. 313.





9035



1,5:1



9035

9035 - für Julia Domna. *AV*-Aureus, 196/211, Rom; 7,10 g. Drapierte Büste r./Kybele sitzt l. mit Zweig, zu den Seiten des Throns Löwen. BMC 50; Calico 2629; Coh. 126; RIC 565.

Kl. Druckstellen, Kratzer auf dem Revers, sehr schön

5.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 659.



9036



1,5:1



9036

9036 *Æs*, Koinon der Kyprer (Cyprus); 19,50 g. Drapierte Büste r./Tempel der Aphrodite von Paphos. Parks 24; Tziambazis 29.

Interessante Architekturdarstellung. Braune Patina, sehr schön

250,--



9037



9037 - mit Caracalla und Geta. *AR*-Denar, 202/210, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büsten des Caracalla mit Lorbeerkranz und des Geta einander gegenüber. BMC -; Coh. 6; RIC 251.

RR Feine Patina, schön-sehr schön

100,--



1,5:1



9038



1,5:1



9038 Antoninus III. Caracalla, 198-217. *AV*-Aureus, 204, Rom; 7,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC S. 249 Anm.; Calico 2844 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 662; RIC 79.

3.000,--



9040



9039



9040



9039 *AR*-Denar, 207, Rom; 3,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht v. v. mit Speer und Schwert zwischen Flußgott und zwei Gefangenen. BMC 555; Coh. 441; RIC 96.

R Sehr schön

75,--

9040 *Æ*-Sesterz, 211/213, Rom; 22,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 242; Coh. 532; RIC 511 a.

Braune Patina, sehr schön

200,--





1,5:1



9041



1,5:1

- 9041 *AV*-Aureus, 215, Rom; 12,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter, davor Adler. BMC 116; Calico 2719; Coh. 276; RIC 260.  
RR In antiker Fassung, winz. Kratzer, fast vorzüglich 15.000,--



9042



9043



9042

- 9042 *Æs*, Pergamon (Mysia), *Strategos Marcus Caerellius Attalus*; 36,45 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser reitet r., dahinter Soldat, davor Asklepiosstatue auf Säule. SNG France 5, 2333 leicht var. Überarbeitet, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Triton XV, New York 2012, Nr. 1383.

- 9043 *Æs*, 215, Tarsos (Cilicia); 15,68 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Triptolemos in Schlangenbiga r. streut Saatgut aus. SNG France 2, -; SNG Levante 1049. Gutes sehr schön 250,--  
Im Jahr 215 zog Caracalla mit seinem Heer durch Kilikien nach Syrien und hielt sich auch in Tarsos auf. Durch die Anwesenheit der Truppen verteuerte sich das Getreide, was Caracalla veranlaßte, aus Ägypten Getreide herbeischaffen zu lassen, das verbilligt ausgegeben wurde. Der Revers des Stückes feiert diese Tat.



9045



9044



9045

- 9044 *AR*-Tetradrachme, 215/217, Zeugma (Commagene); 11,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Prieur 812 var. Vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 7, London 2014, Nr. 889.
- 9045 **Geta, 209-212.** *Æs*, Koinon der Kyprer (Cyprus); 13,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Tempel der Aphrodite von Paphos. Parks 26; Tziambazis -. Interessante Architekturdarstellung. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 200,--  
Erworben 1999 bei Spink, London.



- 9046 **Macrinus, 217-218.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 217, Rom; 3,50 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 41; Coh. 47; RIC 26. Vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
- 9047  $\mathcal{A}$ -Denar, 217/218, Rom; 3,31 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fides steht l. mit zwei Standarten, r. und l. je eine Standarte. BMC -; Coh. 26; RIC 68. Fast vorzüglich 100,--
- 9048  $\mathcal{A}$ es, Seleukeia pros Kalykadnon (Cilicia); 5,01 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. SNG France 2, -; SNG Levante Suppl. 194. Schwarze Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich/sehr schön 100,--



- 9049  $\mathcal{A}$ es, Tarsos (Cilicia); 18,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Helios in Quadriga l. mit erhobener Rechten und Peitsche. SNG France 2, -; SNG Levante 1077. Winz. Schrötlingsfehler, ausgezeichnetes Porträt, fast vorzüglich/sehr schön 250,--
- 9050 - für **Diadumenianus.**  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 3,72 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Sehr schön-vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Lanz 155, München 2012, Nr. 612.



- 9051 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.**  $\mathcal{A}$ -Aureus, 219, Rom; 6,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 90; Calico 3023 a (dies Exemplar abgebildet); Coh. 229; RIC 25. RR Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung, vorzüglich 20.000,--  
Exemplar der Auktion Stack's, New York 3. Dezember 1996, Nr. 336.



- 9052  $\mathcal{A}$ -Denar, 220/222, Rom; 3,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Keule, davor Stern, Altar und Stier. BMC 212; Coh. 61; RIC 88. Fast vorzüglich 75,--
- 9053 - für **Aquila Severa.**  $\mathcal{A}$ -As, Rom; 10,29 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Altar und Doppel-füllhorn, davor Stern und Altar. BMC 436; Coh. 3; RIC 394. Schön-sehr schön 200,--





9054



9055



9054



- 9054 - für Severus Alexander. Æs, Side (Pamphylia); 17,10 g. Drapierte Büste r.//Tyche steht l. mit Nike und Schiffsheck, r. Vexillum. SNG France 3, -; SNG PFPS 720 var. **RR** Grüne Patina, sehr schön 125,--  
Der Revers verweist auf die Rolle Sides als Flottenstützpunkt.

- 9055 Severus Alexander, 222-235. Æs, Amphipolis (Macedonia); 8,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Stadtgöttin sitzt l. mit Patera und Zepter, im Abschnitt Fisch. Varbanov 3299. Braungrüne Patina, vorzüglich 150,--



9056



9057



- 9056 Æs, Seleukeia pros Kalykadnon (Cilicia); 9,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Männliche Gottheit mit Strahlenbinde reitet r., r. Altar. SNG France 2, 1006; SNG Levante 757. Grünbraune Patina, sehr schön + 100,--

- 9057 B-Tetradrachme (römischer Stil), Jahr 5 (= 225/226), Alexandria (Aegyptus) oder Rom für den Umlauf in Ägypten; 14,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sarapis sitzt l. mit ausgestreckter Rechten und Zepter, davor Kerberos. Dattari 4360 ff.; Geissen 2435 f.; Kampmann/Ganschow 62.69. Sehr schön 50,--



9060



9058



9059



9060

- 9058 - und Kotys III. von Bosporus, 228-235. El-Stater, Jahr 526 (= 229/230); 7,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, r. Globus//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova vergl. Pl. LV, 33; MacDonald 575/1. Feine Patina, gutes sehr schön 125,--

- 9059 Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Denar, 236/238, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//VICTORIA GERM Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 186; Coh. 107; RIC 23. Fast vorzüglich 50,--

- 9060 Æs, Tarsos (Cilicia); 26,81 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Athena sitzt l. mit Nike, Speer und Schild auf Panzer. BMC -; Mionnet -; SNG Cop. -; SNG France 2, -; SNG Levante -; SNG v. Aulock -; Ziegler -. **Von größter Seltenheit.** Grüne Patina, gutes sehr schön 250,--



1,5:1



9061



1,5:1



- 9061 Gordianus III., 238-244. Æ-Aureus, 240, Rom; 4,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. Calico 3188; Coh. 47; RIC 41. **Kabinettstück von feinsten Erhaltung.** Stempelglanz 15.000,--





9062



1,5:1



9062

- 9062 **A**-Aureus, 241, Rom; 4,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Diana steht r. mit Fackel. Calico 3191; Coh. 68; RIC 121. **Sehr schön** 2.000,--



9063



9064



- 9063 **Æ**-Sesterz, Rom; 20,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. Coh. 337; RIC 336. **Revers leicht geglättet, vorzüglich** 200,--

- 9064 **Æ**s, 240/241, Soloi-Pompeiopolis (Cilicia); 13,94 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Dichters und Philosophen Krantor r. Franke, P. R., Chrysippos und Aratos von Soloi, in: JNG 61 (2011), S. 17, Abb. 11; SNG France 2, 1250; SNG Levante -. **Von großer Seltenheit. Grünbraune Patina, sehr schön** 750,--

Der hauptsächlich in Athen wirkende Dichter und Philosoph Krantor (um 335-275 v. Chr.) stammte aus Soloi.



9065



9066



- 9065 **Æ**s, Tarsus (Cilicia); 20,51 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Herakles steht r. und erwürgt den nemeischen Löwen, im Abschnitt Keule. SNG France 2, 1692.; SNG Levante 1127. **Sehr schön/fast vorzüglich** 250,--

- 9066 - und Tranquillina. **Æ**s, Seleukeia pros Kalykadnon (Cilicia); 20,61 g. Beider Büsten einander gegenüber//Büsten des Apollon und der Artemis-Tyche einander gegenüber. SNG France 2, -, vergl. 1034 ff.; SNG Levante -, vergl. 776 (Avers stempelgleich). **R Sehr schön** 150,--



9067



1,5:1



9068



- 9067 **Philippus I., 244-249. A**-Tetradrachme, 246, Rom, für Syrien; 13,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 901 d; Prieur 308. **R Prachtexemplar, fast Stempelglanz** 400,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 615.

- 9068 **Philippus II., 246-249. B**-Tetradrachme, Jahr 6 (= 248/249), Alexandria (Aegyptus); 11,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Zeus r. mit Lorbeerkranz. Dattari/Savio 10469; Geissen 2804; Kampmann/Ganschow 76.63 (dort irrtümlich die ungenau beschriebene Dattari-Nr. 5062 angeführt). **Gutes sehr schön** 100,--



9069



9070



9071



- 9069 **Traianus Decius, 249-251, für Herennius Etruscus.** Æ-Tetradrachme, 250/251, Antiochia; 13,15 g. Drapierte Büste r./Adler steht r. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel. McAlee 1152 a; Prieur 629. **Sehr schön** 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 623.
- 9070 **Valerianus, 253-260.** Æ-Antoninian, 254/256, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig und Lyra. MIR 72; RIC 72. **Fast vorzüglich** 50,--  
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 7, München 2011, Nr. 867.
- 9071 **- für Diva Mariniana.** Æ-Sesterz, Rom; 14,55 g. Verschleierte Büste r./Pfau v. v. MIR 212 d; RIC vergl. 9. **RR Leicht geglättet, unregelmäßiger Schrötling, fast sehr schön** 200,--



9072



9073



- 9072 **Gallienus, 253-268.** Æs, Seleucia ad Calycadnum (Cilicia); 5,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Gepanzerte Büste der Athena l. mit Helm. SNG France 2, 1068; SNG Levante -. **R Braune Patina, kl. Schrötlingsfehler, gutes sehr schön** 100,--
- 9073 **B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 264/265), Alexandria (Aegyptus); 9,16 g.** Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, darüber Kranz mit der Jahreszahl. Dattari 5291; Geissen 2921; Kampmann/Ganschow 90.78. **Sehr schön** 50,--



9074



9075



- 9074 **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 20,18 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules Magusanus steht mit Keule und Löwenfell. Bastien 105; Coh. 130; Elmer 293; RIC 139. **RR Braune Patina, sehr schön** 1.250,--
- 9075 **Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 13,79 g.** Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules Magusanus steht mit Keule und Löwenfell. Bastien 105; Coh. 130; Elmer 293; RIC 139. **RR Grüne Patina, fast sehr schön** 800,--



1,5:1



9076



1,5:1

- 9076 **B-Abschlag von den Stempeln des Aureus, 268, Colonia; 2,59 g.** Büsten des Postumus und des Hercules nebeneinander l./Hercules l. im Kampf mit der lernäischen Hydra. Coh. 111; Elmer 476; RIC 342; Schulte 127. **Von größter Seltenheit. Vorzüglich** 6.000,--





2:1



9077



2:1

- 9077 **Tacitus, 275-276.** *AV*-Aureus, 275, Ticinum, 1. Emission; 4,61 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. Calico 4070 (dort mit aus dem RIC übernommener falscher Beschreibung und Zuweisung); CBN Pl. 90, 348 (andere Stempel); Estiot, L'or romain -, vergl. 17 (andere Stempel); RIC 6 (ungenau beschrieben und irrtümlich einer gallischen Münzstätte zugewiesen).

**Von größter Seltenheit. Wohl das zweite bekannte Exemplar, das einzige im Handel.** Vorzüglich Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 422 (dort irrtümlich als "perhaps unedited" bezeichnet) und der Auktion NAC 27, Zürich 2004, Nr. 481 (dort mit irrtümlichen Calico und RIC-Nrn.). Sylviane Estiot konnte lediglich ein mit einem anderen Stempelpaar geprägtes Exemplar in Verona nachweisen.

15.000,--



1,5:1



9078



1,5:1

- 9078 **Probus, 276-282.** *AV*-Aureus, Siscia; 5,87 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Securitas sitzt l. mit Zepter. Calico 4190; Coh. -; RIC 594.

**R** Etwas berieben, sehr schön

5.000,--



2:1



9079



2:1

- 9079 *AV*-Aureus, Serdica; 5,04 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter, neben dem Thron Schild. Calico 4187; Coh. 541; RIC 827.

**Sehr seltene Büstenvariante.** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

10.000,--



2:1



9080



2:1

- 9080 *AV*-Aureus, Cyzicus; 6,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sol steht v. v., Kopf l., mit erhobener Rechten und Globus. Calico 4149; Coh. 175; RIC 891.

**R** Attraktives Exemplar auf breitem Schrötling, vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 979.

6.000,--





1,5:1



9081



1,5:1

- 9081 **Julianus in Pannonien, 284-285.** Æ-Antoninian, Siscia, 2. Offizin; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. Coh. 1; RIC 2. **RR** Vorzüglich

3.500,--

Über Julian von Pannonien berichten nur Aurelius Victor, die Epitome de Caesaribus und Zosimos, wobei der Epitomator und Zosimos - wie so oft - aus einer gemeinsamen, leider verlorenen Quelle schöpfen. Ob unser Kaiser Marcus Aurelius Julianus hieß oder ob er zusätzlich noch den Namen Sabinus führte (Epitome 38, 6; Zosimos 1, 73, 1 und 3), läßt sich nicht eindeutig beantworten. Den Purpur ergriff Julianus, der vorher wohl das Amt eines Corrector Venetiae innehatte (Aurel. Vict. 39, 10) nach dem Tode des Numerianus. Er herrschte in Pannonien, seine Münzen sind ausschließlich in Siscia geprägt. Ob er seine letzte Schlacht gegen Carinus in Illyrien (Aurelius Victor) oder auf den Campi Veronenses (Epit. de Caes.) verlor, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.



9082



9083



9084



- 9082 **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, unbestimmte "C" Münzstätte; 4,15 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 358.

Prägeschwäche, Revers dezentriert, vorzüglich

150,--

Die "C" Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6.

- 9083 Æ-Antoninian, unbestimmte "C" Münzstätte; 4,52 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Zepter und Füllhorn. RIC -, vergl. 419. **RR** Prägeschwäche, vorzüglich

150,--

- 9084 B-Antoninian, Londinium; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. RIC 499. **RR** Vorzüglich

150,--



1,5:1



9085



1,5:1

- 9085 **AR-Denar, Londinium (?);** 3,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. RIC 719; Shiel 26. **RR** Feine Patina, gutes sehr schön

1.000,--

Diese Silbermünzen sind sehr selten, aber in ca. 25 Typen allein in der noch nicht eindeutig lokalisierten Münzstätte "RSR" geprägt worden. Daher ist die Annahme einer Festemission unwahrscheinlich. Es dürfte der Versuch gewesen sein, wieder ein Silbernominal einzuführen. Dies vollwertige Silberstück wird der Außenhandel dringend gefordert haben, da die Antoniniane der Zeit nur noch im Inland kursfähig waren. Dieser Versuch wurde wenige Jahre später von der Tetrarchie erneut aufgegriffen und zunächst einmal mit Erfolg durchgeführt.



9086



- 9086 **Diocletianus, 284-305.** Æ-Quinar, 284/294, Lugdunum; 1,79 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. King 6; RIC 114. **RR** Fast sehr schön

200,--



2:1



9087



2:1

- 9087 *AV*-Aureus, 293, Antiochia; 5,31 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Zwei Kaiser sitzen l., jeder mit Globus und Parazonium, darüber Victoria. Calico 4429; Coh. 38; RIC 313.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Exemplar 17.500,--



1,5:1



9088



1,5:1



- 9088 **Maximianus I., 285-305.** *AV*-Aureus, 286, Antiochia; 5,14 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4705; RIC 620 var.

**RR** Winz. gestopftes Loch, sonst fast vorzüglich/vorzüglich 2.500,--



1,5:1



9089



1,5:1



- 9089 *AV*-Aureus, 286/293, Rom; 5,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4688; RIC 492.

**R Kl.** Kratzer auf der Vorderseite, fast vorzüglich 5.000,--



1,5:1



9090



1,5:1



- 9090 *AV*-Aureus, 295/296, Antiochia; 5,34 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkrantz, Speer und Schild//Hercules steht l. mit Keule, Apfel und Löwenfell. Calico 4625; RIC 4.

**Von großer Seltenheit.** Leichte Fassungsspuren, Kratzer, fast sehr schön 4.000,--



1,5:1



9091



1,5:1



- 9091 *AR*-Argenteus, 295, Ticinum; 2,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 18 b

**R** Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.250,--

- 9092 *AE*-Follis 297/298, Heraclea, 3. Offizin; 7,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC -; Robertson 77 (dort 2. Offizin). Dazu: Ein Kleinfolli der Helena.

**2 Stück.** Sehr schön 25,--





9093



- |      |   |  |        |
|------|---|--|--------|
| 9093 | Æ-Follis, 298/299, Carthago, 2. Offizin; 10,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Carthago steht v. v., Kopf l., in den Händen Früchte. RIC 29 b. | Carthago steht v. v., Kopf Braune Patina, vorzüglich | 150,-- |
|------|---|--|--------|



9094



1.5:1



9095



- |      |  |         |
|------|--|---------|
| 9094 | <b>Constantius I., 293-306.</b> R-Argenteus, 294, Ticinum, 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser<br>opfern vor Mauerring. RIC 15 a. Feine Tönung, stempelglänzendes Prachtexemplar | 2.000,- |
|------|--|---------|

- |      |   |         |
|------|---|---------|
| 9095 | Æ-Ar-genteus, 294/295, Siscia; 2,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring.<br>RIC 44 a. Herrliche Patina, hervorragend zentriertes, vorzügliches Prachtexemplar | 1.000,- |
|------|---|---------|



2:1



9096



2:1

- 9096 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** AV-Aureus, 305/306, Aquileia; 5,49 g. Kopf r. mit Lorbeer-  
kranz//Hercules steht l. mit Zweig, Keule und Löwenfell. Calico 4904 (dies Exemplar abgebildet);  
Paolucci/Zub 97; RIC 46 b. **Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 20.000,--



1,5:1



9097



1,5:1

- |      |  |         |
|------|--|---------|
| 9097 | AR-Argenteus, 305/306, Serdica, 5. Offizin; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 11 b.<br>Vorzügliches Prachtexemplar | 1.500,- |
|------|--|---------|



1.5:1



9098



1.5:1

- |   |   |           |
|---|---|-----------|
| 9098  | <p><b>Maximinus II. Daia, 305-313.</b> <i>AV</i>-Aureus, 306/307, Nicomedia; 5,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Sol steht v. v., Kopf r., mit erhobener Rechten und Peitsche. Calico 5042 (dies Exemplar abgebildet); RIC 43.</p> <p style="text-align: right;"><b>R</b> Fast vorzüglich/vorzüglich</p> | 10.000,-- |
| <p>Exemplar der Sammlung McLendon, Auktion Christie's, New York 12. Juni 1993, Nr. 206.</p> |   |           |





3:1



9099



3:1

- 9099 **Licinius I., 308-324, für Licinius II.** *AV*-Aureus, 321/322, Nicomedia, 5. Offizin; 5,32 g. D N VAL LICIN LICINIVS NOB C Drapierte Büste v. v.//IOVI CONSER - VATORI CAES Jupiter sitzt v. v. mit Victoria auf Globus und Zepter auf einer Plattform mit der Aufschrift SIC.V./SIC.X., l. Adler mit Kranz im Schnabel, im Abschnitt SMNE. Calico 5152 a; RIC 42.

**Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar

60.000,--



2:1



9100



2:1

- 9100 **Constantinus I., 306-337.** *AV*-Solidus, 332/333, Thessalonica; 4,59 g. Drapierte Büste r. mit Rosetten-diadem//Victoria geht l. mit Trophäe und Palmzweig. RIC 189.

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit schöner Goldtönung, vorzüglich

12.500,--

Exemplar der Auktion Spink, London 14. November 1989, Nr. 47.



2:1



9101



2:1

- 9101 **- für Constantinus II.** *AV*-Solidus, 324, Sirmium; 4,42 g. CONSTANTINVS IVN NOB CAES Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//FELIX PROCESSVS COS III Prinz steht l. mit Globus und Stab, im Abschnitt: SIRM. Depeyrot 9/3 (dies Exemplar); RIC -.

**Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Vorzüglich

8.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Anton C. R. Dreesmann, Auktion Spink 1238, London 2000, Nr. 152 und der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 461, Basel 1983, Nr. 50.



1,5:1



9102



1,5:1



- 9102 *AV*-1 1/2 Scripula, 336/337, Constantinopolis; 1,71 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/XX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 119. **RR** Sehr schön 300,--



1,5:1



9103



1,5:1



- 9103 **Constans, 337-350.** *AV*-Solidus, 347/348, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. **Vorzügliches Prachtexemplar** 1.500,--



1,5:1



9104



1,5:1



- 9104 **Constantius II., 337-361.** *AV*-Solidus, 337/340, Constantinopolis; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Rosetten-  
diadem//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/XV auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 9.  
**RR** Vorzüglich/fast vorzüglich 4.500,--



1,5:1



9105



1,5:1



- 9105 *AV*-Solidus, 340/351, Nicomedia, 5. Offizin; 4,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosetten-  
diadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift  
VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 33. **RR** Fast vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 507.



1,5:1



9106



1,5:1



- 9106 *AV*-Solidus, 347/348, Treveri. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der  
Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 132. **Vorzüglich** 750,--  
In Plastikholder der CGS UK mit der Bewertung CGS 65.





- 9107 **AV-Solidus**, 347/355, Antiochia, 8. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 81. Fast vorzüglich 500,--
- 9108 **AV-Solidus**, 351/355, Constantinopolis; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 96. **R** Sehr schön 350,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 5068.
- 9109 **AV-Solidus**, 351/355, Nikomedia, 2. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. **R** Sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 2141.



- 9110 **AV-Solidus**, 353/355, Sirmium; 3,97 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 1. **RR** Leicht gewellt, beschnitten, sehr schön 600,--
- 9111 **AV-Solidus**, 355/361, Antiochia, 6. Offizin; 4,52 g. Kopf r. mit Perladiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXXX. RIC 172. **R** Winz. Randfehler, fast vorzüglich 750,--
- 9112 **Julianus II. Apostata, 360-363. AV-Solidus**, 361/363, Antiochia, 7. Offizin; 4,03 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 199. **RR** Leicht beschnitten, sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 5069.



- 9113 **Jovianus, 363-364. AV-Solidus**, Nicomedia, 5. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich einander gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 126. **R** Sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 125, Osnabrück 2007, Nr. 39.
- 9114 **Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus**, 364/367, Antiochia, 2. Offizin. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 a. Gutes sehr schön 300,--  
In Plastikholder der CGS UK mit der Bewertung CGS 45.



- 9115 **AV-Solidus**, 364/367, Antiochia, 1. Offizin; 4,19 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz. RIC 2 b. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 9116 **AV-Solidus**, 364/367, Antiochia, 2. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9123.
- 9117 **AV-Solidus**, 364/367, Antiochia, 10. Offizin; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz. RIC 2 b. Graffiti auf Avers und Revers, sehr schön 250,--





9118



1,5:1



9118

- 9118 *AV*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 a. Leichter Doppelschlag, fast vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1272.



9119



9120



9121



- 9119 *AV*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 a. Leicht gewellt, leichte Fassungsspuren, sehr schön 200,--  
9120 *AV*-Solidus, 367/375, Constantinopolis; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus. RIC 25 a. Sehr schön 750,--  
9121 **Valens, 364-378.** *AV*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 10. Offizin; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7092.



9122



9123



9124



- 9122 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 1. Offizin. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz. RIC 2 d. Gutes sehr schön 600,--  
In Plastikholder der CGS UK mit der Bewertung CGS 45.  
9123 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 3. Offizin; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz. RIC 2 d. Graffiti auf Avers und Revers, fast sehr schön 200,--  
9124 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 5. Offizin. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz. RIC 2 d. Gutes sehr schön 600,--  
In Plastikholder der CGS UK mit der Bewertung CGS 50.



1,5:1



9125



1,5:1

- 9125 **Gratianus, 367-383.** *AV*-Solidus, 375/378, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 d. Vorzügliches Prachtexemplar 1.250,--



9126



9127



9126

- 9126 *Æ*-Centenionalis, 375/379, Arelate; 2,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 19 b. Vorzüglich 100,--  
9127 **Valentinianus II., 375-392.** *AV*-Solidus, 375/378, Treveri, 2. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 e. Gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 842.



9128



9129



- 9128 *AV*-Solidus, 378/383, Constantinopolis, 9. Offizin. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 45 b (ohne diese Offizin).

RR Gutes sehr schön

600,--

In Plastikholder der CGS UK mit der Bewertung CGS 45.

- 9129 *AV*-Solidus, 383/388, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Perlendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 67 a.

Sehr schön

400,--



1,5:1



9130



1,5:1

- 9130 *AV*-Solidus, 383/388, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perlendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 69 a.

RR Vorzüglich

1.000,--



1,5:1



9131



1,5:1

- 9131 *AV*-Solidus, 388/392, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perlendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 90 a.

Vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1286.



9132



9133



- 9132 **Theodosius I., 379-395.** *AV*-Solidus, 383/388, Constantinopel, 4. Offizin; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Speer und Schild, darauf VOT/V/MVL/X, Fuß auf Prora. RIC 70 b.

Sehr schön

300,--

- 9133 *AV*-Solidus, 383/388, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Speer und Schild, darauf VOT/X/MVLT/XV, Fuß auf Prora. RIC 71 b.

Leichte Fassungsspuren (?), kl. Kratzer, sonst vorzüglich

300,--



9134



9135



- 9134 *AV*-Solidus, 388/390, Thessalonica; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Globus. Depeyrot 39/4; RIC -.

Vorzüglich

750,--

- 9135 **Arcadius, 383-408.** *AV*-Solidus, 383/384, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Speer und Schild, darauf VOT/V/MVL/X, Fuß auf Prora. RIC 47 d.

Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

750,--





9136



9137



9138



- 9136 *AV*-Solidus, 383/384, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 67 d. Fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 856.
- 9137 *AV*-Solidus, 383/384, Constantinopolis, 10. Offizin. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 67 d. Gutes sehr schön 400,--  
In Plastikholder der CGS mit der Bewertung CGS 55.
- 9138 *AV*-Solidus, 383/387, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,25 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Schild, darauf VOT/V/MVLT/X, Fuß auf Prora. RIC 70 c. Sehr schön 350,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8999.



9139



1,5:1



9140



- 9139 *AV*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7111.
- 9140 *AV*-Semissis, 397/402, Constantinopolis; 2,13 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/X/MVLT/XX auf Schild. RIC 16. RR Kl. Rand- und Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--



9141



9142



9143



- 9141 **Honorius, 393-423.** *AV*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sonst gutes sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Grün 44, Heidelberg 2005, Nr. 336.
- 9142 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 9143 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Kl. Randfehler, gutes sehr schön 400,--



9144



9145



9146



- 9144 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Min. gewellt, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7116.
- 9145 *AV*-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1319. Gutes sehr schön 400,--
- 9146 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 201. R Graffito auf dem Revers, sehr schön 300,--





9147



9148



9149



- 9147 **Theodosius II., 408-450.** A-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202. Winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 524.
- 9148 A-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202. Kl. Stempelfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 300,--
- 9149 A-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 202. Gutes sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7120.



1,5:1



9150



1,5:1

- 9150 A-Solidus, 424/425, Thessalonica; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 361. R Fast Stempelglanz 1.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 21, Zürich 2001, Nr. 590.



9151



1,5:1



9152



- 9151 A-Solidus, 425, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Theodosius sitzt v. v. mit Mappa und Kreuzzepter, daneben steht Valentinianus III. mit Mappa und Kreuzzepter. RIC 234. R Kratzer, sonst fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 9016.
- 9152 A-Solidus, 425, Constantinopolis; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Theodosius sitzt v. v. mit Mappa und Kreuzzepter, daneben steht Valentinianus III. mit Mappa und Kreuzzepter. RIC 234. R Leicht gewellt, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7680.



9153



9154



9155



- 9153 A-Solidus, 425/429, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v. mit Nimbus, darüber Stern. RIC 237. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 125, Osnabrück 2007, Nr. 42.
- 9154 A-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. Gutes sehr schön 300,--
- 9155 A-Solidus, 430/440, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. Fast vorzüglich 400,--



9156



9157



- 9156 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. Gutes sehr schön 300,--
- 9157 *AV*-Solidus, 441, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Kaiser geht r. mit Trophäe und zieht einen Gefangenen hinter sich her, r. Stern. RIC 284. Sehr schön 400,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 125, Osnabrück 2007, Nr. 43.



9158



1,5:1



9159



- 9158 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Schild, davor Stern. RIC 293. Vorzüglich 350,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9152.
- 9159 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Roma sitzt l. mit Kreuzglobus und Schild, davor Stern. RIC 301. Sehr schön-vorzüglich 300,--



9160



9161



- 9160 **Valentinianus III., 425-455.** *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, den Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2011. Prägeschwächen, vorzüglich 400,--
- 9161 **Marcianus, 450-457.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. **R** Graffito auf dem Avers, min. gewellt, vorzüglich 350,--



9162



9163



9164



- 9162 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. **R** Graffito auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 9163 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich 400,--
- 9164 **Leo I., 457-474.** *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Vorzüglich 400,--





1,5:1



9165



1,5:1



- 9165 **Maiorianus, 457-461.** AR-Siliqua, unbestimmte gallische Münzstätte; 0,84 g. D N MAIORI - ANVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Helm, Speer und Schild//VOTIS - MVLTI Kaiser steht v. v. mit Speer und einem mit einem achtstrahligen Stern geschmückten Schild, l. nicht identifiziertes Objekt. RIC -, vergl. 2649.

**Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert. Gutes sehr schön**

2.500,--



9166



- 9166 **Zeno, 474-491.** AV-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910.

Sehr schön

250,--

### SAMMLUNG PADUANER

Das in der Renaissance wiedererwachte Interesse am Wissen, der Kunst und Kultur der Antike hatte u. a. zur Folge, daß auch die Beschäftigung mit Kleinkunstwerken der Antike wie den Münzen stark zunahm. Gelehrte beschäftigten sich mit den antiken Münzen, und das Sammeln antiker Münzen wurde zu einer Mode. Für viele Sammler der Renaissance stand nicht die Echtheit der Münze, sondern die Darstellung auf der Münze als Illustration der antiken Geschichte im Vordergrund. Entsprechend gab es einen Markt für Medaillen im antikisierenden Stil. Der um 1500 in Padua geborene Giovanni Cavino – Sohn eines Goldschmieds – schuf in Zusammenarbeit mit dem Gelehrten Alessandro Bassiano zahlreiche Nachschöpfungen antiker Münzen, die nach der Heimatstadt des Künstlers als Paduaner bezeichnet werden. Die Schönheit dieser Renaissance-medailen nach antikem Vorbild macht sie zu begehrten Sammelobjekten, die – wie auch andere Renaissance-medailen – immer wieder vervielfältigt wurden. Bei den Stücken in der vorliegenden Sammlung handelt es sich um – allerdings alte – Nachgüsse.



9167



9168



9169



- 9167 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägun-gen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste l. mit Lorbeerkrantz//Schild mit drei Zeilen Schrift in Eichenkrantz, unten Globus und Ruder, zu den Seiten je ein Capricornus. 35,60 mm; 24,22 g. Lawrence 4.

Sehr schön +

150,--

- 9168 Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägun-gen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste l. mit Lorbeerkrantz//Schild mit drei Zeilen Schrift in Eichenkrantz, unten Globus und Ruder, zu den Seiten je ein Capricornus. 35,76 mm; 21,56 g. Lawrence 4.

Sehr schön

150,--

- 9169 Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägun-gen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste l. mit Lorbeerkrantz, zu den Seiten S - C//Kaiser thront nach l. mit Stab. 32,91 mm; 19,92 g. Lawrence -.

Sehr schön

150,--





9170



9171



9172



- 9170 **Tiberius, 14-37.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste l./Altar von Lyon. 35,15 mm; 22,52 g. Lawrence 5.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 9171 **Claudius, 41-54.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste r. mit Lorbeerkrantz/Triumphbogen mit Reiterstatue, zu den Seiten S - C. 36,12 mm; 22,11 g. Lawrence 14.  
Fast sehr schön 150,--
- 9172 Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste r. mit Lorbeerkrantz/Spes steht r. und reicht die Hand nach l. dem Kaiser, der zwischen zwei Soldaten steht, im Abschnitt. 36,59 mm; 18,03 g; Lawrence 15. Kl. Kratzer, sehr schön 150,--



9173



9174



9175



- 9173 **Nero, 54-68.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste r. mit Lorbeerkrantz//Der Hafen von Ostia, mit Leuchtturm und sieben Schiffen, unten lagert der Flußgott des Tiber mit Ruder und Delphin. 34,03 mm; 25,87 g. Lawrence 18.  
Vorzüglich 200,--
- 9174 Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste l. mit Lorbeerkrantz/Triumphbogen, darauf Quadriga, zu den Seiten S - C. 35,56 mm; 24,55 g. Lawrence -.  
Äußerst attraktives, sehr schönes Exemplar mit hübscher brauner Patina 150,--
- 9175 **Galba, 68-69.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Kaiser steht r. und hält Ansprache vor einer Gruppe von Soldaten mit Standarten. 34,60 mm; 20,96 g. Lawrence 21 leicht var.  
Kl. Randfehler, sehr schön 150,--



9176



9177



9178



- 9176 **Otho, 69.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste r.//Kaiser steht l. vor Altar und streckt die Hand einer Gruppe von Soldaten mit Standarten entgegen. 35,61 mm; 21,21 g. Lawrence 23 leicht var. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 9177 Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste r.//Kaiser steht l. vor Altar und streckt die Hand einer Gruppe von Soldaten mit Standarten entgegen. 35,44 mm; 24,48 g. Lawrence 23 leicht var. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 9178 **Vitellius, 69.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Honos und Virtus stehen einander gegenüber, je einen Fuß auf einem Delphin. 32,34 mm; 20,20 g. Lawrence 27. Randfehler, fast sehr schön 150,--



9179



9180



9181



- 9179 Vergoldete Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (spätere Prägung nach dem Vorbild von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Honos und Virtus stehen einander gegenüber, je einen Fuß auf einem Delphin. 32,81 mm; 20,59 g. Lawrence 27. Vergoldet, sehr schön 150,--
- 9180 **Vespasianus, 69-79.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. und reicht die Hand der vor ihm knieenden Roma, daneben Virtus mit Helm und Schild. 34,62 mm; 18,80 g. Lawrence 32. Sehr schön 150,--
- 9181 **Titus, 79-81.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste l. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judäa sitzt r. unter Palme, l. steht männlicher Gefangener mit Armaturen. 34,17 mm; 21,83 g. Lawrence 37. Fast sehr schön 150,--





9182



9183



- 9182 **Domitianus, 81-96.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser thront r. und empfängt Botschaft von einer weiblichen Person und einem Kind mit erhobenen Händen, im Hintergrund Tempel. 36,07 mm; 20,57 g. Lawrence 40 3°. Rückseite etwas dezentriert und kl. Schrötlingsriß, sonst vorzüglich 150,--
- 9183 Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert. Büste l. mit Lorbeerkrantz//Centaur im Kampf mit weiblicher Gestalt (Amazone?). 31,03 mm; 16,48 g. Lawrence -. Gelocht, fast sehr schön 100,--



9184



9185



- 9184 **Traianus, 98-117.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert. Büste r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Flussgott lagert r. unter Bogen mit Quellurne. 33,92 mm; 25,80 g. Lawrence -. Fast sehr schön 100,--
- 9185 **Hadrianus, 117-138.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Geharnischte Büste r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Fortuna steht l. vor Altar. 34,11 mm; 23,92 g. Lawrence -. Fast sehr schön 150,--



9186



9187



- 9186 Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert. Büste r.//Kaiser steht r. vor Tempel und hält Ansprache vor ihm zujubelndem Volk. 33,48 mm; 28,33 g. Lawrence -. Fast sehr schön 100,--
- 9187 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180, für Faustina filia.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Brustbild der Faustina junior r.//Kaiserin opfert mit fünf verschleierten Frauen vor dem Tempel der Vesta. 36,47 mm; 37,21 g. Lawrence -. Sehr schön 150,--



9188



9189



- 9188 Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Brustbild der Faustina junior r.//Kaiserin opfert mit fünf verschleierten Frauen vor dem Tempel der Vesta. 35,30 mm; 27,26 g. Lawrence -. Kl. Randfehler, fast sehr schön 150,--
- 9189 Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert. Brustbild der Faustina junior r.//Kaiser und ein Begleiter reiten r. 36,47 mm; 25,62 g. Lawrence -. Sehr schön 100,--





9190



9191



9192



- 9190 **Lucius Verus, 161-169.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Geharnischte Büste r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Jupiter sitzt r. auf den sieben Hügeln von Rom, vor ihm Kaiser mit Victoria, der von hinter ihm stehender Virtus gekrönt wird. 37,92 mm; 39,85 g. Lawrence 60 leicht var. Sehr schön 150,--

- 9191 **Pertinax, 193.** Vergoldete Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (spätere Anfertigung nach dem Vorbild von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser in Triumphwagen r. 35,70 mm; 27,44 g. Lawrence 65 / 70. Sehr schön 150,--

- 9192 **Didius Julianus, 193.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Geharnischte Büste r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Quadrige l., darüber schwebt Victoria und bekränzt den Wagenlenker. 36,48 mm; 28,50 g. Lawrence 67. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



9193



9194



9195



- 9193 **Septimius Severus, 193-211.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert. Geharnischte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Männliche Gestalt steht r. mit Speer, Helm und Schild, l. Harnisch. 37,15 mm; 38,38 g. Lawrence 69. Fast sehr schön 100,--

- 9194 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert (nach dem Vorbild der Prägungen von G. Cavino, 16. Jahrhundert). Geharnischte Büste r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Kaiserin opfert mit fünf verschleierten Frauen vor dem Tempel der Vesta. 35,87 mm; 29,06 g. Lawrence 71 / 59. Kl. Randfehler, sehr schön 150,--

- 9195 **Macrinus, 217-218.** Spätere Bronzeußmedaille o. J., unsigniert. Geharnischte Büste r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Kaiser steht l. und hält Ansprache vor Gruppe von Soldaten mit Standarten. 35,87 mm; 28,58 g. Lawrence -. Fast sehr schön 100,--



9196

- 9196 **Carus, 282-283.** Spätere Bronzegußmedaille o. J., unsigniert. Geharnischte Büste r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Brustbild der Kaiserin Magnia Urbica l. 41,54 mm; 63,73 g. Lawrence -.

Fast sehr schön

100,--

## LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 9197 **Umfangreiche Sammlung ägyptischer Blei-Token der römischen Kaiserzeit, darunter u. a. Geissen 3540, Geissen 3575, Dattari 6428 etc.** Das interessante Objekt enthält zahlreiche Blei-Token in verschiedenen Größen mit vielen interessanten Darstellungen, u. a. Nil, Zeus Ammon, Nike, Agathodaimon-Schlange, Harpokrates, Isis, Sarapis, Herakles, zahlreiche Tierdarstellungen etc. Das hochinteressante Objekt bietet wohl den bestmöglichen Einstieg in dieses faszinierende Sammelgebiet und sollte unbedingt besichtigt werden.

**106 Stück. Zum Teil sehr selten** Gering erhalten-sehr schön

3.000,--

- 9198 **Kleine Nominele der römischen Münzstätte Alexandria:** Avers, soweit nicht anders angegeben Kopf r. bzw. unkenntlich. 1) Traianus (?), Jahr 1?, Krone der Isis; 2) Jahr 14, unkenntlich; 3) Krone der Isis; 4) Bündel von drei Ähren; 5) Bündel von drei Ähren; 6) Antoninus Pius, Ibis r.; 7) Ibis r.; 8) Füllhorn; 9) Traianus, Jahr (1)7, Hemhem-Krone; 10) Hemhem-Krone; 11) Hemhem-Krone; 12) Unkenntlich; 13) Füllhorn; 14) Stern über Halbmond; 15-17) Ibis r.; 18) Bündel von drei Ähren; 19) Nilpferd; 20) Jahr 1?, Hemhem-Krone; 21) Vespasianus, Diobol, Jahr 4, Büste der Isis, RPC 2434; 22) Traianus, Jahr 17, Hemhem-Krone; 23) Hadrianus, Jahr 11, Krone der Isis; 24) Greif r.; 25) Greif r.; 26) Bündel von drei Ähren; 27) Krone der Isis; 28) Bündel von drei Ähren; 29) Bündel von drei Ähren; 30) Bündel von drei Ähren; 31) Unkenntlich; 32) Bündel von drei Ähren; 33) Bündel von drei Ähren; 34) Bündel von drei Ähren; 35) Bündel von drei Ähren; 36) Unkenntlich; 37) Unkenntlich; 38) Füllhorn; 39) Unkenntlich; 40) Hermes; 41) Pan; 42) Pan (?); 43-45) Krone der Isis; 46-48) Hemhem-Krone. Sehr interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!

**48 Stück. Zum Teil sehr selten.** Meist schön-sehr schön

1.500,--

- 9199 **Kleine Nominele der römischen Münzstätte Alexandria:** 1) Kopf r./Hemhem-Krone; 2) Kopf r./Bündel von drei Ähren; 3) Kopf r./Bündel von drei Ähren; 4&5) Kopf r./Krone der Isis; 6) Kopf r./Krone der Isis; 7) Kopf r./Hemhem-Krone; 8) Kopf r./Ibis r.; 9&10) Kopf r./Kerykeion; 11) Kopf r./Pan l. 12) Kopf r./Hemhem-Krone; 13) Kopf r./Ibis; 14&15) Kopf r./Greif r. 16) Kopf r./Greif; 17) Ibis r. (?)//Krokodil r., vergl. Emmet 4260; 18) Kopf r./Krokodil r. 19) Kopf r./Ibis r. 20) Kopf r./Ibis r. 21) Hadrian, Kopf r./Ibis r. (die Jahreszahl auf dem korrodierten Revers liest sich vordergründig als LA, doch sind Prägungen des ersten Regierungsjahres nicht bekannt, und das Porträt des Hadrian auf dem Avers gehört definitiv nicht in die frühen Regierungsjahre des Kaisers. Die Lesung LA kann also nicht korrekt sein); 22) Vespasianus (?), Kopf r./Ibis r.; 23) Traianus, Jahr 17 (?), Kopf r./Hemhem-Krone; 24) Traianus, Jahr 16 (?), Kopf r./Hemhem-Krone; 25) Jahr 16, Hemhem-Krone; 26) Traianus, Jahr 17 (?), Kopf r./Hemhem-Krone; 27) Glatt//M-AP Harpokrates steht l. 28) Kopf r./Ibis r.; 29&30) Kopf r./Ibis r.; 31) Kopf r./Krone der Isis; 32) Hadrian (?), Jahr 16, Kopf r./Krone der Isis; 33) Kopf r./Greif; 34) Pb-Token, unbestimmt.

**34 Stück. Zum Teil sehr selten.** Schön-sehr schön

1.000,--

- 9200 **Lot meist römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält u. a. 12 Denare (u. a. 5x Republik), 4 Sesterze, zwei alexandrinische Tetradrachmen, diverse Antoniniane etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen!

**4 Stück.** 1x gestopftes Loch, 1x ausgebrochen, sonst meist sehr schön

750,--

- 9201 **Bronzemünzen der römischen Münzstätte Alexandria:** 1-2) Augustus, Diobol, Ährenbündel, RPC 5026. Kleine Nominele: Avers, soweit nicht anders angegeben Kopf r. bzw. unkenntlich. 3) Krokodil; 4) Hemhem-Krone; 5) Jahr 14, Ibis; 6) Krone der Isis; 7) Jahr 1?, Hemhem-Krone; 8) Ibis; 9) Krone der Isis; 10) Hadrianus, Jahr 14, Kerykeion; 11) Jahr 17, Nashorn; 12) Traianus, Jahr 17, Hemhem-Krone; 13) Krone der Isis; 14-16) Traian, Jahr 17, Hemhem-Krone; 17) Ibis; 18) Greif; 19) Greif; 20) Jahr 8 (?), Skhent (?); 21/22) Bündel von drei Ähren; 23/24) Krone der Isis.

**24 Stück. Zum Teil sehr selten.** Meist schön-sehr schön

600,--

- 9202 **Kleine Nominale der Münzstätte Alexandria:** Unbestimmt: Unkenntlich//Agathodaimon-Schlange r. aufgerichtet; Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant r.; Kopf r., davor I//Füllhorn; Kopf r.//Hemhem-Krone (rauer Stil); Jahr 7, Kopf//Hemhem-Krone (rauer Stil, möglicherweise Beischlag); Traianus: Jahr 17, Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hemhem-Krone, Geissen 643; Jahr 17, Kopf r. mit Lorbeerkranz//Krone der Isis, Christiansen S. 195; Jahr 19, Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ibis r., Emmet 709 (ohne dieses Jahr); Jahr unleserlich, Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hemhem-Krone; Jahr unleserlich, Kopf r.//Rhinozeros; Jahr unleserlich, Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sistrum; Jahr unleserlich, Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nilpferd; Jahr unleserlich, Kopf r.//Elefant; Hadrianus: Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtstrahliger Stern, Jahr unleserlich (vergl. Dattari/Savio Pl. 43). **14 Stück. Zum Teil sehr selten. Schön-sehr schön** 500,--
- 9203 **Lot meist römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält u. a. zwei Denare (Caesar, Vespasianus), ein As, eine Maiorina sowie eine alexandrinische Tetradrachme. Dazu: Eine attische Tetradrachme sowie zwei weitere griechische Münzen. **8 Stück. Meist sehr schön** 200,--
- 9204 **Lot von sieben Chalkoi des Hadrianus der Münzstätte Antiochia:** Mcalee 543 a (2x), 543 c (3x), 543 e, 543 f (?). Dazu: Bostra, Aes (Tychekopf//Kamel) sowie ein barbarisierter Antoninian (Minimus). **9 Stück. Schön-sehr schön** 150,--
- 9205 **Kleines Lot römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind drei Denare (Domitian, Antoninus I. Pius, Lucius Verus) sowie ein Antoninian des Postumus. **4 Stück. Sehr schön-vorzüglich** 100,--

## VÖLKERWANDERUNG



### VANDALEN

- 9206 **Anonym.** AR-Siliqua im Namen des Honorius, 5. Jahrhundert, Karthago; 1,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Grierson/Blackburn 1-3; Morrisson/Schwartz in ANSMN 27, imitative Gruppe. **Feine Tönung, kl. Randfehler, sehr schön +** 250,--  
Exemplar der Auktion Leu 91, Zürich 2004, Nr. 762.  
Wir haben das Stück der Tradition folgend den Vandalen zugewiesen, es wäre nach Morrisson/Schwartz um 470/484 zu datieren. Helmut Mostecky hält es jedoch für möglich, daß die Siliquen aus der imitativen Gruppe bereits vor der vandalischen Landnahme in einer Notmünzstätte in Karthago unter Bonifatius geprägt worden sind, sie wären dann vor 439 zu datieren, siehe Mostecky, Münzen zwischen Rom und Byzanz, Louvain-La-Neuve 1997, S. 90.
- 9207 AR-Siliqua im Namen des Honorius, 5. Jahrhundert, Karthago; 1,59 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. Grierson/Blackburn 2; Morrisson/Schwartz in ANSMN 27, imitative Gruppe. **Knapper Schrötling, fast sehr schön** 75,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 30, Köln 1977, Nr. 1808.



- 9208 **Gunthamund, 484-496.** AR-100 Denarii, Carthago; 1,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN / C. Grierson/Blackburn 6; Hahn, MIB 2. **RR Kl. Randfehler, sonst fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung** 500,--  
Exemplar der Auktion Vecchi 14, London 1999, Nr. 56.



- 9209 AR-1/2 Siliqua, Carthago; 1,03 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN. Hahn, MIB 3. **R Feine Tönung, gutes sehr schön** 400,--





9210



1,5:1



9211



- 9210 *AR*-1/2 Siliqua, Carthago; 0,89 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN. Hahn, MIB 3. **R** Sehr schön 200,--
- 9211 *AR*-1/2 Siliqua, Carthago; 1,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN. Grierson/Blackburn 8; Hahn, MIB 3. **R** Feine Tönung, kl. Randfehler und etwas knapper Schrötling, gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Vecchi 8, London 1997, Nr. 4.



1,5:1



9212



1,5:1

- 9212 **Thrasamund, 496-523.** *AR*-50 Denarii, Carthago; 0,97 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN. Hahn, MIB 5 b. **R** Sehr schön 150,--  
Erworben am 2. Juli 1979 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.



1,5:1



9213



1,5:1



- 9213 **Hilderich, 523-530.** *AR*-50 Denarii, Carthago; 1,19 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Carthago steht v. v. mit Ähren. Grierson/Blackburn 21; Hahn, MIB 8. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** 400,--  
Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich  
Exemplar der Auktion Vecchi 14, London 1999, Nr. 58.



9214



1,5:1



9214

## GEPIDEN

- 9214 *AR*-1/2 Siliqua im Namen des Anastasius I., 6. Jahrhundert, Sirmium; 0,83 g. Büste r. mit Diadem//Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Metlich vergl. S. 43, Fig. 22. **R** Sehr schön 200,--



1,5:1



9215



1,5:1



## ITALIA

- 9215 **Odoaker, 476-493.** *AV*-Solidus im Namen des Zeno, 477/480, Mediolanum; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, davor achtstrahliger Stern. RIC 3233 leicht var. (Avers-Legendentrennung). **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 4.000,--



1,5:1



9216



1,5:1



- 9216 *AV*-Tremissis im Namen des Zeno, Mediolanum; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Kreuz in Kranz. RIC 3610. **R** Gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Slg. Dr. Anton C. R. Dreesmann, Auktion Spink 1239, London 2000, Nr. 757.



1,5:1



9217



1,5:1



- 9217 *AR*-1/2 Siliqua im Namen des Zeno, 476/491, Mediolanum; 0,69 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Adler steht r., Kopf l., oben Kreuz. RIC 3623.

Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

500,--



1,5:1



9218



1,5:1

### SUEBEN

- 9218 *AV*-Solidus im Namen des Theodosius II. (nach 425); 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Person mit Nimbus sitzt v. v. mit Mappa und Kreuzzepter, daneben steht eine kleinere nimbierte Person mit Mappa und Kreuzzepter. RIC vgl. 233.

**GOLD. Von größter Seltenheit. Wahrscheinlich unpubliziert.** Attraktives, sehr schönes Exemplar  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 44, Stuttgart 1996, Nr. 212.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.

750,--



1,5:1



9219



1,5:1



### WESTGOTEN

- 9219 **Anonym.** *AV*-Tremissis im Namen des Anastasius I., Narbonne (?). 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini Gruppe A 2.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--



1,5:1



9220



1,5:1



- 9220 *AV*-Tremissis im Namen des Majorian, Toulouse (?); 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem und Speer//Kreuz in Kranz. RIC 3745.

**GOLD. RR** Fast vorzügliches Exemplar

1.000,--

Exemplar der Auktion Vecchi 15, London 1999, Nr. 1672.



1,5:1



9221



1,5:1



- 9221 *AV*-Tremissis im Namen des Libius Severus, 461/470, gallische Münzstätte; 1,39 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria steht l. mit Langkreuz. RIC vergl. 3759 ff.

**GOLD. RR** Sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Leu 72, Zürich 1998, Nr. 590.





2:1



9222



2:1

- 9222 **Theoderich II, 453-466 (?)**. AV-Solidus im Namen des Maiorianus, 459/461; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Helm, Perldiadem, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 3742 (dies Exemplar abgebildet).

**Von größter Seltenheit.** Prägeschwäche, sonst vorzüglich

15.000,--

Exemplar der Auktion Leu 72, Zürich 1998, Nr. 586 und der Auktion Santamaria, Rom 24. Januar 1938, Nr. 1089.



9223



9224



9225



- 9223 **Reccared I., 586-601**. AV-Tremissis, Toletto; 1,46 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 73.2; Miles 81 c; Pliego 98 b.

**R** Attraktives Exemplar, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 1087.

- 9224 **Sisebut, 612-621**. AV-Tremissis, Emerita (Merida); 1,47 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 258.1; Miles 193; Pliego 284 b.

**Vorzüglich**

300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7689.

- 9225 **Suinthila, 621-631**. AV-Tremissis, Emerita; 1,49 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 327.1; Miles 235 a; Pliego 393 a.

**Winz. Schrötlingsriß am Rand, sonst sehr schön-vorzüglich**

300,--

Exemplar der Auktion Jean Elsen 88, Brüssel 2006, Nr. 524.



9226



1,5:1



9227



1,5:1



9228



## OSTGOTEN

- 9226 **Theoderich, 491-526**. AV-Tremissis mit Namen Anastasius I., Rom; 1,36 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria steht v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. vielstrahliger Stern. Hahn, MIB 10; Kraus vergl. 19; Metlich 14.

**Kl. Kratzer, sehr schön**

250,--

- 9227 **AR-1/2 Siliqua** im Namen des Anastasius I., 493/518, Rom oder Ravenna; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Sechsstrahliger Stern. Hahn, MIB 37 b (Münzstätte Rom); Kraus 35; Metlich 43 b (Münzstätte Ravenna).

**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit dunkler Tönung

400,--

Exemplar der Auktion Triton II, New York 1998, Nr. 1103.

Exemplar der Garrett Collection, Part II, Auktion Bank Leu AG/Numismatic Fine Arts, Zürich 1984, Nr. 495.

- 9228 **AR-1/4 Siliqua** im Namen des Anastasius I., 493/498, Mediolanum oder Ticinum; 0,87 g. Gepanzerte Büste r. mit Diadem//Monogramm. Hahn, MIB 44; Kraus 51; Metlich 51.

**R** Sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Kricheldorf 31, Stuttgart 1977, Nr. 416.



9229



9230



9229



- 9229 Æ-40 Nummi, Rom, 1. Offizin; 10,29 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Adler steht l., Kopf r. Hahn, MIB 74 a; Kraus 9 (quasi-autonom); Metlich 76 b.

Sehr schönes Exemplar mit attraktiver, grüner Patina

150,--

Exemplar der Auktion NAC 11, Zürich 1998, Nr. 611.

- 9230 Æ-Decanummium, Ravenna; 2,72 g. Drapierte Büste der Ravenna r. mit Mauerkrone//In Kranz: Monogramm. Hahn, MIB 72 a; Kraus 3; Metlich 78 a.

Fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Sternberg 6, Zürich 1976, Nr. 1045.



1,5:1



9231



1,5:1



- 9231 **Athalarich, 526-534.** AV-Tremissis im Namen des Iustinianus I., 527/539, Rom oder Ravenna; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, r. Stern. Hahn, MIB 29 a; Kraus 11; Metlich 37.2.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 6, Stuttgart 2000, Nr. 450.



9233



9232



9233



- 9232 AR-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,70 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59.

Feine Patina, sehr schön

150,--

Erworben am 30. November 1977.

- 9233 Æ-Decanummium, Rom; 2,21 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Athalarich steht r. mit Speer und Schild. Hahn, MIB 77; Kraus 80 ff.; Metlich 85 a.

Sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Lanz 10, Graz 1977, Nr. 994.



1,5:1



9234



1,5:1



- 9234 **Theodahad, 534-536.** AR-1/2 Siliqua im Namen des Iustinianus I., Ravenna; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: Monogramm. Hahn, MIB 55 b (Rom). Kraus 1; Metlich 61.

Herrliche Patina, gutes sehr schön

400,--

Erworben am 17. Dezember 1977 bei der Bremer Münzenhandlung Hanfried Bendig.



9235



1,5:1



9235

- 9235 Æ-Follis, Rom; 7,99 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Grierson 141 ff.; Hahn, MIB 81; Kraus 28 ff.; Metlich 89 b, C 6/L 25 (dies Exemplar erwähnt und abgebildet).

R Sehr schön

750,--

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 363, Basel 1975, Nr. 30.

Michael Andreas Metlich kennt nur dieses eine Exemplar dieser Stempelkombination.





1,5:1



9236



1,5:1

## LANGOBARDEN

- 9236 **Anonym. Lombardei.** *AV*-Tremissis im Namen des Iustinus I; 1,35 g. Drapierte Büste r.mit Diadem// Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. Arslan 2; Bernareggi S. 155; Grierson/Blackburn 298; Oddy Class I. **R** Fast vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 305, Zürich 2006, Nr. 42.



1,5:1



9237



1,5:1



- 9237 **Anonym. Toskana.** *AV*-Tremissis im Namen des Mauricius Tiberius, Ende des 7. Jahrhunderts nach Chr.; 1,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Langkreuz. Arslan - (vergl. 80-82); Bernareggi - (vergl. S. 171); Grierson/Blackburn -; Oddy Class III. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 493.

Exemplar der Auktion Mario Ratto, Mailand 20.01.1956, Nr. 416.

Exemplar der Slg. Nobile Familia, Auktion Michele Baranowsky, Mailand 23.06.1931, Nr. 88.



1,5:1



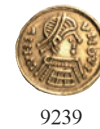
9238



1,5:1



1,5:1



9239



1,5:1

- 9238 *AV*-Tremissis, Ende des 7. Jahrhunderts nach Chr.; 1,15 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, davor B//Langkreuz. Arslan -; Bernareggi S. 171; Grierson/Blackburn 316; Oddy Class IV. Vorzüglich 1.000,--
- Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 492.
- Exemplar der Auktion Mario Ratto, Mailand 20.01.1956, Nr. 390.
- 9239 *AV*-Tremissis, Ende des 7. Jahrhunderts nach Chr.; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Langkreuz. Arslan - (vergl. 80-82); Bernareggi S. 171; Grierson/Blackburn 314 var; Oddy Class IV. Vorzüglich 750,--
- Exemplar der Slg. Dr. Anton C. R. Dreesmann, Auktion Spink 1239, London 2000, Nr. 774.



1,5:1



9240



1,5:1



- 9240 *AV*-Tremissis im Namen des Heraclius, 620/700; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. Arslan -; Bernareggi -; Grierson/Blackburn vergl. 307 ff. **R** Vorzüglich 500,--
- Erworben am 15. September 1978 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.



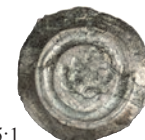
1,5:1



9241



1,5:1



- 9241 **Perctarit, 672-688.** Einseitige *AR*-1/2 Siliqua, posthum, um 700/725; 0,22 g. PE(ligiert)R, in der Mitte eine Kugel, r. zwei Kugeln. Arslan 29; Bernareggi S. 206; CNI IV, vergl. S. 456, 1 ff.; Grierson/Blackburn 331 var. **R** Sehr schön 150,--
- Erworben am 15. September 1978 bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.

Die Stücke mit PER wurden unter Perctarit eingeführt, jedoch noch bis in das erste Viertel des 8. Jahrhunderts geprägt. Unser Stück ist eine dieser späteren Prägungen.

Wir haben das Nominal der Tradition folgend als Halbsiliqua bezeichnet, de facto ist aber nicht bekannt, um welches Nominal es sich handelt und in welchem Wertverhältnis diese Münzen zu den goldenen Tremisses standen.



1,5:1



9242



1,5:1



- 9242 **Aripert II., 701-712.** AV-Tremissis; 1,26 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, davor M//St. Michael steht l. mit Langkreuz. Arslan 45; Bernareggi S. 161; Grierson/Blackburn - (vergl. 321); Oddy Class II.

**RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 42, Osnabrück 1998, Nr. 3105.



1,5:1



9243



1,5:1



- 9243 **Liutprand, 712-744.** AV-Tremissis; 1,24 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, davor M//St. Michael steht l. mit Langkreuz. Arslan 48; Bernareggi S. 162; Grierson/Blackburn - (vergl. 322); Oddy Class II.

**R** Vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Slg. Dr. Anton C. R. Dreesmann, Auktion Spink 1239, London 2000, Nr. 770.



1,5:1



9244



1,5:1



- 9244 **BENEVENT. Grimoald III., 788-806.** AV-Tremissis 788/792; 1,27 g. +GRIM - VAL D Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//DOMS CAR Rx VIC Kreuz, zu den Seiten G - R. CNI XVIII S. 155, 7; Grierson/Blackburn 1098.

**R** Sehr schön

1.000,--



1,5:1



9245



1,5:1



- 9245 **Sico, 817-832.** El-Solidus; 4,04 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Der Erzengel Michael v. v. mit Krummstab und Kreuzglobus. CNI XVIII, vergl. S. 162, 7; Grierson/Blackburn 1103.

**RR** Sehr schön

1.000,--

Exemplar der Slg. Dr. Anton C. R. Dreesmann, Auktion Spink 1239, London 2000, Nr. 796.

Exemplar der Auktion Bonham-Vecchi 3, London 1980, Nr. 105.



1,5:1



9246



1,5:1



- 9246 **El-Tremissis; 1,26 g.** Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz, zu den Seiten S - C. CNI XVIII, vergl. S. 162, 11; Grierson/Blackburn vergl. 1104.

**RR** Sehr schön-vorzüglich

500,--





- 9247 **AR-Denar.** 1,14 g. • PRINCES BENEVENTI Monogramm//ARCHANGELVS MICHAEL Kreuz auf zwei Stufen, zu den Seiten je eine Kugel. CNI XVIII, S. 165, 33; Grierson/Blackburn 1113 var.  
**R** Leicht gewellt, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 9248 **Adelchis, 853-878.** AR-Denar; 1,01 g. +ADELHIS PRIN Kirchegebäude//+S • C • AN - ARIA Kreuz auf zwei Stufen. CNI XVIII, S. 181, 25; Grierson/Blackburn 1113. **RR** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 250,--



- 9249 **Angilberga, 866-871.** AR-Denar. Gemeinschaftsprägung mit Ludwig II., König von Italien, 855-875. 0,85 g. +LVDOVVICVS INP Kreuz auf zwei Stufen//+ANGILBERGA NP Kreuz, darauf kleineres Andreaskreuz. Depeyrot 141 M; Grierson/Blackburn 1116; M./G. 1178.  
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 400,--  
Exemplar der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Crinon, Paris 18. Juni 2009, Nr. 220.



- 9250 **SALERNO. Anonym.** AV-Tari, 2. Hälfte des 11. Jahrhunderts; 1,02 g. Imitation eines fatimidischen 1/4-Dinar von Al-Mu'izz (vergl. Kazan 468). Beiderseits kufische Schrift. Grierson/Travaini vergl. 39 (dort unter Herzöge von Amalfi). **RR** Sehr schön-vorzüglich 300,--  
Exemplar der Slg. Dr. Anton C. R. Dreesmann, Auktion Spink 1239, London 2000, Nr. 865.  
Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert.



### BURGUNDER

- 9251 **Gundobad, 480-516.** AV-Tremissis im Namen des Anastasius I., Lyon; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perladiem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig, r. Monogramm. Grierson/Blackburn 337 var.; Tomasini 107. **RR** Gutes sehr schön 1.250,--



- 9252 **Gundomar II., 524-532.** AV-Tremissis im Namen des Iustinianus I., Lyon; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Perladiem//Victoria geht r. mit Kranz, l. im Feld G. Belfort -, vergl. 2277; Grierson/Blackburn -; Tomasini Gruppe JAN 11 a. **RR** Avers leicht dezentriert, leicht rostiger Reversstempel, fast Stempelglanz 1.500,--  
Exemplar der Slg. Dr. Anton C. R. Dreesmann, Auktion Spink 1239, London 2000, Nr. 805.



1,5:1



9253



1,5:1



## MEROWINGER

- 9253 **AV-Solidus** im Namen Anastasius I.; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Kreuzstab. Belfort vergl. 5025; Grierson/Blackburn vergl. 343.

**Selten in dieser Erhaltung.** Min. Schrötlingsfehler, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar

2.000,--

Exemplar der Auktion New York Sale 1, New York 1998, Nr. 409.

Solidi im Namen des Anastasius wurden im Tolosanischen Reich der Westgoten unter Alarich II. geprägt. Nach dem Sieg der Franken über die Westgoten in der Schlacht von Vouillé im Jahr 507 und den anschließenden Gebietsverlusten der Westgoten gelangten die westgotischen Münzstätten in den Besitz der Franken, die die Prägung von Solidi im Namen des Anastasius fortsetzten. Bei diesen Solidi ist daher eine klare Trennung von westgotischen und fränkischen Prägungen nicht möglich (siehe dazu auch Reinhart S. 122 und Tf. VII).

Weitere Münzen der Merowinger finden Sie in Katalog 256 unter den Nrn. 6522-6526.



1,5:1



9254



1,5:1



## EINE BARBARISCHE NACHPRÄGUNG BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 9254 **AV-Tremissis** im Namen des Theodosius II.; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Victoria steht v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. im Feld Stern. RIC vergl. 212.

**RR** Vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Gießener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 572.

## BYZANTINISCHE MÜNZEN



9255



9256



9257



9258



## BYZANZ

- 9255 **Anastasius, 491-518.** AV-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 a; Sear 5. Min. gewellt, vorzüglich

300,--

- 9256 **AV-Solidus**, 507/518, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 c; Sear 5.

Unbedeutender Schrötlingsfehler auf dem Revers, Stempelglanz

750,--

Exemplar der Auktion NAC 21, Zürich 2001, Nr. 609.

- 9257 **AV-Solidus**, 507/518, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 j; Sear 5.

Leicht gewellt, fast vorzüglich

300,--

- 9258 **Iustinus I., 518-527.** AV-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 5. Offizin, 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 d; Sear 55.

Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 1975 und der Sammlung Douglas O. Rosenberg.





9259



- 9259 *AV*-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 b; Sear 56.

Leicht gewellt, sehr schön

150,--



2:1



9260



2:1

- 9260 - und Iustinianus I., 527. *AV*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,35 g. Zwei Kaiser sitzen v. v., jeder mit Globus, darüber Kreuz//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC -; Hahn/Metcalf O 7/Z (spiegelverkehrt) 3; Sear 117.

Von großer Seltenheit. Wohl unedierte Stempelkombination. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

3.500,--



9261



9262



- 9261 **Iustinianus I., 527-565.** *AV*-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus. DOC 3 a; Sear 137.

Vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Sincona 3, Zürich 2011, Nr. 3045 und der Auktion Hess-Divo 315, Zürich 2009, Nr. 259.

- 9262 *AR*-Siliqua, 534/565, Carthago; 1,17 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//VOT/MVLT/HTI in Kranz. DOC 280; Sear 253.

Sehr schön

100,--



9263



9264



9265



9263

- 9263 *Æ*-Follis, 538/544, Rom; 11,83 g. Drapierte Büste r. mit Perladiadem//Wert. DOC 322; Sear 294.

RR Braune Patina, sehr schön

250,--

- 9264 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 b; Sear 140.

Vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Sincona 3, Zürich 2011, Nr. 3055 und der Auktion Frankfurter Münzhandlung 150, Frankfurt 1998, Nr. 35.

- 9265 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 d; Sear 140.

Attraktives, vorzügliches Exemplar

300,--

Exemplar der Auktion Sincona 3, Zürich 2011, Nr. 3057 und der Auktion UBS 45, Zürich 1998, Nr. 1103.



9266



9267



9268



9269



- 9266 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 g; Sear 140. Leichte Prägeschwächen, gutes vorzüglich 300,--
- 9267 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 g; Sear 140. Graffito auf dem Avers, fast vorzüglich 250,--
- 9268 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 g; Sear 140. Leicht gewellt, vorzüglich 250,--
- 9269 *AV*-Semissis, Constantinopolis; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. und schreibt auf Schild, davor Christogramm (retrograd). DOC 18; Sear 144. **R** Vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Sincona 3, Zürich 2011, Nr. 3065 und der Auktion UBS 47, Zürich 1999, Nr. 212.



1,5:1



9270



1,5:1



- 9270 *AR*-1/4 Siliqua, 552/565, Ravenna; 0,34 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Christogramm. DOC 341; Sear 322. **R** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Erworben im August 1977.



9271



9272



9273



9274



- 9271 **Iustinus II., 565-578.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 a; Sear 345. Vorzüglich/fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 33, Osnabrück 2007, Nr. 9218.
- 9272 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 f; Sear 345. Vorzüglich 300,--
- 9273 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 f; Sear 345. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich Februar 2002, Nr. 292.
- 9274 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus, l. Stern. DOC 5 (ohne diese Offizin); Sear 346. Sehr schön-vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1458.





9275



9276



9277



9278



- 9275 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** AV-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 i; Sear 422. Vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7196.
- 9276 AV-Solidus, 6. Regierungsjahr (= 579/580), Carthago; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Schild und Kreuzglobus//Kreuz auf vier Stufen. DOC 58 b; Sear 462. R Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 1098.
- 9277 AV-Solidus, unbestimmte Münzstätte; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//VICORI-A AVGGG Θ Kreuz auf vier Stufen. DOC -; Sear -. Graffito auf dem Revers, sehr schön 250,--  
Neben dem Schreibfehler auf dem Revers fallen die fast gleichlangen Stufen auf, auf denen das Kreuz steht. Es ist nicht klar, welcher Münzstätte das Stück zuzuweisen ist. Während der Stil des Averses an Prägungen der Münzstätte Rom erinnert, ähnelt der Revers stilistisch zumindest einigen Prägungen aus Thessalonica (vergl. Metcalf, Thessalonica, Pl. 24, 436).
- 9278 **Mauricius Tiberius, 582-602.** AV-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 f; Sear 478. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 200,--



9279



9280



9281



9282



9283



- 9279 AV-Solidus zu 23 Siliquae, 583/601, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,20 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Stern//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 7 g; Sear 481. R Vorzüglich 300,--
- 9280 **Phocas, 602-610.** AV-Solidus, 603, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,44 g. Konsularbüste v. v. mit Mappa und Kreuz auf Globus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 4 b; Sear 623. RR Leichter Stempelfehler, fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 1091.
- 9281 AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,53 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 618. Leichte Prägeschwäche am Rand, min. gewellt, sonst vorzüglich 200,--
- 9282 AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 g; Sear 618. Leichte Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich 200,--
- 9283 AV-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 j; Sear 618. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 200,--



9284



9285



9286



9287



- 9284 *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 j; Sear 618.  
Kl. Graffito auf dem Avers, sehr schön 150,--
- 9285 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.  
Prägeschwäche am Rand, sonst Stempelglanz 200,--
- 9286 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.  
Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 150,--
- 9287 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.  
Sehr schön-vorzüglich 150,--  
Variante mit Averslegende dNN(...).



9288



1,5:1



9289



- 9288 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 11 a; Sear 621. Stempelglanz 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1434.
- 9289 **Heraclius, 610-641, und Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,18 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738.  
Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--



9290



- 9290 *AR*-Hexagramm, 615/638, Constantinopolis; 6,41 g. Zwei Kaiser sitzen v. v.//Kreuz auf Globus auf drei Stufen, r. K. DOC 64; Sear 798.  
Revers leicht korrodiert, sehr schön 50,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 1447.



1,5:1



9291



1,5:1



- 9291 *AV*-Solidus (dick), 619/620 (8. Indiktion?), Karthago; 4,49 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 210; Sear 867.  
R Kl. Randfehler, vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7712.





- 9292 - mit **Heraclius Constantinus und Heraclonas**. *AV*-Solidus, 636/637, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,37 g. Drei Kaiser von vorn//Kreuz auf drei Stufen. DOC 36 a; Sear 761. Winz. Kratzer auf dem Avers, leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich/gutes sehr schön 200,--
- 9293 *AV*-Solidus, 637/638, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,42 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 39 (ohne diese Offizin); Sear 764. Vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 1090.
- 9294 *AV*-Solidus, 637/638, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,45 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 39 h; Sear 764. Gutes sehr schön 150,--



- 9295 **Constans II., 641-668**. *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,34 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 j; Sear 938. Kl. Kratzer, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7223.
- 9296 *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 a; Sear 939. Graffito auf dem Revers, leichte Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 200,--



- 9297 - und **Constantinus IV.** *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,49 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 g; Sear 959. Vorzüglich 300,--
- 9298 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,40 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 j; Sear 959. Sehr schön 150,--
- 9299 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,49 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 d; Sear 960. Leicht gewellt, kl. Prägeschwäche, sonst vorzüglich + 200,--



- 9300 *AV*-Solidus (dick), 2. Indiction (= 658/659), Carthago; 4,36 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, r. P. DOC 122; Sear 1040. Gutes sehr schön 300,--



- 9301 - mit **Constantinus IV., Heraclius und Tiberius**. *AV*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,54 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 f; Sear 964. Prägeschwächen, fast vorzüglich 200,--
- 9302 *AV*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,40 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 b; Sear 964. Leicht gewellt, fast vorzüglich 150,--
- 9303 **Constantinus IV., 668-685**. *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 17; Sear 1162. Gutes sehr schön/vorzüglich 100,--



9304



9305



- 9304 - mit Heraclius und Tiberius. *AV*-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8 (Offizin fehlt); Sear 1154. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7231.

- 9305 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685-695.** *AV*-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,23 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7 c; Sear 1248. **RR** Sehr schön 1.000,--  
Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.



1,5:1



9306



1,5:1

- 9306 *AV*-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,43 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7 e bis; Sear 1248. **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz/Stempelglanz 5.000,--  
Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.



1,5:1



9307



1,5:1

- 9307 **Leontius, 695-698.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,50 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC -; Sear 1331 A. **RR** Fast Stempelglanz 2.000,--  
Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.



1,5:1



9308



1,5:1

- 9308 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,39 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC -; Sear 1331 A. **RR** Fast Stempelglanz 2.000,--



1,5:1



9309



1,5:1

- 9309 **Tiberius III., 698-705.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 b; Sear 1360.

**Selten in dieser Erhaltung.** Stempelglanz/fast Stempelglanz

1.000,--

697 begleitete Apsimaros den Patrikios Johannes, der das vom Kaliphen Abd al-Malik eroberte Nordafrika zurückgewinnen sollte. Nach der Ermordung des Johannes wurde Apsimaros als Tiberius III. zum Kaiser ausgerufen. Er brach den Feldzug ab, kehrte nach Constantinopolis zurück, belagerte die Hauptstadt und konnte 698 Leontius absetzen. 705 kehrte Iustinianus II. an die Macht zurück und ließ Leontius und Tiberius III. hinrichten.



9310



9311



- 9310 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 e; Sear 1360.

**R** Prägeschwäche am Rand, vorzüglich

750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9286.

- 9311 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 h; Sear 1360.

Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 366, Frankfurt am Main 2000, Nr. 1604.



1,5:1



9312



1,5:1

- 9312 **Iustinianus II., 2. Regierung, 705-711.** *AV*-Solidus, 705, Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz auf drei Stufen und Kreuz auf Globus mit der Aufschrift PAX. DOC 1; Sear 1413. **RR** Kl. Prägeschwäche, winz. Kratzer auf dem Avers, sonst gutes vorzüglich

2.000,--

Als Iustinianus II., der sich in Cherson im Exil befand, nach Constantinopel geschafft werden sollte, floh er zu den Khazaren und heiratete die Tochter des Khans. Der Khan wollte dennoch einem Wunsch des Tiberius III. nach Auslieferung des Iustinianus II. nachkommen - dieser floh erneut, diesmal zu den Bulgaren, mit deren Unterstützung er 705 den Thron wiedererlangte. 711 revoltierte ein gegen Cherson gesandtes Heer, Iustinianus II. floh nach Kleinasien, fand dort aber keine Unterstützung und wurde gefangen und enthauptet.



9313



1,5:1



9314



- 9313 *AV*-Solidus, 705, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz auf drei Stufen und Kreuz auf Globus mit der Aufschrift PAX. DOC 1; Sear 1413.

**RR** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 1284.

- 9314 **- und Tiberius.** *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,45 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 a; Sear 1414.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 125, Osnabrück 2007, Nr. 56.





9315



1,5:1



9315

- 9315 **A**-Solidus, Constantinopolis; 4,47 g. Büste Christi v. v./Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 b; Sear 1415. Leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 1285.

750,--



1,5:1



9316



1,5:1

- 9316 **Philippicus, 711-713.** **A**-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,35 g. Gekrönte Büste v. v. im Loros mit Kreuzglobus und Adlerzepter//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 f; Sear 1447.

**R** Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7732.

Philippicus wurde einige Monate vor der Ermordung des Justinianus II. in Chersonessos zum Kaiser ausgerufen. Er war ein Anhänger des Monoteletismus, einer christologischen Lehre, nach der Christus zwei Naturen, aber nur einen Willen hat. Die Propagierung dieser Lehre, die 680 auf dem 3. Konzil von Constantinopolis als Häresie verurteilt worden war, beschwor neuen religiösen Unfrieden herauf. Papst Constantin (708-715) weigerte sich, den neuen Kaiser anzuerkennen. Am 3. Juni 713 wurde Philippicus abgesetzt, geblendet und ins Exil geschickt. Am 20. Januar 714 starb der Exkaiser, sein Grab findet sich im Kloster Dalmatoi.



1,5:1



9317



1,5:1

- 9317 **A**-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,37 g. Gekrönte Büste v. v. im Loros mit Kreuzglobus und Adlerzepter//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 j; Sear 1447.

**R** Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich

800,--

Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 887.



1,5:1



9318



1,5:1

- 9318 **Anastasius II. Artemius, 713-715.** **A**-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,42 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 g; Sear 1463. **RR** Kl. Kratzer, fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 888.

1.000,--

Am 3. Juni 713 wurde Philippicus von Anhängern des Anastasius II. geblendet und ins Exil geschickt. Am folgenden Tag bestieg Anastasius II. den Thron. Zwei an der Absetzung des Philippicus maßgeblich beteiligte Männer, Theodoros Myaces und Georgios Bouraphus, ließ der neue Kaiser kurz darauf ebenfalls blenden und ins Exil schicken. Anastasius II. verstärkte die Befestigungen der Hauptstadt und ging gegen die Bedrohung durch die Araber vor. Die Soldaten einer von ihm in Rhodos stationierten Flotte rebellierten schließlich und zwangen ihn 715 zur Abdankung. 719 versuchte er mit bulgarischer Unterstützung vergeblich, die Macht zurückzugewinnen, und wurde enthauptet.



9319



- 9319 *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,33 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2; Sear 1463. **RR** Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 5103.



1,5:1



9320



1,5:1

- 9320 **Theodosius III., 715-717.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,29 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Patriarchenkreuz auf Globus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 d; Sear 1487. **RR** Kl. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 889.

Theodosius III. (möglicherweise ein Sohn des Tiberius III.) wurde - laut Theophanes gegen seinen Willen - 715 von gegen Anastasius II. rebellierenden, in Rhodos stationierten Truppen zum Kaiser proklamiert. Er schloß, da er Unterstützung gegen die arabische Bedrohung suchte, einen für die Byzantiner wenig vorteilhaften, mit Gebietsverlusten in Thrakien verbundenen Vertrag mit dem bulgarischen Khan Tervel. Nach der Gefangennahme seines Sohnes durch den rebellierenden Leo III. dankte Theodosius III. ab und wurde zum Mönch in Ephesos. Möglicherweise ist er auch mit jenem ephesischen Bischof Theodosius identisch, der 754 beim ikonoklastischen Konzil von Hieria eine bedeutende Rolle spielte. Die Münzen des Theodosius III. sind sehr selten - als Wroth seinen Katalog der Sammlung des Britischen Museums verfaßte, befand sich dort kein einziger Solidus dieses Kaisers aus der Münzstätte Constantinopolis.



9321



9322



- 9321 **Leo III., 717-741, und Constantinus V.** *AV*-Solidus, 725/732, Constantinopolis; 4,44 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 5; Sear 1504. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7241.
- 9322 **Constantinus V., 741-775, und Leo IV.** *AV*-Solidus, 741/751, Constantinopolis; 4,40 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Mappa. DOC 1 g; Sear 1550. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1054.



9323



1,5:1



9323

- 9323 *AV*-Solidus, 751/757, Constantinopolis; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 a; Sear 1551. Kl. Stempelfehler, vorzüglich 600,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 5105.



9324



9325



- 9324 *AV*-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 4,34 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 g; Sear 1551. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 600,--  
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 849.
- 9325 *AV*-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 4,44 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 e; Sear 1551. Leicht gewellt, fast sehr schön 250,--





1,5:1



9326



1,5:1



- 9326 **AV-Solidus, Syrakus; 3,90 g. Beider Büsten v. v./Büste Leos III. v. v., r. Θ. DOC 15 d; Sear 1565. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar**

4.000,--



1,5:1



9327



1,5:1



- 9327 **Leo IV., 775-780, mit Constantinus VI. AV-Solidus, 776/778, Constantinopolis. 4,36 g. Beider Büsten v. v./Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 1; Sear 1583. Vorzüglich/fast vorzüglich**  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 1139.

1.000,--



1,5:1



9328



1,5:1



- 9328 **Constantinus VI., 780-797, und Irene mit Leo III., Constantinus V. und Leo IV. AV-Solidus, 787/790, Constantinopolis; 4,43 g. Büsten Constantins VI. mit Kreuzglobus und der Irene mit Kreuzzepter und Kreuzglobus v. v./Drei Kaiser sitzen v. v. DOC 1; Sear 1593. RR Vorzüglich**  
Datierung nach Franz Füeg.

3.000,--



1,5:1



9329



1,5:1



- 9329 **Nicephorus I., 802-811 und Stauracius. AV-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,38 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 a; Sear 1604. Sehr seltene frühe Emission mit kleinem Kopf des Stauracius. Leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön**

750,--

Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 855.



9330



9331



- 9330 **AV-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,32 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 b; Sear 1604. R Prägeschwäche, sehr schön**

400,--

- 9331 **AV-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 c; Sear 1604. R Kl. Stempelfehler, winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar**

750,--





1,5:1



9332



1,5:1

- 9332 **Theophilus, 829-842, mit Constantinus und Michael III.** *AV*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,49 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, 1. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 5109.



9334



9333



9334



- 9333 **Basilios I., 867-886, und Constantinus.** *AV*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,33 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7245.

- 9334 *AE*-Follis, 868/870, Constantinopolis; 7,44 g. Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Labarum//Schrift. DOC 9; Braune Patina, fast vorzüglich 100,--  
Sear 1710.



1,5:1



9335



1,5:1

- 9335 **Leo VI., 886-912, und Constantinus VII.** *AV*-Solidus, 908/912, Constantinopolis; 4,30 g. Christus thron v. v.//Zwei Kaiser stehen v. v. mit Kreuzgloben und Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1725. RR Sehr schön 2.000,--



9336



9337



- 9336 **Constantinus VII., 913-959, und Romanus II.** *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön-vorzüglich 300,--

- 9337 **Romanus I., 920-944, und Christophorus.** *AV*-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,32 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. R Graffito auf dem Avers, gutes sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 102, München 2000, Nr. 645.



9338



9339



- 9338 **Nicephorus II., 963-969.** *AV*-Tetarteron, Constantinopolis; 4,06 g. Büste Christi v. v.//Büsten der Muttergottes und des Kaisers v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5; Sear 1780. R Sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9303.

- 9339 *AV*-Tetarteron, Constantinopolis; 4,12 g. Büste Christi v. v.//Büsten der Muttergottes und des Kaisers v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5; Sear 1780. R Leichte Schürfspuren, sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 882.



9340



9341



- 9340 **Johannes I., 969-976.** *AV*-Histamenon, 973/976, Constantinopolis; 4,32 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785.

**R** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

300,--

Datierung nach Füeg, Franz, *Corpus of the Nomismata from Anastasius II to John I in Constantinople 713-976*.

- 9341 *AR*-Miliareseon, Constantinopolis, 2,88 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1792.

Fast vorzüglich/gutes sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 2811.



9342



9343



9344



- 9342 **Basilius II., 976-1025, und Constantinus VIII.** *AV*-Histamenon, 977, Constantinopolis; 4,10 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 1; Sear 1795.

Gutes sehr schön

600,--

- 9343 *AV*-Histamenon, 977/989, Constantinopolis; 4,38 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2 j; Sear 1796.

Kl. Randfehler, kl. Kratzer, gutes sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9305.

- 9344 *AV*-Tetarteron, 1005/1025, Constantinopolis; 4,23 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15 b; Sear 1806.

**R** Gutes sehr schön

1.250,--



9345



1,5:1



9346



- 9345 **Constantinus VIII., 1025-1028.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 2; Sear 1815.

**R** Fast vorzüglich

500,--

- 9346 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 2; Sear 1815.

**R** Leicht gewellt, Druckstelle, sonst gutes sehr schön

300,--



9347



1,5:1



9348



- 9347 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 2; Sear 1815.

**R** Einhiebe, leicht gewellt, sehr schön

200,--

- 9348 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819.

**R** Fast vorzüglich

300,--





- 9349 *A*-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thronit v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819.  
**R** Sehr schön/gutes sehr schön 300,--  
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 38, Stuttgart 2013, Nr. 302 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 454, Basel 1983, Nr. 74.
- 9350 *A*-Histamenon, Constantinopolis; 4,43 g. Christus thronit v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819.  
**R** Sehr schön 250,--  
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 38, Stuttgart 2013, Nr. 302 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 454, Basel 1983, Nr. 74.
- 9351 *A*-Histamenon, Constantinopolis; 4,42 g. Christus thronit v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819.  
**R** Schürfstelle am Rand, gutes sehr schön 200,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 82, München 1997, Nr. 408.



- 9352 **Constantinus IX., 1042-1055.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830.  
 Fast vorzüglich 200,--
- 9353 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830.  
 Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7258.



- 9354 *A*-Tetareron, Constantinopolis; 4,02 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Zepter und Kreuzglobus. DOC 5 b; Sear 1832.  
**R** Gutes sehr schön 750,--



- 9355 *A*-Tetareron, Constantinopolis; 4,04 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 6; Sear 1833.  
**R** Kl. Randfehler, fast vorzüglich 600,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 770 und der Auktion Lanz 30, München 1984, Nr. 938.





1,5:1



9356



1,5:1

- 9356 **Isaicius I. Comnenus, 1057-1059.** A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,45 g. Christus thronat v. v./Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. **R** Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 1149.



9357



9358



9359



- 9357 A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,47 g. Christus thronat v. v./Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. **R** Sehr schön-vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 7259.
- 9358 **Constantinus X., 1059-1067.** A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,45 g. Christus thronat v. v./Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1082.
- 9359 A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Christus thronat v. v./Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1848. Sehr schön-vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 1150.



9361



9360



9362



- 9360 **Romanus IV., 1068-1071.** AR-2/3 Miliaresion, Constantinopolis; 1,03 g. Drapierte Büste der Muttergottes v. v. mit Christuskopf//Fünf Zeilen Schrift. DOC 5 a; Sear 1865. **R** Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion NAC 75, Zürich 2013, Nr. 796.
- 9361 - mit **Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 1; Sear 1859. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 9362 **Michael VII., 1071-1078.** A-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v./Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 899.



9363



9364



9365



9366



- 9363 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--  
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 32, Stuttgart 2010, Nr. 510.
- 9364 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 9365 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,75 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Kratzer im Randbereich, sehr schön 125,--
- 9366 **Nicephorus III., 1078-1081.** El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,33 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7759.



9367



9368



- 9367 **Alexius I., 1081-1118.** *AR*-Histamenon (Scyphat), 1082/1087, Thessalonica; 4,05 g. Büste Christi v. v.//St. Demetrios mit Schwert und der Kaiser stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5 a; Sear 1905. **R** Schrötlingsriß, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 96, München 1999, Nr. 699.
- 9368 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,55 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 f; Sear 1912. Leicht gewellt, kl. Graffiti, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 5121.



9369



9370



- 9369 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,29 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 g; Sear 1913. Leicht gewellt, sehr schön/sehr schön + 200,--
- 9370 **Johannes II., 1118-1143.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1118/1122, Constantinopolis; 4,37 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria halten Patriarchenkreuz. DOC 1; Sear 1938. Gewellt, sehr schön 150,--





9371



9372



9373



- 9371 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1122/1137, Constantinopolis; 4,33 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1939. Etwas gewellt, sehr schön 200,--
- 9372 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 4,52 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 c; Sear 1942. Prägeschwächen, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 2570.
- 9373 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 4,45 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 d; Sear 1942. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 96, München 1999, Nr. 700.



9374



9375



9376



9377



- 9374 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1137/1143, Thessalonica; 4,16 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 7 a; Sear 1949. R Graffito am Rand, gestopftes Loch, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 1294.
- 9375 **Manuel I., 1143-1180.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 4,01 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1; Sear 1956. Leicht gewellt, sehr schön 125,--
- 9376 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1 a; Sear 1956. Kl. Druckstellen am Rand, Graffiti am Rand, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 1296.
- 9377 **Andronikos I., 1183-1185.** El-Aspron Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 3,65 g. Maria steht betend v. v., auf der Brust Christuskopf//Christus krönt Kaiser. DOC 2 b; Sear 1984. Starke Schrötlingsrisse und kl. Schrötlingsloch, sonst vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 898.





9378



9379



9380



- 9378 **Isaakios II. Angelos, 1185-1195.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Maria thront v. v.// Kaiser mit Kreuzzepter und Erzengel Michael stehen v. v. und halten Schwert. DOC 1 b; Sear 2001. R Leicht gewellt, sehr schön 200,--
- 9379 **Alexios III., 1195-1203.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1197/1203, Constantinopolis; 4,43 g. Christus steht v. v.//Kaiser und St. Constantinus stehen v. v. und halten Patriarchenkreuz. DOC 1 b; Sear 2008. Prägeschwächen, vorzüglich 200,--
- Alexios III. mußte 1203 nach einer wochenlangen Belagerung durch das Heer des 4. Kreuzzuges unter Führung der Venezianer Constantinopel verlassen. Es kam zum Intermezzo des Lateinischen Kaiserreiches.
- 9380 **Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1294/1303, Constantinopolis; 4,10 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. DOC 243; LPC 1; Sear 2396. Schrötlingsriß, sehr schön 75,--



1,5:1



9381



1,5:1

- 9381 **Johannes VII., 1399-1402.** *AR*-1/2 Stavraton, Constantinopolis; 3,80 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. DOC 1328; LPC -; Sear 2562. Feine Tönung, sehr schön + 200,--
- Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 149, München 1986, Nr. 574.



9382



### NICAEA

- 9382 **Johannes III., 1222-1254.** *AV*-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 3,62 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 5; Sear 2073. Min. gewellt, Prägeschwächen, sonst vorzüglich 150,--



1,5:1



9383



1,5:1

### TRAPEZUNT

- 9383 **Manuel III., 1390-1417.** *AR*-Asper; 1,05 g. St. Eugenius zu Pferde r. mit Kreuz//Kaiser zu Pferde r. mit Zepter. Retowski 13; Sear 2637. Feine Patina, sehr schön 100,--

### LOT NICAEA

- 9384 **Kaiserreich Nicaea:** Lot von drei Hyperpera des Johannes III. Dukas-Vatatzes. Dazu: Ein spätrömischer Solidus (Leo I.). 4 Stück. Schön-sehr schön 600,--

# KREUZFAHRER



9385



9386



## JERUSALEM, KÖNIGREICH

- 9385 **Balduin III., 1143-1163.** *AR*-Denar; 0,84 g. Kreuz//Davidsturm. Malloy/Preston/Seltman 19; Metcalf<sup>2</sup> 159 ff. Min. Schrötlingsriß und kl. Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 75,--
- 9386 *AR*-Denar; 0,84 g. BALDINVS REX Kreuz// +DE IERVSALEN Davidsturm. Malloy/Preston/Seltman 16; Metcalf<sup>2</sup> 156-164. Min. Schrötlingsriß und kl. Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 50,--
- Exemplar der Auktion Vecchi 13, London 1998, Nr. 1464.
- Bei dem vorliegenden Exemplar ist das N in der Umschrift als H mit zwei Querbalken und einem Ring dazwischen gestaltet.



9387



- 9387 **Anonym, 1187-1260.** *AV*-Bezant o. J., Akko. 3,46 g. Malloy/Preston/Seltman 4. Kl. Randfehler, sehr schön + 250,--
- Exemplar der Auktion Hess-Divo 298, Zürich 2003, Nr. 1232.



1,5:1



9388



1,5:1

## ACHAIA

- 9388 **Robert d'Anjou, 1346-1364.** *AV*-Zecchine, Clarentza; 3,40 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 400,--
- Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 982.



1,5:1



9389



1,5:1

## CHIOS

- 9389 **Filippo Maria Visconti, 1421-1436.** *AV*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,52 g. Fb. 4; Gamberini 398; Lunardi S 18; Mazarakis 12. **R** Sehr schön-vorzüglich 250,--
- Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich September 2008, Nr. 394.



9390



9391



## ARMENIEN

- 9390 **Hetoum I., 1226-1271 und Zabel.** *AR*-Tram; 2,70 g. Königspaar steht v. v. mit Kreuz//Löwe r. mit Kreuz. Bedoukian 894 ff. **R** Vorzüglich 75,--
- 9391 *AR*-Tram; 2,95 g. Königspaar steht v. v. mit Kreuz//Löwe r. mit Kreuz. Bedoukian 966. **R** Vorzüglich 50,--
- Exemplar der Auktion Hess-Divo 283, Zürich 2000, Nr. 238.





1,5:1



9392



1,5:1

## JOHANNITER AUF RHODOS

- 9392 **Helion de Villeneuve, 1319-1346.** AR-Gigliato 3,91 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz// Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1172 ff.; Schlumberger Pl. IX, 17.  
**Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich 1.000,--



9393



9394



9393

- 9393 AR-Gigliato; 3,87 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1175 ff.; Schlumberger Pl. IX, 17.  
**R** Sehr schön 250,--  
 Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 984.
- 9394 AR-Asper; 1,89 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1189; Schlumberger Pl. IX, 14.  
**RR** Leichte Tönung, sehr schön 150,--



9395



9396



9397



9398



## TRIPOLIS

- 9395 **Bohemund VI., 1251-1275.** AR-Gros; 4,17 g. Kreuz in Vierpaß//Stern in Achtpaß. Malloy/Preston/Seltman 22; Metcalf<sup>2</sup> 490-493; Schlumberger Pl. IV, 19.  
 Hübsche Patina, vorzüglich 75,--  
 Erworben bei CNG, Lancaster 1980.
- 9396 **Bohemund VII., 1275-1287.** AR-Gros; 4,06 g. Kreuz in Vielpaß//Kastell in Vielpaß. Malloy/Preston/Seltman 26; Metcalf<sup>2</sup> 497-499; Schlumberger Pl. IV, 21.  
 Vorzüglich 150,--
- 9397 AR-Gros; 4,14 g. Kreuz in Vielpaß//Kastell in Vielpaß. Malloy/Preston/Seltman 26; Metcalf<sup>2</sup> 497-499; Schlumberger Pl. IV, 21.  
 Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 150,--  
 Exemplar der Auktion Vecchi 13, London 1998, Nr. 1473.

## ZYPERN

- 9398 **Hugo IV., 1324-1359.** AR-Groschen; 4,56 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, l. B und Ringel, r. kleines Kreuz//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. Malloy/Preston/Seltman 71; Metcalf<sup>2</sup> 740.  
**R** Feine Patina, winz. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 150,--



# ORIENTALISCHE MÜNZEN



9399



9400



9401



9402



## CHORESMIA

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 9399 | <b>Ramik, 6. Jahrhundert.</b> $\mathcal{A}$ -Drachme; 6,80 g. Drapierte Büste r. mit Krone//König reitet r. Vainberg Typ $\Gamma$ I.<br><b>R</b> Fast sehr schön  | 100,-- |
| 9400 | <b>Shram, um 650.</b> $\mathcal{A}$ -Drachme; 4,81 g. Kopf r. mit Krone//König reitet l. Vainberg Typ $\Gamma$ III.<br><b>RR</b> Sehr schön   | 200,-- |
| 9401 | <b>Shavat, 8. Jahrhundert.</b> $\mathcal{A}$ -Drachme; 3,88 g. Kopf r. mit Krone//König reitet l. Artev, V. V., Novoje imja w numismatike antichnowo Choresmia, <a href="http://ncoins.ru/publication/16/">http://ncoins.ru/publication/16/</a> , letzter Zugriff 02.07.2014;<br><b>RR</b> Sehr schön | 250,-- |
| 9402 | $\mathcal{A}$ -Drachme; 4,33 g. Kopf r. mit Krone//König reitet l. Artev, V. V., Novoje imja w numismatike antichnowo Choresmia, <a href="http://ncoins.ru/publication/16/">http://ncoins.ru/publication/16/</a> , letzter Zugriff 02.07.2014;<br><b>RR</b> Sehr schön                                | 250,-- |



9403



9404



- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 9403 | <b>Safschafan, 8. Jahrhundert.</b> $\mathcal{A}$ -Drachme; 3,07 g. Drapierte Büste r. mit Krone//König reitet r. Vainberg V $\Gamma$ .<br><b>RR</b> Fast sehr schön | 150,-- |
| 9404 | $\mathcal{A}$ -Drachme; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit Krone//König reitet r. Vainberg V $\Gamma$ .<br><b>RR</b> Sehr schön   | 200,-- |



9406



9405



9406

## KUSHAN

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 9405 | <b>Vasudeva III., nach 360.</b> $\mathcal{A}$ -Stater, Peshawar; 7,91 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 569.<br>Gutes sehr schön | 250,-- |
|------|--|--------|

## KUSHANO-SASANIDEN

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 9406 | <b>Vahran, um 380/388.</b> $\mathcal{A}$ -Stater (Scyphat); 7,64 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, darüber Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier l. Göbl 722.<br>Vorzüglich<br>Exemplar der Sammlung Theo Reuter, München, und der Auktion Peus Nachf. 284, Frankfurt am Main 1974, Nr. 567. | 2.000,-- |
|------|---|----------|



9407



9408



## GUPTA IN INDIEN

- 9407 **Samudragupta, 335-380.** *AV*-Stater, 7,51 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Altekar vergl. Pl. I, 14 f.; Mitchiner 4780. Fast sehr schön 200,--
- 9408 **Chandragupta II., 380-414.** *AV*-Stater; 7,77 g. König steht l. mit Pfeil und Bogen, l. Garuda-Standardarte//Lakshmi thront v. v. Altekar vergl. Pl. IV, 13 ff.; Mitchiner 4796 ff. Sehr schön 150,--



9409



9410



## KIDARITEN IN INDIEN

- 9409 **Kidara, nach 380.** *AV*-Stater; 7,80 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 615. Fast vorzüglich 300,--
- 9410 **Vinayaditya, spätes 5. Jahrhundert.** *AV*-Stater; 7,88 g. König r.//Ardoksho sitzt v. v. ("Schwertgriff"). Mitchiner 3656 ff. Fast vorzüglich 150,--



9411



9413



9414



9412



## GAHADAVALAS IN KANAUJ UND BENARES

- 9411 **Govindachandra, ca. 1114-1154.** *AV*-Stater; 4,02 g. Vierarmige Lakshmi sitzt v. v.//Schrift. Mitchiner 490 ff. Sehr schön 100,--

## TELUGU CHODAS VON NELLORE

- 9412 *AV*-Pagoda, um 1216/1285; 3,37 g. Löwe steht l., umher weitere Löwen und Symbole//Glatt. Mitchiner, Karnataka-Andhra 311. Sehr schön 125,--

## KÖNIGE VON VIJAYANAGAR

- 9413 **Harihara II., 1377-1404.** *AV*-1/2 Pagode; 1,71 g. Shiva und Parvati sitzen v. v.//Schrift. Mitchiner, Karnataka-Andhra 412 ff. Stempelglanz 100,--
- 9414 **Anonym.** *AV*-Pagode; 2,89 g. Venkatesvara steht v. v.//Buckel. Vorzüglich 100,--



9415



9416



## SRI LANKA

- 9415 **Anonym.** *AV*-Kahavanu, 980/1070; 4,23 g. König sitzt r.//König steht r. Mitchiner 825. Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 125,--

## UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

- 9416 **Anonyme Prägungen.** *AE*-Fals, um 700/750, Iliya (Jerusalem); 2,69 g. Album, Checklist 179; Walker P 124. Sehr schön + 200,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 182, München 2009, Nr. 5731. Zuvor erworben 1984 bei Vecchi and Sons.  
Iliya steht für den ersten Teil des römischen Namens für Jerusalem, Aelia Capitolina.





9417



9418



9419



9420



- 9417 **Abd al Malik, 685-705.**  $\mathcal{R}$ -Dirham, Jahr 82 AH (= 701/702), al Basra; 2,97 g. Album, Checklist 126; Eshrag 279; Klat 171. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 175,--  
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 6, München 2011, Nr. 1220.
- 9418  $\mathcal{R}$ -Dirham, Jahr 82 AH (= 701/702), al Basra; 1,94 g. Album, Checklist 126; Eshrag 279; Klat 171. Beschnitten, sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 1424.
- 9419  $\mathcal{R}$ -Dirham, Jahr 86 AH (= 705), Dimashq; 2,91 g. Album, Checklist 126; Eshrag 304; Klat 330. Winz. Graffito auf dem Revers, fast Stempelglanz 100,--  
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 6, München 2011, Nr. 1221.  
Das Stück wurde möglicherweise auch unter al Walid I. geprägt.
- 9420 **Al-Walid I., 705-715.**  $\mathcal{R}$ -Dirham, Jahr 92 AH (= 710/711), Abarshahr; 2,78 g. Album, Checklist 128; Eshrag 374; Klat 6.b. Feine Tönung, sehr schön + 75,--  
Exemplar der Auktion Leu 65, Zürich 1996, Nr. 699.



9421



9422



9421



- 9421 **Yazid II. bin Abd al-Malik, 720-724.**  $\mathcal{R}$ -Dirham, Jahr 102 AH (= 720/721), Ifriqiya; 2,86 g. Album, Checklist 135; Eshrag 639; Klat 89 var. Leichte Prägeschwächen, vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 1438.
- 9422 **Marwan II. al Himar, 744-750.**  $\mathcal{A}$ -Dinar, 131 AH (= 748/749); 4,27 g. Album, Checklist 141; Walker 251. **R** Vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 161, München 2007, Nr. 5614.



9423



9424



## ARABO-SASANIDEN

- 9423 **Gouverneure in Iran. Anonym.**  $\mathcal{R}$ -Drachme, Jahr 20 (des Yazdgard III., = 651/652 AH), Sistan; 4,02 g. Drapierte Büste r. mit Krone, im 2. Quadranten des Randes "bism Allah"//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Album, Checklist 1; SICA I, 353 ff; Walker 3. Sehr schön + 100,--  
Exemplar der Auktion CNG 39, Lancaster 1996, Nr. 2074.
- 9424  $\mathcal{R}$ -Drachme, Jahr 30 (des Yazdgard III., = 661/662 AH), Darabjird; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Krone, im 2. Quadranten des Randes "bism Allah"//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Album, Checklist 4; SICA I, -; Walker 14. Vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Elsen 69, Brüssel 2002, Nr. 730.



9425

- 9425 **Abassidische Gouverneure in Tabaristan. Sulayman.** Ar-Tabari Dirham, Jahr 137 Post-Yazdgard-Ära (= 788/789); 2,16 g. Drapierte Büste (Kopf als Raute) r. mit Krone, im Feld Name in arabisch, auf dem Rand Name in Pahlevi//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. Album, Checklist 65; SICA I, 434 ff. **R** Herrliche Patina, vorzüglich 100,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 161, München 2007, Nr. 5616.



9426



9427



### ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

- 9426 **Abu'l-Abbas 'Abdallah al-Saffah, 749-754.** Ar-Dirhem, 132 AH (= 749/750), al-Kufa; 2,98 g. Album, Checklist 211; Eshrag 823. **R** Vorzüglich 75,--
- Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 38, Stuttgart 2008, Nr. 869 und der Auktion Leu 62, Zürich 1995, Nr. 263.
- 9427 **Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785.** Ar-Dirhem, 163 AH (= 779/780), Madinat al-Salam; 2,72 g. Album, Checklist 215.1; Eshrag 936. **R** Vorzüglich 60,--
- Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH 28, Stuttgart 2008, Nr. 872.



9428



9429



9430



- 9428 **Harun-al-Raschid, 786-809.** AV-Dinar, 172 AH (= 788/789), ohne Münzstättenangabe (Misr); 4,23 g. Mit Musa auf dem Revers. Album, Checklist 218.7; Kazan Coll. -. **R** Leicht gewellt, gutes sehr schön 300,--
- Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 906.
- 9429 **Ar-Dirhem, 191 AH (= 806/807), Sijistan; 2,94 g. Album, Checklist 219.5; Eshrag 1078.** **R** Sehr schön 125,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 161, München 2007, Nr. 5625.
- 9430 **AV-Dinar, 192 AH (= 807/808), ohne Münzstättenangabe (Misr), mit Titel "der Kalif"; 4,01 g. Album, Checklist 218.13; Kazan Coll. 106.** Sehr schön-vorzüglich 150,--



9431



9432



9433



- 9431 **Abu-Musa Muhammad al-Amin, 809-813.** Ar-Dirhem, 195 AH (= 810/811), Madinat Harat; 3,05 g. Album, Checklist 223.2; Eshrag 1115. **R** Vorzüglich 125,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 161, München 2007, Nr. 5629.
- 9432 **Abu-'Abdallah Muhammad al-Mu'tazz billah, 866-869.** AV-Dinar, 261 AH (= 874/875), Sana'a; 2,58 g. Album, Checklist 1055; Kazan Coll. -. **R** Fast vorzüglich 200,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 161, München 2007, Nr. 5633.
- 9433 **Abu-Muhammad 'Ali al-Muktafi billah, 902-908.** AV-Dinar, 293 AH (= 905/906), Misr; 3,78 g. Album, Checklist 243.1; Kazan Coll. -. Sehr schön 150,--





9434



9435



9436



9437



- 9434 **Abu 'l-Fadl Ja'far al-Muqtadir billah, 908-932.** *AV*-Dinar, 315 AH (= 927/928), al-Ahwaz; 4,55 g. Album, Checklist 245; Kazan Coll. -. Sehr schön

100,--

### TULUNIDEN IN ÄGYPTEN UND SYRIEN

- 9435 **Abu-Jaysh Khumarawayh bin Ahmad, 884-896.** *AV*-Dinar, 273 AH (= 886/887), Misr; 4,10 g. Album, Checklist 664.1; Grabar 24. Vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 161, München 2007, Nr. 5645.

### IKSHIDIDEN IN ÄGYPTEN UND SYRIEN

- 9436 **Abu'l-Qasim Unujur bin al-Ikshid, 946-961.** *AV*-Dinar, 344 AH (= 955/956); 4,14 g. Album, Checklist 676. Vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 365.

### FATIMIDEN IN ÄGYPTEN

- 9437 **Abu-Tamim Ma'add al-Mustansir billah, 1036-1094.** *AV*-Dinar, 471 AH (= 1078/1079), Misr; 4,34 g. Nicol 2156. Vorzüglich

400,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 315, Zürich 2009, Nr. 329.



1,5:1



9438



1,5:1



### FATIMIDEN AUF SIZILIEN

- 9438 **Abu Tamim Ma'add al Mustansir billah, 1036-1094.** *AV*-Robai (1/4 Dinar); Siqilliya (Palermo); 0,96 g. Vorzüglich

400,--



9439



### AYYUBIDEN

- 9439 **Al Ashraf Musa, 1210-1221.** *Æ*-Dirhem, 612 AH (= 1215/1216), Mayafarikin; 12,44 g. Türke sitzt v. v.//Schrift. Album, Checklist 859.1; Balog 849. Sehr schön

175,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 6, München 2011, Nr. 1239.



9440



### MAMLUKEN

- 9440 **Al-Zahir Rukn al-din Baybars I., 1260-1277.** *AV*-Dinar, Jahr unleserlich; 5,15 g. Album, Checklist 880. Vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 153, München 2006, Nr. 4950.



9441



9442



### HAZNAWIDEN

- 9441 **Mahmud Abu'l-Qasim bin Sebuktegin, 994-997.** *AV*-Dinar, 383 AH (= 994/995); 4,52 g. Album, Checklist A 1602. 200,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 161, München 2007, Nr. 5763.

### SULTANAT DELHI

- 9442 **Muhammad ibn Tughluq, 1325-1351.** *AV*-Tanka im Namen des Kalifen al Hakim II.; 11,16 g. 200,--  
 Goron/Goenka D 443; Rajgor 1221. Sehr schön



1,5:1



9443



1,5:1

### GROSSMOGULE IN INDIEN

- 9443 **Shah Jahan, 1628-1658.** *AV*-Mohur, Jahr 2 (= 1629), Surat; 10,95 g. K./M. 255.6. 500,--  
 Stempelglanz



9444



1,5:1



9444

### SELDSCHUKEN IN RUM

- 9444 **Kay-Khusru II., 1236-1245.** *AR*-Dirhem, 638 AH (= 1240/1241), Siwas; 2,93 g. Löwe r., darüber Sonne//Schrift. Album, Checklist 1218; Broome 270 Dv(iii)d. 75,--  
 Sehr schön



9445



9447



9446



- 9445 **Kilij Arslan IV., 646-647.** *AR*-Dirhem, 646 AH (= 1248/1249), Siwas; 2,73 g. Bogenschütze zu Pferde r.//Schrift. Album, Checklist 1226; Broome 329 v(ii). 200,--  
 R Sehr schön

### ILKHANE IN PERSIEN

- 9446 **Arghun, 1284-1291.** *AR*-Dirhem, 690 AH (= 1291), Tabriz; 1,89 g. Schrift//Vogel unter Sonne. Album, Checklist 2148; Diler Ar-172 (dieses Jahr für Tabriz nicht verzeichnet). 150,--  
 Exemplar der Auktion Helios Numismatik 6, München 2011, Nr. 1265. RR Fast vorzüglich

### MUWAHHIDEN

- 9447 **Abu Yaqub Yusuf I ibn Abd al Mumin, 1163-1184.** *AV*-Dinar; 2,28 g. Hazard 491. 125,--  
 Leicht gewellt, vorzüglich  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 1511.





9448



1,5:1



9448

### ZENGIDEN IN MOSSUL

- 9448 **Qutb al-Din Mawdud, 1149-1170.** Æ-Dirhem, 555 AH (= 1160); 12,19 g. Kopf nach l. gewandt, darüber zwei Engel//Schrift. Album, Checklist 1858; S/S 59.1. Fast vorzüglich

150,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 6, München 2011, Nr. 1239.



9449



### ARTUQIDEN IN MARDIN

- 9449 **Najm ed-Din Alpi, 1152-1176.** Æ-Dirhem Husam al-Din Timurtashs, o. J.; 14,37 g. Kopf r. mit Diadem, darauf rechteckiger Gegenstempel: Najm al-Din//Schrift. Album, Checklist 1827.1; S/S 26. Sehr schön

125,--

Exemplar der Sammlung Henry Chitwood, Auktion CNG 73, Lancaster 2006, Nr. 1102.



9450



1,5:1



9450

- 9450 **Husam ad-Din Yuluq Arslan, 1184-1201.** Æ-Dirhem; 11,80 g. Brustbild mit Diadem v. v.//Schrift in Hexagramm aus Punkten. Album, Checklist 1829.1; S/S 33. Sehr schön +

150,--

Exemplar der Sammlung Henry Chitwood, Auktion CNG 73, Lancaster 2006, Nr. 1109.



1,5:1



9451



1,5:1



### WESTLICHE GANGAS IN ORISSA

- 9451 **Ä-Pagode, 900/1327; 3,85 g. Elefant r.//Blumenmuster.** Mitchiner, Karnataka-Andhra 192.

Fast vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Leu 89, Zürich 2003, Nr. 481.



## Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## Musterauftrag für schriftliche Gebote

**Name, Adresse, Telefon**  
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

**Losnummern und Gebote**  
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

**„Oder“-Gebote**  
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

**Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...**

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.

### Auktionsauftrag für die Auktionen

*Bid Form for auctions*

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6  
 Straße: Bahnhofstr. 22  
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt  
 Telefon: 0099 - 452280  
 E-Mail: mustermann@t-online.de  
 Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu versteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

*Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.*

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2880	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  
 If necessary to gain the lot Kuenker may increase my bids by: ☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ☐ ...%

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:  
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:  
 Do you wish to specify an upper limit on your bids?  
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:  
21.02.2008 Max Mustermann  
 Datum, Unterschrift (date, signature)

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany  
 Telefon +49 (0)541 96 20 20 · Telefax +49 (0)541 96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

**Ihre Kundennummer**  
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

**Ihr Limit pro Einzellos**  
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

**Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos**  
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

**Begrenzung Ihres Gesamtlimits**

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.





## Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

## Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

<b>Beispiel 1,</b>	Zuschlagpreis	€	100,00
<b>Kunde in</b>	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00
<b>Deutschland</b>	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

<b>Beispiel 2,</b>	Zuschlagpreis	€	1.000,00
<b>Kunde in</b>	Aufgeld 20 %	€	200,00
<b>Russland</b>	Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. In diesem Fall berechnen wir ein Aufgeld in Höhe von 15 %. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

## Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



## Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

## Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других ).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

## Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

## Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

### Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5 – 10 % ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- ( хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

### Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-.

Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

### Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше € 800,- ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

### Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе ( например в Норвегии, России, Швейцарии, США ) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

<b>Пример 1,</b> <b>клиент из</b> <b>Евросоюза</b>	Удар молотка	€	100,00
	Комиссионные 23 %	€	23,00
	Почтовые расходы	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

<b>Пример 2,</b> <b>клиент из</b> <b>России</b>	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 20 %	€	200,00
	Почтовые расходы	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

## Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер





## Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 20 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 %. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt auf Wunsch und nach den Anweisungen des Käufers und auf seine Kosten und Gefahr.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	€ 100,–	€ 5,–
bis zu	€ 200,–	€ 10,–
bis zu	€ 500,–	€ 20,–
bis zu	€ 1.000,–	€ 50,–
bis zu	€ 2.000,–	€ 100,–
bis zu	€ 5.000,–	€ 200,–
bis zu	€ 10.000,–	€ 500,–
bis zu	€ 20.000,–	€ 1.000,–
bis zu	€ 50.000,–	€ 2.000,–
ab	€ 50.000,–	€ 5.000,– (bzw. 10 %)

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Angebote bzw. Angebote übers Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises darüber hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i.S.d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



## Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23 % (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20 % plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20 %. As far as those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15 % of the hammer price.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediately delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires four weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

In case buyer is in default with the obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds. The shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
above	€ 50,000.–	€ 5,000.– (respectively 10 %)

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3–5 %. Bids amounting to less than 80 % of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission; they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligence.

The descriptions of the goods in the catalog do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of »as is where is« and »as inspected«. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§ 14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§ 14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabrück in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, a reasonable provision shall apply.



## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая пatina
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс





DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	cisé	cesellato	гравированный

### Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

### Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel, August 2014 <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

## BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE33265 (BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 (BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX (BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEFIHTR (BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD (BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF (BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX (BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX (BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %





